

Benutzerhandbuch

Fortgeschritten

Dieses Handbuch bezieht sich auf die folgenden Modelle:

**MB441, MB451, MB451w, MB461, MB461+LP, MB471
MB471w, MB491, MB491+, MB491+LP, ES4161 MFP
ES4191 MFP, MPS4200mb, MPS4700mb**

Inhalt

Über dieses Handbuch	8
Begriffe in diesem Dokument	8
Symbole in diesem Dokument.	8
Legenden in diesem Handbuch	9
1 Kopieren	10
Nützliche Funktionen	10
Kopien sortieren (Sortieren)	10
Mehrere Seiten auf einem Papierbogen kombinieren (N-auf-1)	10
Mehrere Kopien auf einen Papierbogen drucken (Wiederholung)	11
ID-Karten kopieren (ID-Kartenkopie).	12
Randschatten löschen (Rand löschen)	12
Einstellen der Ränder (Rand)	12
Kopieren von Dokumenten mit verschiedenen Formaten (Dokument mit unterschiedlichen Formaten)	14
Hinweis zur Verwendung mehrerer Funktionen	15
Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können	15
Deaktivieren einer Funktion	15
2 Faxen	16
Nützliche Bedienabläufe für die Übertragung	16
Übertragen von Duplex-Dokumenten (Duplex-Scan)	16
Den Ladeort von Dokumenten ändern	16
Ändern des Absendernamens	17
Einstellen der Vorwahl (Vorwahl).	18
Registrieren einer Vorwahl.	18
Verwenden einer Vorwahl beim Versenden von Faxen.	18
Verwenden einer Vorwahl beim Registrieren einer Nummer als Kurzwahl	19
Verschiedene Funktionen für die Übertragung	20
Wahlwiederholung	20
Automatische Wahlwiederholung	20
Manuelle Wahlwiederholung.	20
Übertragung in Echtzeit	20
Manuelle Übertragung	21
Übertragung an mehrere Zieladressen (Rundsendung)	22
Übertragung zu einer festgelegten Zeit (Tx-Zeit einstellen)	22
F-Code-Übertragung	23
Registrieren von F-Code-Fächern	23
Übertragung mit einer Sub-Adresse (F-Code-Übertragung)	24
Empfang mit einer Sub-Adresse (F-Code-Abwurf).	25

Speichern von Dokumenten in einem Bulletinfach	25
Drucken gespeicherter Dokumente	26
Löschen gespeicherter Bulletin-Dokumente	26
F-Code-Fächer löschen	26
Sicherheitsfunktionen	28
Sicherheitsfunktionen bei der Übertragung	28
ID-Prüfungsübertragung	28
Rundsendungsziel prüfen	28
Wählnummer zweimal drücken (Wahlvorgang bestätigen)	29
Verschiedene Einstellungen für den Faxempfang	31
Wenn das empfangene Bild größer ist als die Papiergröße	31
Festlegen eines Verkleinerungsfaktors	31
Festlegen eines Verkleinerungsrandes	31
Ändern der Monitorlautstärke	32
Weiterleiten empfangener Faxe als Faxdokumente	32
Registrieren eines Weiterleitungsziels	32
Einstellen der Wartezeit auf eine Antwort	33
Von einem Computer aus faxen	34
Versenden einer Faxnachricht über einen Computer	34
Hinzufügen einer Faxnummer zum Telefonbuch	34
Gruppieren der Einträge	35
Versenden einer Faxnachricht an eine Gruppe	35
Anhängen eines Deckblatts	35
Abbrechen eines Faxauftrags von einem Computer aus	36
Exportieren und Importieren von Telefonbuchdaten	36
Assoziieren einer neuen Definition mit dem Telefonbuchformat	37
Scannen an Fax-Server	38
Aktivieren der Funktion "Scannen an Fax-Server"	38
Anpassen des Ziels Email-Adresse	38
Anpassen des Email-Textes	38
3 Scannen	40
Erweiterte Bedienabläufe für das Scannen an Email	40
Einstellen der Absender- und Antwort-an-Adressen (Von/Antwort an)	40
Erstellen von Vorlagen	40
Registrieren eines Betreffs	40
Registrieren von Text	41
Verwenden einer Vorlage	41
Erweiterte Bedienabläufe für das Scannen, Internetfax und Scannen an Fax-Server	42

Festlegen eines Dateinamens	42
Ändern der Scan-Größe (Scan-Größe)	42
Ändern der Auflösung (Dokumententyp)	42
Anpassen der Dichte (Dichte)	43
Festlegen des Dateiformats	43
PDF verschlüsseln	43
Einstellen der Komprimierungsstufe.	45
Einstellung der Graustufe	45
Verwenden der Treiber und Dienstprogramme	46
Verwenden des TWAIN-Treibers	46
Verwenden des WIA-Treibers	48
Verwenden des ICA-Treibers.	49
Verwenden der ActKey-Software.	50
Nützliche Funktionen für das Faxen im Internet und Scannen an Email.	54
Aktivieren der MDN- und DSN-Anfragen.	54
MDN-Antwort aktivieren	54
Praktische Funktionen zum Scannen an lokalen PC und Remote-PCs	55
Einstellung des PC-Scanmodus	55
Aktivieren der Netzwerk-TWAIN-Einstellungen	55
Den WSD-Scan aktivieren	56
Auswählen des zweiseitigen Scans der WSD-Scanfunktion	56
4 Drucken	57
Praktische Bedienvorgänge für das Drucken über einen Computer	57
Manueller Druck	57
Auf Briefumschläge drucken	59
Bedrucken von Etiketten	61
Bedrucken benutzerdefinierter Papiergrößen.	62
Mehrere Seiten auf einem Papierbogen kombinieren	64
Duplex-Drucke anfertigen.	64
Auf Seiten skalieren.	65
Seiten sortieren	66
Einstellen der Seiten-Reihenfolge	67
Broschüren drucken.	67
Deckblatt drucken	68
Druckqualität ändern	69
Feine Linien herausheben.	69
Automatische Fach-Auswahl	70
Automatischer Fach-Wechsel	71
Toner sparen	73

Sicheres Drucken (nur für MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/ MPS4700mb)	73
Verschlüsseltes sicheres Drucken (nur für MB491/MB491+LP/MB491+LP/MPS4200mb/ MPS4700mb)	74
Wasserzeichendruck	75
Overlay-Druck	76
Druckdaten speichern (nur für MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/ MPS4700mb)	77
Treibereinstellungen speichern	77
Standardeinstellungen des Treibers ändern	78
Drucker-Schriftarten benutzen	79
Computer-Schriftarten benutzen	79
Drucken in Datei	80
Drucken von Email-Anhängen	80
Download von PS-Dateien	81
Ausdruck von PS-Fehlern	81
Ändern des Emulationsmodus	81

**5 Auftrags-Makro (nur für MB471/MB471w/MB491/MB491+/
MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb) 82**

AUFTRAGS-MAKRO	82
Ein Makro erstellen	82
Makros verwenden	83
Den Titel bearbeiten	83
Ein Makro löschen	83

6 Einstellungen am Bedienfeld vornehmen 84

Ändern der Geräte-Einstellungen	84
Admin-/Grundeinstellung oder Leichtes Setup.	84
Sonstige Menüs.	84
Die derzeitigen Einstellungen überprüfen	85
Berichte drucken	85
Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte	86
Geräte-Einstellungsmenü	86
Liste aller Setup-Menüs	86
Berichte	86
Papiereinstellungen	88
E-mail Adressbuch	89
Telefonbuch	90
Profil.	91
Scan PC Liste	93
Dokumenteinstellungen speichern	93

Zeige Informationen	94
Netzwerkeinrichtung	95
Drahtlose Einstellung	97
Admin-Einrichtung	98
7 Nützliche Software	122
Liste der Programme	122
Dienstprogramme installieren	125
Übliche Windows/Mac OS X-Programme	126
Webseite	126
PS-Gamma-Anpassungsprogramm (für MB451/MB451w/MB471/MB471w/ MB491/MB491+/ MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	128
Halbton registrieren.	128
Drucken einer Datei mit angepasster Gammakurve	129
Windows-Dienstprogramme.	130
Configuration Tool	130
PDF-Direktdruck (für MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	140
Client für die Druckauftragsbuchführung	140
Bedienfeld-Spracheinstellung	142
Netzwerkkarten-Einrichtung	144
OKI LPR-Dienstprogramm	145
Netzwerk-Erweiterung	148
TELNET	149
Mac OS X-Dienstprogramme	150
Einrichtung der Bedienfeldsprache.	150
Client für die Druckauftragsbuchführung	150
Einrichten der Netzwerkkarte	151
Netzwerkscanner-Einstellungswerkzeug	152
8 Netzwerkeinstellungen.	154
Netzwerk-Einstellungspunkte.	154
Konfiguration der kabellosen LAN-Verbindung über die Webseite (nur MB451w/MB471w)	176
IEEE802.1X-Einstellungen	176
Kabellose LAN-Einstellungen.	177
Ändern der Netzwerkeinstellungen über die Webseite.	179
Kommunikation mit SSL/TLS verschlüsseln	179
Kommunikation mit IPSec verschlüsseln	181
Zugriff mithilfe der IP-Adresse kontrollieren (IP-Filterung)	184

Zugriffskontrolle mit der MAC-Adresse (MAC-Adressfilterung)	184
Fehler-Benachrichtigung über Email (Email-Alarm)	185
SNMPv3 verwenden	186
IPv6 verwenden	186
IEEE802.1X verwenden	187
Konfigurieren des LDAP-Servers	188
Konfigurieren der Sicherheitsprotokolle	189
Drucken ohne Druckertreiber (Direktdruck)	189
Ändern der Einstellungen an EtherTalk (nur für Mac OS) (nur MB451/MB451w/MB471/ MB471w/MB491/MB491+/ MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	190
Sonstige Bedienabläufe	191
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen	191
DHCP verwenden	191
9 Einstellungen der Datenspeicherfunktionen für die automatische Zustellung und Übertragung (nur für MB491/ ES4191 MFP/MB491+LP/MPS4200mb/MPS4700mb) . . .	193
Weiterleitung empfangener Daten als Digitaldaten (automatische Zustellung)	193
Konfiguration für die automatische Zustellungsfunktion	194
Übertragungs- und Empfangsdaten speichern (Übertragungsdatenspeicherung)	197
Konfiguration für die Übertragungsdaten-Speicherfunktion	197
10 Fehlerbehebung	199
Initialisierung	199
Initialisieren einer SD-Speicherkarte (nur für MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/ MPS4200mb/MPS4700mb)	199
Initialisieren des Flash-Speichers	200
Geräteeinstellungen zurücksetzen	201
Löschen oder Aktualisieren der Treiber	202
Löschen eines Drucker- oder Faxtreibers	202
Einen Drucker- oder Faxtreiber aktualisieren	203
Löschen eines Scannertreibers	203
Aktualisieren eines Scannertreibers	204
11 Anhang	206
Über den Gebrauch der Druckauftragsbuchführung	206
Anzahl der Auftragskonten-IDs und Berichte, die genutzt werden können	206
Index	207

■ Über dieses Handbuch

Begriffe in diesem Dokument

Die folgenden Begriffe werden in diesem Handbuch benutzt:

Hinweis

- Zeigt wichtige Informationen zu Aktionen an. Bitte lesen Sie diese.

Memo

- Zeigt zusätzliche Informationen zu Aktionen an. Es wird empfohlen, dass Sie diese lesen.

Verweis

- Zeigt an, wo Sie nach detaillierteren oder dazugehörigen Informationen suchen können.

WARNUNG

- Zeigt zusätzliche Informationen an, die, wenn Sie nicht beachtet oder befolgt werden, schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können.

ACHTUNG

- Zeigt zusätzliche Informationen an, die, wenn Sie ignoriert werden, zu Verletzungen führen können.

Symbole in diesem Dokument

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch benutzt:

Symbole	Beschreibung
[]	<ul style="list-style-type: none">• Zeigt Menünamen auf dem Anzeigebildschirm an.• Zeigt Menü, Fenster, Dialognamen auf dem Computer an.
" "	<ul style="list-style-type: none">• Zeigt Dateinamen auf dem Computer an.• Zeigt Referenztitel an.
< >-Taste	Zeigt eine Hardwaretaste am Bedienfeld oder eine Taste auf der Tastatur des Computers an.
>	Zeigt an, wie Sie zu dem gewünschten Menü im Menü des Geräts oder des Computers gelangen.

Legenden in diesem Handbuch

In diesem Dokument kann es folgendermaßen beschrieben sein.

- PostScript3 Emulation → PSE, POSTSCRIPT3 Emulation, POSTSCRIPT3 EMULATION
- Microsoft® Windows® 8 64-Bit-Version Betriebssystem → Windows 8 (64Bit-Version) ※
- Microsoft® Windows Server® 2012 64-Bit-Version Betriebssystem → Windows Server 2012
- Microsoft® Windows® 7 64-Bit-Version Betriebssystem → Windows 7 (64Bit-Version) ※
- Microsoft® Windows Vista® 64-Bit-Version Betriebssystem → Windows Vista (64-Bit-Version) ※
- Microsoft® Windows Server® 2008 R2 64-Bit-Version Betriebssystem → Windows Server 2008 R2 ※
- Microsoft® Windows Server® 2008 64-Bit-Version Betriebssystem → Windows Server 2008 (64-Bit-Version) ※
- Microsoft® Windows® XP x64-Version Betriebssystem → Windows XP (x64-Version) ※
- Microsoft® Windows Server® 2003 x64-Version Betriebssystem → Windows Server 2003 (x64-Version) ※
- Microsoft® Windows® 8 Betriebssystem → Windows 8 ※
- Microsoft® Windows® 7 Betriebssystem → Windows 7 ※
- Microsoft® Windows Vista® Betriebssystem → Windows Vista ※
- Microsoft® Windows Server® 2008 Betriebssystem → Windows Server 2008 ※
- Microsoft® Windows® XP Betriebssystem → Windows XP ※
- Microsoft® Windows Server® 2003 Betriebssystem → Windows Server 2003 ※
- Generischer Name für Windows 8, Windows Server 2012, Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows XP und Windows Server 2003 → Windows
- Netzdienste für Geräte → WSD

※ Falls keine besondere Beschreibung vorhanden ist, ist die 64-Bit-Version in Windows 8, Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows XP und Windows Server 2003 enthalten. (Die 64-Bit-Version und Windows Server 2008 R2 sind in Windows Server 2008 enthalten.)

Falls keine besondere Beschreibung vorliegt, wird Windows 7 als Windows genutzt, Mac OS X 10.7 wird als Mac OS X genutzt und MB491 wird als Gerät für Beispiele in diesem Dokument genutzt.

Abhängig von Ihrem Betriebssystem oder Modell kann die Beschreibung in diesem Dokument abweichen.

1. Kopieren

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Kopierfunktionen Ihrer Maschine erklärt.

■ Nützliche Funktionen

In diesem Abschnitt werden die nützlichen Kopierfunktionen Ihrer Maschine erklärt. Die unten erklärten Funktionen werden über das **[Change settings]**-Menü des Kopierstartbildschirms aktiviert.

Memo

- Die Erklärung der folgenden Vorgehensweisen geht davon aus, dass **[Scan fortsetzen]** deaktiviert ist. Die grundlegenden Vorgehensweisen, wenn **[Scan fortsetzen]** aktiviert ist, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Kopien sortieren (Sortieren)

Wenn die Sortierfunktion aktiviert ist, werden die Daten durch Anlegen einer der Seitennummer entsprechenden Kopie ausgegeben. Da die Maschine die Kopien zuordnet, erspart die Maschine Ihnen die Mühe des manuellen Sortierens von Kopien. In der Werkseinstellung ist die Sortierfunktion nicht aktiviert.

- 1 Drücken Sie die **<COPY (KOPIE)>**-Taste.
- 2 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 3 Drücken Sie **▶**, um in das **[Change settings]**-Menü zu gelangen.
- 4 Drücken Sie **▼**, um **[Sortieren]** auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[EIN]** auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **◀**, bis der Kopierbereitschafts-Bildschirm erscheint.
- 7 Geben Sie die Anzahl der benötigten Kopien ein.
- 8 Drücken Sie .

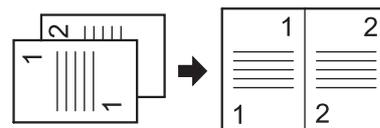
Verweis

- Der kontinuierliche Scanmodus gestattet Ihnen, mehrere Dokumente auf einmal zu kopieren. Wenn Sie den kontinuierlichen Scanmodus verwenden, können Sie sowohl den ADF als auch das Dokumentenglas für einen einzelnen Auftrag nutzen. Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Mehrere Seiten auf einem Papierbogen kombinieren (N-auf-1)

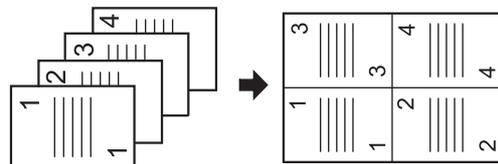
Mit dieser Funktion können Sie mehrere Seiten von Dokumenten auf eine Seite eines einzelnen Papierbogens kopieren. Es können zwei oder vier Seiten auf eine Seite gedruckt werden.

- Zwei Seiten



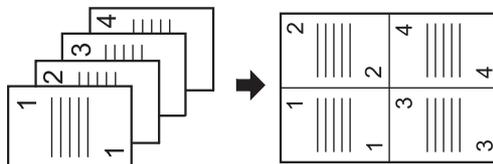
↶ Die Richtung zum Einlegen eines Dokuments

- Vier Seiten →  Vertikale Einstellung



↶ Die Richtung zum Einlegen eines Dokuments

- Vier Seiten →  Horizontale Einstellung



↶ Die Richtung zum Einlegen eines Dokuments

! Hinweis

- Legen Sie das Dokument so ein, dass die Oberseite zuerst eingescannt wird.
- Legen Sie die richtige Ausrichtung des Bildes unter **[Richtung]** fest, um das gewünschte Kopierergebnis zu erhalten.
- [Zoom]** wird automatisch auf **[Auftrag]** gesetzt, wenn **[N auf 1]** aktiviert wird. Stellen Sie zuerst **[N auf 1]** und

anschließend [**Zoom**] ein, um das gewünschte Zoomverhältnis festzulegen.

- Je nach Papier, Dokument und Zoomverhältnis fehlt möglicherweise ein Teil des Dokumentenbildes auf der Kopie.
- Das Papierfach wird automatisch gewählt, wenn [**N auf 1**] aktiviert ist.

Verweis

- Einzelheiten, wie das Dokument geladen wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

- 1 Drücken Sie die <**COPY (KOPIE)**>-Taste.
- 2 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 3 Drücken Sie ►, um in das [**Change settings**]-Menü zu gelangen.
- 4 Drücken Sie ▼, um [**N auf 1**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um einen Wert auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ◀ bis der Kopierbereitschafts-Bildschirm erscheint.
- 7 Geben Sie die Anzahl der benötigten Kopien ein.
- 8 Drücken Sie .

Memo

- Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, wird der kontinuierliche Scanmodus automatisch aktiviert. Folgen Sie den auf dem Anzeige-Bildschirm angezeigten Anweisungen.

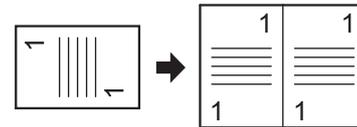
Verweis

- Der kontinuierliche Scanmodus gestattet Ihnen, mehrere Dokumente auf einmal zu kopieren. Wenn Sie den kontinuierlichen Scanmodus verwenden, können Sie sowohl den ADF als auch das Dokumentenglas für einen einzelnen Auftrag nutzen. Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

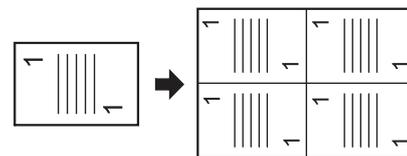
Mehrere Kopien auf einen Papierbogen drucken (Wiederholung)

Mit dieser Funktion können Sie das Bild auf einem Dokument wiederholt auf eine Seite eines einzelnen Papierbogens kopieren. Bilder können zwei oder vier Mal wiederholt werden.

- Zweimal wiederholen



- Vier Mal wiederholen



! Hinweis

- [Zoom] wird automatisch auf [Auftrag] gesetzt, wenn [Wiederholen] aktiviert wird. Stellen Sie zuerst [Wiederholen] und anschließend [Zoom] ein, um das gewünschte Zoomverhältnis festzulegen.
- Legen Sie die richtige Ausrichtung des Bildes unter [Richtung] fest, um das gewünschte Kopierergebnis zu erhalten.
- Je nach Papier, Dokument und Zoomverhältnis fehlt möglicherweise ein Teil des Dokumentenbildes auf der Kopie.
- Das Papierfach wird automatisch eingestellt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

- 1 Drücken Sie die <**COPY (KOPIE)**>-Taste.
- 2 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 3 Drücken Sie ►, um in das [**Change settings**]-Menü zu gelangen.
- 4 Drücken Sie ▼, um [**Wiederholen**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um einen Wert auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ◀ bis der Kopierbereitschafts-Bildschirm erscheint.
- 7 Geben Sie die Anzahl der benötigten Kopien ein.

8 Drücken Sie .

Verweis

- Der kontinuierliche Scanmodus gestattet Ihnen, mehrere Dokumente auf einmal zu kopieren. Wenn Sie den kontinuierlichen Scanmodus verwenden, können Sie sowohl den ADF als auch das Dokumentenglas für einen einzelnen Auftrag nutzen. Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

ID-Karten kopieren (ID-Kartenkopie)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, beide Seiten einer ID-Karte, wie z. B. eines Führerscheins, auf eine Seite eines Blatt Papiers zu kopieren.

Hinweis

- Sie können für diese ID-Kartenkopierfunktion nicht den ADF benutzen.
- Der Bereich von 2 mm vom Rand des Dokumentenglases ist der Scanrand.
- Die Maschine scannt einen Bereich, der halb so groß ist, wie das angegebene Papier. Wenn das Dokument größer als die Hälfte des Papierformats ist, wird der überstehende Teil verworfen.

- 1 Drücken Sie die **<COPY (KOPIE)>**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▶**, um in das **[Change settings]**-Menü zu gelangen.
- 3 Drücken Sie **▼**, um **[ID Kartenkopie]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 4 Drücken Sie **▼**, um **[EIN]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **◀**, bis der Kopierstartbildschirm erscheint.
- 6 Legen Sie Ihre Karte mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 7 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.
- 8 Drücken Sie .
- 9 Wenn der **[Kehrseite anlegen]**-Bildschirm angezeigt wird, legen Sie Ihre Karte mit der Rückseite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 10 Vergewissern Sie sich, dass **[Start]** ausgewählt ist, und drücken Sie dann **⊙**.

Randschatten löschen (Rand löschen)

Wenn Sie ein Dokument mit geöffnetem Deckblatt oder ein Buch kopieren, werden die Ränder möglicherweise als schwarze Schatten gedruckt.

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, solche Schatten zu entfernen.

Verweis

- Sie können **[Rand löschen]** als Standard einstellen, so dass Sie den folgenden Vorgang nicht jedes Mal durchführen müssen, wenn Sie Kopien erstellen. Einzelheiten finden Sie unter **"Zeige Informationen" S. 94**.

- 1 Drücken Sie die **<COPY (KOPIE)>**-Taste.
- 2 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 3 Drücken Sie **▶**, um in das **[Change settings]**-Menü zu gelangen.
- 4 Drücken Sie **▼**, um **[Rand löschen]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[EIN]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Geben Sie einen Wert für die Breite mit dem Zehnertastenblock ein und drücken Sie dann **⊙**.
- 7 Drücken Sie **◀**, bis der Kopierbereitschafts-Bildschirm erscheint.
- 8 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.
- 9 Drücken Sie .

Einstellen der Ränder (Rand)

Mit dieser Randfunktion können Sie die Seitenränder einstellen. Dies ist nützlich, wenn Sie die Kopien heften oder lochen. Durch Festlegen der **[Oben]**- und **[Links]**-Werte können Sie die Seitenränder oben, rechts, unten oder links einstellen.

Hinweis

- Ein Teil des Dokumentenbildes fehlt möglicherweise auf der Kopie.
- Die angegebenen Randwerte bleiben auch dann gleich, wenn Sie das Zoomverhältnis ändern.

- Legen Sie die richtige Ausrichtung des Bildes unter [Richtung] fest, um das gewünschte Kopiererergebnis zu erhalten.

 **Verweis**

- Sie können [Rand] als Standard einstellen, so dass Sie den folgenden Vorgang nicht jedes Mal durchführen müssen, wenn Sie Kopien erstellen. Einzelheiten finden Sie unter "Zeige Informationen" S. 94.

■ Wenn Sie Simplex-Kopien erstellen

- 1 Drücken Sie die <**COPY** (KOPIE)>-Taste.
- 2 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 3 Drücken Sie **▶**, um in das [**Change settings**]-Menü zu gelangen.
- 4 Drücken Sie **▼**, um [**Rand**] auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Drücken Sie **▼** oder **▲**, um den [**Oben**]-Rand für [**Rand vorne**] festzulegen, und drücken Sie dann **▶**.
 - Geben Sie einen positiven Wert an, um einen Rand an der Oberseite der Ausgabe anzulegen.
 - Geben Sie einen negativen Wert an, um einen Rand an der Unterseite der Ausgabe anzulegen.
- 7 Drücken Sie **▼** oder **▲**, um den [**Links**]-Rand für [**Rand vorne**] festzulegen, und drücken Sie dann **⊙**.
 - Geben Sie einen positiven Wert an, um einen Rand an der linken Seite der Ausgabe anzulegen.
 - Geben Sie einen negativen Wert an, um einen Rand an der rechten Seite der Ausgabe anzulegen.

 **Memo**

- Den [Rand hinten]-Rand brauchen Sie nicht anzugeben, wenn Sie eine einseitige Kopie erstellen.

- 8 Drücken Sie **◀**, bis der Kopierstartbildschirm erscheint.
- 9 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.
- 10 Drücken Sie .

 **Memo**

- [Rand] ist deaktiviert, wenn alle Werte auf [0] eingestellt sind.

■ Wenn Sie Duplex-Kopien erstellen

Wenn Sie Duplex-Kopien anfertigen, während [**Rand**] aktiviert ist, müssen Sie den [**Rand hinten**]-Rand festlegen.

- 1 Drücken Sie die <**COPY** (KOPIE)>-Taste.
- 2 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 3 Geben Sie [**Duplexkopie**] nach Wunsch an.

 **Verweis**

- Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

- 4 Drücken Sie **▶**, um in das [**Change settings**]-Menü zu gelangen.
- 5 Drücken Sie **▼**, um [**Rand**] auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Drücken Sie **▼**, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 7 Drücken Sie **▼** oder **▲**, um den [**Oben**]-Rand für [**Rand vorne**] festzulegen, und drücken Sie dann **▶**.
 - Geben Sie einen positiven Wert an, um einen Rand an der Oberseite der Ausgabe anzulegen.
 - Geben Sie einen negativen Wert an, um einen Rand an der Unterseite der Ausgabe anzulegen.
- 8 Drücken Sie **▼** oder **▲**, um den [**Links**]-Rand für [**Rand vorne**] festzulegen, und drücken Sie dann auf **▶**.
 - Geben Sie einen positiven Wert an, um einen Rand an der linken Seite der Ausgabe anzulegen.
 - Geben Sie einen negativen Wert an, um einen Rand an der rechten Seite der Ausgabe anzulegen.
- 9 Drücken Sie **▼** oder **▲**, um den [**Oben**]-Rand für [**Rand hinten**] festzulegen, und drücken Sie dann **▶**.
 - Geben Sie einen negativen Wert an, um einen Rand an der Oberseite der Ausgabe anzulegen.
 - Geben Sie einen positiven Wert an, um einen Rand an der Unterseite der Ausgabe anzulegen.

 **Memo**

- Geben Sie sowohl für den Rand [Oben] als auch für den Rand [Rand vorne] denselben absoluten Wert an, der für den [Rand hinten]-Rand eingestellt ist.

10 Drücken Sie ▼ oder ▲, um den [**Links**]-Rand für [**Rand hinten**] festzulegen, und drücken Sie dann .

- Geben Sie einen negativen Wert an, um einen Rand an der linken Seite der Ausgabe anzulegen.
- Geben Sie einen positiven Wert an, um einen Rand an der rechten Seite der Ausgabe anzulegen.

 Memo

- Geben Sie sowohl für den Rand [**Links**] als auch für den Rand [**Rand vorne**] denselben absoluten Wert an, der für den [**Rand hinten**]-Rand eingestellt ist.

11 Drücken Sie ◀, bis der Kopierbereitschafts-Bildschirm erscheint.

12 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

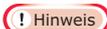
13 Drücken Sie .

 Memo

- Die Position des Rands entspricht [**Richtung**] des Dokuments.
Wenn [**Richtung**] des Dokumentenbildes [**Hochformat**] ist, befinden sich die kurzen Ränder an der oberen und unteren Kante, und die langen Ränder befinden sich an der rechten und linken Kante. Wenn [**Richtung**] des Dokumentenbildes [**Landscape**] ist, befinden sich die langen Ränder an der rechten und linken Kante, und die kurzen Ränder befinden sich an der oberen und unteren Kante.
- Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, wird der kontinuierliche Scanmodus automatisch aktiviert. Folgen Sie den auf dem Anzeige-Bildschirm angezeigten Anweisungen.
- [**Rand**] ist deaktiviert, wenn alle Werte auf [**0**] eingestellt sind.

Kopieren von Dokumenten mit verschiedenen Formaten (Dokument mit unterschiedlichen Formaten)

Wenn Sie den ADF verwenden, können Sie mehrere Dokumente, die dieselben Breiten, aber unterschiedliche Längen haben, gleichzeitig auf deren entsprechende Papierformate kopieren.

 Hinweis

- Diese Funktion können Sie nur verwenden, wenn das Dokument eine Kombination aus Letter und Legal 13,5 oder aus Letter und Legal 14 ist.
- Wenn [**Dok. mit versch. Formaten**] aktiviert wird, wird [**Fach**] auf [**Auftrag**] gesetzt, das einem Dokument entsprechende Papierfach wird zugeführt und [**Fach**] kann nicht ausgewählt werden.
- [**Dok. mit versch. Formaten**] ist nur verfügbar, wenn [**Zoom**] auf [**an Seite anpassen(98%)**] oder [**100%**] gesetzt wird.
- [**Rand löschen**] und [**Dok. mit versch. Formaten**] können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- Aktivieren Sie mehr als ein Papierfach, indem Sie die <**SETTING (EINSTELLUNG)**>-Taste drücken und anschließend [**Papiereinstellung**] > [**Fach auswählen.**] > [**Kopie**] auswählen.

- Wenn Sie das MP-Fach verwenden, bestücken Sie das MP-Fach zunächst mit Papier und rufen Sie anschließend das [**Dok. mit versch. Formaten**]-Menü auf.

 Memo

- Sie können für diese Funktion nur Standardpapier verwenden.
- Dieser Abschnitt veranschaulicht als Beispiel die Verwendung von Fach1 und MP-Fach, wobei Fach1 mit Papier im Format Legal 14 und das MP-Fach mit Papier im Letter-Format bestückt wird.

- 1 Bestücken Sie Fach1 mit Legal 14 und das MP-Fach mit Letter.
- 2 Drücken Sie die <**EINSTELLUNG (SETTING)**>-Taste.
- 3 Drücken Sie ▼, um [**Papiereinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie [**Legal 14**] für [**Papiergröße**] von Fach1 und [**LETTER**] für [**Papiergröße**] des MP-Fachs.
- 5 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.
- 6 Drücken Sie die <**COPY (KOPIE)**>-Taste.
- 7 Legen Sie die Dokumente mit den gemischten Formaten Letter und Legal 14 in den ADF.
- 8 Drücken Sie ▶, um in das [**Change settings**]-Menü zu gelangen.
- 9 Drücken Sie ▼, um [**Dok. mit versch. Formaten**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 10 Drücken Sie auf ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 11 Drücken Sie ◀, bis der Kopierbereitschafts-Bildschirm erscheint.
- 12 Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Einstellungen auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

[Dok. mit versch. Formaten]:	EIN
[Papiereinzug]:	Auto
[Zoom]:	100%
[Scangröße]:	Legal 14

13 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

14 Drücken Sie .

Hinweis zur Verwendung mehrerer Funktionen

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Kombination mit anderen Funktionen verwendet werden. Wenn Sie versuchen, inkompatible Funktionen auszuwählen, erscheint eine Meldung, die darauf hinweist, dass Sie die Funktion nicht verwenden können.

Wenn Sie beispielsweise [**Rand**] angegeben haben, können Sie nicht [**N auf 1**] und [**Wiederholen**] angeben.

Wenn Sie [**Rand**] auswählen können Sie nicht [**N auf 1**]/ [**Wiederholen**] festlegen.

Deaktivieren Sie unnötige Funktionen der in der Meldung angezeigten Funktionen und versuchen Sie dann erneut, eine Funktion einzustellen, die Sie nutzen möchten.



- Einige Funktionen können nicht mit anderen genutzt werden.

Deaktivieren einer Funktion

Um eine der Funktionen zu deaktivieren, setzen Sie die Einstellungen der Funktion auf die Standardeinstellungen zurück.

- 1 Drücken Sie die <**COPY** (KOPIE)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ►, um in das [**Change settings**]-Menü zu gelangen.
- 3 Drücken Sie ▼, um die Funktion, die Sie deaktivieren möchten, zu wählen und drücken Sie dann (OK).
- 4 Drücken Sie ▼, um den Standardwert auszuwählen, und drücken Sie dann (OK).
- 5 Drücken Sie ◀, bis der Kopierbereitschafts-Bildschirm erscheint.



- Wenn die Standardeinstellung aus der Werkseinstellung geändert wurde, wählen Sie die Standardeinstellung nach der Änderung.



- Informationen zum Standardwert jeder Funktion finden Sie unter "[Zeige Informationen](#)" S. 94.

2. Faxen

In diesem Kapitel werden die praktischen Faxfunktionen und Bedienvorgänge Ihrer Maschine erklärt.

■ Nützliche Bedienabläufe für die Übertragung

In diesem Abschnitt werden nützliche Bedienschritte für die Faxübertragung erklärt.

Memo

- Um auf das [Admin-/Grundeinstellung]-Menü zugreifen zu können, ist das Administrator-Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Verweis

- Einzelheiten, wie ein Ziel angegeben wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Einzelheiten, wie die Dokumente in den ADF oder auf das Dokumentenglas geladen werden, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Übertragen von Duplex-Dokumenten (Duplex-Scan)

Sie können Duplex-Dokumente durch Verwendung des ADF übertragen.

! Hinweis

- Das Dokumentenglas kann für diesen Vorgang nicht verwendet werden.

- 1 Legen Sie das Dokument in den ADF.
- 2 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass [**Fax**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann , um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 4 Drücken Sie , um [**Fax-Funktionen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um [**DuplexScan**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , um eine Scanmethode auszuwählen, und drücken Sie dann . Sie können [**Heftrand Lange Seite**] oder [**Short edge bind**] angeben.
- 7 Drücken Sie , bis der Faxbereitschaftsbildschirm erscheint.
- 8 Geben Sie ein Ziel an.
- 9 Drücken Sie , um die Übertragung zu starten.

Den Ladeort von Dokumenten ändern

Sie können sowohl den ADF als auch das Dokumentenglas verwenden, wenn Sie Dokumente für einen Faxeinsatz scannen.

Dies ermöglicht Ihnen, sowohl ein Dokument als auch einen Teil eines Buches als ein einziges Fax zu versenden.

- 1 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass [**Fax**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann , um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 3 Drücken Sie , um [**Fax-Funktionen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , um [**Scan fortsetzen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , bis der Faxbereitschaftsbildschirm erscheint.
- 7 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 8 Geben Sie ein Ziel an.
- 9 Drücken Sie .

- 10 Wenn der [**Start**]-Bildschirm erscheint, legen Sie das nächste Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 11 Vergewissern Sie sich, dass [**Start**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann .
- 12 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 10 und 11 für jedes Dokument, das Sie faxen möchten.
- 13 Wenn alle Dokumente gescannt sind, drücken Sie , um [**Abgeschlossen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .

 Verweis

- Einzelheiten zum Anhalten des Scanvorgangs und Abbrechen der Übertragung finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Ändern des Absendernamens

Sie können den Absendernamen, der auf die Faxe, die Sie senden, gedruckt werden soll, angeben. Sie müssen zuvor einen Absendernamen registrieren.

 Verweis

- Vergewissern Sie sich, dass [**Sender name**] aktiviert ist, bevor Sie die folgenden Funktionen verwenden. Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

■ Einen Absendernamen registrieren

Sie können bis zu drei Absendernamen registrieren.

 Memo

- In den ursprünglichen Faxeeinstellungen, die im Grundlagen-Benutzerhandbuch beschrieben sind, geben Sie [**Sender ID**] an, das automatisch zu [**Sender name 1**] registriert wird.
- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
 - 2 Drücken Sie , um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
 - 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
 - 5 Drücken Sie , um [**Benutzer-Installation**] auszuwählen, und drücken Sie dann .

- 6 Drücken Sie , um [**TTI eingeben/ bearbeiten**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie , um eine Absendernummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 8 Geben Sie einen Namen mit bis zu 22 Zeichen ein.
- 9 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 10 Drücken Sie , bis der Startbildschirm erscheint.

■ Ändern des Absendernamens, der auf ein Fax gedruckt wird

In der Werkseinstellung wird der Standardabsendernamen auf Faxe gedruckt, wenn Sie [**Sender name**] aktivieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen anderen Absendernamen als den Standardabsendernamen zu verwenden.

- 1 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass [**Fax**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann , um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 3 Drücken Sie , um [**Fax-Funktionen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , um [**TTI wählen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um den Absendernamen, den Sie verwenden möchten, zu wählen und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , bis der Fax-Bereitschaftsbildschirm erscheint.

■ Ändern des Standardabsendernamens

Wenn Sie einen Absendernamen häufig verwenden, empfehlen wir Ihnen, diesen als den Standardabsendernamen festzulegen.

Memo

- In den ursprünglichen Fax Einstellungen, die im Grundlagen-Benutzerhandbuch beschrieben werden, geben Sie [**Sender ID**] an. In der Werkseinstellung wird dieser Wert als der Standardabsendernamen verwendet.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Benutzer-Installation**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Standard-TTI**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um den Namen, den Sie verwenden möchten, zu wählen und drücken Sie dann .
- 8 Drücken Sie ◀, bis der Startbildschirm erscheint.

Einstellen der Vorwahl (Vorwahl)

Sie können einer Zielrufnummer eine Vorwahl hinzufügen. Sie können ebenfalls eine Vorwahl anfügen, wenn Sie eine Nummer als Kurzwahl registrieren.

Registrieren einer Vorwahl

Die Vorwahl muss im Voraus für [**PreFix**] registriert werden. Sie können bis zu 40 Vorwahlen registrieren.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.

- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Sonstige Einstellungen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um [**PreFix**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 8 Geben Sie eine Vorwahl ein.
- 9 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 10 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

Verweis

- Sie können Symbole wie z. B. # und * verwenden. Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Verwenden einer Vorwahl beim Versenden von Faxen

Sie können eine Vorwahl nur anfügen, wenn Sie eine Zielrufnummer mit dem Zehnertastenblock eingeben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie ein Ziel mithilfe des Zehnertastenblocks festlegen.

- 1 Drücken Sie auf dem Zieleingabe-Bildschirm ▲ und ◀, um [**PreFix:N**] auszuwählen, und drücken Sie dann . Die Ortsvorwahl wird als "N" angezeigt.
- 2 Geben Sie eine Zielnummer ein.
- 3 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .

Memo

- Sie können nicht eine Vorwahl eingeben und dann die Kurzwahl verwenden.

Verwenden einer Vorwahl beim Registrieren einer Nummer als Kurzwahl

Sie können einer Kurzwahlnummer eine Vorwahl anfügen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Nummer als Kurzwahl zu registrieren.

Verweis

- Einzelheiten zum Registrieren einer Nummer als Kurzwahl finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

- 1** Um auf dem Faxnummern-Eingabebildschirm eine Nummer als Kurzwahl zu registrieren, drücken Sie **▲** und **◀**, um [**PreFix:N**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Die Ortsvorwahl wird als "N" angezeigt.
- 2** Geben Sie eine Faxnummer ein.
- 3** Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.

■ Verschiedene Funktionen für die Übertragung

In diesem Abschnitt werden verschiedene Funktionen für die Faxübertragung erklärt.

Memo

- Um auf das **[Admin-/Grundeinstellung]**-Menü zugreifen zu können, ist das Administrator-Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Verweis

- Einzelheiten, wie ein Ziel angegeben wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung

Die Maschine wählt automatisch erneut, wenn die erste Faxübertragung fehlschlägt. Die Wahlwiederholung wird automatisch durchgeführt, wenn das Empfängergerät besetzt ist oder nicht antwortet oder wenn ein Kommunikationsfehler auftritt.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche und deren Intervalle einzustellen.

Memo

- Wenn die Übertragung trotz versuchter Wahlwiederholungen der Maschine mit der festgelegten Anzahl fehlgeschlagen ist, wird das im Speicher abgelegte Dokument gelöscht und eine Fehlermeldung ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▼**, um **[Admin-/Grundeinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie **[Enter]** und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[FaxEinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Drücken Sie **▼**, um **[Sonstige Einstellungen]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass **[Wahlwiederholung-Versuche]** ausgewählt ist, und drücken Sie **⊙**.

- 8 Drücken Sie, um die gewünschte Anzahl der Wahlwiederholungsversuche festzulegen, und drücken Sie anschließend **⊙**.
- 9 Drücken Sie **▼**, um **[Wahlwiederholung-Abstand]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 10 Legen Sie das gewünschte Wahlwiederholungsintervall mithilfe des Zehnertastenblocks fest und drücken Sie dann **⊙**.
- 11 Drücken Sie **◀**, bis der oberste Bildschirm erscheint.

Manuelle Wahlwiederholung

Um manuell erneut zu wählen, geben Sie das gewünschte Ziel aus dem Sendeverlauf an.

Das Ziel kann auch durch Drücken der Taste WAHLWIEDERHOLUNG ausgewählt werden.

Verweis

- Einzelheiten zum Sendeverlauf finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Übertragung in Echtzeit

Die gescannten Faxdaten werden im Speicher abgelegt, bevor die Maschine mit der Übertragung beginnt. Dies wird als Speicherübertragung bezeichnet. Die Faxdaten werden gesendet, während sie gescannt werden. Dies wird als Echtzeitübertragung bezeichnet.

- Echtzeitübertragung

Die Echtzeitübertragung ist eine Methode zum Senden der Daten an eine Zielpartei, ohne die Dokumentdaten im Speicher abzulegen. In diesem Modus startet die Übertragung gleich nach dem Sendevorgang; dies ermöglicht Ihnen, zu überprüfen, ob das Fax an sein Ziel gesendet wird.

• Speicherübertragung

Die Speicherübertragung ist eine Methode zum Senden, nachdem die Dokumentdaten im Speicher abgelegt wurden.

In diesem Modus brauchen Sie nicht zu warten, bis die Maschine die Übertragung beendet.

In der Werkseinstellung ist die Speicherübertragung eingestellt.

Führen Sie den folgenden Schritt durch, um die Echtzeitübertragung zu aktivieren.

! Hinweis

- Wenn Sie das Dokumentenglas für die Echtzeitübertragung verwenden, können Sie nur eine einzige Seite scannen.
- Während Sie ein Fax mithilfe der Echtzeitübertragung senden, können keine anderen Aufträge mit dem ADF und dem Dokumentenglas durchgeführt werden.

- 1 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass [**Fax**] ausgewählt ist, und drücken Sie , um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 3 Drücken Sie , um [**Fax-Funktionen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , um [**SpeicherTx**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um [**AUS**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , bis der Faxbereitschafts-Bildschirm erscheint.
- 7 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 8 Geben Sie ein Ziel an.
- 9 Drücken Sie .

Manuelle Übertragung

Manuelles Senden (aufgelegter Wählvorgang)

Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste, bestätigen Sie das Empfangstonsignal des Ziels und senden Sie dann.

- 1 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste, so dass sie blau aufleuchtet.

- 2 Legen Sie das Dokument auf den automatischen Dokumenteneinzug oder das Dokumentenglas.
- 3 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste und geben Sie die Faxnummer des Ziels ein.
- 4 Stellen Sie die Faxfunktion nach Bedarf ein.
- 5 Nachdem das Empfangstonsignal (Piepen) des Ziels hörbar wird, drücken Sie die Mono-Starttaste, um mit dem Senden zu beginnen.

Wenn der Empfänger den manuellen Empfangsmodus nutzt oder wenn Sie ein Fax nach dem Gespräch am Telefon senden möchten, können Sie Faxe manuell übertragen.

! Hinweis

- Wenn Sie das Dokumentenglas für die manuelle Übertragung verwenden, können Sie nur eine einzige Seite scannen.
- Um Faxe manuell zu senden, müssen Sie ein externes Telefon an die Maschine anschließen.
- Die folgenden Funktionen sind in der manuellen Übertragung nicht verfügbar:
 - Rundsendung
 - Übertragung zur festgelegten Zeit
 - F-Code-Übertragung
 - ID-Prüfungsübertragung
 - Überprüfen von Rundsendungszielen
 - (Wählnummer zweimal drücken, Wählnummer bestätigen)

Memo

- Sie brauchen die Speicherübertragung nicht zu deaktivieren.
- Sie können auch dann eine manuelle Übertragung durchführen, wenn der Startbildschirm anstatt der Faxfunktionen auf der Maschine angezeigt wird, indem Sie den Hörer abnehmen.

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab.
- 2 Wählen Sie eine Nummer.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 4 Konfigurieren Sie die Faxfunktionen bei Bedarf.
- 5 Wenn Sie einen Faxsignalton hören, drücken Sie , um die Übertragung zu starten. Sie können den Hörer auflegen.

Memo

- Wenn der Hörer nach Abschluss der Übertragung aufgelegt wird, kehrt der Anzeigebildschirm der Maschine zu dem Bildschirm zurück, der vor der manuellen Übertragung angezeigt wurde.
Wenn Sie den Hörer abgenommen lassen, können Sie mit dem Empfänger an Ihrem Ziel sprechen.

Übertragung an mehrere Zieladressen (Rundsendung)

Mit dieser Funktion können Sie Faxe an mehrere Ziele gleichzeitig übertragen. Sie können mithilfe des Zehnertastenblocks, der Kurzwahl und Gruppenlisten von Zielen bis zu 100 Ziele festlegen.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die **<FAX/HOOK (FAX/HOOK)>**-Taste.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass **[Fax]** ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**, um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass **[Ziel hinzufügen]** ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Geben Sie ein Ziel an.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5, um alle Ziele einzugeben.
- 7 Wenn Sie alle Ziele angegeben haben, drücken Sie .
- 8 **[Start-Taste drücken, um Übertr. zu starten. Zum Löschen Käst. wählen und dann Bearbeiten.]** erscheint.
- 9 Wenn alle angegebenen Ziele erscheinen, drücken Sie .

Memo

- Drücken Sie die **<RESET/LOG OUT (ZURÜCKSETZEN/ABMELDEN)>**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

Verweis

- Wenn **[Rundsendungsziel prüfen]** aktiviert ist, werden die Zielnummern vor der Übertragung angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter **"Rundsendungsziel prüfen" S. 28**.
- Einzelheiten, wie die Übertragung abgebrochen wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

■ Verwendung aus der Gruppenliste

Die Gruppenliste ist praktisch für die Übertragung von Rundsendungen. Registrieren Sie zuvor die Zielgruppenlisten.

Verweis

- Einzelheiten zur Übertragung mithilfe der Gruppenliste finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Übertragung zu einer festgelegten Zeit (Tx-Zeit einstellen)

Mit dieser Funktion können Sie die Maschine anweisen, Faxe zu einer festgelegten Zeit zu senden. Wenn Sie einen Faxeauftrag auf späteres Senden einstellen, werden die Faxdaten im Speicher abgelegt und zu der angegebenen Zeit automatisch gesendet.

Es können bis zu 20 Aufträge bis zu einem Monat im Voraus geplant werden.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die **<FAX/HOOK (FAX/HOOK)>**-Taste.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass **[Fax]** ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**, um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 4 Drücken Sie **▼**, um **[Fax-Funktionen]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[Verzögerte Übertragung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **▼**, um **[EIN]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Datum und die Uhrzeit auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - Drücken Sie **▶**, um zum nächsten Feld zu gelangen.
 - Datumsangaben werden als **[Date/Month]** angezeigt.
- 8 Drücken Sie **◀**, bis der Startbildschirm erscheint.

9 Drücken Sie ▲, um [Ziel hinzufügen] auszuwählen, und drücken Sie dann .

10 Geben Sie ein Ziel an.

11 Drücken Sie  .

 Memo

- Wenn Sie die angegebene Zeit einer Vorbelegung ändern möchten, brechen Sie die Belegung ab und legen Sie eine neue an.
- Sie können Belegungen für weitere Faxaufträge erstellen, während die Maschine sendet.

 Verweis

- Einzelheiten, wie ein Faxauftrag abgebrochen wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

F-Code-Übertragung

Die F-Code-Übertragung arbeitet in Übereinstimmung mit dem Standard des ITU-T mit Sub-Adressen für die Kommunikation. Durch das Erstellen und Registrieren von F-Code-Feldern können Sie vertrauliche Kommunikation sowie Bulletinfach-Kommunikation durchführen.

Sie können bis zu 20 F-Code-Fächer registrieren.

Wenn Sie ein F-Code-Fach registrieren, müssen Sie eine Sub-Adresse registrieren, die zum Identifizieren des F-Code-Fachs verwendet wird.

■ Vertrauliche F-Code-Kommunikation

Wenn ein vertrauliches F-Code-Fach im Empfänger-Faxgerät eingestellt ist, können Sie vertrauliche Kommunikation durchführen, indem Sie die Sub-Adresse des Fachs angeben.

Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden, es sei denn, der festgelegte ID-Code wird eingegeben. Daher ist diese Funktion nützlich, wenn Daten gesendet werden, die einen Sicherheitsschutz erfordern.

 Verweis

- Informationen zum Senden von Faxen mithilfe der vertraulichen F-Code-Kommunikationen finden Sie unter "[Übertragung mit einer Sub-Adresse \(F-Code-Übertragung\)](#)" S. 24.
- Informationen zum Drucken der mithilfe der vertraulichen F-Code-Kommunikationen empfangenen Faxe finden Sie unter "[Drucken gespeicherter Dokumente](#)" S. 26.

■ F-Code-Bulletinfach-Kommunikation

Wenn ein F-Code-Bulletinfach in der Empfängermaschine eingestellt ist, können Sie Daten an ein Bulletinfach übertragen und daraus entfernen, indem Sie dessen Sub-Adresse angeben.

 Verweis

- Informationen zum Empfangen von Faxen, die in einem Bulletinfach der Empfängermaschine gespeichert sind, finden Sie unter "[Empfang mit einer Sub-Adresse \(F-Code-Abruf\)](#)" S. 25.
- Informationen zum Speichern von Daten in einem Bulletinfach Ihrer Maschine finden Sie unter "[Speichern von Dokumenten in einem Bulletinfach](#)" S. 25.

Registrieren von F-Code-Fächern

Um die F-Code-Kommunikation zu nutzen, müssen Sie ein F-Code-Fach registrieren. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Sub-Adresse und eine PIN-Nummer für jedes F-Code-Fach registrieren. (Nur vertrauliche F-Code-Kommunikation)

 Memo

- Die maximale Anzahl der Zeichen ist wie folgt:
 - Fachname: Maximal 16 Zeichen.
 - Sub-Adresse: Maximal 20 Zeichen, einschließlich # und *.
 - PIN-Nummer: 4 Ziffern.

 Verweis

- Einzelheiten zum Eingeben von Text finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

■ Für vertrauliche F-Code-Kommunikation

- 1 Drücken Sie die <SETTING (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [Admin-/ Grundeinstellung] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [Enter] und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [FaxEinstellung] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [F-Code Fach] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um eine Fachnummer auszuwählen, und drücken Sie dann .

- 8 Vergewissern Sie sich, dass [**Andern**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
Um das registrierte vertrauliche F-Code-Fach zu bearbeiten, geben Sie die PIN-Nummer ein und wählen Sie [**Bearbeiten**].
- 9 Vergewissern Sie sich, dass [**"Vertraulich"-Box**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 10 Vergewissern Sie sich, dass [**Fachname**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 11 Geben Sie einen Fachnamen ein.
- 12 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 13 Drücken Sie , um [**Sub-Adresse**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 14 Geben Sie eine Sub-Adresse ein.
- 15 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 16 Drücken Sie , um [**ID-Code**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 17 Geben Sie eine PIN-Nummer ein und drücken Sie dann .

 Hinweis

- Die eingegebene PIN-Nummer wird nicht angezeigt. Schreiben Sie sich diese unbedingt auf und bewahren Sie an einem sicheren Ort auf.

- 18 Geben Sie bei Bedarf [**Haltezeit**] an, um einen Zeitraum zum Aufbewahren der Daten einzustellen.
 - a) Drücken Sie , um [**Haltezeit**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - b) Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 31 (Tagen) ein und drücken Sie dann .

 Memo

- Wenn [**00**] (Tag) eingestellt ist, werden die Daten während eines unbefristeten Zeitraums aufbewahrt.

- 19 Drücken Sie .

■ Für F-Code-Bulletinfach-Kommunikation

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.

- 2 Drücken Sie , um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , um [**F-Code Fach**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie , um eine Fachnummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 8 Vergewissern Sie sich, dass [**Andern**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
Um das registrierte vertrauliche F-Code-Fach zu bearbeiten, wählen Sie [**Bearbeiten**].
- 9 Drücken Sie , um [**Bulletinfach**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 10 Vergewissern Sie sich, dass [**Fachname**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 11 Geben Sie einen Fachnamen ein.
- 12 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 13 Drücken Sie , um [**Sub-Adresse**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 14 Geben Sie eine Sub-Adresse ein.
- 15 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 16 Drücken Sie .

Übertragung mit einer Sub-Adresse (F-Code-Übertragung)

Durch Eingabe einer Sub-Adresse können die vertrauliche F-Code-Übertragung und die F-Code-Bulletinfach-Übertragung durchgeführt werden.

 Memo

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Ziel-Sub-Adresse überprüfen.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass [**Fax**] ausgewählt ist, und drücken Sie , um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 4 Drücken Sie , um [**Fax-Funktionen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um [**F-Code-Übertragung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Geben Sie die Sub-Adresse des in der Empfänger-Maschine registrierten Fachs ein.
- 8 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 9 Drücken Sie , bis der Startbildschirm erscheint.
- 10 Drücken Sie , um [**Ziel hinzufügen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 11 Geben Sie ein Ziel an.
- 12 Drücken Sie .

Empfang mit einer Sub-Adresse (F-Code-Abruf)

Einen F-Code-Abruf können Sie durchführen, indem Sie die Sub-Adresse des Bulletinfachs einer Absendermaschine eingeben. Diese Funktion lässt ein Gegenstellen-Faxgerät ein Fax als Antwort auf Anweisungen von Ihrem Gerät senden.

 **Hinweis**

- Wenn der Absender das Bulletinfach mit einem Passwort versehen hat, können Sie die Daten nicht empfangen.

- 1 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.

- 2 Vergewissern Sie sich, dass [**Fax**] ausgewählt ist, und drücken Sie , um den Fax-Bereitschaftsbildschirm zu öffnen.
- 3 Drücken Sie , um [**Fax-Funktionen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , um [**F-Abruf**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Geben Sie die Sub-Adresse des in der Absender-Maschine registrierten Bulletinfachs ein.
- 7 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 8 Drücken Sie , bis der Startbildschirm erscheint.
- 9 Drücken Sie , um [**Ziel hinzufügen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 10 Geben Sie ein Ziel an.
- 11 Drücken Sie .

 **Memo**

- Empfangene Daten werden automatisch gedruckt.

Speichern von Dokumenten in einem Bulletinfach

Sie können nur ein Dokument in einem Bulletinfach Ihrer Maschine speichern.

 **Verweis**

- Sie müssen zuvor ein Bulletinfach registrieren. Einzelheiten, wie ein Bulletinfach registriert wird, finden Sie unter "[Registrieren von F-Code-Fächern](#)" S. 23.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 3 Drücken Sie , um [**Dokumenteinstellungen speichern**] auszuwählen, und drücken Sie dann .

- 4 Vergewissern Sie sich, dass [**Speichern**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 5 Vergewissern Sie sich, dass [**F-Code Fach**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 6 Drücken Sie , um eine Fachnummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Vergewissern Sie sich, dass [**Überschreiben**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
[Überschreiben] ersetzt Dokumente im Fach.
- 8 Drücken Sie  oder , um [**Ja**] auszuwählen und drücken Sie dann .



- Die im F-Code-Bulletinfach gespeicherten Daten werden nicht gelöscht, wenn der Empfänger sie bekommt.

Drucken gespeicherter Dokumente

Sie können vertrauliche Dokumente, die Sie empfangen haben, drucken.

Wenn ein Dokument in einem F-Code-Fach eingeht, wird eine F-Code-Empfangsbenachrichtigung gedruckt. Überprüfen Sie die F-Code-Fachnummer und drucken Sie das gespeicherte Dokument.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie , um [**Dokumenteinstellungen speichern**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drücken Sie , um [**Drucken**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Vergewissern Sie sich, dass [**F-Code Fach**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 5 Drücken Sie , um die gewünschte Fachnummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Geben Sie bei Bedarf die PIN-Nummer ein und drücken Sie .
- 7 Drücken Sie , um die Dateinummer, die Sie drucken möchten, zu wählen und drücken Sie dann .

- 8 Drücken Sie  oder , um [**Ja**] auf dem Bestätigungsbildschirm auszuwählen, und drücken Sie dann .



- Empfangene vertrauliche Dokumente werden automatisch nach dem Drucken gelöscht.

Löschen gespeicherter Bulletin-Dokumente

Sie können Dokumente, die in einem Bulletinfach gespeichert sind, löschen.



- Die in einem vertraulichen F-Code-Fach gespeicherten Daten werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Daten drucken.
- Die im F-Code-Bulletinfach gespeicherten Daten werden nicht gelöscht, wenn der Empfänger sie bekommt.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie , um [**Dokumenteinstellungen speichern**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drücken Sie , um [**Löschen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Vergewissern Sie sich, dass [**F-Code Fach**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 5 Drücken Sie , um die Fachnummer eines Dokuments, das Sie löschen möchten, auszuwählen und drücken Sie dann zweimal .
- 6 Drücken Sie  oder , um [**Ja**] auf dem Bestätigungsbildschirm auszuwählen, und drücken Sie dann .

F-Code-Fächer löschen

Sie können ein nicht mehr benötigtes vertrauliches F-Code-Fach und F-Code-Bulletinfach löschen.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie , um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**F-Code Fach**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um die Fachnummer, die Sie löschen möchten, zu wählen und drücken Sie dann .
- 8 Geben Sie bei Bedarf die PIN-Nummer ein und drücken Sie dann .
Zum Löschen eines F-Code-Bulletinfachs ist die PIN-Nummer nicht nötig.
- 9 Drücken Sie ▼, um [**Löschen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 10 Drücken Sie ◀ oder ▶, um [**Ja**] auf dem Bestätigungsbildschirm auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Sicherheitsfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Sicherheitsfunktionen bei der Faxübertragung erklärt.

Memo

- Um auf das **[Admin-/Grundeinstellung]**-Menü zugreifen zu können, ist das Administrator-Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Verweis

- Einzelheiten, wie ein Ziel angegeben wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Sicherheitsfunktionen bei der Übertragung

Die Maschine verfügt über die folgenden drei Sicherheitsfunktionen:

- ID-Prüfungsübertragung
- Überprüfen des Rundsendungsziels
- Wählennummer zweimal drücken

Diese Funktionen bewahren Sie davor, Faxe an das falsche Ziel zu senden.

ID-Prüfungsübertragung

Diese Funktion überprüft die letzten vier Ziffern der Zielnummern und gleicht sie mit den auf der Zielmaschine registrierten Nummern ab. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet die Maschine die Faxe nur, wenn die Nummern übereinstimmen.

Memo

- Wenn die Zielmaschine keine registrierte Faxnummer hat, überträgt die Maschine das Fax nicht.
- Die ID-Prüfungsübertragung steht nicht nur Verfügung, wenn Sie Faxe manuell senden.

■ Konfiguration

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▼**, um **[Admin-/Grundeinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie **[Enter]** aus und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[Faxerstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.

- 6 Drücken Sie **▼**, um **[Sicherheitsfunktion]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass **[Tx-ID prüfen]** ausgewählt ist, und drücken Sie **⊙**.
- 8 Drücken Sie **▼**, um **[EIN]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 9 Drücken Sie **◀**, bis der oberste Bildschirm erscheint.

■ Bedienung

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die **<FAX/HOOK (FAX/HOOK)>**-Taste.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass **[Fax]** ausgewählt ist, und drücken Sie **⊙**, um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass **[Ziel hinzufügen]** ausgewählt ist, und drücken Sie **⊙**.
- 5 Geben Sie ein Ziel an.
- 6 Drücken Sie .

Rundsendungsziel prüfen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Faxnummern-Bestätigungsbildschirm angezeigt, bevor die Übertragung startet. In der Werkseinstellung ist diese Funktion aktiviert.

Memo

- Die Rundsendungsziel-Prüfungsfunktion ist nur verfügbar, wenn mehrere Ziele angegeben werden.

- Wenn [**Wählnummer bestätigen**] ebenfalls aktiviert ist, wird dies zuerst ausgeführt.
- Die Rundsendungsziel-Prüfungsfunktion ist nicht bei der manuellen Übertragung verfügbar.

■ Konfiguration

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Sicherheitsfunktion**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Rundsendungsziel prüfenn**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 8 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 9 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.

■ Bedienung

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass [**Fax**] ausgewählt ist, und drücken Sie , um den Fax-Startbildschirm zu öffnen.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass [**Ziel hinzufügen**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 5 Geben Sie alle Zielnummern an.

- 6 Drücken Sie .

Ein Faxnummern-Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

- 7 [**Start-Taste drücken, um Übertr. zu starten. Zum Löschen Käst. wählen und dann Bearbeiten.**] erscheint.

- 8 Wenn alle angegebenen Ziele erscheinen, drücken Sie .

Drücken Sie bei Bedarf , um die Zielnummer, die Sie löschen möchten, auszuwählen, und drücken Sie dann ▶. Wählen Sie [Adresse löschen] aus und drücken Sie dann .

- 9 Drücken Sie , um die Übertragung zu starten.

Memo

- Falls die mit dem Zehnertastenblock eingegebene Zielnummer falsch ist, löschen Sie sie und geben Sie die korrekte Nummer erneut an.
- Wenn viele Zielnummern angegeben werden, können Sie sie möglicherweise nicht alle gleichzeitig überprüfen. Um alle Zielnummern zu überprüfen, drücken Sie ▼, um durch die Bildschirmansicht zu scrollen.

Wählnummer zweimal drücken (Wählvorgang bestätigen)

Diese Funktion erfordert, dass Sie die Zielnummer erneut eingeben, wenn Sie ein Ziel mit dem Zehnertastenblock eingeben. Das Fax wird nur dann gesendet, wenn die beiden Nummern übereinstimmen.

Memo

- Die Wählnummern-Bestätigungsfunktion ist nicht verfügbar, wenn Sie das Ziel mit der Kurzwahl angeben.
- Wenn Sie Symbole in der Zielnummer verwenden, geben Sie auch die Symbole erneut ein.
- Die Wählnummern-Bestätigungsfunktion wird zuerst ausgeführt, wenn [**Rundsendungsziel prüfen**] ebenfalls aktiviert ist.
- Beim manuellen Senden kann die Wählnummern-Doppeldruckfunktion nicht verwendet werden.

■ Konfiguration

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Sicherheitsfunktion**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Wählnummer bestätigen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 8 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 9 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.

■ Bedienung

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste.
- 3 Geben Sie eine Zielnummer mithilfe des Zehnertastenblocks ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann 
Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie die Zielnummer erneut eingeben müssen.
- 5 Geben Sie die Zielnummer mithilfe des Zehnertastenblocks erneut ein.
- 6 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann 
Der Fax-Startbildschirm erscheint.
- 7 Drücken Sie , um die Übertragung zu starten.

■ Verschiedene Einstellungen für den Faxempfang

In diesem Abschnitt werden verschiedene Einstellungen für den Faxempfang erklärt.



- Um auf das **[Admin-/Grundeinstellung]**-Menü zugreifen zu können, ist das Administrator-Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Wenn das empfangene Bild größer ist als die Papiergröße

Teile von Bildern, die nicht in den druckbaren Bereich des festgelegten Papiers passen, werden möglicherweise verkleinert, verworfen oder auf den nächsten Papierbogen gedruckt. Wenn beispielsweise ein Fax empfangen wird, das länger als A4-Größe ist, während das festgelegte Papierformat A4 ist, wird der untere Bildteil auf ein nachfolgendes Blatt Papier gedruckt.

Diese Situation können Sie durch Festlegen eines Verkleinerungsfaktors und eines Seitenrandes vermeiden.

Festlegen eines Verkleinerungsfaktors

Der Verkleinerungsfaktor bestimmt, ob die Maschine das empfangene Bild automatisch auf die festgelegte Papiergröße verkleinert oder nicht. **[Auftrag]** verkleinert das Bild automatisch und **[100%]** druckt das Bild ohne Verkleinerung. In der Werkseinstellung ist **[Verkleinerungsverhältnis für Rx Dok]** auf **[Auftrag]** eingestellt.

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▼**, um **[Admin-/Grundeinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie **[Enter]** aus und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[FaxEinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Drücken Sie **▼**, um **[Sonstige Einstellungen]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.

- 7 Drücken Sie **▼**, um **[Verkleinerungsverhältnis für Rx Dok]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 8 Drücken Sie **▼**, um **[Auftrag]** oder **[100%]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 9 Drücken Sie **◀**, bis der oberste Bildschirm erscheint.

Festlegen eines Verkleinerungsrandes

Der Verkleinerungsrand ist der Schwellenwert, der bestimmt, wann ein Teil des empfangenen Bildes auf die nächste Seite gedruckt wird.

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▼**, um **[Admin-/Grundeinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie **[Enter]** aus und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[FaxEinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Drücken Sie **▼**, um **[Sonstige Einstellungen]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 7 Drücken Sie **▼**, um **[Randreduzierung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 8 Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 (mm) ein und drücken Sie dann **⊙**.

9 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.

Memo

- Wenn der überstehende Teil größer ist, als der angegebene Verkleinerungsrand, wird der überstehende Teil auf die nächste Seite gedruckt.
- Wenn der überstehende Teil kleiner ist, als der angegebene Verkleinerungsrand, wird das empfangene Bild auf eine einzelne Seite verkleinert.
- Wenn Sie [Verkleinerungsverhältnis für Rx Dok] auf [100%] einstellen und der überstehende Teil kleiner ist, als der angegebene Verkleinerungsrand, wird der überstehende Teil verworfen.

Ändern der Monitorlautstärke

Sie können die Monitorlautstärke des Tons, der ertönt, wenn ein Fax oder ein Anruf eingeht, verändern.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Fax Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Lautstärke:Faxklingeln**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um eine Lautstärke auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.

Memo

- Die Einstellung der Monitorlautstärke ist nur verfügbar, wenn [**Empfangsmodus**] auf [**Modus Tel./Fax bereit**] gesetzt wird.

Weiterleiten empfangener Faxe als Faxdokumente

Sie können die Maschine so einstellen, dass sie empfangene Faxe automatisch als Faxdokumente an ein festgelegtes Ziel weiterleitet, wenn [**Einstellung: Weiterleiten**] aktiviert ist.

Memo

- Wenn [Einstellung: Weiterleiten] aktiviert ist, werden empfangene Faxe nicht durch die Maschine gedruckt.
- Wenn [Empfangsmodus] auf [Modus Tel. bereit] eingestellt ist, wird die Weiterleitungsfunktion deaktiviert.

Registrieren eines Weiterleitungsziels

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Fax Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Einstellung: Weiterleiten**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Geben Sie eine Weiterleitungsnummer ein.
- 10 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann **OK**.
- 11 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.

Einstellen der Wartezeit auf eine Antwort

Mit dieser Funktion können Sie eine Wartezeit zum Antworten auf einen eingehenden Anruf und Starten des Empfangs eines Faxes in der Maschine einstellen.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Faxeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Sonstige Einstellungen**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Ring response**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um eine Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.

■ Von einem Computer aus faxen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie ein Fax von einem Computer aus gesendet wird und wie die Daten des Telefonbuchs bearbeitet werden. Der Faxtreiber ermöglicht Ihnen, Faxe direkt von Ihrem Computer aus an ein Ziel über die Maschine zu senden, ohne das Dokument zu drucken.

Diese Funktion ist nur in den folgenden Windows-Betriebssystemen verfügbar:

- Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/Windows Server 2003

Stellen Sie sicher, dass Sie den Faxtreiber für MB451, MB451w, MB471, MB471w, MB491, MB491+, MB491+LP, ES4191 MFP, MPS4200mb, MPS4700mb installieren, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

Verweis

- Einzelheiten, wie der Faxtreiber installiert wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Memo

- Die folgenden Schritte verwenden als Beispiel MB491, NotePad. Die Abläufe und Menüs können sich je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendung unterscheiden.

Versenden einer Faxnachricht über einen Computer

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie faxen möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Drucker auswählen**] aus [**OKI MB491 (FAX)**] und klicken Sie dann [**Drucken**].
- 4 Geben Sie auf der Registerkarte [**Nummern angeben**] des [**Empfänger auswählen**]-Dialogfelds den Zielnamen in [**Name**] ein.
- 5 Geben Sie die Zielfaxnummer in [**Faxnummer**] ein.
- 6 Klicken Sie auf [**Hinzufügen->**].
- 7 Fügen Sie bei Bedarf ein Ziel aus dem Telefonbuch hinzu.
 - a) Wählen Sie den [**Telefonbuch**]-Reiter.
 - b) Wählen Sie ein Ziel und klicken Sie anschließend auf [**Hinzufügen<-**].
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um alle Ziele anzugeben.
- 9 Klicken Sie auf [**OK**], um die Übertragung zu starten.

Hinzufügen einer Faxnummer zum Telefonbuch

! Hinweis

- Sie können nicht zwei identische Namen registrieren. Dieselben Faxnummern können registriert werden, wenn die Namen unterschiedlich sind.

Memo

- Sie können bis zu 1.000 Ziele registrieren.

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das OKI MB 491-Symbol und wählen Sie [**Druckeinstellungen**] > [**OKI MB491 (FAX)**].
- 3 Klicken Sie auf dem [**Einrichten**] Reiter auf [**Telefonbuch**].
- 4 Wählen Sie aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü den Menüpunkt [**Neue (FAX-Nummer)**].
- 5 Geben Sie im [**Neue (FAX-Nummer)**]-Dialogfeld einen Zielnamen in [**Name**] ein.
- 6 Geben Sie eine Zielfaxnummer in [**FAX-Nummer**] ein.
- 7 Geben Sie bei Bedarf Kommentare in [**Comments**] ein.
- 8 Klicken Sie [**OK**].
- 9 Wählen Sie aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü den Menüpunkt [**Save**].
- 10 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.

- 11** Wählen Sie aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü den Menüpunkt [**Beenden**].

 Memo

- Der in diesem Ablauf eingegebene Name und die Faxnummer werden auf das Deckblatt gedruckt.

Gruppieren der Einträge

Durch Gruppieren der registrierten Ziele können Sie Faxe an mehrere Ziele gleichzeitig senden.

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie [**Druckeinstellungen**] > [**OKI MB491 (FAX)**].
- 3 Klicken Sie auf dem [**Einrichten**] Reiter auf [**Telefonbuch**].
- 4 Wählen Sie aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü den Menüpunkt [**Neue (Gruppe)**].
- 5 Geben Sie [**Neue (Gruppe)**] im Dialogfeld [**Group Name**] ein.
- 6 Geben Sie bei Bedarf Kommentare in [**Comments**] ein.
- 7 Wählen Sie einen in einer Gruppe zu registrierenden Eintrag und klicken Sie dann [**Hinzufügen->**].
- 8 Registrieren Sie eine Faxnummer bei Bedarf direkt.
 - a) Klicken Sie [**Neue (FAX-Nummer)**].
 - b) Führen Sie die Schritte 5 bis 8 in "[Hinzufügen einer Faxnummer zum Telefonbuch](#)" S. 34 aus.
 - c) Wählen Sie einen Eintrag und klicken Sie anschließend auf [**Hinzufügen->**].
- 9 Klicken Sie [**OK**], um zu speichern.
Der linken Spalte des [**Telefonbuch**]-Dialogfeldes wird eine neue Gruppe hinzugefügt. Wenn Sie eine Gruppe auswählen, werden die in der Gruppe registrierten Faxnummern in der rechten Spalte des Dialogfeldes angezeigt.
- 10 Wählen Sie [**Save**] aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü.
- 11 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.
- 12 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü.

Versenden einer Faxnachricht an eine Gruppe

Durch Verwenden einer Gruppe können Sie mehrere Ziele in einem Arbeitsgang festlegen.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie faxen möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Drucker auswählen**] aus [**OKI MB491 (FAX)**] und klicken Sie dann [**Drucken**].
- 4 Im [**Empfänger auswählen**]-Dialogfeld wählen Sie den Reiter [**Telefonbuch**].
- 5 Wählen Sie eine Gruppe aus der rechten Spalte und klicken Sie dann auf [**Hinzufügen<-**].
- 6 Klicken Sie [**OK**], um die Übertragung zu starten.

Anhängen eines Deckblatts

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie faxen möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**OKI MB491 (FAX)**] aus [**Drucker auswählen**].
- 4 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 5 Wählen Sie den [**Deckblatt**]-Reiter.
- 6 Wählen Sie [**Print all recipients' information on each cover sheet**] oder [**Print only one recipient's information on each cover sheet**].
- 7 Wählen Sie das gewünschte Format aus der Formatliste.
 - Wenn Sie auf [**Zoom**] klicken, können Sie ein vergrößertes Bild von jedem Format sehen.
 - Wenn Sie das [**Add the recipient's FAX number**]-Kontrollkästchen markieren, wird die Faxnummer des Empfängers auf das Deckblatt gedruckt.
 - Wenn Sie das [**Add the recipient's comments**]-Kontrollkästchen markieren, werden die im Telefonbuch registrierten Kommentare auf das Deckblatt gedruckt.

- Durch Klicken auf [**Benutzerdefiniertes Deckblatt**] können Sie ein benutzerdefiniertes Deckblatt-Design hinzufügen.

- 8 Geben Sie auf der [**Absender**]-Registerkarte bei Bedarf den Namen und die Faxnummer des Absenders sowie einen Kommentar zum Drucken auf das Deckblatt ein.
- 9 Klicken Sie auf [**OK**].
- 10 Führen Sie die Schritte 3 bis 9 in "**Versenden einer Faxnachricht über einen Computer**" S. 34 aus.

! Hinweis

- Wenn [**Alle Empfängerinformationen auf jedes Deckblatt drucken**] ausgewählt und an mehrere Ziele (Rundsendung) gesendet wird, werden alle Zielnamen, Zielfaxnummern (nur, wenn sie eingestellt sind) und Kommentare im Telefonbuch (nur, wenn sie eingestellt sind) auf demselben Deckblatt aufgeführt und an alle Ziele gesendet. Bei Rundsendungen an mehrere Außenziele ist Vorsicht geboten.

Abbrechen eines Faxauftrags von einem Computer aus

Sie können einen Auftrag abbrechen, während die Daten an die Maschine übertragen werden.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Werkzengleiste.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag in der Druckwarteschlange aus.
- 3 Wählen Sie aus dem [**Document**]-Menü den Menüpunkt [**Abbr.**].

Verweis

- Sobald die Daten in der Maschine gespeichert sind, können Sie den Auftrag nicht mehr von Ihrem Computer aus abbrechen. Informationen, wie ein im Maschinenspeicher abgelegter Faxauftrag abgebrochen wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Exportieren und Importieren von Telefonbuchdaten

Die Import- und Exportfunktionen ermöglichen Ihnen, die Faxnummern in einem Telefonbuch zu verwalten, das auf einem anderen Computer erstellt wurde. Die folgenden Schritte erklären, wie die Telefonbuchdaten von Ihrem Computer exportiert und auf einen anderen Computer importiert werden.

! Hinweis

- Gruppen können nicht exportiert werden. Es wird jedoch jeder Eintrag in einer Gruppe exportiert.
- Einträge, die bereits registriert sind, werden nicht importiert.

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie [**Druckeinstellungen**] > [**OKI MB491 (FAX)**].
- 3 Klicken Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter auf [**Telefonbuch**].
- 4 Wählen Sie aus dem [**Tools**]-Menü den Menüpunkt [**Export**].
- 5 Geben Sie im [**In Datei exportieren**]-Dialogfeld an, wo die Datei gespeichert werden soll.
- 6 Geben Sie in [**Dateiname**] einen Namen für die Datei an und klicken Sie dann auf [**Save**].
Die Daten des Telefonbuchs werden als CSV-Datei exportiert, in der die Einträge in Anzeigereihenfolge und durch ein Komma getrennt aufgeführt sind. An erster Stelle steht der Name, gefolgt von der Faxnummer und dem Kommentar.
- 7 Schließen Sie das Telefonbuch.
- 8 Kopieren Sie die erstellte Datei auf einen anderen Computer.
- 9 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 auf dem Computer, auf dem das Telefonbuch aufgerufen werden soll.
- 10 Wählen Sie aus dem [**Tools**]-Menü [**Importieren**].
- 11 Geben Sie die Datei, die Sie kopiert haben, im [**Telefonbuch importieren**]-Dialogfeld an.

- 12 Klicken Sie auf [**Weiter**].
- 13 Wählen Sie [**Save**] aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü.
- 14 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.
- 15 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü.

Assoziieren einer neuen Definition mit dem Telefonbuchformat

Wenn Sie eine CSV-Datei mit einem anderen Format als dem des Telefonbuchs importieren möchten, wählen Sie eine CSV-Definitionsdatei und assoziieren Sie die Definition mit der des Telefonbuchs.

- 1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 in "[Exportieren und Importieren von Telefonbuchdaten](#)" auf dem Computer, auf dem das Telefonbuch aufgerufen werden soll.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Tools**]-Menü den Menüpunkt [**Importieren**].
- 3 Geben Sie im [**Telefonbuch importieren**]-Dialogfeld die in [**Choose a CSV File**] zu importierende CSV-Datei an.
- 4 Markieren Sie bei Bedarf das [**Setup relationship between the fields imported and phone book.**]-Kontrollkästchen und geben Sie eine CSV-Definitionsdatei an.
Wählen Sie [**Komma (,)**] aus [**Field Delimiter**].

 Memo

- Wenn keine Definitionsdatei angegeben wird, kann der Vorgang fortgesetzt werden. Wenn die Definitionsdatei nicht angegeben wird, wählen Sie im unter Schritt 6 angezeigten Dialogfeld, ob eine neue Definitionsdatei gespeichert werden soll.
- 5 Klicken Sie auf [**Weiter**].
 - 6 Assoziieren Sie die Definition, die Sie importieren, mit der des Telefonbuchs und klicken Sie dann auf [**OK**].
 - 7 Wählen Sie [**Save**] aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü.
 - 8 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.
 - 9 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**FAX-Nummer**]-Menü.

■ Scannen an Fax-Server

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie eine Email angepasst wird, wenn sie über diese Maschine an den Fax-Server gesendet wird. Sie können ein Format der in das AN-Feld zu setzenden Email-Adresse wählen. Außerdem können Sie einen Emailtext hinzufügen oder nicht.

Aktivieren der Funktion "Scannen an Fax-Server"

Wählen Sie die folgenden Punkte aus dem Administrator-Menü, um die Funktion "Scannen an Fax-Server" zu aktivieren:

[**Admin-/Grundeinstellung**] > [**Fax Server Funktion**] > [**Environmental Setting**]. Setzen Sie [**Fax Server Funktion**] auf EIN und starten Sie den MFP neu.

! Hinweis

- Wenn dieser Bedienschritt vorgenommen wird, wird die Faxfunktion deaktiviert.

Anpassen des Ziels Email-Adresse

Die Präfix- und Suffix-Einstellungen werden in folgendem Format verwendet. Die "FAX-Nummer" dieses Formats bedeutet eine im "Ziel hinzufügen"-Feld gewählte Nummer.

"Präfix + Faxnummer + Suffix"

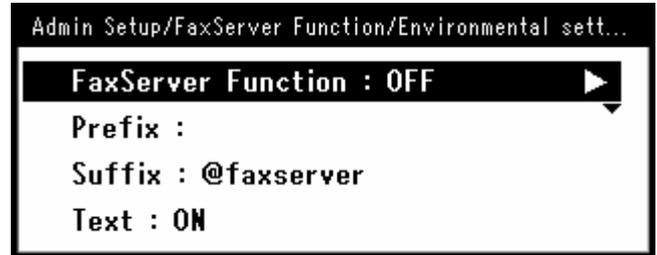
Wenn Sie beispielsweise "FAX=" als Präfix und "@faxserver" als Suffix einstellen, wird das Emailziel (An:) als "**FAX=012-345-6789@faxserver**" eingestellt, wenn Sie "Scannen an Fax-Server" ausführen.

! Hinweis

- Stellen Sie das Präfix und das Suffix auf der Grundlage der Email-Empfangsspezifikationen Ihres Fax-Servers ein. Aufgrund der bestimmten Betriebsumgebung des Fax-Servers werden möglicherweise die Virtuelle Domain und andere Angaben für die Einstellung auf dem Mailserver benötigt.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung** (Admin Setup)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Drücken Sie ▼, um [**Fax Server Funktion** (FaxServer Function)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

- 5 Drücken Sie ▼, um [**Umweltschutz-Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



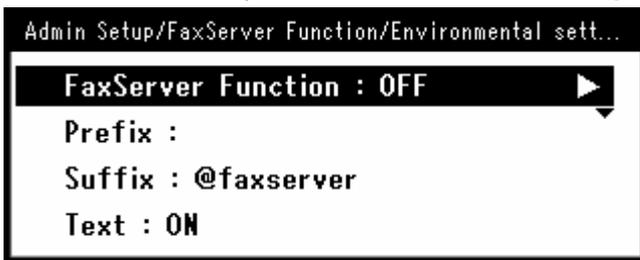
- 6 Geben Sie eine Zeichenkette in die "PreFix (PreFix_nontrans)"-Spalte ein.
- 7 Geben Sie eine Zeichenkette in die "Suffix (Suffix)"-Spalte ein.
- 8 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

Anpassen des Email-Textes

Wenn [**Text (Text)**] auf EIN gestellt ist, wird der Text der Email hinzugefügt. Wenn Ihr Fax-Server die Übertragung von Emailtext unterstützt, wird der Text in die Fax-Übertragungsdaten eingefügt.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung** (Admin Setup)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Drücken Sie ▼, um [**Fax Server Funktion** (FaxServer Function)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

- 5 Drücken Sie ▼, um [**Fax Server Funktion** (FaxServer Function)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



- 6 Wenn "Text (Text)" auf ON (EIN) gesetzt ist, wird der Text hinzugefügt. Wenn er auf OFF (AUS) gesetzt ist, wird der Text nicht hinzugefügt.
- 7 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

3. Scannen

In diesem Kapitel werden die praktischen Scanfunktionen Ihrer Maschine erklärt.

■ Erweiterte Bedienabläufe für das Scannen an Email

In diesem Abschnitt werden nützliche Bedienschritte für das Scannen an Email erklärt. Diese Funktion gilt sowohl für das Scannen an Internetfax als auch für Scannen an Fax-Server.



- Die Erklärung der folgenden Vorgehensweisen geht davon aus, dass [**Scan fortsetzen**] deaktiviert ist. Die grundlegenden Vorgehensweisen, wenn [**Scan fortsetzen**] aktiviert ist, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Um auf das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zugreifen zu können, ist das Administrator-Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Einstellen der Absender- und Antwort-an-Adressen (Von/ Antwort an)

Sie können die Email-Adresse angeben, von der Emails gesendet werden, und die Adresse, an die Antworten gesendet werden.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**E-Mail Einstellungen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um [**From/Reply to**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 8 Drücken Sie ▼, um [**Absender**] oder [**Antwort an**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 9 Geben Sie die Email-Adresse ein.
Wenn [**Antwort an**] in Schritt 8 ausgewählt wurde, wählen Sie eine Methode zum Eingeben eines Ziels und legen Sie ein Ziel fest. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

10 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .

11 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.



- Wählen Sie eine Email-Adresse aus dem Adressbuch aus.

Erstellen von Vorlagen

Sie können bis zu fünf Vorlagen mit unterschiedlichen Betreffzeilen und Texten aufzeichnen.

Registrieren eines Betreffs

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**E-Mail Einstellungen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Muster**] auszuwählen, und drücken Sie dann .

- 8 Vergewissern Sie sich, dass [**Betreff ändern**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- 9 Drücken Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 10 Geben Sie den Betreff mit bis zu 80 Zeichen ein.
- 11 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 12 Drücken Sie , bis der obere Bildschirm erscheint.

Registrieren von Text

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 in "[Registrieren eines Betreffs](#)" S. 40 aus.
- 2 Drücken Sie , um [**Haupttext ändern**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drücken Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Geben Sie den Text mit bis zu 256 Zeichen ein.
- 5 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , bis der obere Bildschirm erscheint.

Verwenden einer Vorlage

Sie können die in "[Erstellen von Vorlagen](#)" S. 40 aufgezeichneten Vorlagen oder standardisierte Emails verwenden.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
- 2 Drücken Sie die <**SCAN** (SCAN)>-Taste. Drücken Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste, um das Internetfax oder den Fax-Server zu verwenden.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass [**E-Mail**] ausgewählt ist, und drücken Sie . Wenn Sie die <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)>-Taste in Schritt 2 gedrückt haben, wählen Sie [**Fax**] oder [**Internet FAX**].
- 4 Drücken Sie , um [**Scaneinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , um [**Email ändern**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , um [**Betreff**] oder [**Text**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Vergewissern Sie sich, dass [**Betreff Vorlage wählen**] oder [**Text Vorlage wählen**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann . Wenn der Fax-Server aktiviert und [**Text**] auf EIN gesetzt ist und Sie [**FAX**] in Schritt 2 ausgewählt haben, wird "Text Vorlage wählen" nicht angezeigt.
- 8 Drücken Sie , um einen Betreff oder Text auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 9 Drücken Sie den , um [**Ziel hinzufügen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 10 Drücken Sie , um eine Eingabemethode auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 11 Geben Sie ein Ziel an und drücken Sie dann .
- 12 Drücken Sie  oder . Wenn Sie <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)> in Schritt 2 gedrückt haben, ist nur MONO aktiviert.

■ Erweiterte Bedienabläufe für das Scannen, Internetfax und Scannen an Fax-Server

In diesem Abschnitt werden nützliche Bedienabläufe für das Scannen, Internetfax und Scannen an Fax-Server erklärt. Sie können die Scan-, Internetfax- und "Scannen an Fax-Server"-Funktionen so konfigurieren, dass die Ausgabe Ihren Bedürfnissen entsprechend abgeändert wird. Die Einstellungen "Scannen an lokalen PC" und "Scannen an Remote-PC" können für die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.

In diesem Abschnitt werden als Beispiel die Abläufe aus dem Scan-Menü erklärt. Wenn Sie die Internetfax-Funktion verwenden, kann jede Einstellung über das [**Scaneinstellung**]-Menü auf dem [**Internet FAX Standby**]- oder [**Scan to Fax Server Standby**]-Bildschirm konfiguriert werden.

Memo

- Um auf das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zugreifen zu können, ist das Administrator-Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Verweis

- Einzelheiten, wie ein Scanauftrag gestartet wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Festlegen eines Dateinamens

Sie können den Dateinamen gescannter Dokumente festlegen.

- 1 Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem [**Scanmenü**]-Bildschirm und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie [**USB Speicher**] wählen, gehen Sie zu Schritt 3.
- 2 Drücken Sie **▼**, um [**Scaneinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **▼**, um [**Dateiname**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Geben Sie einen Dateinamen mit bis zu 64 Zeichen ein.
- 5 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.

Memo

- Wenn Sie keinen Dateinamen angeben, wird der durch die Werkseinstellungen festgelegte Name verwendet.

Ändern der Scan-Größe (Scan-Größe)

Sie können die passende Größe für Ihr Dokument festlegen.

- 1 Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem [**Scanmenü**]-Bildschirm und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie [**USB Speicher**] wählen, gehen Sie zu Schritt 3.

- 2 Vergewissern Sie sich, dass [**Scaneinstellung**] ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass [**Scan-Größe**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **▼**, um einen Wert auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Ändern der Auflösung (Dokumententyp)

Um Ihr Dokument so zu scannen, dass Sie eine optimale Bildqualität erhalten, können Sie zu der passenden Auflösung wechseln.

- 1 Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem [**Scanmenü**]-Bildschirm und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie [**USB Speicher**] wählen, gehen Sie zu Schritt 3.
- 2 Drücken Sie **▼**, um [**Scaneinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **▼**, um [**Dokumententyp**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Wählen Sie [**Auflösung**] für das Internetfax und fahren Sie mit Schritt 5 fort, nachdem Sie **OK** gedrückt haben.
- 4 Drücken Sie **▼**, um [**Dokumententyp**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

- Drücken Sie ▼, um einen Typ auszuwählen, und drücken Sie dann .

 Memo

- Im [Ext-Fine]-Modus dauert der Scanvorgang länger.

Anpassen der Dichte (Dichte)

Sie können die Dichte in sieben Stufen anpassen.

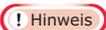
- Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem [Scanmenü]-Bildschirm und drücken Sie dann . Wenn Sie [USB Speicher] wählen, gehen Sie zu Schritt 3.
- Drücken Sie ▼, um [Scaneinstellung] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Drücken Sie ▼, um [Dokumenttyp] auszuwählen, und drücken Sie dann . Wählen Sie [Dichte] für das Internetfax und fahren Sie mit Schritt 5 fort, nachdem Sie  gedrückt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass [Dichte] ausgewählt ist, und drücken Sie .
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Dichtewert auszuwählen, und drücken Sie dann .

 Memo

- [0] ist der Standardwert. Um das Dokumentenbild abzudunkeln, wählen Sie [+1], [+2] oder [+3] (höchste Dichte). Um dagegen das Dokumentenbild aufzuhellen, wählen Sie [-1], [-2] oder [-3] (niedrigste Dichte).

Festlegen des Dateiformats

Sie können das Dateiformat gescannter Dokumente festlegen. Sie können ein Dateiformat aus PDF, TIFF, JPEG oder XPS wählen.

 Hinweis

- Diese Funktion ist nur für das Scannen verfügbar. Internet-FAX und Scannen an Fax-Server können nicht verwendet werden.
- Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem [Scanmenü]-Bildschirm und drücken Sie dann . Wenn Sie [USB Speicher] wählen, gehen Sie zu Schritt 3.
 - Drücken Sie ▼, um [Scaneinstellung] auszuwählen, und drücken Sie dann .

- Drücken Sie ▼, um [Datenformat] auszuwählen, und drücken Sie dann .

- Drücken Sie ▼, um den Farbtyp aus [Farbe], [S/W (Grauwerte)] oder [S/W (Binär)] zu wählen, und drücken Sie dann .

- Drücken Sie ▼, um ein Dateiformat auszuwählen, und drücken Sie dann .

 Memo

- Wenn Sie [S/W (Binär)] in Schritt 4 gewählt haben, kann [JPEG] nicht ausgewählt werden.

PDF verschlüsseln

Sie können ein gescanntes Dokument verschlüsseln. Mit dieser Funktion können Sie eine Verschlüsselungsstufe, ein Passwort zum Öffnen des Dokuments, ein Authentifizierungspasswort und Rechte für erstellte PDF-Dateien einstellen.

Ein Passwort zum Öffnen eines Dokuments ist das Kennwort, um ein verschlüsseltes PDF zu öffnen. Es darf nicht mit dem Authentifizierungspasswort identisch sein. Das Passwort sollte aus bis zu 32 1-Byte-Zeichen bestehen.

Das Authentifizierungspasswort ist ein Passwort zum Steuern von Bedienvorgängen, einschließlich Drucken, Extrahieren und Bearbeiten des verschlüsselten PDFs. Es darf nicht mit dem Passwort zum Öffnen des Dokuments identisch sein. Das Passwort sollte aus bis zu 32 1-Byte-Zeichen bestehen.

 Hinweis

- Diese Funktion ist nur für das Scannen verfügbar. Diese Funktion kann nicht für Internetfax und Scannen an Fax-Server verwendet werden.
- [Verschlüsselte PDF] wird nur angezeigt, wenn [PDF] auf eine der Optionen [Farbe], [S/W (Grauwerte)] und [S/W (Binär)] für [Datenformat] gesetzt ist.
- Um ein PDF zu verschlüsseln, muss ein Passwort zum Öffnen des Dokuments oder ein Authentifizierungspasswort eingestellt werden.

Einstellen eines Passworts zum Öffnen eines Dokuments und eines Authentifizierungspassworts



- In diesem Abschnitt wird als Beispiel für die Einstellung sowohl ein Passwort zum Öffnen eines Dokuments als auch ein Authentifizierungspasswort verwendet.

- 1 Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem **[Scanmenü]**-Bildschirm und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie **▼**, um **[Scaneinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie **▼**, um **[Verschlüsselte PDF]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **▼**, um **[Encrypt]** aus **[Not encrypt]** und **[Encrypt]** zu wählen und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um die Verschlüsselungsstufe aus **[Low]**, **[Medium]** und **[High]** zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **▼**, um **[Aktivieren]** aus **[Deaktivieren]**, **[Aktivieren]** und **[Voreingest. Kennwort nutzen]** zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
Stellen Sie ein Passwort zum Öffnen des Dokuments ein.
- 7 Drücken Sie **▶**, um das Passwort einzugeben.
- 8 Wählen Sie **[Enter]** und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Geben Sie das Passwort erneut ein.
- 10 Wählen Sie **[Enter]** und drücken Sie dann **OK**.
- 11 Drücken Sie **▼**, um **[Aktivieren]** aus **[Deaktivieren]**, **[Aktivieren]** und **[Voreingest. Kennwort nutzen]** zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
Stellen Sie das Authentifizierungspasswort ein.
- 12 Drücken Sie **▶** und geben Sie das Passwort ein.

- 13 Wählen Sie **[Enter]** und drücken Sie dann **OK**.
- 14 Geben Sie das Passwort erneut ein.
- 15 Wählen Sie **[Enter]** aus und drücken Sie dann **OK**.
- 16 Wählen Sie die Erlaubnis, das Dokument zu drucken, und drücken Sie dann **OK**.
 - Wenn die Verschlüsselungsstufe in Schritt 5 auf **[Low]** gesetzt wird, können Sie **[Nicht freigegeben]** oder **[High Resolution]** wählen.
 - Wenn die Verschlüsselungsstufe in Schritt 5 auf **[Medium]** oder **[High]** gesetzt wird, können Sie **[Nicht freigegeben]**, **[low resolution (150dpi)]** oder **[High Resolution]** wählen.
- 17 Wählen Sie die Erlaubnis, den Text und das Objekt zu kopieren, und drücken Sie dann **OK**.
- 18 Wählen Sie die Erlaubnis, die PDF-Datei zu verändern, und drücken Sie dann **OK**.
 - Wenn die Verschlüsselungsstufe in Schritt 5 auf **[Low]** gesetzt wird, können Sie **[Nicht freigegeben]**, **[Allow To Make A Comment]**, **[Allow To Swap Page]** oder **[Alles freig. ausser Seite extrah.]** wählen
 - Wenn die Verschlüsselungsstufe in Schritt 5 auf **[Medium]** oder **[High]** gesetzt wird, können Sie **[Nicht freigegeben]**, **[Allow To Make A Comment]**, **[Allow Ins., Del. or Rotate Page.]** oder **[Alles freig. ausser Seite extrah.]** wählen
- 19 Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen und drücken Sie dann **OK**.



- Die Einstellungen jeder Authentifizierung in den Schritten 16 bis 18 werden nur angezeigt, wenn **[Benutzerkennwort]** für **[Aktivieren]** oder **[Voreingest. Kennwort nutzen]** eingestellt ist

Verwenden des Standardpassworts

Wenn in Schritt 6 oder 11 **[Use the default password]** in "Einstellen eines Passworts zum Öffnen eines Dokuments und eines Authentifizierungspassworts" S. 44 gewählt wird, können Sie das zuvor registrierte Standardpasswort verwenden.

Verwenden Sie die unten stehenden Arbeitsschritte, um das anfängliche Passwort zu registrieren.

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.

- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Grundeinstellungen**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Einstellung: PDF Verschlüsselung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 8 Drücken Sie ▼, um [**Benutzerkennwort eingeben**]/ [**Benutzerkennwort**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 9 Geben Sie ein Passwort mit bis zu 32 Zeichen ein.
- 10 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 11 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm angezeigt wird.

Einstellen der Komprimierungsstufe

Sie können die geeignete Komprimierungsstufe festlegen.

- 1 Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem [**Scanmenü**]-Bildschirm und drücken Sie dann .
Wenn Sie [**USB Speicher**] wählen, gehen Sie zu Schritt 3.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Scaneinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drücken Sie ▼, um [**Kompressionsgrad**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
Wenn Sie die Internetfax-Funktion verwenden, gehen Sie zu Schritt 5.

- 4 Drücken Sie ▼, um den Farbtyp (Farbe, Mono usw.) auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um die Komprimierungsstufe aus [**High**], [**Medium**] oder [**Low**] zu wählen, und drücken Sie dann .

Memo

- Wenn Sie [**S/W (Binär)**] wählen, können Sie eine Komprimierungsstufe aus [**High**], [**Medium**] oder [**Raw**] wählen.

Einstellung der Graustufe

Wenn die Graustufe aktiviert ist, sind die durch  gescannten Daten nicht schwarz-weiß (binär), sondern in Graustufen (255 Töne).

Hinweis

- Diese Funktion ist nur für das Scannen verfügbar. Internet-FAX und Scannen an Fax-Server können nicht verwendet werden.

- 1 Wählen Sie den gewünschten Scanmodus auf dem [**Scanmenü**]-Bildschirm und drücken Sie dann .
Wenn Sie [**USB Speicher**] wählen, gehen Sie zu Schritt 3.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Scaneinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drücken Sie ▼, um [**Graustufe**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Verwenden der Treiber und Dienstprogramme

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Scannertreiber und die Dienstprogramme verwenden. Sie ermöglichen Ihnen, Dokumente zu scannen und Einstellungen einfach auf Ihrem Computer zu ändern.

Verwenden des TWAIN-Treibers

Memo

- Die Erklärungen in diesem Abschnitt verwenden PaperPort unter Windows und Adobe Photoshop CS3 unter Mac OS X als Beispiele.
- In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Scannen an Remote-PC mit einem USB-Anschluss beschrieben. Informationen zum Verbinden mit einem Netzwerk und Starten des Scans mittels Scannen an lokalen PC finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

! Hinweis

- Der TWAIN-Treiber für Mac OS X unterstützt Mac OS X 10.4 bis 10.7.
- Um diese Funktion nutzen zu können, sollten Anwendungen, die TWAIN unterstützen (PaperPort oder Adobe Photoshop CS3 usw.) auf Ihrem Computer installiert sein.

Verweis

- Einzelheiten, wie ein Scanauftrag gestartet wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Einzelheiten, wie PaperPort installiert wird, finden Sie unter "[Dienstprogramme installieren](#)" S. 125.

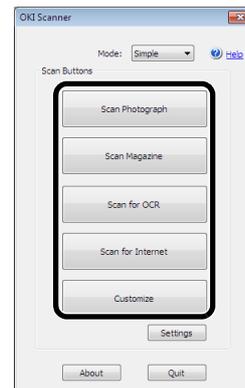
Starten eines Scanauftrags (für Windows)

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.

- 2 Drücken Sie die <**SCAN** (SCAN)>-Taste.
- 3 Drücken Sie ▼, um [**Remote Scan**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Starten Sie PaperPort auf Ihrem Computer.
- 5 Klicken Sie auf [**Auswählen**] und wählen Sie den Scanner-Treiber der Maschine.
Ein Fenster erscheint.

- 6 Klicken Sie auf [**Scan**].
- 7 Klicken Sie auf die Scan-Schaltflächen. Der Scanauftrag startet.



- 8 Klicken Sie auf [**Quit** (Quit)].
- 9 Wenn keine Fortsetzungsseite vorhanden ist oder die Rückseite nicht gescannt wird, klicken Sie auf [**Quit** (Quit)].

Memo

- Die folgenden fünf Schaltflächen sind als Standardeinstellungen registriert.
Foto scannen
Magazin scannen
Für OCR scannen
Für Internet scannen
Anpassen

Ändern der Einstellungen

Sie können anpassen, wie das Dokument gescannt wird, indem Sie die Treibereinstellung ändern.

Im Folgenden werden die Einstellungspunkte erklärt.

■ Einfacher Modus

Sie können die Einstellungen von fünf registrierten Schaltflächen ändern.

- 1 Folgen Sie dem Ablauf für "[Starten eines Scanauftrags \(für Windows\)](#)" bis Schritt 6.
- 2 Wählen Sie [**Einfach**] aus [**Modus**].

- 3** Klicken Sie auf [**Settings** (Settings)].
Ein Fenster erscheint.



- 4** Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche, um die Einstellungen zu ändern.
- 5** Klicken Sie auf [**OK**].
- 6** Wenn Sie einen Scanauftrag starten, klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche.
Wenn Sie die Einstellung abschließen möchten, klicken Sie [**Quit** (Quit)].

■ Erweiterter Modus

Sie können bis ins Detail anpassen, wie ein Dokument gescannt werden soll.

- 1** Folgen Sie dem Ablauf für "[Starten eines Scanauftrags \(für Windows\)](#)" S. 46 bis Schritt 6.
- 2** Wählen Sie [**Erweiterte Einstellungen**] aus [**Modus**].
- 3** Verändern Sie die Einstellungen bei Bedarf.
- 4** Klicken Sie [**Scan**], um mit dem Scannen zu starten.
Wenn Sie die Einstellung beenden möchten, klicken Sie [**Quit**].

Verweis

- Einzelheiten, wie jede Einstellung geändert wird, finden Sie in der Online-Hilfe.

Starten eines Scanauftrags (für Mac OS X) (MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb)

- 1** Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der

beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.

- 2** Drücken Sie die <**SCAN** (SCAN)>-Taste.
- 3** Drücken Sie ▼, um [**Remote Scan**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4** Starten Sie Adobe Photoshop CS3 auf Ihrem Computer.
- 5** Wählen Sie [**Importieren**] aus [**Datei**] und wählen Sie dann [**OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x USB**] oder [**OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x Network**].
- Wenn Sie [OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x USB] wählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
 - Wenn [OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x Network] ausgewählt ist, wird der Netzwerk-Scan an zweiter Stelle oder zu späterer Zeit ausgeführt; fahren Sie mit Schritt 9 fort.
- 6** Für den ersten Netzwerk-Scan wird das Dialogfeld, das darauf hinweist, dass das Werkzeug zum Wählen eines Verbindungsziels gestartet ist, angezeigt. Klicken Sie anschließend auf [**OK**].
- 7** Wählen Sie im Dialogfeld von [**Scaneinstellung**] ein Verbindungsziel, um nötigenfalls die Host-Informationen zu registrieren, und klicken Sie dann [**OK**].
- 8** Wählen Sie [**Importieren**] aus [**Datei**] von Adobe Photoshop CS3 und wählen Sie [**OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x Network**].
Das Fenster erscheint.
- 9** Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche.
Der Scanvorgang startet.
- 10** Wählen Sie [**Quit Photoshop**] aus [**Photoshop**].

Starten eines Scanauftrags (für Mac OS X) (MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb)

- 1** Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der

beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.

- 2 Drücken Sie die **<SCAN (SCAN)>**-Taste.
- 3 Drücken Sie **▼**, um **[Remote Scan]** auszuwählen, und drücken Sie dann **Ⓞ**.
- 4 Starten Sie Adobe Photoshop CS3 auf Ihrem Computer.
- 5 Wählen Sie **[Importieren]** aus **[Datei]** und wählen Sie dann **[OKI MB4x1+LP_MPS47x USB]** oder **[OKI MB4x1+LP_MPS47x Network]**.
 - Wenn Sie **[OKI MB4x1+LP_MPS47x USB]** wählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
 - Wenn **[OKI MB4x1+LP_MPS47x Network]** ausgewählt ist, wird der Netzwerk-Scan an zweiter Stelle oder zu späterer Zeit ausgeführt; fahren Sie mit Schritt 9 fort.
- 6 Für den ersten Netzwerk-Scan wird das Dialogfeld, das darauf hinweist, dass das Werkzeug zum Wählen eines Verbindungsziels gestartet ist, angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **[OK]**.
- 7 Wählen Sie im Dialogfeld von **[Scaneinstellung]** ein Verbindungsziel, um nötigenfalls die Host-Informationen zu registrieren, und klicken Sie dann **[OK]**.
- 8 Wählen Sie **[Importieren]** aus **[Datei]** von Adobe Photoshop CS3 und wählen Sie **[OKI MB4x1+LP_MPS47x Network]**.

Das Fenster erscheint.
- 9 Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche.

Der Scanvorgang startet.
- 10 Wählen Sie **[Quit Photoshop]** aus **[Photoshop]**.

Ändern der Einstellungen (für Macintosh)

Sie können anpassen, wie das Dokument gescannt wird, indem Sie die Treibereinstellung ändern.

Im Folgenden werden die Einstellungspunkte erklärt.

■ Einfacher Modus

Sie können die Einstellungen von fünf registrierten Schaltflächen ändern.

- 1 Folgen Sie dem Ablauf für **"Starten eines Scanauftrags (für Mac OS X) (MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb)"** oder **"Starten eines Scanauftrags (für Mac OS X) (MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb)"** bis Schritt 8.
- 2 Wählen Sie **[Einfach]** aus **[Modus]**.
- 3 Klicken Sie auf **[Settings]**.

Ein Fenster erscheint.
- 4 Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche, um die Einstellungen zu ändern.
- 5 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 6 Wenn Sie einen Scanauftrag starten, klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche.

Wenn Sie die Einstellung beenden möchten, klicken Sie **[Quit]**.

■ Erweiterter Modus

Sie können bis ins Detail anpassen, wie ein Dokument gescannt werden soll.

- 1 Folgen Sie dem Ablauf für **"Starten eines Scanauftrags (für Mac OS X) (MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb)"** oder **"Starten eines Scanauftrags (für Mac OS X) (MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb)"** S. 47 bis Schritt 8.
- 2 Wählen Sie **[Erweiterte Einstellungen]** aus **[Modus]**.
- 3 Verändern Sie die Einstellungen bei Bedarf.
- 4 Klicken Sie **[Scan]**, um mit dem Scannen zu starten.

Wenn Sie die Einstellung beenden möchten, klicken Sie **[Quit]**.

Verwenden des WIA-Treibers

Der WIA-Treiber unterstützt die Netzwerk-Scanfunktion nicht. Verbinden Sie die Maschine über USB oder WSD-Scan mit dem Computer.

Der WIA-Treiber unterstützt nicht Mac OS X.

Der WIA-2.0-Treiber unterstützt Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/Windows Server 2008 R2.

Der WIA-1.0-Treiber unterstützt Windows Vista/Windows Server 2008/Windows XP/Windows Server 2003.

Einen Scanauftrag starten



- Die Erklärungen in diesem Abschnitt verwenden PaperPort als Beispiel und können sich je nach Ihrer Anwendung von der Beschreibung unterscheiden.

- Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

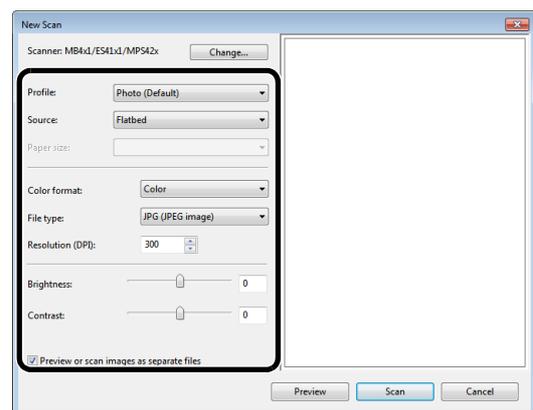
Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.

- Drücken Sie die <**SCAN** (SCAN)>-Taste.
- Drücken Sie ▼, um [**Remote Scan**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- Starten Sie PaperPort auf Ihrem Computer.
- Klicken Sie auf [**Auswählen**] und klicken Sie dann auf [**WIA: MB4x1/ES41x1/MPS42x**] (für MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb) oder [**WIA: MB4x1+LP/MPS47x**] (für MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb).
- Klicken Sie auf [**Scan**].
- Wählen Sie eine Papierzuführungsmethode.
- Wählen Sie einen Dokumententyp aus.
- Legen Sie den zu scannenden Bereich fest.
- Klicken Sie auf [**Scan**].
- Klicken Sie auf [**Abbr.**], wenn der Scanvorgang beendet ist.
- Wenn keine Fortsetzungsseite vorhanden ist oder die Rückseite nicht gescannt wird, klicken Sie auf [**Fertig stellen**]. Das gescannte Bild wird in PaperPort angezeigt.

Windows FAX und Scan verwenden

"Windows FAX und Scan" ist eine in Windows Vista/7 verwendete Funktion.

- Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.
- Drücken Sie die <**SCAN** (SCAN)>-Taste.
- Drücken Sie ▼, um [**Remote Scan**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- Klicken Sie [Starten] auf Ihrem Computer und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Windows-Fax und -Scan**].
- Klicken Sie [**New Scan** (New Scan)].
- Wählen Sie [**MB4x1/ES41x1/MPS42x**] (für MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb) oder [**MB4x1+LP/MPS47x**] (für MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb) und klicken Sie [**OK**].
- Nehmen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen vor.



- Klicken Sie auf [**Scan** (Scan)].
- Beenden Sie [**Windows FAX and Scan**].

Verwenden des ICA-Treibers

Der ICA-Treiber ist mit dem Windows-Betriebssystem nicht kompatibel.

Der ICA-Treiber unterstützt Mac OS X 10.6 bis 10.8.

Starten des Lesevorgangs

! Hinweis

- Im folgenden Ablauf werden einige Beispiele der Bilderfassung verwendet. Die Schritte und Menüs können sich je nach der verwendeten Anwendung unterscheiden.

1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.

2 Drücken Sie die **<SCAN (SCAN)>**-Taste.

3 Drücken Sie **▼**, um **[Remote Scan]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.

4 Starten Sie die Bilderfassung auf Ihrem Computer.

5 Wählen Sie die Maschine aus der Liste auf der linken Seite des Bilderfassungs-Bildschirms.

6 Klicken Sie auf **<SCAN (SCAN)>**.
Der Scanvorgang startet.

7 Wählen Sie **[Close Image Capture]** aus **[Image Capture]**.

Ändern der Einstellungen

Sie können den Scan des Dokuments anpassen, indem Sie die aktuellen Treibereinstellungen ändern.

Im Folgenden wird jeder einzustellende Punkt erklärt.

Anzeigen der detaillierten Informationen

Sie können den Dokumentenscan in Einzelheiten anpassen.

1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 des Abschnitts "Starten des Lesevorgangs".

2 Klicken Sie auf **[Display the detailed information]**.

- Verändern Sie die Einstellungen nach Wunsch.
- Klicken Sie **[Scan]**, um das Dokument zu scannen.

Verwenden der ActKey-Software

Mit ActKey können Sie einen Scanauftrag mit festgelegten Einstellungen per Klick auf eine Schaltfläche starten.

Memo

- ActKey unterstützt nicht Mac OS X.
- Wenn ActKey installiert wird, wird gleichzeitig auch die Netzwerk-Konfiguration installiert. Informationen zur Netzwerk-Konfiguration finden Sie unter "[Netzwerk-Konfiguration verwenden](#)" S. 51.

Verweis

- Einzelheiten, wie ein Scanauftrag gestartet wird, finden Sie im Fortgeschrittenen-Benutzerhandbuch.

Installieren der Software

- Legen Sie die "Software-DVD-ROM" in Ihren Computer ein.
Ein Fenster öffnet sich.
- Wählen Sie **[ActKey]** aus **[Software]**.
- Installieren Sie die Software nach Anweisung.
- Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**.

Starten der Software

- Klicken Sie auf **[Starten]**, um **[Alle Programme]>[>[Okidata]>[ActKey]>[ActKey]** auszuwählen.

ActKey beim Scannen an einen lokalen PC starten

Sie können ActKey so einstellen, dass es startet, wenn Sie **[Lokal PC]** auf der Maschine wählen.

- Klicken Sie **[Starten]**, um **[Systemsteuerung]** auszuwählen.
- Geben Sie **[View scanners and cameras]** in **[Search Control Panel]** ein.
- Klicken Sie auf **[View scanners and cameras]** unter **[Devices and Printers]**.

- 4 Wählen Sie [**MB4x1/ES41x1/MPS42x**] (für MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb) oder [**MB4x1+LP/MPS47x**] (für MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb) und klicken Sie [**Properties**].

Wenn das [**User Account Control**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie [**Ja**].

- 5 Klicken Sie auf den [**Events**]-Reiter.
- 6 Wählen Sie ein Ereignis für [**Select an event**].
- 7 Markieren Sie das [**Start this program**]-Kontrollkästchen und wählen Sie dann [**ActKey**].
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, so dass [**ActKey**] auf alle Ereignisse eingestellt ist.
- 9 Klicken Sie auf [**OK**].

Faxübertragung gescannter Dokumente

Mithilfe des Faxdienstes der Windows-Komponente können Sie ein gescanntes Dokument versenden.

! Hinweis

- Die Richtung zum Laden des Papiers kann nach dem Scannen der Dokumente nicht mehr geändert werden.
- Diese Funktion nutzt den Faxdienst der Windows-Komponente.

Memo

- Für die PC-Fax-Funktion ist die Auflösung auf 200 dpi und der Farbmodus auf Schwarz-Weiß festgelegt.

- Starten Sie ActKey auf Ihrem Computer.
- Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 5. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 3 und 4 aus.
- Drücken Sie die <**SCAN (SCAN)**>-Taste auf dem Bedienfeld der Maschine.
- Drücken Sie ▼, um [**Remote Scan**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

- 5 Klicken Sie auf die [**PC-Fax**]-Scanschaltfläche von ActKey auf Ihrem Computer.

Die [**Faxeinstellung**] startet.

- 6 Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Fax zu senden.

Einstellung der Scan-Schaltfläche

Sie können die Einstellungen von vier Scan-Schaltflächen ändern.

- Starten Sie Actkey.
- Wählen Sie [**Button settings**] aus dem [**Optionen**]-Menü.
- Klicken Sie auf eine Schaltfläche, die Sie einstellen möchten.
- Verändern Sie die Einstellungen bei Bedarf.
- Klicken Sie auf [**OK**].

Netzwerk-Konfiguration verwenden

Die Netzwerk-Konfiguration ist ein Werkzeug, das im Voraus eingestellt wird, wenn "Scannen an lokalen PC" ausgeführt wird. Außerdem kann der Einstellungswert durch dieses Werkzeug geändert werden, wenn sich die Informationen, einschließlich des Geräts und der IP-Adresse des Computers usw., beim Durchführen des Netzwerk-Scans geändert haben.

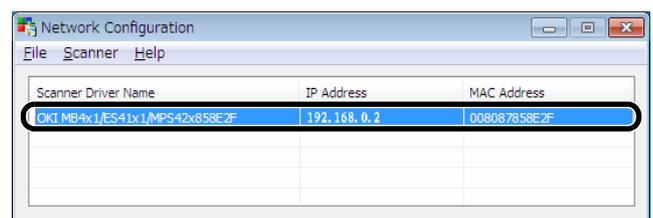
Wenn ActKey installiert wird, wird gleichzeitig auch die Netzwerk-Konfiguration installiert.

Die Netzwerk-Konfiguration läuft automatisch, wenn Sie sich bei Windows anmelden, wenn Sie dies im Menü der Taskleiste auswählen.

Beim Starten der Netzwerk-Konfiguration wird der auf dem Computer installierte Scanner-Treiber angezeigt.

! Hinweis

- Auch wenn eine kabellose LAN-Verbindung besteht, ist die angezeigte MAC-Adresse die MAC-Adresse der LAN-Kabelverbindung.



■ Methode zum Hinzufügen eines neuen Netzwerk-Scanners

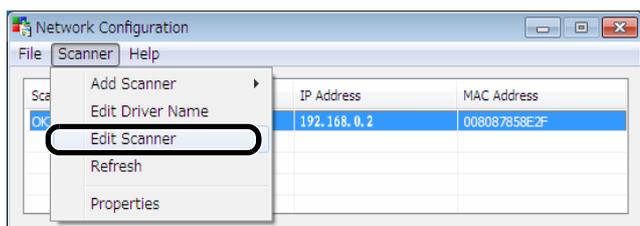
Um einen neuen Netzwerk-Scanner hinzuzufügen, wählen Sie **[Add Scanner (Add Scanner)]** aus dem **[Scan (Scanner)]**-Menü und wählen Sie den Scanner-Treibernamen des hinzugefügten Scanners aus.

■ Methode zum Ändern des Scanner-Treibernamens

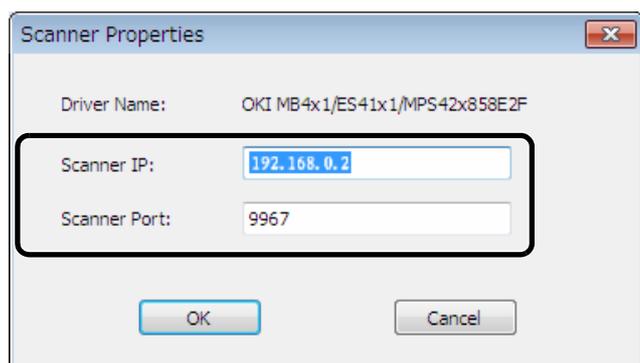
Wenn ein Scanner-Treibernamen geändert wurde, wählen Sie **[Edit Driver Name (Edit Driver Name)]** aus dem **[Scan (Scanner)]**-Menü und ändern Sie anschließend den Namen des Scanner-Treibers.

■ Methode zum Ändern der Einstellungsinformationen der Maschine

Wenn sich die IP-Adresse und die Port-Nummer der Maschine geändert haben, starten Sie die Netzwerk-Konfiguration und wählen Sie dann **[Edit Scanner (Edit Scanner)]** aus dem **[Scan (Scanner)]**-Menü.



Der auf dem aktuellen Computer gesetzte Einstellungswert wird angezeigt, und Sie können dann die IP-Adresse und die Port-Nummer der Maschine ändern.



■ Methode zum Einstellen von "Scannen an lokalen PC"

Um "Scannen an lokalen PC" ausführen zu können, müssen Sie den Computernamen, die IP-Adresse und die Port-Nummer in der Maschine registrieren.

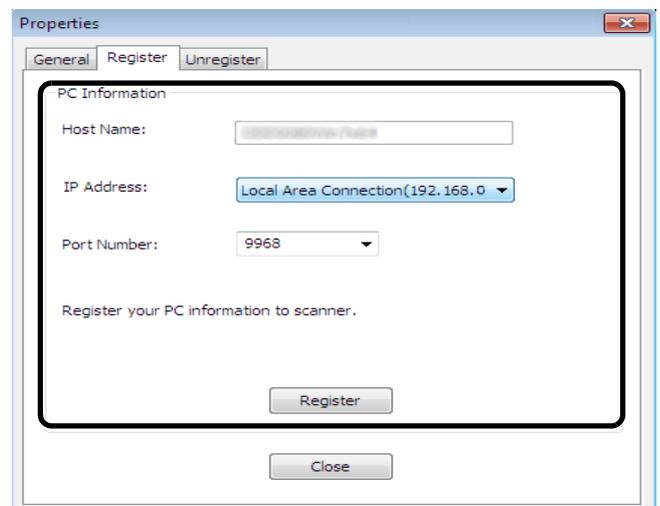
Starten Sie die Netzwerk-Konfiguration nach dem Installieren des Scanner-Treibers und wählen Sie den zu verwendenden Treiber aus. Wählen Sie dann **[Properties (Properties)]** aus dem **[Scan (Scanner)]**-Menü und wählen Sie den **[Andern (Register)]**

]-Reiter. Als Computerinformation werden der Computernamen, die IP-Adresse und die Port-Nummer angezeigt. Der Computernamen braucht nicht eingestellt zu werden, da der Hostname des Computers automatisch bezogen wird.

Obwohl der Einstellwert des Computers für die IP-Adresse automatisch angezeigt wird, werden, wenn mehrere Netzwerkkarten im Computer installiert sind, auch mehrere IP-Adressen aufgelistet. Wählen Sie die IP-Adresse der aktuell verwendeten Netzwerkkarte. Weiterhin wird die aktuelle Einstellung für die Port-Nummer angezeigt. Ändern Sie die Einstellung, falls Sie eine Änderung vornehmen müssen.

Danach sind alle Einstellungen vollständig. Klicken Sie auf die **[Andern (Register)]**-Schaltfläche, um die Einstellung in der Maschine zu registrieren.

Wenn die Maschine ausgeschaltet ist und keine Verbindung hergestellt werden kann, tritt beim Registrieren ein Fehler auf. Wenn der Computernamen, die IP-Adresse oder die Port-Nummer nach dem Registrieren geändert wird, müssen Sie die Registrierung mit dem oben beschriebenen Verfahren erneut durchführen.

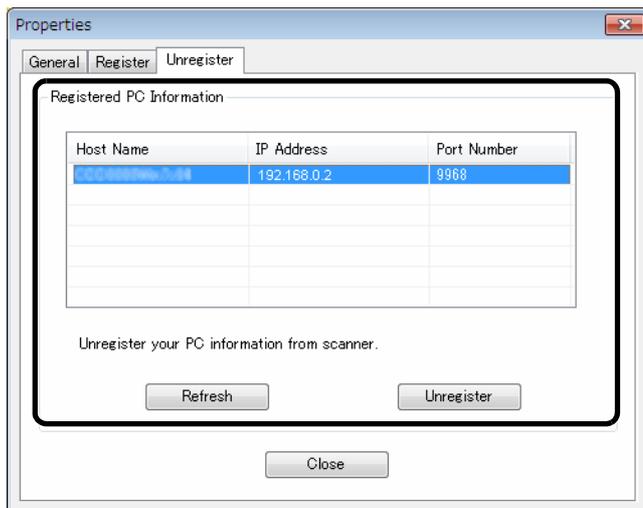


■ Methode, um netzwerkverbundene PCs von der Maschine zu entfernen

Wenn Sie mehrere netzwerkverbundene PCs in der Maschine registriert haben, können Sie diese löschen.

Wählen Sie **[Properties (Properties)]** aus dem **[Scan (Scanner)]**-Menü und wählen Sie den **[Unregister (Unregister)]**-Reiter. Die registrierten Informationen werden angezeigt. Wählen Sie die Registrierungsinformation, die Sie von der Maschine löschen möchten, und klicken

Sie auf die [**Unregister** (Unregister)]-Schaltfläche.



■ Nützliche Funktionen für das Faxen im Internet und Scannen an Email

In diesem Abschnitt werden nützliche Funktionen für Internetfax und Scannen an Email erklärt.

MDN ist eine Nachricht, die den Absender über den Status benachrichtigt, nachdem der Empfänger das Dokument erhalten hat.

DSN ist eine Nachricht, die den Absender über den Zustellstatus benachrichtigt, wenn das gesendete Dokument den Empfänger erreicht hat.

Wenn die Maschine eine DSN-Anfrage empfängt, sendet sie keine Antwort.

Memo

- Um in das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zu gelangen, ist ein Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

! Hinweis

- Aktivieren Sie die Einstellung der MDN- und DSN-Anfragen, um eine Antwort von MDN oder DSN zu empfangen, und nehmen Sie die Email-Empfangeinstellungen im Voraus vor.

Verweis

- Informationen über die Empfangseinstellungen von Emails finden Sie unter "[Konfigurieren des Servers zum Drucken von Emails angehängten Dateien](#)" S. 189.

Aktivieren der MDN- und DSN-Anfragen

Nehmen Sie die folgenden Schritte vor, um MDN und DSN anzufordern, wenn Sie Internetfaxe und Emails senden.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**E-Mail Einstellungen**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um [**MCFBericht**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

MDN-Antwort aktivieren

Führen Sie den folgenden Bedienvorgang durch, um die MDN-Antwort zu übertragen, wenn die Maschine MDN-Anfragen empfängt.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**E-Mail Einstellungen**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Empfangsbestätigung (MDN)**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

■ Praktische Funktionen zum Scannen an lokalen PC und Remote-PCs

In diesem Abschnitt werden praktische Funktionen zum Scannen an lokale und Remote-PCs erklärt.



- Um in das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zu gelangen, ist ein Passwort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

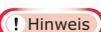
Einstellung des PC-Scanmodus

Für die Funktion "Scannen an lokalen PC" können Sie entweder den einfachen oder den sicheren Scanmodus auswählen.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**PC Scanmodus**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.

Aktivieren der Netzwerk-TWAIN-Einstellungen

Nehmen Sie die folgenden Schritte vor, um die Funktionen "Scannen an lokalen PC" und "Scannen an Remote-PC" zum Verbinden mit dem Netzwerk zu nutzen.



- Wenn Sie [**Deaktivieren**] für diese Funktion auswählen, können Sie "Scannen an lokalen PC" und "Scannen an Remote-PC" über das Netzwerk nicht nutzen.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Remote-Scan (TWAIN) Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass [**Netzwerk TWAIN Einstellung**] ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

Den WSD-Scan aktivieren

Folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um sowohl die Funktion "Scannen an lokalen PC" (WSD-Scan) als auch "Scannen an Remote-PC" (WSD-Scan) über die WSD-Scanverbindung nutzen zu können.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Webdienst-Setup**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Gehen Sie sicher, dass [**Webdienst**] ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um [**EIN**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

Auswählen des zweiseitigen Scans der WSD-Scanfunktion

Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um den zweiseitigen Scan der "Scannen an lokalen PC (WSD-Scan)"- und "Scannen an Remote-PC (WSD-Scan)"-Funktionen zu aktivieren.

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Scanner Einstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Webdienst-Setup**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Binden**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Wählen Sie dem Scandokument entsprechend [**Heftrand Lange Seite**] oder [**Heftrand Kurze Seite**] und drücken Sie **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

4. Drucken

Dieses Kapitel erklärt die erweiterten Druckbedienabläufe.

■ Praktische Bedienvorgänge für das Drucken über einen Computer

In diesem Abschnitt werden nützliche Bedienvorgänge, wenn Sie ein Dokument von einem Computer aus drucken, erklärt.

Memo

- Die Anzeige und der Ablauf können sich je nach dem verwendeten Betriebssystem, den Anwendungen und der Version des Druckertreibers unterscheiden. In diesem Abschnitt werden als Beispiele Wordpad und TextEdit in Windows und Mac OS X verwendet.
- Für den MB441, MB461, MB461+LP und ES4161 MFP steht "Universalfach" für den "Manuellen Einzug".

Verweis

- Weiterführende Informationen zu den Einstellpunkten im Druckertreiber finden Sie in dessen Onlinehilfe.

Manueller Druck

Sie können ein Dokument durch manuelles Zuführen des Papiers im MP-Fach drucken. Die Maschine bedruckt jeweils ein Blatt Papier. Jedes Mal, wenn eine Seite gedruckt wird, erscheint eine Meldung, die zum Nachladen von Papier auf dem MP-Fach auffordert. Wählen Sie **[Start]** auf der Meldung, um den Druck fortzusetzen.

- 1 Legen Sie Papier auf das MP-Fach.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 3 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen im Druckertreiber und starten Sie den Druck.

Für MB441/MB461/MB461+LP/ES4161 MFP Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 3 Wählen Sie auf dem **[Einrichten]**-Reiter **[Manuell]** von **[Quelle]** aus.
- 4 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

- 5 Wenn auf dem Bedienfeld eine Aufforderungsmeldung zum Nachlegen von Papier in das MP-Fach erscheint, drücken Sie **◀** oder **▶**, um **[Start]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**. Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, erscheint jedes Mal dieselbe Meldung, wenn eine Seite gedruckt wird.

Für MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 3 Wählen Sie auf dem **[Einrichten]**-Reiter **[Mehrzweck-Einzug]** von **[Quelle]** aus.
- 4 Klicken Sie auf **[Papiereinzugsoptionen...]**.
- 5 Wählen Sie das **[MZK für manuellen Einzug verwenden]**-Kontrollkästchen und klicken Sie dann **[OK]**.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

- 7 Wenn auf dem Bedienfeld eine Aufforderungsmeldung zum Nachlegen von Papier in das MP-Fach erscheint, drücken Sie ◀ oder ▶, um **[Start]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, erscheint jedes Mal dieselbe Meldung, wenn eine Seite gedruckt wird.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 3 Wählen Sie den **[Paper/Quality]**-Reiter.
- 4 Wählen Sie **[Multi-Purpose Tray]** aus **[Papierzufuhr]**.
- 5 Klicken Sie auf **[Erweiterte Einstellungen]**.
- 6 Klicken Sie **[Multipurpose tray is handled as manual feed]** und wählen Sie **[Ja]** aus der Klappliste.
- 7 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 8 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck im Druckdialog.
- 9 Wenn auf dem Bedienfeld eine Aufforderungsmeldung zum Nachlegen von Papier in das MP-Fach erscheint, drücken Sie ◀ oder ▶, um **[Start]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, erscheint jedes Mal dieselbe Meldung, wenn eine Seite gedruckt wird.

Für MB441/MB461/MB461+LP/ ES4161 MFP Mac OS X PCL- Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Ablage]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Wählen Sie **[Setup]** aus dem Menü.
- 3 Wählen Sie **[Einzug manuell]** aus **[Papierzufuhr]**.
- 4 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

- 5 Wenn auf dem Bedienfeld eine Aufforderungsmeldung zum Nachlegen von Papier in das manuelle Fach erscheint, drücken Sie ◀ oder ▶ bis , um **[Start]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, erscheint jedes Mal dieselbe Meldung, wenn eine Seite gedruckt wird.

Für MB451/MB451w/MB471/ MB471w/MB491/MB491+/ MB491+LP/ES4191 MFP/ MPS4200mb/MPS4700mb Mac OS X PCL-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Ablage]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Wählen Sie **[Setup]** aus dem Menü.
- 3 Wählen Sie **[Mehrzweck-Einzug]** aus **[Quelle]**.
- 4 Klicken Sie auf **[Papiereinzugsoptionen...]**.
- 5 Markieren Sie das **[MZK für manuellen Einzug verwenden]**-Kontrollkästchen und klicken Sie dann **[OK]**.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.
- 7 Wenn auf dem Bedienfeld eine Aufforderungsmeldung zum Nachlegen von Papier in das MP-Fach erscheint, drücken Sie ◀ oder ▶, um **[Start]** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, erscheint jedes Mal dieselbe Meldung, wenn eine Seite gedruckt wird.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Ablage]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Wählen Sie **[Papiereinzug]** aus dem Bedienfeldmenü.
- 3 Markieren Sie **[Alle]** und wählen Sie dann **[Multi-Purpose Tray]**.
- 4 Wählen Sie **[Printer Features]** aus dem Bedienfeldmenü.

- 5 Wählen Sie [**Insert Options**] aus [**Feature Sets**].
- 6 Markieren Sie das [**Multipurpose tray is handled as manual feed**]-Kontrollkästchen.
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.
- 8 Wenn auf dem Bedienfeld eine Aufforderungsmeldung zum Nachlegen von Papier in das MP-Fach erscheint, drücken Sie ◀ oder ▶, um [**Start**] auszuwählen, und drücken Sie dann .

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, erscheint jedes Mal dieselbe Meldung, wenn eine Seite gedruckt wird.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Auf Briefumschläge drucken

Sie können Briefumschläge bedrucken, indem Sie die Einstellung der Papiergröße ändern und das MP-Fach (MB441/MB461/MB461+LP/ES4161 MFP: Manuelle Zufuhr) sowie den Stapler für die nach oben gerichtete Schriftseite verwenden.

Stellen Sie die Papiergröße des MP-Fachs auf dem Bedienfeld ein und nehmen Sie anschließend die Druckeinstellungen, einschließlich Papiergröße und Papierfach, mithilfe des Druckertreibers vor.

Hinweis

- Nach dem Drucken können Wölbungen oder Rillen erscheinen. Führen Sie einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass keine Probleme auftreten.
- Briefumschläge sollten mit der Adressenseite nach oben eingelegt werden.
 - Ihre Briefumschläge (Monarch, Com-9, Com-10, DL, C5, C6) sollten so eingelegt werden, dass die Umschlagklappe rechts zur Einzugsrichtung liegt.

Memo

- Wählen Sie nicht Duplexdruck für Briefumschläge.

Verweis

- Informationen zu verfügbaren Briefumschlägen finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Manueller Druck ist ebenfalls verfügbar zum Bedrucken von Briefumschlägen. Einzelheiten zum manuellen Druck finden Sie unter "[Manueller Druck](#)" S. 57.

- 1 Legen Sie das Papier auf das MP-Fach und drücken Sie dann die Einstelltaste.

- 2 Öffnen Sie den Stapler für die nach oben gerichtete Schriftseite an der Rückseite der Maschine.
- 3 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste auf dem Bedienfeld.
- 4 Drücken Sie ▼, um [**Papiereinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Universal fach**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Vergewissern Sie sich, dass [**Papiergröße**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie ▼, um eine der Optionen aus [**Umschlag***] auszuwählen, und drücken Sie dann .

*Wählen Sie einen Briefumschlagtyp aus.
- 8 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.
- 9 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, auf dem Computer.
- 10 Konfigurieren Sie die Papiergröße, Papierquelle und -ausrichtung im Druckertreiber und starten Sie anschließend den Druck.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 2 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 3 Wählen Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter eine Option von [**Umschlag***] aus [**Grösse**].

* Wählen Sie einen Briefumschlagtyp aus.
- 4 Wählen Sie [**Mehrzweck-Einzug**] aus [**Quelle**].
- 5 Wählen Sie den [**Einrichten**]-Reiter.
- 6 Bestimmen Sie die Ausrichtung unter [**AUSRICHTUNG**] aus.
 - Wählen Sie [**Hochformat**] für Chou-Umschläge.
 - Wählen Sie [**Landscape**] für You-Umschläge.

- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 2 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 3 Wählen Sie auf dem [**Layout**]-Reiter die Ausrichtung aus [**AUSRICHTUNG**].
 - Wählen Sie [**Hochformat**] für Chou-Umschläge.
 - Wählen Sie [**Landscape**] für Ihre Umschläge aus. Klicken Sie auf [**Erweiterte Einstellungen**] und stellen Sie auf der fortgeschrittenen Optionsoberfläche die [**Rotate**] auf [**Page Rotate**].
- 4 Wählen Sie den [**Paper/Quality**]-Reiter.
- 5 Wählen Sie [**Multi-Purpose Tray**] aus [**Quelle**].
- 6 Klicken Sie auf [**Erweiterte Einstellungen**].
- 7 Klicken Sie auf [**Papiergröße**] und wählen Sie eine Option von [**Umschlag***] aus der Klappliste.
 - * Wählen Sie einen Briefumschlagtyp aus.
- 8 Klicken Sie [**OK**].
- 9 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü [**Papierformat**].
- 2 Wählen Sie eine Option von [**Umschlag***] aus [**Papiergröße**].
 - * Wählen Sie einen Briefumschlagtyp aus.
- 3 Wählen Sie die Ausrichtung aus [**AUSRICHTUNG**] und klicken Sie dann auf [**OK**].
- 4 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 5 Wählen Sie [**Setup**] aus dem Bedienfeldmenü.

- 6 Markieren Sie [**Papierzufuhr**] und wählen Sie dann [**Mehrzweck-Einzug**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Papierformat**].
- 2 Wählen Sie eine Option von [**Umschlag***] aus [**Papiergröße**].
 - * Wählen Sie einen Briefumschlagtyp aus.
- 3 Wählen Sie die Ausrichtung aus [**AUSRICHTUNG**] und klicken Sie dann auf [**OK**].
 - Wählen Sie [**Hochformat**] für Chou-Umschläge und markieren Sie das Kontrollkästchen von [**Page Rotate**] in der auf dem [**Auftragsoptionen**]-Bedienfeld eingestellten [**Printer Features**]-Funktion.
 - Wählen Sie [**Landscape**] für You-Umschläge.
- 4 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 5 Wählen Sie [**Papiereinzug**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 6 Markieren Sie [**Alle**] und wählen Sie dann [**Multi-Purpose Tray**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterte Menüeinstellung durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Bedrucken von Etiketten

Sie können Etiketten bedrucken, indem Sie die Einstellung des Medientyps ändern und das MP-Fach sowie den Stapler für die nach oben gerichtete Schriftseite verwenden.

Stellen Sie die Papiergröße und den Papiertyp für das MP-Fach auf dem Bedienfeld ein. Nehmen Sie anschließend die Druckeinstellungen, einschließlich Papiergröße und Papierfach, mithilfe des Druckertreibers vor.

Memo

- Wählen Sie nicht Duplexdruck für Etiketten.

Verweis

- Informationen über die verfügbaren Etiketten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Manueller Druck ist ebenfalls verfügbar zum Bedrucken von Etiketten. Einzelheiten zum manuellen Druck finden Sie unter "[Manueller Druck](#)" S. 57.

- 1 Legen Sie das Papier in das MP-Fach ein und drücken Sie dann die Einstelltaste.
- 2 Öffnen Sie den Stapler für die nach oben gerichtete Schriftseite an der Rückseite der Maschine.
- 3 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste auf dem Bedienfeld.
- 4 Drücken Sie **▼**, um **[Papiereinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[Universal fach]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass **[Papiergröße]** ausgewählt ist, und drücken Sie dann **⊙**.
- 7 Drücken Sie **▼**, um **[A4]** oder **[LETTER]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 8 Drücken Sie **▼**, um **[Mediensorte]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 9 Drücken Sie **▼**, um **[Etiketten]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 10 Drücken Sie **◀**, bis der oberste Bildschirm erscheint.
- 11 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, auf dem Computer.

- 12 Konfigurieren Sie die Papiergröße und das Fach im Druckertreiber.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 3 Wählen Sie **[A4]** oder **[LETTER]** aus **[Grösse]** auf dem **[Einrichten]**-Reiter.
- 4 Wählen Sie **[Mehrzweck-Einzug]** aus **[Quelle]**.
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 2 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 3 Wählen Sie den **[Paper/Quality]**-Reiter.
- 4 Wählen Sie **[Multi-Purpose Tray]** aus **[Papierzufuhr]**.
- 5 Klicken Sie auf **[Erweiterte Einstellungen]**.
- 6 Klicken Sie auf **[Papiergröße]** und wählen Sie dann **[A4]** oder **[LETTER]** aus der Klappliste.
- 7 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 8 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie aus dem **[Ablage]**-Menü den Menüpunkt **[Papierformat]**.
- 2 Wählen Sie **[A4]** oder **[LETTER]** aus **[Papiergröße]**.
- 3 Wählen Sie **[Drucken]** aus dem **[Ablage]**-Menü.
- 4 Im Falle des PS-Druckertreibers: Wählen Sie **[Feed Paper]** aus dem

Bedienfeldmenü.

Im Falle des PCL-Druckertreibers: Wählen Sie [**Einrichten**] aus dem Bedienfeldmenü.

- 5** Im Falle des PS-Druckertreibers:
Markieren Sie [**Alle**] und wählen Sie dann [**Multi-Purpose Tray**].

Im Falle des PCL-Druckertreibers:
Markieren Sie [**Papierzufuhr**] und wählen Sie dann [**Mehrzweck-Einzug**].

- 6** Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

 Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Bedrucken benutzerdefinierter Papiergrößen

Sie können eine benutzerdefinierte Papiergröße im Druckertreiber registrieren, so dass Sie nicht-genormtes Papier, wie beispielsweise Banner, bedrucken können.

- Einstellbarer Bereich benutzerdefinierter Größe

Breite: 86 bis 216 mm

Länge: 140 bis 1.321 mm

Die einziehbare Papiergröße unterscheidet sich je nach Fach.

 Hinweis

- Geben Sie eine Papiergröße ein und legen Sie das Papier im Hochformat ein.
- Diese Funktion ist möglicherweise bei manchen Anwendungen nicht verfügbar.
- Wenn die Papierlänge 356 mm überschreitet, garantieren wir nicht die Druckqualität.
- Stützen Sie das Papier mit der Hand ab, wenn es so lang ist, dass es über die Papierablagen des MP-Fachs hinausragt.
- Wenn Sie Fach 1 oder Fach 2 verwenden, wählen Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste auf dem Bedienfeld > [**PapierEinstellung**] > [**Fach 1**] oder [**Fach 2**] > [**Papiergröße**] > [**Benutz.def**], bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.
- Wenn das Bild nicht korrekt auf großformatiges Papier im PS-Druckertreiber gedruckt wird, kann es möglicherweise durch Auswahl von [**Standard (600x600dpi)**] für [**Druckqualität**] korrekt gedruckt werden.
- Die Verwendung von Papier, dessen Breite unter 100 mm liegt, ist nicht zu empfehlen, da es Papierstaus verursachen kann.

 Verweis

- Einzelheiten zu den Papierformaten, die in jedem Fach eingezogen werden können und die für den Duplexdruck verwendet oder für benutzerdefinierte Papiergrößen registriert werden können, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Das [**Automatischer Kassettenwechsel**]-Kontrollkästchen ist standardmäßig markiert. Wenn während des Druckens kein Papier mehr im Fach vorhanden ist, lokalisiert die Maschine automatisch ein anderes Fach und beginnt, das Papier aus diesem Fach einzuziehen. Heben Sie die Markierung des [**Automatischer Kassettenwechsel**]-Kontrollkästchens auf, wenn Sie benutzerdefiniertes Papier nur aus einem bestimmten Fach zuführen möchten. Informationen zum automatischen Fachwechsel finden Sie unter "**Automatischer Fach-Wechsel**" S. 71.

Für Windows PCL-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie [**Druckeinstellungen**] > [**OKI MB491(PCL)**].
- 3 Klicken Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter auf [**Papiereinzugsoptionen...**].
- 4 Klicken Sie auf [**Benutzerdefiniertes Format**].
- 5 Geben Sie einen Namen und die Maße ein.
 - a) Geben Sie in das [**Name**]-Feld einen Namen für das neue Format ein.
 - b) Geben Sie dessen Maße in die [**Breite**]- und [**Länge**]-Felder ein.
- 6 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**], um das benutzerdefinierte Papierformat in der Liste zu speichern, und klicken Sie dann auf [**OK**].

Sie können bis zu 32 benutzerdefinierte Formate speichern.
- 7 Klicken Sie auf [**OK**], bis das [**Printing Preferences**]-Dialogfeld geschlossen ist.
- 8 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 9 Wählen Sie das registrierte Papierformat und starten Sie dann den Druck im Druckdialog.

 Verweis

- Informationen, wie Sie Papier im Druckertreiber festlegen, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie [**Druckeinstellungen**] > [**OKI MB491(PS)**].
- 3 Klicken Sie auf dem [**Layout**]-Reiter auf [**Erweiterte Einstellungen**].
- 4 Klicken Sie [**Papiergrösse**] und wählen Sie [**PostScript Custom Page Size**] aus der Klappliste.
- 5 Geben Sie die Maße in die [**Breite**]- und [**Grösse**]-Felder ein und drücken Sie [**OK**].

! Hinweis

- [**Offset for Paper Feeder Size**] ist nicht verfügbar.

- 6 Klicken Sie auf [**OK**], bis das [**Drucken**]-Dialogfeld geschlossen ist.
- 7 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, von der Anwendung aus.
- 8 Wählen Sie [**PostScript Custom Page Size**] für eine Papiergröße und starten Sie den Druck im Druckertreiber.

Verweis

- Informationen, wie Sie Papier im Druckertreiber festlegen, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Für Windows PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Klicken Sie auf ein Druckersymbol in [**Printers and Faxes**] und klicken Sie anschließend auf [**Print server properties**] in der oberen Leiste.
- 3 Wählen Sie den [**Forms**]-Reiter.
- 4 Markieren Sie das [**Create a new form**]-Kontrollkästchen.
- 5 Geben Sie die Werte in die [**Form name**]-, [**Papiergrösse**]- und [**Printer area margins**]-Felder ein. Klicken Sie auf [**Save Form**].
- 6 Klicken Sie auf [**Beenden**].
- 7 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, von der Anwendung aus.

- 8 Wählen Sie das registrierte Papierformat und starten Sie dann den Druck im Druckertreiber.

Verweis

- Informationen, wie Sie Papier im Druckertreiber festlegen, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Für Mac OS X PCL-/PS-Druckertreiber

! Hinweis

- Im Mac OS X-Druckertreiber kann das Papierformat außerhalb des verfügbaren Bereichs eingestellt werden, das Bild wird jedoch nicht korrekt gedruckt. Stellen Sie das Papierformat innerhalb des verfügbaren Bereichs ein.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Papierformat**].
- 3 Wählen Sie [**Manage Custom Sizes**] aus [**Papiergrösse**].
- 4 Um der Liste benutzerdefinierter Papierformate einen Punkt hinzuzufügen, klicken Sie auf [**+**].
- 5 Doppelklicken Sie auf [**Unbenannt**] und geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Papierformat ein.
- 6 Geben Sie die Maße in die [**Breite**]- und [**Grösse**]-Felder ein.
- 7 Klicken Sie auf [**OK**].
- 8 Klicken Sie auf [**OK**].
- 9 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 10 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Mehrere Seiten auf einem Papierbogen kombinieren

Sie können mehrere Seiten eines Dokuments auf eine Seite eines Papierbogens drucken.

! Hinweis

- Diese Funktion skaliert die Papiergröße Ihres Dokuments für den Druck herunter. Die Mitte des gedruckten Bildes liegt möglicherweise nicht in der Mitte des Papiers.
- Diese Funktion ist möglicherweise bei manchen Anwendungen nicht verfügbar.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter unter [**Ausgabeart**] die Anzahl der zu druckenden Seiten pro Blatt.
- 5 Klicken Sie auf [**Optionen**].
- 6 Legen Sie jede Einstellung unter [**Page Borders**], [**Page layout**] und [**Heftrand**] fest und klicken Sie anschließend auf [**OK**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie auf dem [**Layout**]-Reiter aus [**Pages per Sheet**] die Anzahl der zu druckenden Seiten pro Blatt.
- 5 Geben Sie die folgenden Einstellungen an.
 - Wählen Sie [**Draw Borders**] Kontrollkästchen zur Grenzziehung zwischen Seiten auf jedem Blatt.

- Wählen Sie [**Erweiterte Einstellungen**] > [**Pages per Sheet Layout**] um das Layout der Seiten auf jedem Blatt einzustellen.

! Hinweis

- [**Draw Borders**] und [**Pages per Sheet Layout**] sind nicht verfügbar für Windows Server 2003 und für Windows XP.

- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Layout**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie aus [**Pages per Sheet**] die Anzahl der zu druckenden Seiten auf jedem Blatt
- 5 Geben Sie jede Einstellung in [**Border**] und [**Layout Direction**] an.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Duplex-Drucke anfertigen

Sie können auf beiden Seiten eines Blatt Papiers drucken.

- Papiergröße, die für beidseitiges Drucken verwendet werden kann
 - A4, B5, Brief, Legal 13, Legal 13,5, Legal 14, Executive, 16K (197x273 mm, 195x270 mm, 184x260 mm) benutzerdefiniertes Format
 - A5, A6, Statement, DL, C5, C6, Com-9, Com-10, Monarch können für beidseitiges Drucken nicht verwendet werden.
- Papierstärke, die für beidseitiges Drucken verwendet werden kann
 - 60~122 g/m²
 - Die Verwendung anderer Papierstärken als den oben genannten verursacht Papierstau. Verwenden Sie diese deshalb nicht.

! Hinweis

- Bei beidseitigem Druck mit offener Schriftseite-oben-Ablage weist eine Nachricht auf dem Bedienfeld-Display darauf hin, dass die Ablage geschlossen werden sollte. Zu diesem Zeitpunkt können Sie den Druck durch Schließen der Ablage neu starten.
- Diese Funktion ist möglicherweise bei manchen Anwendungen nicht verfügbar.

Memo

- Nachfolgend sind Breite und Länge der benutzerdefinierten Größen, die für beidseitiges Drucken verwendet werden können, aufgeführt.
 - Breite: 182 bis 215,9 mm (7,2 bis 8,5 Zoll)
 - Länge: 257 bis 356 mm (10,1 bis 14,0 Zoll)
- 1 Stellen Sie sicher, dass die Schriftseite-oben-Ablage an der Rückseite der Maschine geschlossen ist.
 - 2 Nehmen Sie Druckeinstellungen für beidseitiges Drucken mit Hilfe des Druckertreibers des Computers vor und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter [**Lange Seite**] oder [**Kurze Seite**] aus [**Duplex**].
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie auf dem [**Layout**]-Reiter [**Flip on Long Edge**] oder [**Flip on Short Edge**] aus [**Print on Both Sides**].
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Im Falle des PS-Druckertreibers: Wählen Sie [**Layout**] aus dem Bedienfeldmenü. Im Falle des PCL-Druckertreibers: Wählen Sie [**Einrichten**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Im Falle des PS-Druckertreibers: Wählen Sie [**Long-Edge binding**] oder [**Short-Edge binding**] aus [**Two-Sided**] auf dem [**Layout**] Bedienfeld. Im Falle des PCL-Druckertreibers: Wählen Sie [**Long-Edge Binding**] oder [**Short-Edge Binding**] aus [**Duplex**].
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Auf Seiten skalieren

Sie können Daten, die für eine bestimmte Seitengröße formatiert sind, auf eine andere Seitengröße drucken, ohne die Druckdaten zu verändern.

! Hinweis

- Diese Funktion ist möglicherweise bei manchen Anwendungen nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar mit dem Windows PS-Druckertreiber.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie [**Papiereinzugsoptionen...**] aus dem [**Einrichten**]-Reiter.

- 5 Markieren Sie das [**Resize document to fit printer page**]-Kontrollkästchen in [**An Seite anpassen**].
- 6 Wählen Sie einen Skalierungswert aus [**Conversion**] und klicken Sie [**OK**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Paper Handling**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Markieren Sie das [**Scale to fit paper size**]-Kontrollkästchen.
- 5 Wählen Sie die Papiergröße, die Sie aus [**Destination paper Size**] verwenden möchten. (Für MAC OS X 10.5 bis 10.8) Wählen Sie die Papiergröße, die Sie aus [**Scale to fit Paper Size**] verwenden möchten. (Für Mac OS X 10.4)
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Seiten sortieren

Sie können Kopien von mehreren Ausgaben eines mehrseitigen Dokuments drucken.

Hinweis

- Diese Funktion ist möglicherweise bei manchen Anwendungen nicht verfügbar.
- Stellen Sie den Papierordnungsmodus der Anwendung aus, wenn Sie diese Funktion mit dem Windows PS- und dem Mac OS X PS-Druckertreiber verwenden.
- Diese Funktion ist mit dem Windows PCL-Druckertreiber nicht verfügbar.

Für Windows PCL XPS/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
- 5 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien aus [**Anzahl Kopien**] und wählen Sie das [**Collate**]-Kästchen.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Paper Handling**] aus dem Bedienfeldmenü. (Für Mac OS X 10.7 bis 10.8) Wählen Sie [**Copies & Pages**] aus dem Bedienfeldmenü. (Für Mac OS X 10.4)
- 4 Markieren Sie das [**Collate Pages**]-Kästchen. (Für Mac OS X 10.7 bis 10.8) Markieren Sie das [**Collated**]-Kästchen. (Für Mac OS X 10.4 bis 10.6)

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Aus dem [**Datei**]-Menü, wählen Sie die Option [**DRUCK**].
- 3 Wählen Sie [**Printer Features**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie [**Auftragsoptionen**] aus [**Feature Sets**].

5 Markieren Sie das **[Collated]**-Kästchen.



- Öffnen Sie das Menü der Detailsinstellungen, indem Sie in Mac OS X 10.7 bis 10.8 auf die **[Show Details]**-Schaltfläche oder in Mac OS X 10.5 bis 10.6 auf das Dreieckssymbol neben dem **[Drucker]**-Menü klicken.

Einstellen der Seiten-Reihenfolge

Sie können Ihren Anforderungen entsprechend einstellen, ob die Seiten in normaler oder umgekehrter Reihenfolge gedruckt werden sollen.

Wenn Sie Seiten in numerischer Reihenfolge stapeln möchten, ist die normale Reihenfolge normalerweise passend mit der Seite-unten-Ablage und umgekehrte Reihenfolge mit der Seite-oben-Ablage.

Wenn Sie eine Seite-oben-Ablage verwenden, stellen Sie den Druck in umgekehrter Reihenfolge ein, um die Papiere in Reihenfolge der Seiten zu stapeln.



- Die umgekehrte Reihenfolge ist nicht mit dem Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber verfügbar.
- Wenn die Seite-oben-Ablage nicht geöffnet ist, werden die Seiten in der Seite-unten-Ablage ausgegeben.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 4 Wählen Sie auf dem **[Layout]**-Reiter **[Front to Back]** oder **[Back to Front]** aus **[Page Order]**.
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.



- Falls **[Page Order]** nicht erscheint, klicken Sie **[Starten]** > **[Geräte und Drucker]** >, rechtsklicken Sie das OKI MB491-Symbol > und wählen Sie **[Druckereigenschaften]** > **[OKI MB491(PS)]** > **[Erweiterte Einstellungen]** > **[Enable advanced printing features]**.

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

- 2 Wählen Sie aus dem **[Ablage]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Wählen Sie **[Paper Handling]** aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie **[Normal]** oder **[Reverse]** aus **[Page Order]** auf dem **[Paper Handling]**-Bedienfeld.
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der **[Show Details]**-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des **[Drucker]**-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Broschüren drucken

Sie können mehrseitige Dokumente mit geordneten Seiten so drucken, dass der endgültige Ausdruck in eine Broschüre gefaltet werden kann.



- Diese Funktion ist möglicherweise bei manchen Anwendungen nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist nicht mit dem Windows PCL-Druckertreiber und dem Mac OS X-Druckertreiber verfügbar.
- Wasserzeichen werden mit dieser Funktion nicht richtig gedruckt.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn verschlüsselter Authentifizierungsdruck vom Client-Computer, der die Maschine im Netzwerk durch den Druckserver mitbenutzt, ausgeführt wird.

Für Windows PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 4 Wählen Sie auf dem **[Einrichten]**-Reiter **[Broschüre]** auf **[Ausgabeart]**.

- 5 Klicken Sie auf [**Optionen**] und stellen Sie die Binde- und Druckoptionen nach Bedarf ein.
 - [**Signature**]: Legt eine Gruppe zu bindender Seiten fest.
 - [**Right to Left**]: Druckt die Broschüre zum Öffnen nach rechts.
- 6 Klicken Sie auf [**OK**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.
 - Wenn Sie eine A5-Broschüre auf A4-Papier drucken möchten, setzen Sie die [**Grösse**]-Option auf [**A4**] im [**Einrichten**]-Reiter.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie auf dem [**Layout**]-Reiter [**Broschüre**] auf [**Page Format**] aus.
Wenn Sie Seitenränder drucken möchten, markieren Sie das [**Draw Borders**]-Kontrollkästchen, um Ränder zu ziehen.
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Wenn Sie eine A5-Broschüre auf A4-Blätter drucken möchten, wählen Sie [**A4**] für die Papiergröße.
- Wenn Sie eine Broschüre drucken möchten, die auf der rechten Seite gebunden ist (die rechte Seite wird gebunden, wenn die erste Seite vorn ist), klicken Sie [**Erweiterte Einstellungen**] auf dem [**Layout**]-Reiter und wählen sie [**Right edge**] für [**Booklet binding**]. [**Booklet binding**] kann mit Windows XP/Windows Server 2003 nicht verwendet werden.
- Wenn Sie diese Funktion nicht benutzen können, klicken Sie [**Starten**] > [**Geräte und Drucker**] >, rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol >, wählen Sie [**Druckereigenschaften**] > [**OKI MB491(PS)**] > [**Erweiterte Einstellungen**] >, markieren Sie das [**Enable advanced printing features**]-Kontrollkästchen.

Deckblatt drucken

Sie können die erste Seite eines Druckauftrags aus einem Fach und die übrigen Seiten aus einem anderen Fach zuführen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine Art Papier für das

Deckblatt und eine andere Art für die restlichen Seiten verwenden möchten.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht mit dem Windows PCL/PS-Druckertreiber verfügbar.

Für Windows PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie [**Papiereinzugsoptionen...**] aus dem [**Einrichten**]-Reiter.
- 5 Klicken Sie auf [**Use different source for first page**].
- 6 Wählen Sie ein Papierfach aus [**Quelle**] und klicken Sie [**OK**].
Wählen Sie die gewünschte Papierstärke aus [**Gewicht**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Cover Page**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie aus dem [**Print Cover Page**]-Menü den Menüpunkt [**Before document**].
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Druckqualität ändern

Sie können die Druckqualität Ihren Anforderungen entsprechend ändern.



- **[Normal (600X600)]** kann beim Druck auf größerem Papier mit dem PS-Druckertreiber bessere Resultate erzielen.

Für Windows-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 4 Wählen Sie den **[Auftragsoptionen]**-Reiter.
- 5 Wählen Sie die Druckqualitätsstufe bei **[Qualität]**.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem **[Ablage]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Wählen Sie **[Auftragsoptionen]** aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie eine Druckqualitätsstufe aus **[Druckqualität]**.
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der **[Show Details]**-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des **[Drucker]**-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

- 2 Wählen Sie aus dem **[Ablage]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Wählen Sie **[Printer Features]** aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie **[Auftragsoptionen]** aus **[Feature Sets]**.
- 5 Wählen Sie eine Druckqualitätsstufe aus **[Qualität]**.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der **[Show Details]**-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des **[Drucker]**-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Feine Linien herausheben

Sie können feine Linien und kleine Buchstaben deutlicher drucken.



- Diese Funktion ist automatisch eingestellt.
- Diese Funktion ist mit dem Windows PCL-Druckertreiber nicht verfügbar.
- Bei manchen Anwendungen können die Zwischenräume in Strichcodes zu eng werden, wenn diese Funktion eingestellt ist. Falls dies geschieht, stellen Sie diese Funktion aus.

Für Windows PS/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 4 Wählen Sie den **[Auftragsoptionen]**-Reiter.
- 5 Klicken Sie auf **[Erweiterte Einstellungen]**.
- 6 Wählen Sie das **[Adjust ultra fine lines]**-Kontrollkästchen und klicken Sie dann **[OK]**.
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Printer Features**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie [**Job Option**] aus [**Feature Sets**].
- 5 Wählen Sie das [**Adjust ultra fine lines**]-Kontrollkästchen.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Automatische Fach-Auswahl

Sie können automatisch zwischen Papiereinzugsfächern mit der gleichen Papiergröße, die auf dem Druckertreiber konfiguriert sind, umschalten.

Stellen sie zuerst auf dem Bedienfeld das MP-Fach als Ziel-Fach für die Auto-Auswahl ein. Stellen Sie dann die Auto-Auswahl des Fachs mit dem Druckertreiber ein.



- Gehen Sie sicher, dass Sie eine Papiergröße für Ablage 1, Ablage 2 (optional) und die MP-Ablage eingestellt haben. Die verfügbare Papiergröße unterscheidet sich je nach dem jeweiligen Fach. Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Fach2 (optional) kann nur für MB461/MB461+LP/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4161 MFP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb verwendet werden.



- In den Standardeinstellungen ist [**MP tray Usage**] [**Nicht verwenden**]. In einem solchen Fall wird die MP-Ablage nicht durch die automatische Umschaltfunktion unterstützt.
- Um in das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zu gelangen, benötigen Sie ein Administrator-Kennwort. Das Standard-Passwort ist "aaaaaa".

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste auf dem Bedienfeld.

- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Drucken**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 6 Gehen Sie sicher, dass [**DRUCK-MENÜ**] ausgewählt ist und drücken Sie .
- 7 Gehen Sie sicher, dass [**Fachkonfiguration**] ausgewählt ist und drücken Sie dann .
- 8 Drücken Sie ▼, um [**Universal fachzähler**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 9 Drücken Sie ▼, um [**Bei Konflikt**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 10 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.
- 11 Wählen Sie ein Papierfach im Druckertreiber und starten Sie den Druck.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter [**Auftrag**] von [**Quelle**] aus.
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].

- 4 Wählen Sie den [**Paper/Quality**]-Reiter.
- 5 Wählen Sie [**Automatically Select**] aus [**Papierzufuhr**].
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Einrichten**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie [**Auftrag**] aus [**Papierzufuhr**].



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Fach**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie [**Alle Seiten**] und wählen Sie [**Auto Select**].
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Automatischer Fach-Wechsel

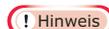
Sie können Papiereinzugsfächer automatisch wechseln.

Wenn das Papier im Fach während des Druckens zur Neige geht, sucht der Drucker ein anderes Fach mit derselben im Druckertreiber

konfigurierten Papiergröße und beginnt, Papier aus diesem Fach einzuziehen.

Diese Funktion ist effektiv für große Druckaufträge.

Stellen Sie auf dem Bedienfeld zuerst das MP-Fach als Ziel-Fach für automatisches Umschalten ein. Stellen Sie dann mit dem Druckertreiber das automatische Umschalten des Fachs ein.



- Gehen Sie sicher, dass immer dieselben Werte (Papiergröße, Medienart, Papierstärke) für jedes Fach, das für die automatische Umschaltung verwendet wird, eingestellt sind. Die verfügbare Papiergröße unterscheidet sich je nach dem jeweiligen Fach. Einzelheiten finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.



- In den Standardeinstellungen ist [**Universal fachzähler**] [**Nicht verwenden**]. In einem solchen Fall wird die MP-Ablage nicht durch die automatische Umschaltfunktion unterstützt.
- Um in das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zu gelangen, benötigen Sie ein Administrator-Kennwort. Das Standard-Passwort ist "aaaaaa".

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Drucken**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Gehen Sie sicher, dass [**DRUCK-MENÜ**] ausgewählt, ist und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Gehen Sie sicher, dass [**Fachkonfiguration**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um [**Universal fachzähler**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ▼, um [**Bei Konflikt**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 10 Drücken Sie ◀, bis der obere Bildschirm erscheint.
- 11 Konfigurieren Sie die Papierquellen-Einstellung im Druckdialog.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Klicken Sie [**Papiereinzugsoptionen...**] auf dem [**Einrichten**]-Reiter.
- 5 Wählen Sie das [**Automatischer Kassettenwechsel**]-Kontrollkästchen und klicken Sie dann [**OK**].
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Klicken Sie [**Erweiterte Einstellungen**] auf dem [**Layout**]-Reiter.
- 5 Wählen Sie [**EIN**] aus [**Tray Switch**].
- 6 Klicken Sie auf [**OK**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Einrichten**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Klicken Sie auf [**Printer Options**].
- 5 Wählen Sie das [**Auto-Wechsel**]-Kontrollkästchen.



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

■ Für Mac OS X 10.5 bis 10.8

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Druckerfunktionen**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie [**Papiereinzugsoptionen...**] aus [**Feature Sets**].
- 5 Wählen Sie das [**Tray Switch**]-Kontrollkästchen.
- 6 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.



- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

■ Für Mac OS X 10.4.0 bis 10.4.11

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Error handling**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie [**Switch to another cassette with the same paper size**].
- 5 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Toner sparen

Sie können Ihre Dokumente mit weniger Toner drucken.

Sie können die folgende Option wählen.

Druckereinstellung:	Richtet sich nach der Geräte-Einstellung
Off:	Mit normaler Dichte drucken, ohne Toner zu sparen
Save Level Low:	Mit etwas niedrigerer Dichte drucken
Save Level High:	Mit sehr niedriger Dichte drucken

Memo

- Die Dichte der gedruckten Bilder kann bei dieser Funktion, abhängig vom jeweiligen Dokument, variieren.

Für Windows PCL/PCL XPS/PS-Druckertreiber

- Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
- Wählen Sie [**Toner Saving** :].
- Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PCL-Druckertreiber

- Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- Wählen Sie [**Auftragsoptionen**] aus dem Bedienfeldmenü.
- Wählen Sie aus [**Tonersparmodus**].
- Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- Wählen Sie [**Printer Features**] aus dem Bedienfeldmenü.
- Wählen Sie [**Auftragsoptionen**] aus [**Feature Sets**].
- Wählen Sie aus dem [**Tonersparmodus**]-Kontrollkästchen.
- Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Memo

- Öffnen Sie die erweiterten Menüeinstellungen durch Drücken der [**Show Details**]-Schaltfläche bei Mac OS X 10.7 bis 10.8 oder durch Klicken auf das Dreieckssymbol an der Seite des [**Drucker**]-Menüs bei Mac OS X 10.5 bis 10.6.

Sicheres Drucken (nur für MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

Sie können einem Druckauftrag ein Passwort zuordnen, so dass er nur gedruckt werden kann, wenn das Passwort auf dem Bedienfeld eingegeben wird.

Für diese Funktion muss die Maschine mit einer SD-Speicherkarte ausgestattet sein.

! Hinweis

- Falls auf der SD-Speicherkarte nicht genug Platz für die aufgespielten Daten vorhanden ist, erscheint eine Nachricht, die anzeigt, dass das Dateisystem voll ist, und der Druckauftrag startet nicht.
- Diese Funktion ist für den Windows PCL XPS- und den Mac OS X-Druckertreiber nicht verfügbar.

Für Windows PCL/PS-Druckertreiber

- Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.

- 5 Wählen Sie [**Vertrauliches Drucken**] aus [**Job Type**].
- 6 Geben Sie einen Auftragsnamen in das [**Job Name**]-Feld und ein Passwort in das [**Persönliche ID-Nummer (PIN)**]-Feld ein.
Wenn Sie das [**Request Job Name for each print job**]-Kontrollkästchen auswählen, erscheint eine Eingabeaufforderung für den Druckauftragsnamen, wenn Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.
- 7 Klicken Sie auf [**OK**].
- 8 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.
Der Druckauftrag wird zum Drucker gesendet, aber nicht gedruckt.
- 9 Drücken Sie die <**PRINT (DRUCK)**>-Taste auf dem Bedienfeld.
- 10 Drücken Sie ▼, um [**Auftrag drucken**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 11 Drücken Sie ▼, um [**Gespeicherte Auftrag**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 12 Geben Sie Ihr in Schritt 6 eingestelltes Passwort in das [**Kennwort**]-Feld ein und drücken Sie dann **OK**, um eine Druckauftragssuche zu starten.
- Drücken Sie die <**CLEAR (NULLSTELLEN)**>-Taste, wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben.
- Drücken Sie die <**STOP (STOPP)**>-Taste, wenn Sie die Auftragsuche stoppen möchten.
- 13 Gehen Sie sicher, dass [**Drucken**] ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.
Wenn Sie [**Löschen**] auswählen, können Sie den Druckauftrag abbrechen.
- 14 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drücken Sie dann **OK**.

! Hinweis

- Wenn Sie das für einen Auftrag angegebene Passwort vergessen und der zum Drucker gesendete Auftrag nicht gedruckt wird, bleibt der Auftrag auf der SD-Speicherkarte gespeichert.
- Nach dem Drucken wird der auf der SD-Karte gespeicherte Druckauftrag automatisch gelöscht.

Verschlüsseltes sicheres Drucken (nur für MB491/MB491+LP/MB491+LP/MPS4200mb/MPS4700mb)

Sie können Ihre Dokumente verschlüsseln, bevor sie von einem Computer an den Drucker gesendet werden. Dadurch können Sie unerlaubten Zugriff auf vertrauliche Informationen verhindern.

Das Dokument wird nicht gedruckt und verschlüsselt auf der SD-Speicherkarte in der Maschine gespeichert, bis Sie das registrierte Passwort am Bedienfeld eingeben.

Der Druckauftrag auf der SD-Speicherkarte wird nach dem Drucken gelöscht, oder wenn er nach einer bestimmten Zeit nicht gedruckt wurde. Wenn ein Fehler auftritt, während die Daten gedruckt werden, oder wenn eine nicht autorisierte Person versucht, auf den Auftrag zuzugreifen, wird der Auftrag automatisch gelöscht.

! Hinweis

- Falls auf der SD -Speicherkarte nicht genug Platz für die aufgespielten Daten vorhanden ist, erscheint eine Nachricht, die anzeigt, dass das Datei-System voll ist, und der Druckauftrag startet nicht.
- Diese Funktion ist für die 64-Bit-Versionen von Windows 8, Windows Server 2012, Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008, Windows Server 2003 und Windows XP nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist für den Windows PCL XPS- und den Mac OS X-Druckertreiber nicht verfügbar.
- Sie können diese Funktionen nicht mit dem Posterdruck-Modus und dem Broschüren-Modus mit dem Windows PCL Druckertreiber nutzen, wenn der Drucker mit einem Druck-Server geteilt wird.
- Wenn Sie diese Funktion benutzen, deaktivieren Sie das [**Give Priority to the host release**]-Kontrollkästchen.
- [**Desktop**] > [**Charm Bar**](erscheint beim Bewegen des Mauszeigers zur rechten oberen Ecke des Bildschirms oder durch Klicken auf den rechten Bildschirmrand) > [**Einstellungen**] > [**Systemsteuerung**] > [**Geräte und Drucker Anzeigen**] > das OKI MB491-Symbol > [**Druckereigenschaften**] > [**OKI MB491(PS)**] > [**Geräteeinstellungen**] > [**Nur Verschlüsselte Daten drucken**] kann mit Windows 8 und Windows Server 2012 nicht aktiviert werden.
- [**Starten**] > [**Geräte und Drucker**] > das OKI MB491-Symbol > [**Nur verschlüsselte Druckdaten drucken**] > [**OKI MB491(PS)**] > [**Geräteeinstellungen**] > [**Nur verschlüsselte Druckdaten drucken**] kann mit Windows 7 und Windows Server 2008 R2 nicht aktiviert werden.
- [**Starten**] > [**Operator panel**] > [**Drucker**] > das OKI MB491-Symbol > [**Eigenschaften**] > [**OKI MB491(PS)**] > [**Grundeinstellungen**] > [**Nur verschlüsselte Druckdaten drucken**] kann nicht mit Windows Server 2008 und Windows Vista aktiviert werden.

Für Windows PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
- 5 Wählen Sie [**Verschlüsselter geschützter Druck**].
- 6 Geben Sie ein Passwort in das [**Kennwort**]-Feld ein und konfigurieren Sie weitere Optionen bei Bedarf.

Verweis

- Einzelheiten zu den Optionen finden Sie in den Bildschirm-Erklärungen des Treibers.

- 7 Klicken Sie auf [**OK**].
- 8 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.
Der Druckauftrag wird zum Drucker gesendet, aber nicht gedruckt.
- 9 Drücken Sie die <**PRINT (DRUCK)**>-Taste auf dem Bedienfeld.
- 10 Drücken Sie ▼, um [**Auftrag drucken**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 11 Drücken Sie ▼, um [**Verschlüsselte Auftrag**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 12 Geben Sie das in Schritt 6 angegebene Passwort in das [**Kennwort**]-Feld ein und drücken Sie dann , um eine Auftragssuche zu starten.
 - Drücken Sie die <**CLEAR (NULLSTELLEN)**>-Taste, wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben.
 - Drücken Sie die <**STOP (STOPP)**>-Taste, wenn Sie die Auftragssuche stoppen möchten.
- 13 Gehen Sie sicher, dass [**Drucken**] ausgewählt ist, und drücken Sie .
Wenn Sie [**Löschen**] auswählen, können Sie den Druckauftrag löschen und alle verschlüsselten Aufträge mit demselben Passwort werden ebenfalls gelöscht.

Wasserzeichendruck

Sie können Seiten mit einem Wasserzeichen oder -text drucken.

! Hinweis

- Diese Funktion ist nicht mit dem Mac OS X-Druckertreiber verfügbar.
- Wasserzeichen werden beim Broschürendruck nicht richtig gedruckt.

Für Windows-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
- 5 Klicken Sie [**Wasserzeichen**].
- 6 Klicken Sie auf [**Neu**].
- 7 Wählen Sie den Text, eine Größe und den Winkel für das Wasserzeichen und klicken Sie dann [**OK**].
- 8 Klicken Sie auf [**OK**].
- 9 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

! Hinweis

- In den Standardeinstellungen von Windows PS werden Wasserzeichen über den Text oder die Bilder in Dokumenten gedruckt. Um im Hintergrund von Dokumenten zu drucken, wählen Sie das [**In Background**]-Kontrollkästchen im [**Wasserzeichen**]-Fenster.
Wenn das [**Background**] im [**Wasserzeichen**]-Fenster ausgewählt ist, wird das Wasserzeichen je nach der Anwendung, die Sie verwenden, möglicherweise nicht gedruckt. Deaktivieren Sie in einem solchen Fall [**Background**].

Overlay-Druck

Sie können Overlays, wie beispielsweise Logos oder Formen, auf Dokumente drucken.

Die Maschine muss für diese Funktion mit einer SD-Speicherkarte ausgestattet sein.

! Hinweis

- Diese Funktion ist für den Windows PCL XPS- und den Mac OS X-Druckertreiber nicht verfügbar.
- Um diese Funktion mit einem Windows PS-Druckertreiber zu nutzen, müssen Sie auf Ihrem Computer als Administrator angemeldet sein.

- 1 Erstellen Sie ein Overlay mit dem Konfigurations-Werkzeug und registrieren Sie es auf dem Drucker.
- 2 Definieren Sie das Overlay im Druckertreiber und starten Sie den Druck.

Für Windows PCL-Druckertreiber

Memo

- Overlay ist eine Gruppe von Formen. Drei Formen können in einem Overlay registriert werden. Die Formen werden in einer registrierten Reihenfolge gedruckt. Die zuletzt registrierte Form wird zuoberst gedruckt.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
- 5 Klicken Sie auf [**Vektorgrafik**] von [**Druckmodus**].
- 6 Klicken Sie auf [**Overlay-Formulare**].
- 7 Wählen Sie das [**Print Using Active Overlays**]-Kontrollkästchen.
- 8 Klicken Sie auf [**Overlay-Formulare definieren**].
- 9 Geben Sie den Namen des Overlays in das [**Overlay Name**]-Feld ein.
- 10 Geben Sie die ID der im Konfigurations-Werkzeug registrierten Form in [**ID-Wert(e)**] ein.

- 11 Wählen Sie die Seiten eines Dokuments, die mit der Overlay-Form bedruckt werden soll, aus der [**Print on Pages**]-Klappliste.
- 12 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].
- 13 Klicken Sie auf [**Beenden**].
- 14 Wählen Sie das zu benutzende Overlay aus [**Definierte Overlay-Formulare**] aus und klicken Sie [**Hinzufügen**].
- 15 Klicken Sie auf [**OK**].
- 16 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

Memo

- Ein Overlay ist eine Formgruppe. Sie können drei Formen für ein Overlay registrieren.
- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
 - 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie [**Druckeinstellungen**] > [**OKI MB491(PS)**].
 - 3 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
 - 4 Klicken Sie auf [**Overlay-Formulare**].
 - 5 Wählen Sie [**Use Overlay**] aus der Liste und klicken Sie [**Neu**].
 - 6 Geben Sie den exakten Namen des im Konfigurations-Werkzeug registrierten Overlays in das [**Form Name**]-Feld ein und klicken Sie [**Hinzufügen**].
 - 7 Geben Sie einen Namen für das Overlay in das [**Overlay Name**]-Feld ein.
 - 8 Wählen Sie aus der [**Print on Pages**]-Klappliste die Seite des Dokuments, auf die das Overlay gedruckt werden soll.
 - 9 Klicken Sie auf [**OK**].
 - 10 Wählen Sie das zu benutzende Overlay aus der [**Overlay-Formulare definieren**]-Liste und klicken Sie dann [**Hinzufügen**].
 - 11 Klicken Sie auf [**OK**].

- 12 Klicken Sie **[OK]**, um das Druckeinstellungen-Dialogfeld zu schließen.
- 13 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 14 Starten Sie im Druck-Dialog den Druck.

Druckdaten speichern (nur für MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

Sie können Druckdaten auf der im Drucker installierten SD-Speicherkarte speichern und per Passwordeingabe über das Bedienfeld wie gewünscht drucken.

! Hinweis

- Falls auf der SD-Speicherkarte nicht genug Platz für die aufgespielten Daten vorhanden ist, erscheint eine Nachricht, die anzeigt, dass das Datei-System voll ist, und der Druckauftrag startet nicht.
- Diese Funktion ist mit dem Windows PCL XPS- und dem Mac OS X-Druckertreiber nicht verfügbar

Für Windows PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem **[Datei]**-Menü den Menüpunkt **[Drucken]**.
- 3 Klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- 4 Wählen Sie den **[Auftragsoptionen]**-Reiter.
- 5 Wählen Sie **[Auf SD-Karte speichern]**.
- 6 Geben Sie einen Auftragsnamen in das **[Job Name]**-Feld und ein Passwort in das **[Persönliche ID-Nummer (PIN)]**-Feld ein.
Wenn Sie das **[Request Job Name for each print job]**-Kontrollkästchen markieren, erscheint eine Aufforderung, den Auftragsnamen einzugeben, wenn der Auftrag zum Drucker gesendet wird.
- 7 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 8 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.
Der Druckauftrag wird zum Drucker gesendet, aber nicht gedruckt.

- 9 Drücken Sie die **<PRINT (DRUCK)>**-Taste auf dem Bedienfeld.
- 10 Drücken Sie **▼**, um **[Auftrag drucken]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 11 Drücken Sie **▼**, um **[Gespeicherte Auftrag]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 12 Geben Sie das in Schritt 6 ausgewählte Passwort in das **[Kennwort]**-Feld ein und drücken Sie dann **⊙**, um eine Auftragsuche zu starten.
 - Drücken Sie die **<CLEAR (NULLSTELLEN)>**-Taste, wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben.
 - Drücken Sie die **<STOP (STOPP)>**-Taste, wenn Sie die Auftragsuche stoppen möchten.
- 13 Gehen Sie sicher, dass **[Drucken]** ausgewählt ist, und drücken Sie dann **⊙**. Wenn Sie **[Löschen]** auswählen, können Sie den Druckauftrag löschen.
- 14 Geben Sie die Anzahl der Kopien an und drücken Sie dann **⊙**.

Verweis

- Sie können gespeicherte Druckdaten mit dem Konfigurations-Werkzeug löschen.
- Nach dem Drucken wird der auf der SD-Karte gespeicherte Druckauftrag nicht gelöscht.

Treibereinstellungen speichern

Sie können die Treibereinstellungen speichern.

! Hinweis

- Diese Funktion ist für den Windows PS-Druckertreiber, den Mac OS X-Druckertreiber und den Faxtreiber nicht verfügbar.

Für Windows PCL/PCL XPS-Druckertreiber

■ Einstellungen speichern

- 1 Klicken Sie **[Starten]** und wählen Sie **[Geräte und Drucker]**.
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie dann **[Druckeinstellungen]>[OKI MB491(*)]**.
*Wählen Sie den Treibertyp, den Sie verwenden wollen.

- 3 Konfigurieren Sie die zu speichernden Druckereinstellungen.
- 4 Klicken Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter [**Save**] bei [**Driver Settings**].
- 5 Geben Sie einen Namen für die zu speichernden Einstellungen an und klicken Sie dann auf [**OK**].
Wenn Sie das [**Medieneinstellungen speichern**]-Kontrollkästchen auswählen, wird die Papier-Konfiguration auf dem [**Einrichten**]-Reiter ebenfalls gespeichert.
- 6 Klicken Sie [**OK**], um das Druckereinstellungen-Dialogfeld zu schließen.



- Es können bis zu 14 Formen gespeichert werden.

■ Die gespeicherten Einstellungen benutzen

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie auf dem [**Einrichten**]-Reiter eine Einstellung aus [**Driver Settings**], die Sie benutzen wollen.
- 5 Starten Sie den Druck.

Standardeinstellungen des Treibers ändern

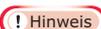
Sie können häufig verwendete Druckereinstellungen als Standardeinstellungen des Druckertreibers nutzen.

Für Windows-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie dann [**Druckereinstellungen**] > [**OKI MB491(*)**].
*Wählen Sie den Treibertyp, den Sie verwenden wollen.
- 3 Legen Sie die zu benutzenden Druckereinstellungen als Standardeinstellungen des Druckers fest.
- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen einer Datei.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Legen Sie die zu benutzenden Druckereinstellungen als Standardeinstellungen des Druckers fest.
- 4 Wählen Sie [**Save Current Settings as Preset...**] aus [**Presets**]. (Für Mac OS X 10.7 bis 10.8)
Wählen Sie [**Save As**] aus [**Presets**]. (Für Mac OS X 10.4 bis 10.6)
- 5 Geben Sie einen Namen für die Einstellungen an und klicken Sie [**OK**].
- 6 Klicken Sie auf [**Abbr.**].



- Wählen Sie den Namen aus dem [**Presets**] im Druck-Dialog, um die gespeicherten Einstellungen zu benutzen.

Drucker-Schriftarten benutzen

Sie können Ihre Dokumente mit vorinstallierten Schriftarten auf dem Drucker drucken, und diese statt der TrueType-Schriftarten des Computers verwenden.

! Hinweis

- Die Drucker-Schriftarten duplizieren die TrueType-Schriftarten nicht exakt so, wie sie auf dem Bildschirm erscheinen.
- Diese Funktion ist für den Windows PCL XPS- und den Mac OS X-Druckertreiber nicht verfügbar.
- Um diese Funktion mit dem Windows PS-Druckertreiber zu benutzen, müssen Sie auf Ihrem Computer als Administrator angemeldet sein.
- Diese Funktion ist in manchen Anwendungen nicht verfügbar.

Für Windows PCL-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
- 5 Klicken Sie auf [**Schriftart**].
- 6 Wählen Sie das [**Font Substitution**]-Kontrollkästchen.
- 7 Geben Sie in [**Schriftartersetzungstabelle**] an, welche Druckerschriftart Sie für die jeweilige TrueType-Schriftart austauschen möchten.
- 8 Klicken Sie auf [**OK**].
- 9 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie dann [**Druckereigenschaften**] > [**OKI MB491(PS)**].

- 3 Wählen Sie den [**Driver Settings**]-Reiter.
- 4 Tauschen Sie eine Druckerschriftart für jede TrueType-Schriftart in [**Schriftartersetzungstabelle**] aus.
Um den Schriftartenwechsel zu vollziehen, klicken Sie auf jede TrueType-Schriftart und wählen Sie eine Druckerschriftart als Ersatz aus dem Menü.
- 5 Klicken Sie auf [**OK**].
- 6 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 7 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 8 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 9 Klicken Sie auf dem [**Layout**]-Reiter auf [**Erweiterte Einstellungen**].
- 10 Wählen Sie [**Substitute Device Font**] auf [**TrueType Font**] und klicken Sie dann [**OK**].
- 11 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Computer-Schriftarten benutzen

Sie können beim Druck Ihrer Dokumente TrueType-Schriftarten des Computers verwenden, um das Aussehen der Dokumente auf dem Bildschirm beizubehalten.

! Hinweis

- Diese Funktion ist nicht mit dem Windows PCL XS-Druckertreiber und dem Mac OS X PS-Druckertreiber verfügbar.

Für Windows PCL-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter.
- 5 Klicken Sie auf [**Schriftart**].

- 6 Deaktivieren Sie das [**Font Substitution**]-Kontrollkästchen und klicken Sie dann auf [**OK**].
 - [**Download als Konturschriftart**]
Schriftartbilder werden vom Drucker erzeugt.
 - [**Download als Bitmap-Schriftart**]
Schriftartbilder werden vom Druckertreiber erzeugt
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Klicken Sie auf dem [**Layout**]-Reiter auf [**Erweiterte Einstellungen**].
- 5 Klicken Sie [**TrueType Font**] und wählen Sie [**Download as Softfont**] aus der Liste.
- 6 Klicken Sie auf [**OK**].
- 7 Konfigurieren Sie, falls nötig, weitere Einstellungen und starten Sie dann den Druck.

Drucken in Datei

Sie können ein Dokument als Datei drucken, ohne es auf Papier zu drucken.

! Hinweis

- Sie müssen auf Ihrem Computer als Administrator angemeldet sein.

Für Windows-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie dann [**Druckereigenschaften**] > [**OKI MB491(*)**].
 - *Wählen Sie den Treibertyp, den Sie verwenden wollen.
- 3 Wählen Sie den [**Ports**]-Reiter.

- 4 Wählen Sie [**FILE:**] aus der Portliste und klicken Sie [**OK**].
- 5 Starten Sie im Druck-Dialog den Druck.
- 6 Geben Sie den Namen einer Datei ein und klicken Sie dann [**OK**].

Für Mac OS X PCL/PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**PDF**] im Druckdialog und wählen Sie ein Dateiformat.
- 4 Geben Sie den Namen einer Datei ein, wählen Sie, wo sie gespeichert werden soll, und klicken Sie [**Save**].

Drucken von Email-Anhängen

Der Drucker kann angehängte Dateien automatisch drucken, wenn er eine Email erhält. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie die Email-Empfangseinstellungen konfigurieren.

! Hinweis

- Folgende Dateiformate werden unterstützt:
 - TIFF (V6 Baseline)
 - PDF * (v1.7)
 - JPEG *

* Nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb.
- Sie unterscheiden sich je nach der Seitengröße der Datei und dem Dateiformat, der Papiergröße, auf dem eine angehängte Datei gedruckt wird und ob die Anpassungsfunktion eingeschaltet ist. Für die anderen Druckereinstellungen, die Anzahl an Kopien oder ob beidseitig gedruckt werden soll, werden die Einstellungen, die im [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü eingegeben wurden, angewendet.

Memo

- Bis zu 10 Dateien und maximal 8 MB pro Datei können gedruckt werden.

Verweis

- Einzelheiten zum Konfigurieren der Einstellungen zum Drucken von Emailanhängen finden Sie unter "[Konfigurieren des Servers zum Drucken von Emails angehängten Dateien](#)" S. 189 oder im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Download von PS-Dateien

Sie können PostScript-Dateien auf den Drucker herunterladen und drucken.

! Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie ein TCP/IP-Netzwerk nutzen.

Für das OKI LPR-Dienstprogramm

- 1 Starten Sie das OKI LPR-Dienstprogramm.
- 2 Wählen Sie [**Download**] aus dem [**Remote Print**]-Menü.
- 3 Wählen Sie die Datei zum Download und klicken Sie [**Open**].
Wenn der Download beendet ist, wird die PostScript-Datei gedruckt.

Ausdruck von PS-Fehlern

Sie können einen PostScript-Fehler ausdrucken, wenn er auftritt.

! Hinweis

- Diese Funktion ist nicht mit dem Windows PCL-Druckertreiber und dem Windows PCL XPS-Druckertreiber verfügbar.

Für Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Klicken Sie auf dem [**Layout**]-Reiter auf [**Erweiterte Einstellungen**].
- 5 Klicken Sie [**Send PostScript Error Handler**] unter [**PostScript Options**] und wählen Sie [**Ja**] aus der Liste.
- 6 Klicken Sie [**OK**], bis die Druckeinstellungen-Dialogbox geschlossen ist.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

! Hinweis

- Diese Funktion ist nicht für Mac OS X 10.5 bis 10.8 verfügbar.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Error handling**] aus dem Bedienfeldmenü.
- 4 Wählen Sie [**Print detailed report**] bei [**PostScript Errors**].
- 5 Klicken Sie auf [**Drucken**].

Ändern des Emulationsmodus

Sie können den Emulationsmodus auswählen.

Memo

- Um auf das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zu gelangen, benötigen Sie ein Administrator-Kennwort. Das Standard-Passwort ist "aaaaaa".

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste auf dem Bedienfeld.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Drucken**] auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**SYSTEMKONFIGURATIONSMENÜ**] auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Gehen Sie sicher, dass [**Druckersprache**] ausgewählt ist und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um den Emulationsmodus zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 9 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

5. Auftrags-Makro (nur für MB471/ MB471w/MB491/MB491+ / MB491+LP/ES4191 MFP/ MPS4200mb/MPS4700mb)

Dieses Kapitel erklärt die Auftrags-MAKRO-Funktion.

■ AUFTRAGS-MAKRO

Dieser Teil beschreibt, wie Sie Makros für Aufträge erstellen, die Sie häufig verwenden.

Sie können Makros für mehrfach verwendete Einstellungen für Kopieren, Scannen, Faxen, Internetfaxen und Drucken im Drucker registrieren und Verknüpfungen erstellen. Dieses "Auftrags-Makro" erlaubt es Ihnen, Aktionen leichter und schneller durchzuführen.

Sie können Makros für Einstellungen an den folgenden Funktionen erstellen:

- Kopieren
- An Netzwerk-PC Scannen
- Internetfaxen
- Drucken vom USB-Speicher
- An USB-Speicher scannen
- An Fax-Server scannen
- An Email Scannen
- Fax senden

! Hinweis

- Wenn die Benutzerauthentifizierung deaktiviert ist, melden Sie sich an der Maschine an, bevor sie den unten beschriebenen Ablauf durchführen.

Memo

- Sie können bis zu 16 Makros registrieren.

Ein Makro erstellen

Sie können Makros für häufig gebrauchte Einstellungen erstellen.

■ Ein neues Makro registrieren

- 1 Geben Sie die Einstellungen, die Sie registrieren möchten, am Bedienfeld an.
- 2 Drücken Sie die <**JOB MACRO** (JOB-MAKRO)>-Taste, um das Auftrags-Makromenü zu öffnen.
- 3 Drücken Sie ▼, um eine registrierte Nummer auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann **OK**.
Drücken Sie ▼, um durch die Einstellungsliste auf dem Bildschirm zu scrollen.
- 5 Geben Sie einen Titel für das neue Makro ein.

- 6 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.

- 7 Drücken Sie auf dem Bestätigungsbildschirm ◀ oder ▶, um [**Ja**] auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.

■ Überschreiben

- 1 Geben Sie die Einstellungen, die Sie registrieren möchten, am Bedienfeld an.
- 2 Drücken Sie die <**JOB MACRO** (JOB-MAKRO)>-Taste, um das Auftrags-Makromenü zu öffnen.
- 3 Drücken Sie ▼, um eine Eintragsnummer für ein neues Makro zu wählen und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie ▼, um [**Andern**] zu wählen und drücken Sie dann **OK**.

- 5 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann .

Drücken Sie , um durch die Einstellungsliste auf dem Bildschirm zu scrollen.

- 6 Drücken Sie auf dem Bestätigungs-Bildschirm  oder , um [Ja] auszuwählen und drücken Sie dann .
- 7 Geben Sie einen Titel für das neue Makro ein.
- 8 Wählen Sie [Enter] und drücken Sie dann .

Makros verwenden

Sie können Makros verwenden, indem Sie sie auslesen.

- 1 Drücken Sie die <**JOB MACRO** (JOB-MAKRO)>-Taste, um das Auftrags-Makromenü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie , um das Makro, das Sie verwenden wollen, zu wählen und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie [**Readout**] und drücken Sie dann .
- 4 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann .

Drücken Sie , um durch die Einstellungsliste auf dem Bildschirm zu scrollen.
- 5 Drücken Sie  oder , um [Ja] in der Bestätigungsnachricht  auszuwählen.

Wenn die Zugriffsbeschränkung für die Funktionen, die Sie nutzen wollen, eingeschaltet ist, erscheint eine Nachricht, die anzeigt, dass Sie die Funktionen nicht nutzen dürfen und der Bildschirm kehrt zur Bestätigungsnachricht zurück.

Wenn die Fax-Server-Funktion aktiviert ist, kann ein Makro für das Senden von Faxen nicht benutzt werden. Wenn Sie deaktiviert ist, kann ein Makro für das Scannen an Fax-Server nicht benutzt werden. Wenn es geändert wurde, registrieren Sie ein neues Makro.
- 6 Beginnen Sie einen Auftrag.

Den Titel bearbeiten

Sie können den Titel Ihres Makros bearbeiten.

- 1 Drücken Sie die <**JOB MACRO** (JOB-MAKRO)>-Taste, um das Auftrags-Makromenü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie , um das Makro auszuwählen, dessen Titel Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann .
- 3 Drücken Sie , um [**Bearbeitung des Titels**] auszuwählen und drücken Sie dann .
- 4 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann .

Drücken Sie , um durch die Einstellungsliste auf dem Bildschirm zu scrollen.
- 5 Geben Sie einen neuen Titel ein.
- 6 Wählen Sie [Enter] und drücken Sie dann .

Ein Makro löschen

Sie können Makros löschen.

- 1 Drücken Sie die <**JOB MACRO** (JOB-MAKRO)>-Taste, um das Auftrags-Makromenü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie , um das Makro, das Sie löschen möchten, auszuwählen und drücken Sie dann .
- 3 Drücken Sie , um [**Löschen**] auszuwählen und drücken Sie dann .
- 4 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann .

Drücken Sie , um durch die Einstellungsliste auf dem Bildschirm zu scrollen.
- 5 Drücken Sie  oder , um  auf dem Bestätigungs-Bildschirm auszuwählen.

6. Einstellungen am Bedienfeld vornehmen

Dieses Kapitel erklärt, wie Geräte-Einstellungen mit der <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste auf dem Bedienfeld geändert werden können.

■ Ändern der Geräte-Einstellungen

Dieser Teil erklärt die grundlegende Vorgehensweise, um Geräte-Einstellungen zu ändern.

Verweis

- Für Details über die Menüstruktur der Geräte-Einstellungen, siehe "Geräte-Einstellungsmenü" S. 86.

Memo

- Ein Einstellungspunkt, der nicht zurückgesetzt werden kann, ist mit [---] gekennzeichnet.

Admin-/Grundeinstellung oder Leichtes Setup

Um auf das [Admin-/Grundeinstellung]-Menü oder das [Netzwerkeinrichtung]-Menü zuzugreifen, ist ein Administrator-Passwort nötig.

Memo

- Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste, um das Geräte-Einstellungsmenü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie ▼, um [Admin-/Grundeinstellung] oder [Netzwerkeinrichtung] auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um das Setup-Menü, in dem Sie eine Einstellung ändern wollen, auszuwählen und drücken Sie dann ►.
- 6 Ändern Sie die Einstellung und drücken Sie dann **OK**
Wiederholen Sie Schritt 6 für [Netzwerkeinrichtung], bis die Nachricht, die den Abschluss der Einstellungen anzeigt, erscheint.
- 7 Drücken Sie für [Admin-/Grundeinstellung] ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.
Drücken Sie für

[Netzwerkeinrichtung] ◀, um das Setup abzuschließen.

Memo

- Wenn Sie das Setup für [Netzwerkeinrichtung] abbrechen wollen, drücken Sie die <**RESET/LOG OUT** (ZURÜCKSETZEN/ABMELDEN)>-Taste.

Sonstige Menüs

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste, um das Geräte-Einstellungsmenü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie ▼, um das Setup-Menü, in dem Sie eine Einstellung ändern wollen, auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Ändern Sie die Einstellung und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie ◀, bis der oberste Bildschirm erscheint.

■ Die derzeitigen Einstellungen überprüfen

Dieser Teil erklärt die grundlegende Vorgehensweise für Berichtsdrucke. Durch Berichtsdrucke können Sie die derzeitigen Einstellungen des Druckers überprüfen.

Berichte drucken

Sie können drucken und die Einstellungen oder die Auftragsaufzeichnungen des Druckers überprüfen.

Verweis

- Für Details über Berichte, die Sie drucken können, und über die Struktur des **[Berichte]** Menüs, siehe "**Berichte**" S. 86.

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.
- 2 Gehen Sie sicher, dass **[Berichte]** ausgewählt ist und drücken Sie dann **(OK)**.
Wenn Sie die **[Menu Map]** drucken wollen, folgen Sie Schritte 4.
- 3 Drücken Sie **▼**, um die Kategorie des Berichts, den Sie drucken wollen, auszuwählen und drücken Sie dann **(OK)**.
- 4 Drücken Sie **▼**, um den Bericht, den Sie drucken wollen, auszuwählen und drücken Sie dann **(OK)**.
Wenn der Eingabe-Bildschirm für das Administrator-Passwort erscheint, geben Sie das Passwort ein, wählen Sie **[Enter]**, und drücken sie danach **(OK)**.
- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um **[Ja]** in der Bestätigungsnachricht auszuwählen und drücken Sie dann **(OK)**.

Hinweis

- Wenn **[Admin-/Grundeinstellung]>[Management]>[Systemkonfiguration]>[Alle Berichte zulassen][Deaktivieren]** ist, wird das Admin-Passwort für das Drucken der folgenden Berichte benötigt.
 - Scannen an Verlauf
 - Kurzwahlliste
 - Adressgruppenliste
 - Kommunikations-Managementbericht (Fax)
 - Kommunikations-Managementbericht (Email/Internetfax)
 - Email-Adressliste

■ Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Dieser Teil erklärt die Konfiguration des Geräte-Einstellungsmenüs.

! Hinweis

- Die Standardeinstellungen sind entsprechend der Region, in der der Drucker verwendet wird, unterschiedlich.

Geräte-Einstellungsmenü

Menüpunkte	Beschreibung	Referenz
Berichte	Druckberichte.	Seite. 86
Papiereinstellung	Führt die Papiereinstellungen der Fächer durch.	Seite. 88
E-mail Adressbuch	Erstellt oder bearbeitet ein Adressbuch.	Seite. 89
Telefonbuch	Erstellt oder bearbeitet ein Telefonbuch.	Seite. 90
Profil	Erstellt oder bearbeitet ein Profil.	Seite. 91
Scan PC Liste	Setzt ein Ziel für den Netzwerk-Scan fest.	Seite. 93
Dokumenteinstellungen speichern	Führt die Speichereinstellungen für gescannte Dokumentendaten durch.	Seite. 93
Konfiguration	Überprüft die Druckerinformationen.	Seite. 94
Netzwerkeinrichtung	Führt Leichtes Setup durch. Um in dieses Menü zu gelangen ist das Admin-Passwort nötig.	Seite. 95
Drahtlose Einstellung	Nur MB451w/MB471w Führt Kabellos-Einstellungen durch. Um dieses Menü aufzurufen, ist das Administrator-Kennwort erforderlich.	Seite. 97
Verkabelte Verbindungen aktivieren	Nur MB451w/MB471w Dieses Element wird angezeigt, wenn Kabellos aktiviert ist. Führt Aktivierung Verkabelter Verbindungen aus. Um dieses Menü aufzurufen, ist das Administrator-Kennwort erforderlich.	Seite. 97
Admin-/Grundeinstellung	Führt das Admin-Setup durch. Um in dieses Menü zu gelangen ist das Admin-Passwort nötig.	Seite. 98

Liste aller Setup-Menüs

Berichte

Menüpunkt	Beschreibung
Konfiguration	Druckt die Konfigurationsdetails des Druckers.

Menüpunkt		Beschreibung	
System	Dateiliste	Druckt eine Dateiliste.	
	Demoseite	Druckt eine Testseite.	
	Fehlerbericht	Druckt eine Aufzeichnung der Fehler.	
	Scan-to-Log	Druckt die Ergebnisse von Aufträgen aus Scan an Email, Scan an Netzwerk-PC oder Scan an USB-Speicher. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [Management] > [Auftragsliste-Setup] > [Auftragsliste-Setup] wird nach [Aktivieren] gesetzt.	
	Gesamtzähler	Anzahl Kopien	Druckt alle Auftragsaufzeichnungen. Wählt die Anzahl der zu druckenden Seiten auf dem [Anzahl Kopien]-Bildschirm aus.
	Netzwerkdaten		Druckt generelle Informationen über das Netzwerk.
Fax	Kurzwahlliste	Druckt eine Liste mit für Schnellwahl registrierten Faxnummern.	
	Gruppenliste	Druckt eine Liste mit Faxnummern, die in Gruppen registriert sind.	
	Sende-/Empfangsbericht	Druckt eine Liste mit den Kommunikationsergebnissen der letzten 50 gesendeten oder empfangenen Faxaufträge. Wenn [Admin-/Grundeinstellung] > [Fax Server Funktion] > [Umweltschutz-Einstellung] > [Fax Server Funktion] zu [EIN] gesetzt wird. Ein Journalbericht für Email/Internetfax wird gedruckt.	
	F-Code Fach Liste	Druckt eine Liste der F-Code-Felder. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [Fax Server Funktion] > [Umweltschutz-Einstellung] > [Fax Server Funktion] wird zu [AUS] gesetzt.	
	Junk-Fax Block	Druckt eine Adressliste zum Blockieren von Junk-Fax. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [Fax Server Funktion] > [Umweltschutz-Einstellung] > [Fax Server Funktion] wird zu [AUS] gesetzt.	
Email/ Internet Fax	Sendebericht	Druckt die Ergebnisse der letzten 50 E-Mail-/Internetfax-Aufträge.	
	E-mail Adressbuch	Druckt die registrierte Adressen-Liste.	
Drucken	PCL-Schriften	Druckt die Liste der PCL Schriftarten-Auswahl.	
	PSE-Schriften (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	Listendruck der Liste von PostScript Schriftarten-Auswahl.	
	PPR-Schriften	Druckt eine Schriftartenliste von IBMPPR.	
	FX-Schriften	Druckt eine Schriftartenliste von EPSON FX.	
	Engine-Status	Druckt den Maschinenstatus aus.	

Papiereinstellungen

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Fach 1	Papierformat		A4 oder LETTER	Wählt eine Papiergröße.
	Benutz.def	Breite	210 mm oder 216 mm	Stellt die Breite und Länge für eine benutzerdefinierte Papiergröße ein. Anzeigenzustand: [Benutz.def] ist als Papiergröße ausgewählt. Verfügbarer Bereich: Breite: 100 bis 216 mm Länge: 148 bis 356 mm
		Länge	297 mm oder 279 mm	
	Mediensorte		NORMALPAPIER	Wählt eine Papierart aus.
	Mediengewicht		Medium	wählt eine Papierstärke.
Fach 2 (nur MB461/ MB461+LP/ MB471/ MB471w/ MB491/ MB491+/ MB491+LP/ ES4161 MFP/ ES4191 MFP/ MPS4200mb/ MPS4700mb)	Papierformat		A4 oder LETTER	Wählt eine Papiergröße. Anzeigenzustand: die zweite Facheinheit ist installiert.
	Benutz.def	Breite	210 mm oder 216 mm	Stellt die Breite und Länge für eine benutzerdefinierte Papiergröße ein. Anzeigenzustand: [Benutz.def] ist als Papiergröße ausgewählt. Verfügbarer Bereich: Breite: 148 bis 216 mm Länge: 216 bis 356 mm
		Länge	297 mm oder 279 mm	
	Mediensorte		NORMALPAPIER	Wählt eine Papierart aus. Anzeigenzustand: Die zweite Facheinheit ist angebracht.
	Mediengewicht		Medium	wählt eine Papierstärke. Anzeigenzustand: Die zweite Facheinheit ist angebracht.
MP Tray (nur MB451/ MB451w/ MB471/ MB471w/ MB491/ MB491+/ MB491+LP/ ES4191 MFP/ MPS4200mb/ MPS4700mb)	Papierformat		A4 oder LETTER	Wählt eine Papiergröße.
	Benutz.def	Breite	210 mm oder 216 mm	Stellt die Breite und Länge für eine benutzerdefinierte Papiergröße ein. Anzeigenzustand: [Benutz.def] ist als Papiergröße ausgewählt. Verfügbarer Bereich: Breite: 86 bis 216 mm Länge: 140 bis 1321 mm
		Länge	297 mm oder 279 mm	
	Mediensorte		NORMALPAPIER	Wählt eine Papierart aus.
	Mediengewicht		Medium	wählt eine Papierstärke.
Manual Feeder (nur MB441/ MB461/ MB461+LP/ ES4161 MFP)	Papierformat		A4 oder LETTER	Wählt eine Papiergröße.
	Benutz.def	Breite	210 mm oder 216 mm	Stellt die Breite und Länge für eine benutzerdefinierte Papiergröße ein. Anzeigenzustand: [Benutz.def] ist als Papiergröße ausgewählt. Verfügbarer Bereich: Breite: 86 bis 216 mm Länge: 140 bis 1321 mm
		Länge	297 mm oder 279 mm	
	Mediensorte		NORMALPAPIER	Wählt eine Papierart aus.
	Mediengewicht		Medium	Wählt eine Papierstärke aus.

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung		
Fach auswählen.	Fax (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	Fach 1	EIN	Wählt ein Fach für den Empfang aus Dokumente. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [Fax Server Funktion] > [Umweltschutz-Einstellung] > [Fax Server Funktion] wird auf [AUS] gesetzt. Anzeigezustand für [Fach 2]: die zweite Facheinheit ist installiert.	
		Fach 2 (nur MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	EIN		
		MP Tray	AUS		
	Kopie	Fach 1	EIN (Vorrangig)		Wählt ein zu benutzendes Fach aus, wenn ein Fach automatisch ausgewählt wird. Anzeigezustand für [Fach 2]: die zweite Facheinheit ist installiert.
		Fach 2 (nur MB461/MB461+LP/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4161 MFP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	EIN		
		MP Tray (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	AUS		
Letzte Seite von Duplex		Leerseite verwerfen	Wenn [Leerseite verwerfen] ausgewählt ist und eine ungerade Seitenanzahl doppelseitig gedruckt wird, wird die letzte Seite nur auf eine Seite gedruckt. (*) Wenn [Always Print] ausgewählt ist, werden beide Seiten gerade gedruckt, auch für einen Auftrag mit ungeraden Seiten im doppelseitigen Druckmodus.		

* Diese Funktion ist möglicherweise für manche Applikationen nicht verwendbar.

E-mail Adressbuch

Menüpunkt		Beschreibung	
E-Mail Adresse	Edit/Register	Name	Setzt den Namen eines Zielortes fest. Maximal 16 Buchstaben.
		E-Mail Adresse	Legt eine Email-Adresse fest. Maximal 80 Buchstaben.
		Gruppennummer	Wählt eine Gruppe aus.
	Löschen	Löscht die registrierte Adresse.	
	Bei Name sortieren	Sortiert Email-Adressen nach Name.	
	Bei Nummer sortieren	Sortiert Email-Adressen in registrierter numerischer Reihenfolge.	
	Suchen	Sucht nach Email-Adresse durch Eingabe des ersten Buchstaben des Namens.	

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt			Beschreibung
E-mail Gruppe	Edit/Register	Name	Legt einen Gruppennamen fest. Maximal 16 Buchstaben.
		Adressnummer	Wählt Adressnummern aus. Maximal 100 registrierte Adressen für eine Gruppe.
	Löschen		Löscht die registrierte Gruppe.
	Bei Name sortiern		Sortiert Gruppen nach Namen.
	Bei Nummer sortieren		Sortiert Gruppen in eine registrierte numerische Reihenfolge.
	Suchen		Sucht nach Email-Gruppe durch Eingabe des ersten Buchstaben des Namens.

Telefonbuch

Menüpunkt			Beschreibung
Kurzwahl	Edit/Register	Name	Legt den Namen eines Zielorts fest. Maximal 24 Buchstaben.
		Faxnummer	Legt eine Faxnummer fest. Maximal 40 Ziffern.
		Gruppennummer	Wählt eine Gruppe aus.
	Löschen		Löscht die registrierte Kurzwahl.
	Bei Name sortiern		Sortiert Kurzwahlen nach Name.
	Bei Nummer sortieren		Sortiert Kurzwahlen in eine registrierte numerische Reihenfolge.
	Suchen		Sucht nach Kurzwahl durch Eingabe des ersten Buchstabens des Namens.
Gruppennummer	Edit/Register	Name	Legt einen Gruppennamen fest. Maximal 16 Buchstaben.
		Kurzwahl	Legt eine Kurzwahl fest. Maximal 100 registrierte Adressen für eine Gruppe.
	Löschen		Löscht die registrierte Gruppe.
	Bei Name sortiern		Sortiert Gruppen nach Namen.
	Bei Nummer sortieren		Sortiert Gruppen in eine registrierte numerische Reihenfolge.
	Suchen		Sucht nach Gruppen durch Eingabe des ersten Buchstabens des Namens.

Profil

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Edit/ Register	Profilname	(NULL)	Legt einen Profilnamen fest. Maximal 16 Buchstaben.	
	Protokoll	CIFS	Wählt ein Protokoll zum Speichern von Dateien.	
	URL Ziel	(NULL)	Legt eine Serveradresse und einen Pfad fest, um die gescannten Daten zu speichern. Maximal	
	Portnummer	445	Legt eine Port-Nummer fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 65535.	
	PASV Modus	AUS	Legt fest, ob der FTP-Passiv-Modus benutzt wird. Anzeigenzustand: FTP ist als Protokoll festgelegt.	
	Benutzername	(NULL)	Legt einen Benutzernamen zum Einloggen in den Server fest. Maximal 32 Buchstaben.	
	Kennwort	(NULL)	Legt ein Passwort zum Einloggen fest. Maximal 32 Buchstaben.	
	Host Kanji-Code	EUC	Wählen Sie den Chinesischen Zeichencode für den Host aus. Er wird nur angezeigt, wenn FTP über das Protokoll ausgewählt wurde.	
	CIFS Zeichensatz	UTF-16	Legt eine Buchstabenfolge zur Benutzung in CIFS fest. Anzeigenzustand: CIFS ist als Protokoll gesetzt.	
	Kommunikation kodieren	KEINER	Legt eine Verschlüsselungsmethode für die Kommunikation fest. Nicht nutzbar, wenn CIFS-Protokoll benutzt wird. Die Auswahlmöglichkeiten sind je nach dem gewählten Protokoll unterschiedlich.	
	Scan-Grösse	A4 oder LETTER	Wählt eine Scangröße aus.	
	Dokumenttyp	Dichte	0	Legt die Dichte von Bildern fest.
		Dokumenttyp	Text/Photo	Legt die Bildqualität von Dokumenten fest.
		Hintergrund	3	Legt die Standardeinstellungen für die Hintergrund-Entfernung von Dokumenten fest.
		Auflösung	200 dpi	Wählt eine Auflösung zum Scannen aus.
Kontrast		0	Legt den Kontrast von Dokumenten fest.	
Ton		0	Legt die Rot-Grün-Farbbalance fest.	
Sättigung		0	Legt die Farbsättigung von Dokumenten fest.	
RGB	0	Legt den RGB-Kontrast fest.		
Dateiname	(NULL)	Legt einen Dateinamen fest. Maximal 64 Buchstaben. Die folgenden Optionen können als Standard-Dateinamen festgelegt werden: *1 #n: Seriennummer von 00000 bis 99999 hinzufügen #d: Datum der Dateierstellung hinzufügen (JJMMTTSSMMSS)		
Graustufe	AUS	Legt fest, ob einfarbige Aufträge in Graustufen (EIN) oder in Schwarz-Weiß (AUS) gescannt werden.		

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen		Beschreibung	
Edit/ Register	Datenformat	Farbe		PDF	Legt ein Dateiformat zum Scannen fest.
		Mono (Graustufe)		PDF	
		Mono (binär)		PDF	
	Verschlüsselte PDF			Nicht verschlüsseln	Legt fest, ob PDF-Verschlüsselung aktiviert wird.
		Verschlüsselungsstufe		Medium	Legt die Verschlüsselungsstufe fest.
		Benutzerkennwort eingeben		Deaktivieren	Legt das Passwort fest, um eine verschlüsselte PDF zu öffnen. Ein Dokumenten-Passwort kann nicht dasselbe wie ein Autorisierungs-Passwort sein. Maximal 32 Buchstaben.
		Benutzerkennwort		Deaktivieren	Legt ein Passwort fest, um Drucken und Bearbeiten einer verschlüsselten PDF zu kontrollieren. Ein Autorisierungs-Passwort kann nicht dasselbe sein, wie ein Dokumenten-Passwort. Maximal 32 Buchstaben.
		Freigabe	Druckfreigabe	Nicht freigegeben	Legt die Erlaubnis-Einstellungen für eine verschlüsselte PDF fest. Anzeigenzustand: Ein Autorisierungs-Passwort ist festgelegt.
			Freig. für Text-/Grafik- extrahierung	Nicht freigegeben	
	Änderungs- freigabe		Nicht freigegeben		
	Kompressionsgrad	Farbe		Low	Legt eine Kompressionsrate für das Scannen fest.
		S/W (Grauwerte)		Low	
S/W (Binär)		High			
Rand löschen	Einstellung		AUS	Legt fest, ob der Eckschatten bei über 2 Seiten gedruckten Dokumenten gelöscht wird.	
	Breite		5 mm	Legt eine Löschbreite fest. Verfügbarer Bereich: 5 bis 50 mm.	
Löschen				Löscht Profile.	
Bei Name sortiern				Sortiert Profile nach Namen.	
Bei Nummer sortieren				Sortiert Profile in eine registrierte numerische Reihenfolge.	
Suchen				Sucht nach Profil durch Eingabe des ersten Buchstabens des Namens.	

*1 In Profilen kann "#n" oder "#d" für [**Dateiname**] festgelegt werden.
 Wenn "#n" festgelegt wird: 5-stellige Seriennummer zwischen 00000 und 99999
 Wenn "#d" festgelegt wird: Datum und Zeit, an der eine Datei erstellt wird. 12 Stellen
 JJMMTTSSMMSS.

JJ: Jahr (die letzten 2 Stellen der SS: Stunde (00 bis 23)
 Jahreszahl)
 MM: Monat (01 bis 12) MM: Minute (00 bis 59)
 TT: Datum (01 bis 31) SS: Sekunde (00 bis 59)
 *Datum und Zeit wenn eine Datei erstellt wird sind Werte des MB491-Timers.

Beispiel für Dateinamen-Spezifikation (wenn das Dateiformat PDF ist)

- Wenn "Data#n" festgelegt wird: Gespeichert mit Dateinamen wie "Data0000.pdf" und "Data00001.pdf", usw.
- Wenn "File#d" festgelegt wird: gespeichert mit Dateinamen wie "File090715185045.pdf", usw.
- Wenn als "Scan" festgelegt: Zunächst wird "Scan.pdf" erstellt, dann werden Daten unter dem Namen "Scan#d.pdf" gespeichert.
Für "#d", siehe oben.
- Wenn nichts festgelegt ist: zunächst wird "Image.pdf" erstellt, dann werden Daten unter dem Namen "Image#d.pdf" gespeichert.
Für "#d", siehe oben.

! Hinweis

- Registrierte Dateinamen in Profilen werden bei der Durchführung von Scan an Netzwerk-PC angewendet. Wenn die automatische Zustellung mit Profilen mit diesen Dateinamen ausgeführt wird, werden die oben genannten Namen nicht angewendet.
Der Dateiname bei automatischer Zustellung ist festgelegt als "JJMMTTSSMMSS_XXXXXXXX.pdf". Der "JJMMTTSSMMSS"-Teil zeigt Datum und Zeit an, wann eine Datei erstellt wurde, und der "_XXXXXXXX"-Teil sind 8 numerische Werte (unbedeutende Werte), um andere Dateien nicht zu kopieren.

Scan PC Liste

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Edit/ Register	Adresse	(NULL)	Legt einen Zielnamen fest. Maximal 16 Buchstaben.
	IP Adresse/Domännname	(NULL)	Legt eine Zieladresse fest. Maximal 64 Buchstaben.
	Portnummer	9968	Legt eine Port-Nummer fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 65535.
Löschen			Löscht ein Ziel.
Bei Name sortiern			Sortiert Ziele nach Namen.
Bei Nummer sortieren			Sortiert Ziele in eine registrierte numerische Reihenfolge.
Suchen			Sucht nach Netzwerk-Scanzielen durch Eingabe des ersten Buchstabens des Namens.

Dokumenteinstellungen speichern

Menüpunkt		Beschreibung
Speichern	F-Code Fach Überschreiben	Sichert Dokumente in einem Bulletinfach.
Löschen	F-Code Fach	Löscht angesammelte Dokumente.
Drucken	F-Code Fach	Druckt angesammelte Dokumente im vertraulichen F-Code-Fach.
	Empfangene Dokumente	Druckt im Speicher angesammelte Dokumente.

6
Einstellungen am Bedienfeld vornehmen

Zeige Informationen

Menüpunkt		Beschreibung
System	Seriennummer Drucker	Zeigt die Seriennummer des Geräts an.
	Inventarnummer Drucker	Zeigt die Anlagennummer des Geräts an.
	Losnummer	Zeigt die Produktionslosnummer des Geräts an.
	CU Version:	Zeigt die Versionsnummer der Bedienteil-Firmware an.
	PU Version:	Zeigt die Versionsnummer der Druckerteil-Firmware an.
	Scanner Version	Zeigt die Versionsnummer der Scanner-Firmware an.
	Panel Version	Zeigt die Versionsnummer der Bedienfeldfirmware an.
	Gesamtspeicher	Zeigt die gesamte Kapazität aller installierter RAMs an.
	Flashspeicher	Zeigt die gesamte Kapazität aller Flashspeicher an.
	SD-Karte	Zeigt die Größe der SD-Speicherkarte und die Version des Dateisystems an. In MB441, MB451, MB451w, MB461, MB461+LP, MB471, MB471w und ES4161 MFP wird [Not Installed] angezeigt.
Netzwerk	IPv4 Adresse	Zeigt die IPv4-Adresse des Geräts an. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] wird auf [Aktivieren] gesetzt, und [IP VERSION] wird nicht auf [IPv6] gesetzt.
	SUBNET MASK	Zeigt die Subnetzmaske des Geräts an. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] wird nach [Aktivieren] gesetzt, und [IP VERSION] wird nicht nach [IPv6] gesetzt.
	GATEWAY ADRESSE	Zeigt die Netzadresse des Geräts an. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] wird nach [Aktivieren] gesetzt, und [IP VERSION] wird nicht nach [IPv6] gesetzt.
	MAC Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.
	Network FW Version	Zeigt die Versionsnummer der Netzwerkfirmware an.
	IPv6-Adresse (Lokal)	Zeigt die IPv6-Adresse des Geräts an. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] wird zu [Aktivieren] gesetzt, und [IP VERSION] wird nicht zu [IPv4] gesetzt.
	IPv6-Adresse (Global)	Zeigt die IPv6-Adresse des Geräts an. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] wird zu [Aktivieren] gesetzt, und [IP VERSION] wird nicht zu [IPv4] gesetzt.

Menüpunkt		Beschreibung	
Netzwerk	Netzwerkdaten (Wird nur bei MB451w und MB471w angezeigt.)	Network Connection	Gibt aktivierte Netzwerkverbindungen an (verkabeltes LAN/kabelloses LAN).
		IPv4 Adresse	Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn die Einstellungen unter [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] ungültig sind oder [IP VERSION] auf [IPv6] eingestellt ist.
		SUBNET MASK	Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn die Einstellungen unter [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] ungültig sind oder [IP VERSION] auf [IPv6] eingestellt ist.
		GATEWAY ADRESSE	Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn die Einstellungen unter [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] ungültig sind oder [IP VERSION] auf [IPv6] eingestellt ist.
		MAC Adresse	Gibt die MAC-Adresse an.
		Network FW Version	Gibt die F/W-Versionsnummer des Netzwerks an.
		IPv6-Adresse (Lokal)	Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn die Einstellungen unter [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] ungültig sind oder [IP VERSION] auf [IPv4] eingestellt ist.
		IPv6-Adresse (Global)	Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn die Einstellungen unter [Admin-/Grundeinstellung] > [NETZWERK-MENÜ] > [Netzwerk-Setup] > [TCP/IP] ungültig sind oder [IP VERSION] auf [IPv4] eingestellt ist.
	Drahtlose Informationen	Firmware-Version	Hauptversion der Firmware Unterversion der Firmware
		Seriennummer Drucker	Seriennummer der WLAN-Karte
		SSID	SSID des Verbindungsziels
		Sicherheit	Sicherheit der kabellosen LAN-Funktion
		Status	Status der kabellosen Verbindung
		Band	Derzeit verwendetes Band
		Kanal	Derzeit verwendete Kanalnummer
	RSSI	Stärke des empfangenen Signals. Signalstärke in Prozent.	

Netzwerkeinrichtung



- Um in das **[Netzwerkeinrichtung]**-Menü zu gelangen, ist ein Administrator-Passwort nötig. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".
- Wenn **[Admin-/Grundeinstellung] > [Fax Server Funktion] > [Umweltschutz-Einstellung] > [Fax Server Funktion]** zu **[EIN]** gesetzt ist, wird "Fax Grundeinstellung" nicht angezeigt.

Menüpunkt		Beschreibung	
Datum/ Uhrzeit einstellen	Zeitzone		Stellt die Zeitzone im Verhältnis zu GMT ein.
	Daylight Saving		Stellt die Sommerzeit ein.
	Server	SNTP Serveradresse (primär)	Stellt den SNTP-Server ein, um das aktuelle Datum und die Zeit einzustellen. Maximal 64 Buchstaben.
		SNTP Serveradresse (sekundär)	
	Manuell	Datum	Stellt das aktuelle Datum und die Zeit manuell ein.
Zeit			

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Beschreibung	
Fax Grund- einstel- lung	Faxnummer	Stellt die Faxnummer für das Gerät ein. Maximal 20 Buchstaben.	
	Sender ID	Stellt eine Absender-ID ein. Maximal 22 Buchstaben.	
Netzwerk Grund- einstel- lung	Manuelle Anpassung	IP-Adresse	Stellt die IP-Adresse ein. Maximal 15 Buchstaben. (Sie können einen Wert zwischen 000.000.000.000 und 255.255.255.255 eingeben)
		SUBNET MASK	Stellt die Subnetzmaske ein. Maximal 15 Buchstaben. (Sie können einen Wert zwischen 000.000.000.000 und 255.255.255.255 eingeben)
		Standard-Gateway	Legt die Standard-Netzadresse fest. Maximal 15 Buchstaben. (Sie können einen Wert zwischen 000.000.000.000 und 255.255.255.255 eingeben)
		DNS-Server (primär)	Legt die IP-Adresse für einen bevorzugten DNS-Server fest. Maximal 15 Buchstaben. (Sie können einen Wert zwischen 000.000.000.000 und 255.255.255.255 eingeben)
		DNS-Server (sekundär)	Legt die IP-Adresse für einen zweiten DNS-Server fest. Maximal 15 Buchstaben. (Sie können einen Wert zwischen 000.000.000.000 und 255.255.255.255 eingeben)
		WIN-Server (primär)	Legt den Namen für die IP-Adresse des WINS-Servers fest. Maximal 15 Buchstaben. (Sie können einen Wert zwischen 000.000.000.000 und 255.255.255.255 eingeben)
	WIN-Server (sekundär)	Legt den Namen für die IP-Adresse des WINS-Servers fest. Maximal 15 Buchstaben. (Sie können einen Wert zwischen 000.000.000.000 und 255.255.255.255 eingeben)	
	Auto setting	Bezieht automatisch eine IP-Adresse.	
E-Mail Grundein- stellung	Mail Serveradresse	Legt die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers fest. Maximal 64 Buchstaben.	
	Set Sender's Address (from)	Legt die Email-Adresse für das Gerät fest.	
	Empfangseinstellung	Legt Empfangseinstellungen für Emails fest.	

Menüpunkt		Beschreibung
E-Mail Grundeinstellung	Authentifizierung	Legt die Authentifizierungs-Methode fest.
	SMTP Benutzer ID	Geben Sie einen Login-Namen auf dem Server für die SMTP-Authentifizierung ein. Sie können maximal 64 Zeichen eingeben.
	SMTP Kennwort	Geben Sie ein Passwort auf dem Server für die SMTP-Authentifizierung ein. Sie können maximal 64 Zeichen eingeben. Der Standardwert ist NULL.
	POP3 Server	Stellen Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des POP3-Servers ein. Dies ist für die "POP vor SMTP"-Authentifizierung erforderlich. Der Standardwert ist NULL.
	POP Benutzer ID	Geben Sie den Login-Namen des Servers für die POP-Authentifizierung oder E-Mail an Drucker (erhaltene E-Mail ausdrucken) ein. Sie können maximal 64 Zeichen eingeben. Wenn die Authentifizierung POP vor SMTP verwendet wird, muss die Zeichenserie nach dem "@" der E-Mail-Adresse des Absenders (Von) erscheinen. Der Standardwert ist NULL.
POP Kennwort	Geben Sie Passwort des Servers für die POP-Authentifizierung oder E-Mail an Drucker (erhaltene E-Mail ausdrucken) ein. Sie können maximal 16 Zeichen eingeben. Der Standardwert ist NULL.	

Drahtlose Einstellung

Nur das Kabellos-LAN-Support-Modell wird angezeigt. (nur MB451w/MB471w)



- Um auf das **[Admin-/Grundeinstellung]**-Menü zu gelangen, benötigen Sie ein Administrator-Kennwort. Das Standard-Passwort ist "aaaaaa".

MENÜPUNKT	OPTION		OPTION/BESCHREIBUNG	
Drahtlose Einstellung	Auto-Einstellung (WPS)	WPS-PBC	WPS-PBC wird ausgeführt.	
		WPS-PIN	WPS-PIN wird ausgeführt.	
	Auswahl drahtloses Netzwerk	Eine Liste von Zugriffspunktnamen wurde in der Suche gefunden.		
		Manuelle Einrichtung	SSID	SSID-Eingabe.
			Sicherheit	Die Sicherheit der kabellosen LAN-Funktion. WPA-EAP kann nur im Web eingestellt werden.
			WEP-Schlüssel	Eingabe des WEP-Schlüssels. Dieses Element wird angezeigt, wenn [WEP] in [Sicherheit] ausgewählt ist.
			WPA-Verschlüsselungstyp	WPA-PSK-Codierungsmethode. Dieses Element wird angezeigt, wenn [WPA] oder [WPA2] in [Sicherheit] ausgewählt ist.
		WPA-Vorinstallierter Schlüssel	Pre-Shared Key-Eingabe. Dieses Element wird angezeigt, wenn [WPA] oder [WPA2] in [Sicherheit] ausgewählt ist.	
	Drahtlose Wiederverbindung			Eine kabellose Verbindung wird wiederhergestellt.
	Verkabelte Verbindungen aktivieren			Dieses Element wird angezeigt, wenn Kabellos aktiviert ist.

Admin-Einrichtung

Im folgenden Menü können Sie Einstellungen ändern, die eine Administrator-Berechtigung benötigen.

- "Kopieeinstellung" ● "Faxeeinstellung" ● "IFAX Einstellung"
- "Scanner Einstellung" ● "Aus USB Speicher Setup drucken" ● "Drucken"
- "NETZWERK-MENÜ" ● "Management" ● "Benutzer-Installation"



- Um in das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zu gelangen, benötigen Sie ein Administrator-Kennwort. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".
- Wenn Sie die Standardeinstellungen des [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menüs ändern, und die geänderten Einstellungen direkt auf dem Startbildschirm anzeigen möchten, drücken Sie die <**RESET/LOG OUT** (ZURÜCKSETZEN/ABMELDEN)>-Taste, oder drücken Sie die Funktionswechselfaste, die eine der <**Copy** (Kopie)>, <**Scan** (Scan)>, <**Print** (Drucken)> und <**FAX/HOOK** (FAX/HOOK)> ist.

■ Kopieeinstellung

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung		
Grund-einstellungen	Scan-Grösse		A4 oder LETTER	Legt die Standard-Scangröße fest.	
	Duplexkopie		AUS (Nicht auf beiden Seiten)	Stellt die Duplex-Funktion (2-seitig drucken) ein oder aus.	
	Zoom		100%	Legt den Standard-Zoomfaktor fest.	
	Sortieren		EIN	Legt fest, ob kopierte Dokumente automatisch sortiert werden.	
	Dokumenttyp	Dichte		0	Legt die Standarddichte von Bildern fest.
		Dokumenttyp		Text/Photo	Legt die Standard-Druckqualität beim Scannen von Dokumenten fest.
		Auflösung		Normal	Legt die Standardeinstellungen für die Auflösung fest.
		Hintergrund		3	Legt die Standardeinstellungen der Hintergrundentfernung fest.
		Kontrast		0	Legt die Standardeinstellungen für den Kontrast fest.
	Richtung		Hochformat	Legt die Standard-Seitenausrichtung von Dokumenten fest.	
	ID Kartenkopie		AUS	Legt fest, ob der ID-Karten-Kopiermodus standardmäßig ausgeführt wird.	
	Scan fortsetzen		AUS	Legt fest, ob fortgeführter Scan-Modus ausgeführt wird.	
	Dok. mit versch. Formaten		AUS	Legt fest, ob verschieden große Dokumente standardmäßig auf jeder Papiergröße gedruckt werden.	
	Rand	Rand		AUS	Legt die Standardeinstellungen für Seitenränder fest.
	Rand	Rand vorne	Links	0	Verfügbarer Bereich: 0 bis ± 25 mm
Oben					
Rand hinten		Links			
		Oben			
Rand löschen	Einstellung		EIN	Legt fest, ob der umliegende Schatten bei über 2 Seiten gedruckten Dokumenten automatisch gelöscht werden soll.	
	Breite		2 mm (0.1 inch)	Legt eine Löschbreite fest. Verfügbarer Bereich: 2 bis 50 mm.	

■ Faxeinstellung

Menüpunkt			Werkseinstellungen	Beschreibung	
Grund-einstellungen	Auflösung		Normal	Legt die Standardeinstellung für die Bildqualität fest.	
	Dichte		0	Legt die Standarddichte von Bildern fest.	
	Scan-Grösse		A4 oder LETTER	Legt die Standard-Scangröße fest.	
	Scan fortsetzen		AUS	Legt fest, ob der kontinuierliche Scan-Modus verwendet wird.	
	TTI		EIN	Legt fest, ob der Name des Absenders auf dem Kopf des gesendeten Faxes hinzugefügt wird.	
	MCFBericht		EIN oder AUS	Legt fest, ob das Ergebnis der Übertragung automatisch gedruckt wird.	
	SpeicherTx		EIN	Legt fest, ob Speicherübertragung (EIN) oder Echtzeitübertragung (AUS) ausgeführt wird.	
F-Code Fach	Edit/Register	"Vertraulich"-Box	Fachname	(NULL)	Legt die Namen von vertraulichen Fächern fest. Maximal 16 Buchstaben.
			Sub-Adresse	(NULL)	Legt die Unteradresse für Ihr vertrauliches Fach fest. Maximal 20 Buchstaben.
			Haltezeit	0	Legt die Haltezeit für Ihr vertrauliches Fach fest. Verfügbarer Bereich: 00 bis 31 Tage.
			ID-Code	(NULL)	Legt das Passwort für Ihr vertrauliches Dokumentenfach fest. Vier Zeichen von 0 bis 9 (nur Zahlen).
	Bulletinfach	Fachname	(NULL)	Legt einen Namen für das Bulletinfach fest. Maximal 16 Buchstaben.	
		Sub-Adresse	(NULL)	Legt eine Unteradresse für Ihr Bulletinfach fest. Maximal 20 Buchstaben.	
	Löschen				Löscht ein F-Code-Fach.
Sicherheitsfunktion	Tx-ID prüfen		AUS	Legt fest, ob die ID-Prüfungsübertragung ausgeführt wird.	
	Rundsendungsziel prüfen		EIN	Legt fest, ob die Zielnummer angezeigt wird, bevor die Übertragung gestartet wird.	
	Wählnummer bestätigen		AUS	Legt fest, ob die Zielfaxnummer erneut eingegeben werden muss, bevor ein Fax gesendet wird.	
	Secure Receive	Einstellung	AUS	Legt fest, ob die Sicherheits-Empfangsfunktion ausgeführt wird.	
Kennwort		(NULL)	Legt ein Passwort für das Drucken von im Speicher empfangenen Dokumenten fest.		

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Sonstige Einstellungen	Wahlwiederholung-Versuche		2 times Legt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen fest. Verfügbarer Bereich: 0 bis 9 Mal.	
	Wahlwiederholung-Abstand		1 Minute Legt die Zeit zwischen Wahlwiederholungsversuchen fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 5 Minuten.	
	Junk-Fax Block	Einstellung	AUS Legt den Modus für das Blockieren von Junk-Faxen fest.	
		Registrierte Liste	Eingabe/Bearbeitung	(kein Eintrag) Registrieren/Ändern von Adressen für blockierte Junk-Faxe. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung]>[Sonstige Einstellungen]>[Junk-Fax Block]>[Einstellung] wird zu [Modus2] gesetzt.
			Löschen	(Nichts: verbindet Menüpunkt-Zelle und Werkseinstellungs-Zelle) Löschen von Adressen für blockierte Junk Faxe. Anzeigenzustand: [Admin-/Grundeinstellung]>[Sonstige Einstellungen]>[Junk-Fax Block]>[Einstellung] wird zu [Modus2] gesetzt.
	Reaktion bei Anruf		1.Klingeln Legt die Anzahl von Klingelzeichen fest, bevor ein ankommendes Fax empfangen werden kann.	
	Zeit Wählpause		2 seconds Legt die Wählpausenzeit fest. Verfügbarer Bereich: 0 bis 10 Sekunden.	
	Verkleinerungsverhältnis für Rx Dok		Auftrag Legt die Empfangs-Reduzierungsrate fest.	
	Randreduzierung		24 mm Legt den Grenzwert für die Empfangsreduzierung fest. Verfügbarer Bereich: 0 bis 100 mm.	
	ECM Verfahren		EIN Legt fest, ob der Fehler-Korrekturmodus ausgeführt wird.	
PreFix		NULL Legt die Vorwahl fest. Maximal 40 Ziffern.		
Empfangszeitstempel		AUS Legt fest, ob der Zeitstempel auf eingehende Faxe gedruckt wird.		
Druckfehlermeldung		EIN Legt fest, ob Fehlerinhalte gemeldet werden, wenn ein Übertragungsfehler auftritt.		

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Fax Grund-einstellung	Service Bit	AUS	Falls auf AUS gestellt ist, werden einige Menüteile nicht auf dem Feld angezeigt.
	Country Code	International oder USA oder Australien (Singapur)	Wählt die Landesvorwahl.
	A/R Volle Ausdruck	EIN	Bestimmt, ob die Liste der Kommunikationsergebnisse automatisch nach jeweils 50 Kommunikationen ausgedruckt werden soll.
	Ton für Echo (Senden)	Deaktivieren	Wird nur angezeigt, wenn ServiceBit = EIN.
	Ton für Echo (Empfang)	Deaktivieren	Wird nur angezeigt, wenn ServiceBit = EIN.
	H/Modem Rate (für Tx)	33,6 Kbps	Legt den Standardwert für Modem-Übertragungsgeschwindigkeit fest, während das Gerät ein Fax sendet.
	H/Modem Rate (für Rx)	33,6 Kbps	Legt den Standardwert für Modem-Übertragungsgeschwindigkeit fest, während das Gerät ein Fax empfängt.
	Dämpfer	10 dB, Bereich: 0-15 dB	Geben Sie einen Dämpfer ein. Er wird nur angezeigt, wenn Service Bit = EIN.
	MF Dämpfung	8 dB, Bereich: 0-15 dB	Geben Sie den MF-(Ton)-Dämpfer ein. Er wird nur angezeigt, wenn Service Bit = EIN.
	Pulse Make Ratio	40%, Bereich: 33, 39, 40%	Legt die Rate für DP (10 pps) während eines Anrufs fest. Wird nur angezeigt, wenn Service Bit = EIN und Ton/Richtimpuls = IMPULS.
	Impulswahlverfahren	N, Bereich: N, 10-N, N+1	Bestimmt den Impulstypen des Wahlvorgangs. Es wird nur angezeigt, wenn Servic Bit auf = ON und Ton/Puls auf = PULSE gestellt ist.
	MF (Ton) Länge	100 ms, Bereich: 75, 85, 100 mSekunden	Geben Sie die MF-(Ton)-Dauer ein. Sie wird nur angezeigt, wenn Service Bit = EIN und Ton/Richtimpuls = Ton.
	Calling Timer	60 Sekunden, Bereich: 1-255 Sekunden	Wird nur angezeigt, wenn Service Bit = EIN.
	PBX Line	AUS99	Wenn Sie mit PBX (interner Wechsel) verbinden, wechseln Sie es zu [EIN] .
Einstellung: Weiterleiten	Einstellung: Weiterleiten	AUS	Legt fest, ob der Modus für Faxweiterleitung ein- oder ausgeschaltet ist.
	Fax-Weiterleitungsnummer	(NULL)	Legt eine Faxnummer zum für den Faxweiterleitungsmodus fest.

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Fax Grund- einstel- lung	AB Modus	Typ 3	Legt einen Aktionstyp am Anrufbeantworter fest/Fax-Standby-Modus. [Typ 3]: Ein Faxsignal wird 15 Sekunden nach der Ansage des Anrufbeantworters erkannt. [Typ 1]: Ein Faxsignal wird sofort nach der Ansage des Anrufbeantworters und der Eingangsbestätigung erkannt. Wenn auf diesen Typ umgestellt wird, und wenn beim Faxempfang etwas nicht funktioniert, kann dies verbessert werden. [Typ 2]: Ein Faxsignal wird sofort nach der Ansage des Anrufbeantworters erkannt. Stellen Sie auf diesen Typ um, falls es meistens als Telefon genutzt wird.
	Tel. Vorrangsmodus	AUS	Legt einen Zeitabstand der Telefonklingelzeichen für erweitertes Telefon und dieses Gerät im Telefon-/Fax-Standby-Modus fest. [EIN]: nimmt an, dass der Anschlussinhaber einen Telefonanruf tätigt. Telefonklingelzeichen werden frühzeitig durchgeführt. [AUS] nimmt an, dass der Inhaber ein Fax sendet. Wenn festgestellt wird, dass der Inhaber kein Fax sendet, werden Telefonklingelzeichen durchgeführt.
	CNG Erkennung	AUS	Legt fest, ob getestet wird, ob der Inhaber ein Fax bei aufgelegtem Hörer im Telefon-/Fax-Standby-Modus sendet.
	T/F Zeitprogrammierung	35 Sekunden	Legt eine Zeit fest, nach der automatisch Faxe angenommen werden, wenn das Telefon bei eingehenden Anrufen im Telefon-/Fax-Standby-Modus oder Anrufbeantworter-/Fax-Standby-Modus nicht abgenommen wird.
	Lautstärke:Faxklingeln	Medium	Legt eine Ruftonlautstärke für den Telefon-/Fax-Standby-Modus fest.
	Remote Rx Nummer	AUS	Legt eine Fernempfangsnummer fest.

■ Fax Server Funktion

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Umweltschutz-Einstellung	Fax Server Funktion	AUS	Legt fest, ob Scannen an Fax-Server ausgeführt wird.
	Vorwahl	(NULL)	Legt den Vorwahlcode für Scannen an Fax-Server fest.
	Suffix	@faxserver	Legt den Nachtragscode für Scannen an Fax-Server fest.
	Text	AUS	Legt fest, ob ein Textkörper hinzugefügt wird.
Grundeinstellungen	Scan-Grösse	A4 oder LETTER	Legt die Standard-Scangröße fest.
	Dichte	0	Legt die Standarddichte von Bildern fest.
	Auflösung	Normal	Legt die Standardeinstellungen für die Auflösung fest.
	Hintergrund	3	Legt die Standardeinstellungen der Hintergrundentfernung fest.
	Scan fortsetzen	AUS	Legt fest, ob der kontinuierliche Scanmodus standardmäßig verwendet wird.
	Kompressionsgrad	Low	Legt die Standard-Kompressionsstufe fest.
Sicherheitsfunktion	Rundsendungsziel prüfen	EIN	Legt fest, ob die Zielnummer angezeigt wird, bevor die Übertragung gestartet wird.
	Wählnummer bestätigen	AUS	Legt fest, ob die Zielfaxnummer vor dem Senden erneut eingegeben werden muss.

■ IFAX Einstellung

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Grundeinstellungen	Scan-Grösse	A4 oder LETTER	Legt die Standard-Scangröße fest.
	Dichte	0	Legt die Standarddichte von Bildern fest.
	Auflösung	Normal	Legt die Standardeinstellungen für die Auflösung fest.
	Hintergrund	3	Legt die Standardeinstellungen der Hintergrundentfernung fest.
	Scan fortsetzen	AUS	Legt fest, ob der kontinuierliche Scanmodus standardmäßig verwendet wird.
	Kompressionsgrad	Low	Legt die Standard-Kompressionsstufe fest.

■ **Scanner Einstellung**

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Grund-einstellungen	Scan-Grösse		A4 oder LETTER	Legt die Standard-Scangröße fest.
	Dokumenttyp	Dichte	0	Legt die Standarddichte von Bildern fest.
		Dokumenttyp	Text/Photo	Legt die Bildqualität von Dokumenten fest.
		Hintergrund	3	Legt die Standardeinstellungen der Hintergrundentfernung fest.
		Auflösung	200 dpi	Legt die Standard-Auflösungseinstellungen fest.
		Kontrast	0	Legt die Standard-Kontrasteinstellungen fest.
		Ton	0	Legt die Standard-Rot-Grün-Farbbalance fest.
		Sättigung	0	Legt die Standard-Sättigungseinstellungen fest.
		RGB	0	Legt den Standard-RGB-Kontrast fest.
	Scan fortsetzen		AUS	Legt fest, ob der kontinuierliche Scanmodus standardmäßig verwendet wird.
	Graustufe		AUS	Legt fest, ob ein einfarbiger Auftrag in Graustufe oder in Schwarz-Weiß gescannt wird.
	Datenformat	Farbe	PDF	Wählt das Standard-Dateiformat. [Farbe]/[S/W (Grauwerte)] kann aus PDF, TIFF, JPEG, und XPS ausgewählt werden. [S/W (Binär)] kann aus PDF, TIFF, und XPS ausgewählt werden.
		S/W (Grauwerte)	PDF	
		S/W (Binär)	PDF	
	Einstellung: PDF Verschlüsselung	Benutzerkennwort eingeben	(NULL)	Legt das Standardpasswort zum Öffnen eines verschlüsselten PDF fest. Dasselbe Passwort wie das Authentifizierungs-Passwort kann nicht benutzt werden. Maximal 32 Buchstaben.
Masterkennwort		(NULL)	Legt ein Standardpasswort fest, um Drucken und Ändern einer verschlüsselten PDF zu kontrollieren. Dasselbe Passwort wie das Passwort zum Öffnen von Dokumenten kann nicht benutzt werden. Maximal 32 Buchstaben.	
Default Kennwort anzeigen		Deaktivieren	Legt fest, ob das registrierte Passwort im Passwort-Auswahlbildschirm für das Passwort zum Öffnen von Dokumenten oder für das Authentifizierungspasswort angezeigt oder nicht angezeigt wird. [Deaktivieren]: Zeigt das registrierte Standardpasswort mit * statt Buchstaben. [Aktivieren]: Zeigt das registrierte Standardpasswort so, wie es ist.	
Kompressionsgrad	Farbe	Low	Legt eine Standard-Kompressionsstufe fest.	
	S/W (Grauwerte)	Low		
	S/W (Binär)	High		

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Grund-einstellungen	Rand löschen	Einstellung	AUS	Legt fest, ob die Schatten in der Umgebung bei Druck eines Dokuments über 2 Seiten gelöscht werden sollen.
		Breite	5 mm	Legt eine Löschbreite fest. Verfügbarer Bereich: 5 bis 50 mm.
E-Mail Einstellungen	Dateiname		(NULL)	Wählt einen Dateinamen für gescannte Bilder aus. Maximal 64 Buchstaben. Die folgenden Optionen können als Standard-Dateiname* ¹ eingestellt werden: #n: Seriennummer von 00000 bis 99999 hinzufügen #d: Datum der Dateierstellung hinzufügen (JJMMTTSSMMSS)
	Muster	Betreff ändern	(NULL)	Registriert oder bearbeitet den Text der Betreffzeile einer Standard-Email. Maximal 80 Buchstaben.
		Haupttext ändern	(NULL)	Registriert oder bearbeitet Standard-Emailtext. Maximal 256 Buchstaben.
	Von/Antwort an	Absender	(NULL)	Legt die Email-Adresse fest, die der [Absender] Spalte übergeben wird. Maximal 80 Buchstaben.
		E-mail Sender ID	(NULL)	Legt den Sendernamen fest, der zur [Absender] Spalte übergeben wird. Maximal 32 Buchstaben.
		Antwort an	(NULL)	Legt die Email-Adresse fest, die der [Antwort an] Spalte übergeben wird. Maximal 80 Buchstaben.
	Rundsendungsziel prüfen		EIN	Legt fest, ob ein Emailadressen-Bestätigungsschirm angezeigt wird, bevor die Email gesendet wird.
	Empfangsbestätigung (MDN)		AUS	Legt fest, ob die MDN-Antwort (Message Disposition Notification) angefordert wird.
	A/R Volle Ausdruck		AUS	Legt fest, ob die Übertragungs- und Empfangsberichte automatisch gedruckt werden.
	MCFBericht		AUS	Legt fest, ob eine Faxbestätigung nach der Übertragung gedruckt wird.
	Zeitüberschreitg.des MCF-Berichtes		15 Minuten	Legt die Zeitspanne der Pause für das Drucken einer Faxbestätigung nach der Übertragung fest. Wenn diese eingestellte Zeitperiode überschritten wird, wird der Bericht automatisch ohne MDN-Antwort gedruckt.
Druckfehlermeldung		AUS	Legt fest, ob Fehlerinhalte gemeldet werden, wenn ein Übertragungsfehler auftritt.	
USB-Speicher Einstellung	Dateiname		(NULL)	Legt die Standardeinstellungen der Dateinamen fest. Maximal 64 Buchstaben. Die folgenden Optionen können als Standard-Dateiname* ¹ gesetzt werden: #n: Seriennummer von 00000 bis 99999 hinzufügen #d: Datum der Dateierstellung hinzufügen (JJMMDDSSMMSS).

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Remote-Scan (TWAIN) Einstellung	Netzwerk TWAIN Einstellung	EIN	Legt fest, ob der Netzwerk-TWAIN benutzt wird.
	Portnummer*2	9967	Legt die Portnummer fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 65535.
	Timeout Einstellung	5 Minuten	Legt die Dauer der Zeitverzögerung fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 30 Minuten.
Webdienst-Setup	Webdienst	Aktivieren	Legt fest, ob WSD-Scan benutzt wird.
	Binden	Heftrand Lange Seite	Legt die Standard-Position fest.
PC Scanmodus	Einfache Scanmodus		Wählt den Standard-PC-Scanmodus aus.
Scanner Calibration	Ausführen		Startet eine Scanner-Kalibrierung.

*1 "#n" oder "#d" können für [Dateiname] spezifiziert werden.

Wenn "#n" festgelegt wird: 5-stellige Seriennummer zwischen 00000 und 99999

Wenn "#d" festgelegt wird: Datum und Zeit, an der eine Datei erstellt wird. 12 Stellen JJMMTTSSMMSS.

JJ: Jahr (die letzten 2 Stellen der Jahreszahl)

SS: Stunde (00 bis 23)

MM: Monat (01 bis 12)

MM: Minute (00 bis 59)

TT: Datum (01 bis 31)

SS: Sekunde (00 bis 59)

*Datum und Zeit wenn eine Datei erstellt wird sind Werte des MB491-Timers.

Beispiel für Dateinamen-Spezifikation (wenn das Dateiformat PDF ist)

Wenn "Data#n" festgelegt wird:

Gespeichert unter Dateinamen wie "Data0000.pdf" und "Data00001.pdf", usw.

Wenn "File#d" festgelegt wird:

gespeichert mit Dateinamen wie "File090715185045.pdf", usw.

Wenn als "Scan" festgelegt:

"Scan.pdf" wird zuerst erstellt, und Daten werden dann unter dem Namen "Scan#d.pdf" gespeichert. Für "#d", siehe oben.

Wenn nichts festgelegt ist:

"Image.pdf" wird zuerst erstellt, und Daten werden dann unter dem Namen "Image#d.pdf" gespeichert. Für "#d", siehe oben.

*2 Um die geänderten Einstellungen zu aktivieren, muss die Netzwerkkarte neugestartet werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bestätigungsbildschirm, wenn die Einstellungen geändert wurden, und starten Sie die Netzwerkkarte neu.

■ Aus USB Speicher Setup drucken

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Grundeinstellungen	Fach	Fach 1	Legt das Standard-Einzugsfach fest.
	Anzahl Kopien	1	Legt die Anzahl der Kopien fest.
	Duplex	AUS	Legt fest, ob beidseitiger Druck standardmäßig ausgeführt wird.
	Binden	Long edge bind	Legt die Standardposition für beidseitiges Drucken fest.
	Anpassen	EIN	Legt fest, ob die Seitengröße von Dokumenten angepasst wird, um der Papiergröße zu entsprechen.

■ Drucken

Menüpunkt			Werkseinstellungen	Beschreibung
DRUCK-MENÜ	Fachkonfiguration	Fach	Fach 1	Wählt das Standard-Einzugsfach aus.
		Auto-Wechsel	EIN	Legt fest, ob die automatische Fachwechsel-Funktion ausgeführt wird.
		Fachfolge	Unten	Legt die Prioritätsauswahl für automatische Fachauswahl und automatischen Fachwechsel.
		Universal fachzähler (nur MB451/MB451w/ MB471/MB471w/MB491/ MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/ MPS4700mb)	Nicht verwenden	[Bei Konflikt] : Wenn Papiergröße oder -typ in einem Fach nicht zu dem der Druckdaten passt, wird Papier aus dem MP-Fach anstatt aus dem festgelegten Fach benutzt. [Nicht verwenden] : setzt das MP-Fach auf nicht verfügbar bei automatischer Fachauswahl oder -wechsel.
		Medienprüfung	Aktivieren	Legt fest, ob Ungleichheiten bei der Papiergröße und der Seitengröße des Dokumentes überprüft werden.
	Drucken	Anzahl Kopien	1	Legt die Anzahl der Kopien eines zu druckenden Dokuments fest. Für örtliches Drucken ist diese Einstellung außer für Testdaten ungültig. Verfügbarer Bereich: 1 bis 999.
		Duplex	AUS	Legt fest, ob beidseitiger Druck standardmäßig ausgeführt wird.
		Binden	Heftrand Lange Seite	Legt die Standardposition für beidseitiges Drucken fest.
		Auflösung	600dpi	Legt die Auflösung fest.
		Tonersparmodus	AUS	Legt fest, ob der Toner-Sparmodus ausgeführt wird.
		AUSRICHTUNG	Hochformat	Wählt die Seitenausrichtung.
		ZEILEN PRO SEITE	60 oder 64 Zeilen	Legt die Anzahl von Textzeilen pro Seite fest (nur für PCL). Die Standardanzahl an Zeilen für A4-Seiten ist 64. Die Standardanzahl an Zeilen für Briefe ist 60. Die Anzahl kann sich abhängig von der Papiergröße im Einzugsfach ändern.
		Format bearbeiten	Papierfach größe	Legt die Größe des druckbaren Seitenbereichs fest, um die Größe anzupassen, wenn keine Spezifizierung von der Papierbearbeitungs-Spezifizierung des Computers vorliegt. Dies ist nicht verfügbar in PS.
		Breite	210 mm oder 216 mm	Legt die Standardbreite einer benutzerdefinierten Papiergröße fest. Verfügbarer Bereich: 86 bis 216 mm.
		Länge	297 mm oder 279 mm	Legt die Standardlänge einer benutzerdefinierten Papiergröße fest. Verfügbarer Bereich: 140 bis 1321 mm.

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
DRUCK-MENÜ	Druckerjustage	Wartezeit manuell	60 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät auf den Einzug von Papier wartet, bevor ein Auftrag abgebrochen wird.
		Zeitl. Wart.	40 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät wartet, wenn die Datenübertragung stoppt, bevor eine Seite ausgegeben wurde. Ein PS-Auftrag wird abgebrochen, wenn eine Zeitpause auftritt.
		Timeout Lokal	40 Sekunden	Legt die Zeit fest, um jeden Port nach dem Drucken zu öffnen. (Das Netzwerk ist ausgeschlossen.)
		Timeout Netz	90 Sekunden	Legt die Zeit fest, um einen Netzwerkport nach dem Ende des Druckens zu öffnen.
		Staubbeseitigung	Aktivieren	Legt fest, ob das Gerät versucht, durch Papierstau verlorengegangene Seiten erneut zu drucken, nachdem der Stau beseitigt wurde.
		Einstellung Papier Schwarz	0	Legt Werte fest, um feine Änderungen an sehr deutlich ausgeblichenen Druckergebnissen oder Lichtflecken (oder Streifen) in glatten, schwarzen Einstellungen vorzunehmen.
		Dunkelheit	0	Legt die Druckdunkelheit fest.
		SMR Einstellung	0	Korrigiert Veränderungen an Druckergebnissen, die durch Hitze- und Feuchtigkeitsbedingungen und Unterschiede in Druckdichte und -frequenz entstanden sind. Ändern Sie die Einstellung, wenn die Druckqualität ungleich ist.
		BG Einstellung	0	Korrigiert Veränderungen an Druckergebnissen, die durch Hitze- und Feuchtigkeitsbedingungen und Unterschiede in Druckdichte und -frequenz entstanden sind. Ändern Sie die Einstellung, wenn der Hintergrund dunkel ist.
	Druckposition anpassen	X Justage vorne	0,00	Passt die Position des gesamten Druckbilds senkrecht zur Richtung der Papierbewegung an. Verfügbarer Bereich: $\pm 2,00$ mm (0,25-Schrittweite).
		Y Justage vorne	0,00	Passt die Position des gesamten Druckbildes parallel zur Richtung der Papierbewegung an. Verfügbarer Bereich: $\pm 2,00$ mm (0,25-Schrittweite).
		X Justage hinten	0,00	Passt die Position des Bildes auf der Rückseite eines doppelseitigen Drucks senkrecht zur Richtung der Papierbewegung an. Verfügbarer Bereich: $\pm 2,00$ mm (0,25-Schrittweite).
		Y Justage hinten	0,00	Passt die Position des Bildes auf der Rückseite eines doppelseitigen Drucks parallel zur Richtung der Papierbewegung an. Verfügbarer Bereich: $\pm 2,00$ mm (0,25-Schrittweite).

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
DRUCK-MENÜ	Trommelreinigung	AUS	Legt fest, ob die Trommel vor dem Drucken gereinigt wird. Dies kann Auswirkungen auf die Verbesserung der Bildqualität haben.
	Hex Dump	AUS	Druckt die vom Host-Computer empfangenen Daten in hexadezimalen Code aus. Um das Drucken zu beenden, schalten Sie das Gerät aus.
SYSTEM KONFIGURATIONSMENÜ	Druckersprache	Auto	Wählt den Emulationsmodus aus. Wenn auf automatisch gestellt, wird die richtige Emulation jedes Mal, wenn ein Druckauftrag empfangen wird, automatisch ausgewählt.
	Warnung zurücksetzen	Manuell	Wenn [Manuell] ausgewählt ist, können unkritische Warnungen, wie Fragen nach einer anderen Papiergröße, durch Drücken der < RESET/LOG OUT (ZURÜCKSETZEN/ABMELDEN)>-Taste gelöscht werden. Wenn [Auftrag] ausgewählt ist, werden die Warnungen gelöscht, wenn der Druckauftrag fortgeführt wird.
	Autom. Fortsetzung	AUS	Legt fest, ob sich das Gerät nach Speicherüberlauf automatisch wiederherstellt.
	Fehlerbericht	AUS	Legt fest, ob Druckfehler-Details gedruckt werden, wenn PostScript-Fehler auftreten.
PCL-Setup	Schriftquelle	Resident	Wählt die Position der zu benutzenden Schriftart.
	Font Nr.	I0	Wählt die Nummer einer zu benutzenden Schriftart. Verfügbarer Bereich: I0 bis I90 wenn [Resident] ausgewählt ist.
	Schriftbreite	10,00 CPI	Wählt die Breite der PCL-Standardschriftart. Verfügbarer Bereich: 0,44 bis 99,99 CPI (0,01CPI-Schritte).
	Schrifthöhe	12,00 point	Legt die Höhe der PCL-Standardschriftart fest. Verfügbarer Bereich: 4,00 bis 999,75 Punkt. (0,25 Punktschritte)
	Symbol Set	PC-8	Wählt ein PCL-Symbolset.
	A4-Druckbreite	78 Spalten	Legt eine Anzahl an Stellen für automatischen Zeilenvorschub auf A4-Papier fest.
	Leerseite überspringen	AUS	Wählt, ob leere Seiten gedruckt werden.
	CR-Funktion	CR	Legt den Gerätebetrieb fest, wenn ein CR-Code empfangen wird.
	LF-Funktion	LF	Legt den Gerätebetrieb fest, wenn ein LF-Code empfangen wird.
	Druckrand	Normal	Legt den Bereich einer Seite fest, der nicht druckbar ist.
	Stiftbreite anpassen	EIN	Legt fest, ob die dünnste Linienbreite so dargestellt wird, dass sie breiter erscheint.

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
PCL-Setup	Fach-ID	Fach 1	1	Legt eine Nummer für Fach 1, 2 und MP-Fach (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb) und den manuellen Einzug (nur MB441/MB461/MB461+LP/ES4161 MFP) für den Papiereinzugsziel-Befehl in der PCL-Emulation fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 59. Anzeigezustand für [Fach 2]: die zweite Facheinheit ist installiert.
		Fach 2 (nur MB461/MB461+LP/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4161 MFP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	5	
		MP Tray (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	4	
		Manual Feeder (nur MB441/MB461/MB461+LP/ES4161 MFP)	2	
PS Setup (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	L1 Fach	TYPE 1	Legt eine Art der Fachnummerierung für PostScrip-Druckaufträge fest. Wenn [TYP 1] ausgewählt ist: die Fachnummerierung startet bei 0. Wenn [TYP 2] ausgewählt ist: die Fachnummerierung startet bei 1.	
SIDM Einstellung	SIDM Manuel ID#	2	Legt eine Nummer für SIDM Manuell, MP und Fach-ID fest.	
	SIDM Manuel2 ID#	3		
	SIDM Univ.Fach ID#	4		
	SIDM Fach1 ID#	1		
	SIDM Fach2 ID# (nur MB461/MB461+LP/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4161 MFP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	5		

	Menüpunkt	Werkseinstellungen	Beschreibung
IBM PPR Konfiguration	Zeichenabstand	10 CPI	Legt den Zeichenabstand in IBM PPR-Emulation fest.
	Verkleinere	12CPI nach20CPI	Legt den 12CPI-Abstand für den Komprimierungsmodus fest.
	Zeichensatz	SATZ 2	Legt einen Zeichensatz fest.
	Symbol Set	IBM-437	Legt einen Symbolsatz fest.
	Format Buchst./O	Deaktivieren	Legt den Stil fest, der 9BH mit dem Buchstaben o und 9DH mit einer Null ersetzt.
	Nullzeichen	Normal	Legt fest, ob die Null durchgestrichen ist, oder nicht.
	Zeilenabstand	6LPI	Legt den Zeilenabstand fest.
	Leerseite überspringen	AUS	Legt fest, ob leere Seiten gedruckt werden, oder nicht.
	CR-Funktion	CR	Legt fest, ob ein empfangener Wagenrücklauf (0Dh) ebenfalls einen Zeilenvorschub verursacht.
	LF-Funktion	LF	Legt fest, ob ein empfangenes Zeilenvorschubzeichen (0Ah) ebenfalls einen Wagenrücklauf verursacht.
	Zeilenlänge	80 Spalten	Legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
	Seitenlänge	11 oder 11,7 Zoll	Legt die Länge des Papiers fest.
	TOF-Position	0,0inch	Legt den Abstand des Drucks von der Oberkante des Papiers fest.
	Rand Links	0,0inch	Legt den Abstand des Drucks von der linken Seite des Papiers fest.
An Letter anpassen	Deaktivieren	Legt den Druckmodus fest, der Druckdaten im druckbaren Bereich der BRIEF-Größe auf 11 Zoll (66 Zeilen) anpassen kann.	
IBM PPR Konfiguration	Texthöhe	Gleich	Legt die Höhe eines Zeichens fest. EBENSO: Unabhängig von CPI, selbe Höhe DIFF: Wie CPI, Zeichenhöhen unterscheiden sich.

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
EPSON FX-Setup	Zeichenabstand	10CPI	Legt den Zeichenabstand in dieser Emulation fest.
	Zeichensatz	SATZ 2	Legt einen Zeichensatz fest.
	Symbol Set	IBM-437	Legt einen Symbolsatz fest.
	Format Buchst./O	Deaktivieren	Legt den Stil fest, der 9BH mit dem Buchstaben o und 9DH mit einer Null ersetzt.
	Nullzeichen	Normal	Legt fest, ob die Null durchgestrichen ist, oder nicht.
	Zeilenabstand	6LPI	Legt den Zeilenabstand fest.
	Leerseite überspringen	AUS	Legt fest, ob leere Seiten gedruckt werden, oder nicht.
	CR-Funktion	CR	Legt fest, ob ein empfangener Wagenrücklauf (ODh) ebenfalls einen Zeilenvorschub verursacht.
	Zeilenlänge	80 Spalten	Legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
	Seitenlänge	11 oder 11,7 Zoll	Legt die Länge des Papiers fest.
	TOF-Position	0,0 inch	Legt den Abstand des Drucks von der Oberkante des Papiers fest.
	Rand Links	0,0 inch	Legt den Abstand des Drucks von der linken Seite des Papiers fest.
	An Letter anpassen	Deaktivieren	Legt den Druckmodus fest, der Druckdaten im druckbaren Bereich der BRIEF-Größe auf 11 Zoll (66 Zeilen) anpassen kann.
Texthöhe	Gleich	Legt die Höhe eines Zeichens fest. EBENSO: Wie CPI, Zeichenhöhen gleich DIFF: Wie CPI, Zeichenhöhen unterscheiden sich.	

■ NETZWERK-MENÜ



- Um die im [Netzwerkkontrolle]-Menü geänderten Einstellungen zu aktivieren, muss die Netzwerkkarte neu gestartet werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bestätigungsbildschirm, wenn die Einstellungen geändert wurden, und starten Sie die Netzwerkkarte neu.

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Netzwerk Grund- einstellung	TCP/IP	Aktivieren	Legt fest, ob TCP/IP aktiviert ist.
	IP VERSION	IPv4	Wählt die IP-Version aus. IPv6 kann nur durch Telnet ausgewählt werden. Wenn IPv6 durch Telnet ausgewählt ist, wird [IPv6] auf dem Bildschirm vor der Auswahl von Menüpunkten angezeigt, und nach dem Auswählen von Menüpunkten auf diesem Bildschirm wird nichts ausgewählt. Anzeigezustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert.
	NETBEUI	Deaktivieren	Legt fest, ob NetBEUI aktiviert wird.
	NetBIOS over TCP	Aktivieren	Legt fest, ob NetBIOS über TCP aktiviert wird. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	NETWARE	Deaktivieren	Legt fest, ob NetWare aktiviert wird.
	ETHERTALK (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	Deaktivieren	Legt fest, ob EtherTalk aktiviert wird.
	FRAME TYPE	Auftrag	Wählt eine Rahmenart aus. Anzeigezustand: Netware ist aktiviert.
	IP Adresse einstellen	Auftrag	Legt die Methode für das Einstellen einer IP-Adresse fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	IPv4 Adresse	192.168.100.100	Legt eine IP-Adresse fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	SUBNET MASK	255.255.255.0.	Legt eine Subnetmaske fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	GATEWAY ADRESSE	0.0.0.0	Legt eine Gateway-Adresse fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	DNS-Server (primär)	0.0.0.0	Legt eine IP-Adresse für den primären DNS-Server fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	DNS-Server (sekundär)	0.0.0.0	Legt eine IP-Adresse für den sekundären DNS-Server fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	WIN-Server (primär)	0.0.0.0	Legt einen Namen oder eine IP-Adresse für den WINS-Server fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Netzwerk-Setup	WIN-Server (sekundär)	0.0.0.0	Legt einen Namen oder eine IP-Adresse für den WINS-Server fest. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert und die IP-Version ist nicht auf IPv6 eingestellt.
	WEB	Aktivieren	Legt fest, ob Zugriff von einem Webbrowser erlaubt wird. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert.
	TELNET	Deaktivieren	Legt fest, ob Zugriff vom Telnet erlaubt wird. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert.
	FTP	Deaktivieren	Legt fest, ob Zugriff von FTP erlaubt wird. Anzeigenzustand: TCP/IP-Protokoll ist aktiviert.
	IPSec	Deaktivieren	Dieser Menüpunkt wird angezeigt und kann nur deaktiviert werden, wenn IPSec auf gültig eingestellt wird.
	SNMP	Aktivieren	Legt fest, ob Zugriff von SNMP erlaubt wird. Anzeigenzustand: Netware ist deaktiviert und TCP/IP ist aktiviert.
	Network Scale	Normal	Wenn [Normal] eingestellt ist: das Gerät arbeitet auch dann effektiv, wenn es an einen HUB angeschlossen wird, der über eine übergreifende Verzeichnisbaum-Funktion verfügt. Allerdings verlängert sich die Drucker-Aufwärmzeit, wenn Computer mit zwei oder drei kleinen LANs verbunden sind. Wenn [klein] eingestellt ist: Computer können zwei oder drei kleine LANs in ein großes LAN überbrücken, aber dies arbeitet möglicherweise nicht effektiv, wenn es mit einem HUB mit einer übergreifenden Verzeichnisbaum-Funktion verbunden ist.
	HUB Link Einstellung	Auto	Legt die Hubverbindungs-Methode fest. Normalerweise wird [Auto] ausgewählt.
	TCP ACK	Typ 1	Legt die Art von TCP-Erkennung fest. Wenn Typ1 gewählt ist, antwortet der Drucker auf jedes Paket. Wenn Typ2 gewählt ist, antwortet der Drucker auf mehrere Pakete in einer Masse. Wenn das Drucken durch die Einstellungen des Hubs viel Zeit in Anspruch nimmt, kann das Auswählen von Typ2 das Problem beheben. Normalerweise verursacht die Einstellung Typ1 keine Probleme.
Network PS-Protocol (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	RAW	Legt ein PS-Protokoll fest.	

Menüpunkt				Werkseinstellungen	Beschreibung	
Network Setting	Drahtlose Einstellung	Auto-Einstellung (WPS)		WPS-PBC	-	WPS-PBC wird ausgeführt.
				WPS-PIN	-	WPS-PIN wird ausgeführt.
	Auswahl drahtloses Netzwerk	Manuelle Einrichtung		Eine Liste von Zugriffspunktnamen wurde in der Suche gefunden.		
				SSID	(NULL)	SSID-Eingabe
				Sicherheit	Deaktivieren	Die Sicherheit der kabellosen LAN-Funktion WPA-EAP kann nur im Web eingestellt werden.
				WEP-Schlüssel	(NULL)	Eingabe des WEP-Schlüssels Dieser Eintrag wird angezeigt, wenn unter dem Eintrag für die Sicherheit die Option WEP ausgewählt wurde.
				WPA-Verschlüsselungstyp	TKIP	WPA-PSK-Codierungsmethode Dieser Eintrag wird angezeigt, wenn unter dem Eintrag für die Sicherheit die Option WPA oder WPA2 ausgewählt wurde.
	Drahtlose Wiederverbindung			WPA-Vorinstallierter Schlüssel	(NULL)	Input Pre Shared Key This item is displayed when WPA or WPA2 was selected in the Security item.
					-	Eine kabellose Verbindung wird wiederhergestellt.
	Verkabelte Verbindungen aktivieren				-	Die Kabelumgebung wird überprüft. Dieser Eintrag wird angezeigt, wenn das kabellose LAN aktiviert ist.
Kabellos Einstellung	Manuell Einstellung				Die Einstellungen des Netzwerks, Mailserver, LDAP-Servers und Sicherheitsprotokoll-Servers werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	
Mail-Server Konfiguration	SMTP-Server			(NULL)	Legt die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers fest.	
	SMTP Port			25	Legt die Portnummer fest. Normalerweise wird der Standard benutzt. Verfügbarer Bereich: 1 bis 65535	
	SMTP Verschlüsselung			KEINER	Wählt eine Verschlüsselungsmethode für die SMTP-Kommunikation aus.	
	Empfangseinstellung			Deaktivieren	Wählt ein Protokoll für Email-Empfang aus.	
	POP3 Server			(NULL)	Legt die IP-Adresse oder Hostnamen für den POP3-Server fest.	
	POP3 Port			110	Legt die durch den POP3 vorbereitete Portnummer auf dem POP3-Server fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 65535.	
	POP Verschlüsselung			KEINER	Wählt eine Verschlüsselungsmethode oder Email-Übertragung aus.	
	Authentifizierung			KEINER	Legt die Zertifizierung für Email-Übertragung fest.	
	SMTP Benutzer ID			(NULL)	Legt einen Login-Namen für die SMTP-Zertifizierung fest.	
	SMTP Kennwort			(NULL)	Legt ein Login-Passwort für die SMTP-Zertifizierung fest.	
POP Benutzer ID			(NULL)	Legt einen Login-Namen für den Server fest, das für POP-Zertifizierung oder für das Drucken von angehängten Dateien in empfangenen Emails verwendet wird.		

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Mail-Server Konfiguration	POP Kennwort	(NULL)	Legt ein Login-Passwort für den Server fest, das für POP-Zertifizierung oder für das Drucken von angehängten Dateien an empfangenen Emails verwendet wird.	
LDAP Server Einstellung	Server Einstellung	LDAP Server	(NULL)	Legt eine IP-Adresse oder Hostnamen für den LDAP-Server fest.
		Portnummer	389	Legt eine Port-Nummer fest. Verfügbarer Bereich: 1 bis 65535.
		Timeout	30 Sekunden	Legt den Wert für die Zeitverzögerung während der Suchantwort vom LDAP-Server fest. Verfügbarer Bereich: 10 bis 120 Sekunden.
		Max. Einträge	100	Legt die maximale Anzahl an Suchergebnissen vom LDAP-Server fest.
		Root für Suche	(NULL)	Wählt eine Position, von der eine Suche im LDAP-Verzeichnis gestartet wird.
	Attribut	Name1	cn	Wählt ein Attribut für die Suche aus.
		Name2	sn	
		Name3	givenName	
		E-Mail Adresse	mail	
		Zusätzliche Filter	(NULL)	
	Authentifizierung	Methode	Anonym	Legt die Zertifizierungsmethode fest. Für Digest-MD5 muss der DNS-Server eingestellt sein. Für das Sicherheitsprotokoll muss der Sicherheitsprotokoll-Server eingestellt sein.
		BenutzerID	(NULL)	Legt eine Benutzer-ID für die Zertifizierung auf dem LDAP-Server fest. Maximal 80 Buchstaben. Anzeigenzustand: die Authentifizierungsmethode für LDAP ist nicht auf [Anonym] eingestellt.
		Kennwort	(NULL)	Legt ein Zertifizierungs-Passwort für den LDAP-Server fest. Maximal 32 Buchstaben. Anzeigenzustand: die Authentifizierungsmethode für LDAP ist nicht auf [Anonym] eingestellt.
	Verschlüsselung		KEINER	Legt die Verschlüsselung der Kommunikation mit dem LDAP-Server fest.
Geschütztes Druckserver Einstellung	Domän	(NULL)	Legt den Bereichsnamen für die Kerberos-Zertifizierung fest. Maximal 64 Buchstaben.	

■ Management

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Standardmodus		Kopie	Legt den Standardmodus des Geräts fest.	
Vorgang abbre- chen	Rücksetzungszeit	3	Stellt die Zeit für automatische Rücksetzung ein. Verfügbarer Bereich: 1 bis 10 Minuten.	
	Reset nach Scan	AUS	Legt fest, ob nach dem Abschließen eines Auftrags zurückgesetzt werden soll.	
Lautstärke	Lautstärke Tastenbestätigungston	Medium	Legt die Lautstärke des Tastenberührungstons fest.	
	Fax-Buzzer Lautstärke	Medium	Legt die Lautstärke für die "Übertragung abgeschlossen"-Benachrichtigung fest.	
Lokale Schnittstelle *1	USB Menü	Soft Reset	Deaktivieren	Legt fest, ob der Rücksetzungsbefehl aktiviert wird.
		Kurzwahl	480 Mb/s	Legt die maximale Übertragungsgeschwindigkeit von USB-Anschlüssen fest.
		USB PS-Protokoll	RAW	Wählt ein USB PS-Protokoll aus.
		Offline Empfang	Deaktivieren	Legt fest, ob im Offline-Status oder im Status eines behebbaren Fehlers Daten empfangen werden.
		Seriennummer	Aktivieren	Legt fest, ob eine USB-Seriennummer benutzt wird.
Systemkonfiguration	Zugangskontrolle		Deaktivieren	Legt Zugriffskontrolle fest.
	Benutzer-Authentifizierungsverfahren		Lokal	Anzeigenzustand: [Zugangskontrolle] wird zu [User] oder [Kennwort] gesetzt.
	Masseinheit		MILLIMETER	Wählt eine angezeigte Maßeinheit (Millimeter/Zoll) aus.
	Datumsformat		tt/mm/jjjj	
	Alle Berichte zulassen		Deaktivieren	Legt fest, ob Druckberichte mit persönlichen Informationen gedruckt werden dürfen.
	Lebensdauer-LED		Aktivieren	Legt fest, ob eine LED aufleuchtet, wenn eine Ablaufzeitwarnung erscheint.
	Status nahe Lebensende		Aktivieren	Legt fest, ob eine Nachricht angezeigt wird, wenn eine Ablaufzeitwarnung auftritt.
	Adresseninformation Zeitlimit		3 Minuten	Legt die Zeit fest, bis eine Sperre vom Gerät aufgehoben wird, wenn Adressbuch, Telefonbuch oder Profil durch die Dienstprogramme gesperrt sind. Verfügbarer Bereich: 1 bis 10 Minuten.
	USB Speicherschnittstelle		Aktivieren	Wenn [Deaktivieren] gewählt ist, können die Funktionen "Scan an USB" und "Drucken von USB-Speicher" nicht genutzt werden.
	Panelkontrast		0	Legt den LCD-Feld-Kontrast fest. Verfügbarer Bereich: ±10 (1-Schritte).

Liste der Geräte-Einstellungsmenüpunkte

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Energiesparmodus	Energiesparzeit	1 Minute	Legt die Zeit fest, bis der Energiesparmodus gestartet wird.
	Ruhezustand Aktivierungszeit	30 Minuten	Legt die Zeit fest, bis der Ruhemodus gestartet wird.
	Auto Power Off Time	4 hours	Legt die Zeitspanne bis zum automatischen Ausschalten des Geräts fest.
	Schlafmodus	EIN (MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191MFP/MPS4200mb/MPS4700mb) AUS (MB441/MB461/MB461+LP/ES4161MFP)	Legt fest, ob der Stumm-Modus aktiviert wird.
	ECO ModusE ^{*1}	AUS	Wenn [EIN] gesetzt ist: das Gerät startet einen kleinen Druckauftrag, bevor die Temperatur des Reparaturapparats die Regulations-Temperatur erreicht. Wenn [AUS] gesetzt ist: das Gerät beginnt einen Druckauftrag, nachdem die Temperatur des Reparaturapparats die Regulierungs-Temperatur erreicht hat.
Speicher-konfiguration	Empfangspuffer	Auftrag	Legt die Empfangs-Puffergröße fest, die die lokale Schnittstelle sichert.
	Resource speichern	AUS	Legt das Ressourcenspeichergebiet fest.
Flash-Konfiguration ^{*1}	Initialisieren	Ausführen	Initialisiert Flashspeicher. Anzeigezustand: [Limit for Initialization] ist auf [Deaktivieren] gesetzt.
SD-Karte Setup ^{*1}	Initialisieren	Ausführen	Initialisiert die SD-Speicherkarte. Dieser Menüpunkt wird nur in MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb angezeigt. Anzeigenzustand: [Limit for Initialization] wird zu [Deaktivieren] gesetzt.
	Partition formatieren	PCL	Formatiert eine Partition in einer SD-Speicherkarte. Dieser Menüpunkt wird nur in MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb angezeigt. Anzeigenzustand: [Limit for Initialization] wird zu [Deaktivieren] gesetzt.
		Common	
		PS (nur MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung	
Speicherwartung-Setup	Dateisystem prüfen	Ausführen	Löst den Unterschied zwischen dem eigentlichen freien Platz und dem angezeigten freien Platz des Dateisystems auf und stellt die Kontrolldaten wieder her.	
	SD Karte löschen	Ausführen	Löscht die Daten auf einer SD-Speicherkarte. Dieser Menüpunkt wird nur in MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb angezeigt.	
	Initial Verriegelung		Aktivieren	Legt fest, ob eine Erlaubnis zum Ändern des Setups in Kombination mit der Initialisierung von Flashspeichern oder einer SD-Speicherkarte erteilt wird.
Verschlüsselungseinstellungen	Auftragsbeschränkung		Deaktivieren	Wenn [Encrypted Job only] ausgewählt ist, werden alle Druckanfragen außer verschlüsseltem Authentifizierungs-Druck ignoriert. Dieser Menüpunkt wird nur in MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb angezeigt.
Sprachverwaltung Konfiguration	Initialisieren*1	Ausführen	Löscht heruntergeladene Nachrichtendateien.	
Admin.Kennwort		aaaaaa	Ändert ein Administrator-Passwort. 6 bis 12 Buchstaben sind verfügbar.	
Einstellungen zurücksetzen*2		Ausführen	Löscht Auftragsmakros, gesendete/empfangene Faxdaten und die Verlaufsinformation und stellt die Einstellungen auf Standard zurück.	
Auftragsliste-Setup	Auftragsliste-Setup*1		Deaktivieren	Legt fest, ob Auftragsprotokolle gespeichert werden.
	Auftragsliste löschen*3	Ausführen	Löscht die gespeicherten Auftragsprotokolle. Anzeigezustand: [Auftragsliste-Setup] wird auf [Aktivieren] gesetzt.	
Druckstatistik	Lebensdauer Verbrauchsmaterialien		Deaktivieren	Legt fest, ob der Bericht über das Verbrauchsmaterial gedruckt wird.
	Hauptzähler zurücksetzen	Ausführen	Stellt den Hauptzähler zurück.	
	VBM Zähler zurücksetzen	Ausführen	Setzt den Verbrauchsmaterialienzähler zurück. Anzeigezustand: [Consumable Counter] nach [Active] setzen.	

*1 Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass Änderungen automatisch das System neustarten. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren. Wählen Sie [**Nein**] zum Abbrechen.

*2 Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass das Ausführen automatisch das System neustartet. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren. Wählen Sie [**Nein**] zum Abbrechen.

*3 Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass die Ausführung alle Auftragsprotokolle gelöscht hat. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren. Wählen Sie [**Nein**] zum Abbrechen.

■ Benutzer-Installation

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Zeitzone		0:00	Stellt Ihre Zeitzone in Relation zu GMT ein. Verfügbarer Bereich: -12:00 bis +13:00. (15 Minuten/Schritt)
Sommer-/Winterzeit einstellen		EIN	Legt fest, ob die Sommerzeit aktiviert wird.
Zeiteinstellung	Auto Setup	Manuelle Einrichtung	Stellt den SNTP-Server ein, um das aktuelle Datum und die Zeit einzustellen. Maximal 64 Buchstaben.
	SNTP Serveradresse (primär)		
	SNTP Serveradresse (sekundär)		
	Manuelle Einrichtung		Stellt das aktuelle Datum und die Zeit manuell ein.
Energiesparmodus	Energiesparmodus aktivieren	EIN	Legt fest, ob der Energiesparmodus aktiviert wird.
	Ruhezustand	EIN	Legt fest, ob der Ruhemodus aktiviert wird.
	Auto Power Off	Auto Config oder Deaktivieren	Legt das Verhalten für automatisches Abschalten fest.
hoher Luftfeuchtigkeitsmodus		AUS	Legt fest, ob der Feuchtigkeitsmodus aktiviert wird.
MF (Ton) / DP (Puls)		Ton	Wählt eine Wählmethode.
Empfangsmodus		Modus Fax bereit	Wählt den Empfangsmodus.
DRD Typ		Typ 1	Legt den DRD-Typ fest.
Wählton-Erkennung		AUS	Legt fest, ob ein Wählton erkannt wird.
Besetztton-Erkennung		AUS	Legt fest, ob ein Besetztzeichen erkannt wird.
Monitor Steuerung		AUS	Wählen Sie eine der drei Möglichkeiten: Nicht überwachen. Überwachung bis zum Erhalt bzw. zur Übertragung des ersten gültigen Faxsignals. Führen Sie die Überwachung während der Kommunikation aus.
Monitor Lautstärke		Medium	Legt die Bildschirmlautstärke fest.
TTI eingeben/bearbeiten	TTI 1	(NULL)	Registriert oder ändert die Identifikation des Übertragungsterminals (der Name eines Senders). Maximal 22 Buchstaben.
	TTI 2		
	TTI 3		
Standard-TTI		TTI 1	Wählt den Standard-Sendernamen aus der registrierten Liste.
TTI Nr.		(NULL)	Registriert Ihre Faxnummer.
TTI-Kalendertyp ändern		tt/mm/jjjj oder mm/tt/jjjj	Legt das Kalenderdatumsformat der Senderinformation fest.
Super G3		EIN	Legt fest, ob Super G3 (ultra-Hochgeschwindigkeits-Kommunikationsmodus) benutzt wird.

Menüpunkt		Werkseinstellungen	Beschreibung
Vertrauliche Daten löschen *1	Ausführen		Alle eingegebenen Daten, inklusive Email-Adressen und Kurzwahl-daten, Aufträge und Berichte werden gelöscht. Alle Druckereinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

*1 Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass das Fortfahren alle Einstellungen und registrierten Daten löscht. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren. Wählen Sie [**Nein**] zum Abbrechen.

! Hinweis

- Wenn Sie das Gerät über eine längere Zeit benutzen, während [**Energiesparmodus**][**AUS**] ist, kann dies die Lebensdauer von elektronischen Teilen beeinflussen.

7. Nützliche Software

Dieses Kapitel erklärt nützliche Software-Funktionen für den Gebrauch Ihres Geräts.

■ Liste der Programme

Im Folgenden finden Sie eine Liste von Dienstprogrammen, die Sie für Ihr Gerät verwenden können. Details über den Gebrauch dieser Dienstprogramme finden Sie im jeweiligen Abschnitt.

Übliche Windows/Mac OS X-Programme

Menüpunkt	Funktionsbereich	Details	Systemanforderungen	Siehe
PS Gamma Adjuster Utility (für MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)	Drucken	Sie können die Dichte von Bildern verändern, indem sie die CMYK-Farbe und die Halbtondichte jeder Farbe verändern.	<ul style="list-style-type: none"> Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/Windows Server 2003 Mac OS X 10.4-10.8 	Seite. 128
Print Job Accounting Client	Das Gerät verwalten	Legt den Benutzernamen und die Auftragskonten-ID im Druckertreiber fest.		Seite. 140 Seite. 150
Netzwerkartenkonfiguration	Geräteeinstellungen	Sie können Einstellungen für das Netzwerk konfigurieren		Seite. 144 Seite. 151
Operator Panel language setup/Panel Language Setup	Geräteeinstellungen	Sie können die Sprache des Bedienfelds oder des Menüdisplays ändern und die Ländervorwahl sowie Datum und Zeit einstellen.		Seite. 142 Seite. 150

Windows-Dienstprogramme

Menüpunkt	Funktionsbereich	Details	Systemanforderungen	Siehe
Configuration Tool	Geräteeinstellungen	Sie können die Zugriffskontrolleinstellungen und das Menü der Maschine ändern, und Email-Adressen, Kurzwahlnummern, Profile, PIN-Nummern, Automatische Sendeeinstellungen und Netzwerkscan-Einstellungen registrieren. Die Auto-Zustellfunktion funktioniert nur an Geräten, die über eine SD-Karte verfügen. Formulare (Formular-Overlay), Auftragsverwaltung und Netzwerkeinstellungen registrieren.	Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/Windows Server 2003	Seite. 130

Menüpunkt	Funktionsbereich	Details	Systemanforderungen	Siehe
PDF Print Direct (für MB451/MB451w/MB471/ MB471w/MB491/MB491+/ MB491+LP/ES4191 MFP/ MPS4200mb/MPS4700mb)	Drucken	Druckt PDF-Dateien aus, ohne eine Anwendung zu starten.	Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/ Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/ Windows Server 2003	-
ActKey	Scannen	Ein Schnellwerkzeug, das es ermöglicht, Bilder aus einem Scanner in einem Ordner zu speichern, zu einer Anwendung zu senden oder per Faxservice zu senden.	Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/ Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/ Windows Server 2003	Seite. 50
OKI LPR Utility	Drucken	Sie können ein Dokument über die Netzwerkverbindung drucken, Druckaufträge verwalten und den Status des Geräts überprüfen.	Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/ Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/ Windows Server 2003	Seite. 145
TELNET* ²	Geräteeinstellungen	Sie können die Netzwerkeinstellungen für das Gerät vornehmen.		Seite. 149
Web Driver Installer* ¹	Das Gerät verwalten	Ist mit dem Netzwerk verbunden und verwaltet Okidata-Drucker oder kombinierte Anlagen.	Windows XP/Windows Server 2003 Für Details, siehe Okidata-Webseite.	-
PrintSuperVision* ¹	Das Gerät verwalten	Dies ist eine netzbasierte Anwendung, die Drucker, die mit dem Netzwerk verbunden sind, verwaltet. Sie können dies nutzen, um Einstellungsinformationen und Informationen über den Verbrauch mehrerer Geräte zu überprüfen.	Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/ Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/ Windows Server 2003 Für Details, siehe Okidata-Webseite.	-
Network Extension	Das Gerät verwalten	Sie können die Geräteeinstellungen im Druckertreiber überprüfen und Optionen einstellen. Dieses Dienstprogramm wird automatisch installiert, wenn ein Druckertreiber per Netzwerkverbindung installiert wird.	Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/ Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows XP/ Windows Server 2003 Ein Computer, der TCP/IP benutzt.	Seite. 148

Mac OS X-Dienstprogramme

Menüpunkt	Funktionsbereich	Details	Systemanforderungen	Siehe
Network Scanner Setup Tool	Scannen	Wird erstmals gestartet, wenn ein Scannertreiber einer Anwendung ausgewählt wird, und Sie können das Zielgerät, mit dem verbunden werden soll, auswählen. Es ist nicht nötig, dass Verbindungsziel nach der ersten Eingabe erneut einzugeben.	Mac OS X 10.4.0-10.8	Seite. 152

- *1 Das Dienstprogramm, das mit*¹ geliefert wird, ist nicht auf der Software-DVD-ROM enthalten. Bitte laden Sie dies von der Okidata-Webseite herunter.
- *2 TELNET ist eine von OS unterstützte Funktion.

■ Dienstprogramme installieren

Wenn Sie ein Programm benutzen wollen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen für Windows. Für Mac OS X können Sie es mit Drag und Drop an den gewünschten Ort kopieren. Sie können es auch direkt von der Software-DVD-ROM aus starten.



- Wenn Sie PaperPort installiert haben, können Sie dies für Windows von der Anwendungs-DVD-ROM installieren.

Für Windows

- 1 Legen Sie die Software-DVD-ROM in Ihren Computer ein.
- 2 Klicken Sie auf [**Run setup.exe**].
Wenn die [**User Account Control**]-Dialogbox erscheint, klicken Sie [**Ja**].
- 3 Zur Sprachauswahl klicken Sie [**Weiter**].
- 4 Wählen Sie das Gerät und klicken Sie [**Weiter**].
- 5 Lesen Sie die Benutzerlizenzvereinbarung und klicken Sie auf [**I Agree**].
- 6 Lesen Sie die Umwelthinweise für Benutzer und klicken Sie dann auf [**Weiter**].
- 7 Klicken Sie auf [**Device Configuration**], [**Software**] oder auf [**Optional Software**].
- 8 Wählen Sie das Dienstprogramm, das Sie installieren möchten.
- 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- 10 Klicken Sie auf [**Fertig stellen**].

Für Mac OS X

- 1 Legen Sie die Software-DVD-ROM in den Computer ein
- 2 Doppelklicken Sie auf den [**OKI**] > [**Utilities**]-Ordner.
- 3 Kopieren Sie den Ordner, den Sie installieren möchten, per Drag und Drop in Ihren Programmeordner.



- Um zu starten, doppelklicken Sie auf das Programm-Symbol im Ordner.

■ Übliche Windows/Mac OS X-Programme

Dieser Teil erklärt Webseiten, die sowohl von Windows als auch von Mac OS X benutzt werden können. Wenn Webseiten benutzt werden, müssen die folgenden Bedingungen gegeben sein.

- TCP/IP muss aktiviert sein.
- Einer der folgenden Browser muss installiert sein: Microsoft Internet Explorer 6.0 oder neuer, Safari 3.0 oder neuer, oder Firefox 3.0 oder neuer.

Memo

- Stellen Sie entweder Ihre Webseitensicherheits-Einstellungen auf eine mittlere Stufe, oder aktivieren Sie Cookies.
- Um auf das **[Admin-/Grundeinstellung]**-Menü zuzugreifen, wird ein Administratorpasswort benötigt. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Webseite

Sie können von der Webseite aus die folgenden Funktionen ausführen.

- Den Gerätestatus anzeigen.
- Profile erstellen.
- Papierfach, Netzwerk, Standardfunktions- und Geräteeinstellungen konfigurieren.
- Die Auftragsliste anzeigen.
- Ein PDF ohne den Druckertreiber ausdrucken.
- Konfigurieren Sie die automatischen Zustellungs- (nur MB491, MB491+LP, ES4191 MFP, MPS4200mb, MPS4700mb) und Übermittlungs-Dateienspeicherfunktionen.
- Sollte keine SD-Karte eingeführt sein, funktioniert die Auto-Zustellfunktion nicht.
- Link zu oft besuchten Webseiten.

Memo

- Um die Geräteeinstellungen auf der Webseite zu ändern, müssen Sie als Administrator eingeloggt sein.

Verweis

- Details über das Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen finden Sie unter "[Ändern der Netzwerkeinstellungen über die Webseite](#)" S. 179.

Öffnen Sie die Gerätewebseite.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie "http://(IP-Adresse des Geräts)" in die Adressleiste ein und drücken Sie die **<Enter (Enter)>**-Taste.

Verweis

- Für die IP-Adresse des Geräts, siehe Benutzerhandbuch.



Loggen Sie sich als Administrator ein.

Hinweis

- Sie müssen als Administrator autorisiert sein.

Memo

- Das Standardpasswort des Geräts ist "aaaaaa".

- 1 Klicken Sie auf **[Administrator Login (Administrator Login)]** auf der Hauptseite.



- 2 Geben Sie "root" in **[Username (Username)]** ein und geben Sie das Administratorpasswort in **[Password (Password)]** ein, und klicken Sie dann auf **[OK (OK)]**.

Für Mac OS X geben Sie in "root" für **[Name]** ein und geben Sie das Administratorpasswort des Geräts in **[Password]** ein, und klicken Sie dann **[Login]**.

3 Klicken Sie [SKIP (SKIP)].

Wenn Sie Einstellungen auf diesem Bildschirm geändert haben, klicken Sie [OK].

Die Menüs, die nur für den Administrator zugänglich sind, werden angezeigt.

Das Administratorpasswort ändern.

Sie können das Administratorpasswort des Geräts von der Webseite aus ändern. Das Administratorpasswort, das auf der Webseite festgelegt wurde, kann beim Einloggen in das Gerät durch das Bedienfeld oder durch die Webseite benutzt werden.

Memo

- Das Passwort sollte 6-12 Zeichen haben und sollte in Halb-Byte-Zeichen (normales Englisch) sein.
- Achten Sie bei der Passwordeingabe auf Groß-/ Kleinschreibung.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- 2 Wählen Sie [Administration Settings].
- 3 Wählen Sie [Management]>[> [Administrator Password].
- 4 Geben Sie das neue Passwort in [Neues Kennwort] ein.
- 5 Geben Sie das Passwort erneut in [Confirm Password] ein.
Das eingegebene Passwort wird nicht angezeigt. Schreiben Sie Ihr Passwort auf und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.
- 6 Klicken Sie auf [Send].

Das Netzwerksystem startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Memo

- Sie müssen das Gerät nicht neu starten. Benutzen Sie das neue Passwort, wenn Sie sich das nächste Mal als Administrator einloggen wollen.

Gerätstatus überprüfen

Sie können den Status Ihres Geräts von der Webseite aus überprüfen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
Der Status Ihres Geräts wird angezeigt.

Memo

- Wenn Sie als Administrator eingeloggt sind, können Sie auch auf [Status Window] klicken, um die vereinfachte Ansicht des Gerätstatus anzuzeigen.

Geräteeinstellungen ändern

Sie können die Einstellungen des Hauptteils von der Webseite aus ändern.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser und loggen Sie sich als Administrator ein.
- 2 Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf [Send].

Bezieht Datum und Zeit automatisch

Sie können Datum und Zeit automatisch von einem Internetzeit-Server beziehen und diese auf Ihr Gerät übertragen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser und loggen Sie sich als Administrator ein.
- 2 Wählen Sie [Administrator Setup].
- 3 Wählen Sie [Initial Operating Settings]>[Zeiteinstellung].
- 4 Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
- 5 Wählen Sie [Automatisch] aus [Set time].
- 6 Geben Sie den SNTP-Server in [SNTP Serveradresse (primär)] ein.
- 7 Falls nötig, geben Sie einen weiteren SNTP-Server in [SNTP Serveradresse (sekundär)] ein.
- 8 Klicken Sie auf [Send].
Das Netzwerksystem startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Memo

- Wenn SNTP benutzt wird, kann die Zeit nicht über das Bedienfeld eingestellt werden.

■ PS-Gamma-Anpassungsprogramm (für MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+ / MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

Dieser Teil erklärt das PS-Gamma-Anpassungsprogramm. Sie können die Druckdichte von Fotos verändern, indem Sie die Halbtondichte des Druckers verändern.

! Hinweis

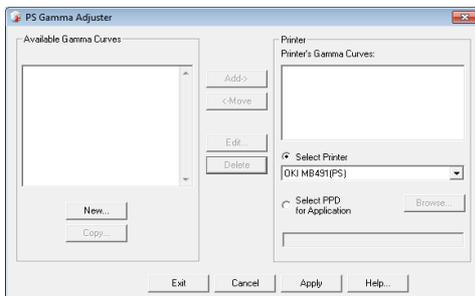
- Der PS-Druckertreiber kann benutzt werden.
- Die Druckgeschwindigkeit ist möglicherweise langsam, wenn diese Funktion benutzt wird. Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen wollen, deaktivieren Sie [**Benutzerdefinierte Gamma-Einstellung**].
- Manche Anwendungen können die Halbtoneinstellungen spezifizieren. Wenn Sie diese Funktionen benutzen, deaktivieren Sie [**Benutzerdefinierte Gamma-Einstellung**].
- Wenn Sie Windows benutzen, werden das [**Half-tone adjustment**]-Menü oder die Inhalte möglicherweise nicht auf dem [**Job options**]-Reiter angezeigt. Starten Sie in diesem Fall Ihren Computer neu.
- Wenn Sie eine Anwendung benutzen, bevor der Halbtonanpassungsname registriert wurde, starten Sie die Anwendung vor dem Drucken neu.
- Der registrierte Halbtonanpassungsname ist für alle Drucker desselben Typs gültig, wenn diese im [**Printers and FAX**]-Ordner gespeichert sind.

📖 Verweis

- Für Details zur Installation des PS-Gamma-Anpassungsprogramms, siehe "[Dienstprogramme installieren](#)" S. 125.

Halbton registrieren

Für Windows PS-Treiber



- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**PostScript Gamma Utility (PS Gamma Adjuster)**] > [**PostScript Gamma Utility (PS Gamma Adjuster)**].
- 2 Wählen Sie das Gerät aus [**Drucker auswählen (Select Printer)**].
- 3 Klicken Sie auf [**Neu (New)**].
- 4 Passen Sie den Halbton an.

Sie können als Methode zum Anpassen des Halbtons das Ausführen des Liniendiagramms, das Eingeben des Gammawerts oder die Eingabe des Dichtewerts in das Textfeld wählen.

- 5 Geben Sie den Einstellungsnamen in [**Gamma Curve Name**] ein und klicken Sie dann [**OK**].
- 6 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].
- 7 Klicken Sie auf [**Übernehmen**]. Ein Dialogfeld erscheint.
- 8 Klicken Sie auf [**OK**].
- 9 Klicken Sie auf [**Beenden**], um das PS-Halbtonganpassungsprogramm zu verlassen.

Für Mac OS X PS-Druckertreiber



- 1 Starten Sie das PS-Gammaanpassungsprogramm.
- 2 Klicken Sie auf [**Neu (New)**].
- 3 Passen Sie den Halbton an.
Sie können als Methode zum Anpassen des Halbtons das Ausführen des Liniendiagramms, das Eingeben des Gammawerts oder die Eingabe des Dichtewerts in das Textfeld wählen.

- 4 Geben Sie den Einstellungsnamen in [**Gamma Curve Name**] ein und klicken Sie dann [**Save**].
- 5 Klicken Sie auf [**Select PPD**].
- 6 Wählen Sie die PPD-Datei, um die Halbtonanpassung zu registrieren und klicken Sie [**Open**].
- 7 Wählen Sie die erstellten Gammakurven und klicken Sie [**Hinzufügen**].
- 8 Klicken Sie auf [**Save**].
- 9 Geben Sie den Namen und das Passwort des Administrators ein und klicken Sie [**OK**].
- 10 Verlassen Sie den PS-Gammaanpasser.
- 11 Wählt [**Print & Fax**] aus [**System Preferences**] aus, um alle Drucker, für die Anpassungen vorgenommen wurden, zu löschen und erneut zu registrieren.

Drucken einer Datei mit angepasster Gammakurve

Für Windows PS-Treiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie [**Drucken**] aus dem [**Datei**]-Menü.
- 3 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].
- 4 Wählen Sie den [**Auftragsoptionen**]-Reiter, wählen Sie [**Benutzerdefinierte Gamma-Einstellung**] aus, wählen Sie die Halbtonanpassungs-Einstellung, und klicken Sie dann [**OK**].

Für Mac OS X PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem [**Ablage**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].
- 3 Wählen Sie [**Druckeroptionen**] aus dem Bedienmenü.
- 4 Wählen sie die Halbtonanpassungseinstellungen aus

Halbtonanpassung in [**Auftragsoptionen**] auf dem [**Custom gamma**]-Bedienfeld.

■ Windows-Dienstprogramme

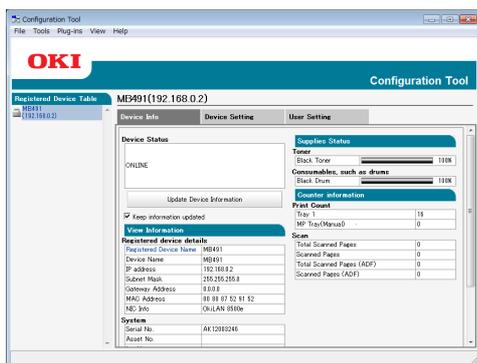
Dieser Teil erklärt Dienstprogramme, die Sie in Windows benutzen können.



- Zur Benutzung des Benutzereinstellungen-Plugins wird das Administratorpasswort benötigt. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

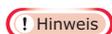
Configuration Tool

Im Konfigurations-Werkzeug können Sie mehrere Elemente verwalten und die Einstellungen ändern.



Die Funktionen des Konfigurations-Werkzeugs sind die folgenden.

- Zeige Geräte-Information
- Gerätemenü-Einstellungen
- Kopiere Geräteeinstellungen
- Ändere das Gerätepasswort
- Registriere und ändere Email-Adressen, Kurzwahlnummern, PINs und Netzwerkscan-Adressen
- Registriere und ändere das Geräteprofil
- Lege Zugriffskontrolle fest
- Registriere und ändere automatische Zustellung (nur MB491, MB491+LP, ES4191 MFP, MPS4200mb, MPS4700mb)
- Sollte keine SD-Karte eingeführt werden, werden die Funktionen der automatischen Zustellung des Speichern von Kommunikationsdaten nicht unterstützt.
- Sortiere Listen mit Emails, Kurzwahlnummern, Profilen und Netzwerkscan-Adressen
- Registrieren von Formularen (Formular-Overlay)
- Auftragsverwaltung
- Netzwerk-Einstellung



- Auch wenn eine kabellose LAN-Verbindung besteht, ist die angezeigte MAC-Adresse die MAC-Adresse der LAN-Kabelverbindung.

Setup

Plugins können bei Bedarf installiert werden.

Die folgenden 5 Arten von Plugins sind verfügbar.

- Benutzereinstellungs-Plugin
- Plugin für die Geräteeinstellung
- Plugin für die Alarmbenachrichtigung
- Plugin für die Netzwerk-Einstellung
- Plugin für den Speichermanager

1 Legen Sie die Software-DVD-ROM in den Computer ein.

Ein Fenster wird angezeigt.

2 [Configuration Tool (Configuration Tool)] aus [Software].

3 Wählen Sie das zu installierende Plugin.

4 Legen Sie den Ordner fest, in den Sie die Software installieren wollen.

The Ausgangseinstellung hierfür ist C:/Program Files/Okidata/Configuration Tool.

5 Klicken Sie auf [Install].

6 Wenn eine Nachricht erscheint, die aussagt, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie [Beenden].



- Sie können später zusätzliche Plugins installieren.

Das Gerät registrieren

Wenn Sie das Konfigurations-Werkzeug benutzen, oder ein neues Gerät eingeführt wird, registrieren Sie dieses Gerät im Konfigurations-Werkzeug.

1 Wählen Sie [Starten], [Alle Programme]>[Okidata]>[Configuration Tool]>[Configuration Tool].

2 Wählen Sie [Gerät registrieren] aus dem [Tools]-Menü.

Die Suchergebnisse werden angezeigt.

- 3 Wählen Sie das Gerät und klicken Sie auf **[Andern]**.
- 4 Klicken Sie auf dem Bestätigungs-Bildschirm auf **[Ja]**.

Ein Gerät entfernen

Sie können ein registriertes Gerät entfernen.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Gerät bei **[Tabelle der registrierten Geräte]**.
- 2 Wählen Sie **[Gerät entfernen]**.
- 3 Klicken Sie auf dem Bestätigungs-Bildschirm auf **[Ja]**.

Überprüfen Sie den Status des Geräts.

Überprüfen Sie den Status und die Informationen über das Gerät.

- 1 Wählt das Gerät aus dem **[Tabelle der registrierten Geräte]**.
- 2 Wählen Sie den **[Device Info]**-Reiter.

Memo

- Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, wird **[Gerätestatus]** angezeigt.
- Wenn Sie Informationen aktualisieren wollen, klicken Sie auf **[Geräteinformationen aktualisieren]**.

Legt die Email-Adresse fest

Mit Hilfe des Benutzereinstellungs-Plugins können Sie die Email-Adresse des Geräts registrieren oder bearbeiten.

Im Folgenden werden einige Funktionen erklärt.

! Hinweis

- Bitte installieren Sie das Benutzereinstellungs-Plugin, wenn Sie die folgenden Funktionen benutzen.

Verweis

- Für Details zur Installation des Plugins, siehe ["Setup" S. 130](#).

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Registriert eine neue Email-Adresse.
	Registriert eine neue Email-Adressen-Gruppe.

Symbol	Details
	Speichert die Einstellungen auf dem Gerät.
	Löscht das gewählte Element.
	Löscht das gewählte Element und bewegt andere nach oben.
	Löscht alle Elemente.
	Exportiert derzeitige Einstellungen zu einer Datei.
	Importiert Einstellungen von einer Datei.
	Zurück zur Hauptseite.

■ Exportiert Adressen zu einer Datei.

- 1 Wählt ein Gerät, von welchem aus exportiert wird, aus dem **[Tabelle der registrierten Geräte]**.
- 2 Wählen Sie den **[User Setting]**-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf **[E-mail Address Manager]**.
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie **[OK]**.
- 5 Klicken Sie auf .
- 6 Geben Sie den Ordernamen und den Namen des Ordners, in dem gespeichert werden soll, an und klicken Sie auf **[Save]**.

! Hinweis

- Nach dem Export kann eine bearbeitete CSV-Datei möglicherweise nicht richtig wiederhergestellt werden.

■ Importieren von Adressen von einer Datei.

- 1 Wählen Sie aus der **[Tabelle der registrierten Geräte]** das Gerät aus, aus dem importiert werden soll.
- 2 Wählen Sie den **[User Setting]**-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf **[E-mail Address Manager]**.
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie **[OK]**.
- 5 Klicken Sie auf .
- 6 Wählen Sie **[Open]** von **[CSV-Datei wählen]**.

- 7 Wählen Sie die Datei, die Sie importieren wollen und klicken Sie auf [**Open**].
- 8 Klicken Sie auf [**Weiter**].
- 9 Wählen Sie die Importeinstellungen und klicken Sie auf [**Importieren**].
- 10 Klicken Sie auf .

Memo

- CSV-Dateien, die von Outlook Express (Windows-Email und Windows Live Email) exportiert wurden, können auch wiederhergestellt werden.

Stellen Sie Kurzwahl ein

Sie können Kurzwahlen auf dem Gerät registrieren und bearbeiten.

Im Folgenden werden einige Funktionen erklärt.

! Hinweis

- Bitte installieren Sie das Benutzereinstellungs-Plugin, wenn Sie den Kurzwahlmanager benutzen.

Verweis

- Für Details zur Installation des Plugins, siehe "[Setup](#)" S. 130.

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Registrieren Sie eine neue Kurzwahlnummer.
	Registrieren Sie eine neue Kurzwahl-Nummerngruppe.

Memo

- Die Funktionen der anderen Symbole sind die selben, wie in "[Legt die Email-Adresse fest](#)" S. 131 erläutert.

Verweis

- Für Details über Symbole, siehe "[Symbol](#)" S. 131.

■ Export von Kurzwahlen in eine Datei.

- 1 Wählt das Gerät, von dem exportiert wird, aus [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf den [**Speed Dial Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].

- 5 Klicken Sie .

- 6 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie einen Ordner zur Dateispeicherung aus und klicken Sie auf [**Save**].

! Hinweis

- Nach dem Export kann die bearbeitete CSV-Datei möglicherweise nicht richtig wiederhergestellt werden.

■ Importiert Kurzwahlen von einer Datei.

- 1 Wählen Sie aus der [**Tabelle der registrierten Geräte**] das Gerät aus, aus dem importiert werden soll.
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf den [**Speed Dial Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf .
- 6 Wählen Sie [**Open**] von [**CSV-Datei wählen**].
- 7 Wählen Sie die Datei, die Sie importieren wollen und klicken Sie auf [**Open**].
- 8 Klicken Sie auf [**Weiter**].
- 9 Wählen Sie die Importeinstellungen und klicken Sie auf [**Importieren**].
- 10 Klicken Sie auf .

Memo

- CSV-Dateien, die von Outlook Express (Windows-Email und Windows Live Email) exportiert wurden, können auch wiederhergestellt werden.

Profile einstellen

Sie können Geräteprofile registrieren und bearbeiten.

Im Folgenden werden einige Funktionen erklärt.

! Hinweis

- Bitte installieren Sie das Benutzereinstellungs-Plugin, wenn Sie den Profilmanager benutzen.

Verweis

- Für Details zur Installation des Plugins, siehe "[Setup](#)" S. 130.

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Registriert ein neues Profil.
	Kopiert die Details von Elementen, die Sie im Kontrollkästchen ausgewählt haben, und erstellt ein neues Profil.

Memo

- Die Funktionen der anderen Symbole sind die selben, wie in "Legt die Email-Adresse fest" S. 131 erläutert.

Verweis

- Für Details über Symbole, siehe "Symbol" S. 131.

■ Export von Profilen in eine Datei.

- Wählt ein Gerät, von welchem aus exportiert wird, aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- Klicken Sie auf [**Profile Manager**].
- Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- Klicken Sie auf .
- Überprüfen Sie die Inhalte der angezeigten Nachrichten und klicken Sie auf [**OK**].
- Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie einen Ordner zur Dateispeicherung aus und klicken Sie auf [**Save**].

Hinweis

- Nach dem Export kann die bearbeitete CSV-Datei möglicherweise nicht richtig wiederhergestellt werden.

■ Profile von einer Datei importieren.

- Wählen Sie das Gerät, von dem Sie importieren wollen, aus [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- Klicken Sie auf [**Profile Manager**].
- Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- Klicken Sie auf .

- Überprüfen Sie die Inhalte des angezeigten Nachrichtentexts und klicken Sie auf [**OK**].
- Wählen Sie die Datei, die Sie importieren wollen und klicken Sie auf [**Open**].
- Wählen Sie die Importeinstellungen und klicken Sie auf [**Importieren**].
- Klicken Sie auf .

Eine PIN einstellen

Sie können den Zugriff auf das Gerät kontrollieren.

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Registriert eine neue PIN.
	Registriert einen neuen Benutzer.

■ Erstellen Sie eine neue PIN

- Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- Klicken Sie auf [**PIN Manager**].
- Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- Klicken Sie auf .
- Klicken Sie auf .
- Geben Sie die gewünschte PIN-Nummer ein.
- Markieren Sie jedes Element wie benötigt und klicken Sie auf [**OK**].
- Klicken Sie auf .

■ Ändern der PIN-Einstellungen

- Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- Klicken Sie auf [**PIN Manager**].

- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf **PIN**.
- 6 Wählen Sie die PIN-Nummer, für die Sie die Einstellungen ändern wollen.
- 7 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht und klicken Sie auf [**OK**].
- 8 Klicken Sie auf .

■ Löschen einer PIN

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**PIN Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf **PIN**.
- 6 Wählen Sie das Kontrollkästchen für die PIN, die Sie löschen möchten.
- 7 Klicken Sie auf .
- 8 Klicken Sie auf dem Bestätigungsbildschirm auf [**Ja**].
- 9 Klicken Sie auf .

■ Exportiert die PIN in eine Datei.

- 1 Wählt ein Gerät, von welchem aus exportiert wird, aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**PIN Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf **PIN**.
- 6 Klicken Sie auf .
- 7 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie einen Ordner zur Dateispeicherung aus und klicken Sie auf [**Save**].

! Hinweis

- Nach dem Export kann die bearbeitete CSV-Datei möglicherweise nicht richtig wiederhergestellt werden.

■ Import von PINs aus einer Datei.

- 1 Wählen Sie das Gerät, von dem Sie importieren wollen, aus [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**PIN Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf **PIN**.
- 6 Klicken Sie auf .
- 7 Wählen Sie die Datei, die Sie importieren wollen und klicken Sie auf [**Open**].
- 8 Wählen Sie die Importeinstellungen und klicken Sie auf [**Importieren**].
- 9 Klicken Sie auf .

■ Neuen Benutzer erstellen

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**PIN Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf .
- 6 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.
- 7 Wählen Sie entweder eine existierende PIN aus [**PIN Number**], oder wählen Sie [**Create New**].
- 8 Wenn [**Create New**] ausgewählt wird, geben Sie die PIN-Nummer in [**New PIN Number**] ein, setzen Sie jeden Wert, wie gefordert, und klicken Sie [**OK**].
- 9 Klicken Sie auf [**Beenden**].
- 10 Klicken Sie auf .

Memo

- "Admin" kann nicht als neuer Benutzername registriert werden.

■ Ändern der Benutzereinstellungen

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].

- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**PIN Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Wählen Sie einen Benutzernamen, der geändert werden soll.
- 6 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht und klicken Sie auf [**OK**].
- 7 Klicken Sie auf .

■ Benutzer löschen

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**PIN Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Wählen Sie das Kontrollkästchen für den Benutzer, den Sie löschen wollen.
- 6 Klicken Sie auf .
- 7 Klicken Sie auf dem Bestätigungsbildschirm auf [**Ja**].
- 8 Klicken Sie auf .

Führen Sie einen Netzwerkscan durch

Sie können Adressen für Netzwerkscans registrieren und bearbeiten.

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Registrieren Sie ein neues Netzwerkscanziel.

Memo

- Die Funktionen der anderen Symbole sind die selben, wie in "[Legt die Email-Adresse fest](#)" S. 131 erläutert.

Verweis

- Zum Thema Symbole, siehe "[Symbol](#)" S. 131.

■ Exportiert Netzwerkscaneinstellungen zu einer Datei.

- 1 Wählt ein Gerät, von dem exportiert wird, von dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Network Scan Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf .
- 6 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie einen Ordner zur Dateispeicherung aus und klicken Sie auf [**Save**].

! Hinweis

- Nach dem Export kann die bearbeitete CSV-Datei möglicherweise nicht richtig wiederhergestellt werden.

■ Importieren der Netzwerkscan-Einstellungen aus einer Datei.

- 1 Wählen Sie aus der [**Tabelle der registrierten Geräte**] das Gerät aus, aus dem importiert werden soll.
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Network Scan Manager**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf .
- 6 Wählen Sie die Datei, die Sie importieren wollen und klicken Sie auf [**Open**].
- 7 Wählen Sie die Importeinstellungen aus und klicken Sie auf [**Importieren**].
- 8 Klicken Sie auf .

■ Löschen der Netzwerkscan-Einstellungen

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Network Scan Manager**].

- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Wählen Sie das Sendeziel aus, das Sie löschen möchten.
- 6 Klicken Sie auf .

Plugin für die Geräteeinstellung

Mit dem Plugin für die Geräteeinstellung können Sie das Gerätemenü ändern und Einstellungen auf ein anderes Gerät kopieren.

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Speichern der auf dem Bildschirm angezeigten Geräteeinstellungen in eine Datei.
	Wiederherstellen der Dateieinstellungen von einer gespeicherten externen Datei.

■ Speichern der Einstellungen in eine Datei.

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Klicken Sie auf den [**Device Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Menüeinstellung**].
- 4 Klicken Sie auf .
- 5 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie einen Ordner zur Dateispeicherung aus und klicken Sie auf [**Save**].

■ Wiederherstellen der Einstellungen aus einer Datei

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Klicken Sie auf den [**Device Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Menüeinstellung**].
- 4 Klicken Sie auf .
- 5 Überprüfen Sie die Einzelheiten der angezeigten Nachricht und klicken Sie auf [**Ja**].

- 6 Wählen Sie die zu wiederherstellende Datei aus und klicken Sie auf [**Open**].
- 7 Klicken Sie auf .

■ Einstellen der Passwörter

- 1 Wählt das Gerät aus dem [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Klicken Sie auf den [**Device Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Kennwort ändern**].
- 4 Geben Sie das derzeitige Passwort und ein neues Passwort ein und klicken Sie auf [**OK**].

Plugin für die Alarbenachrichtigung

Sie können das Plugin für die Alarbenachrichtigung nutzen um eine Mitteilung auf Ihrem Computer anzuzeigen, wenn ein Auftrag beendet ist. Mit dieser Software wird ein "Ereignis" aufgerufen, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.

! Hinweis

- Das Plugin für die Alarbenachrichtigung kann für Geräte benutzt werden, die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Setzen Sie die Zeit und die Zeitzone des Gerätes mit der ihres Computers gleich.

■ Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen des Plugins für die Alarbenachrichtigung festlegen.

- 1 Wählen Sie [**Alert Info**] aus dem [**Plugin**]-Menü.
- 2 Wählen Sie [**Grundeinstellungen**].
- 3 Verändern Sie die Einstellungen nach Wunsch.
- 4 Klicken Sie auf [**Aktualisieren**].

■ Geräteeinstellungen

Die Einstellungen des Plugins für die Alarbenachrichtigung kann für das jeweilige Gerät geändert werden.

- 1 Wählen Sie [**Alert Info**] aus dem [**Plugin**]-Menü.
- 2 Wählen Sie [**Geräte werden eingestellt**].
- 3 Klicken Sie auf [**Geräte-Update**].

- 4 Wählen Sie das Gerät aus, das Sie einstellen möchten.
- 5 Ändern Sie die Einstellungen nach Wunsch und klicken Sie auf **[OK]**.

■ Filtereinstellungen

Sie können Alarmzustände auf dem Bildschirm für das Senden oder Empfangen eines Fax, das Drucken oder das Senden und Empfangen von Emails und Internetfaxen festlegen.

- 1 Wählen Sie **[Alert Info]** aus dem **[Plug-in]**-Menü.
- 2 Wählen Sie **[Filtereinstellungen]**.
- 3 Klicken Sie auf die Ereignis-Schaltfläche, die Sie einstellen möchten.
- 4 Verändern Sie die Einstellungen nach Wunsch.
- 5 Klicken Sie auf **[OK]**.



- Bis zu 100 Absender können als Email-, Internetfax- oder Faxsender registriert werden.

■ Überprüfen der Protokolle

Sie können mit dem Ereignisprotokoll überprüfen, ob Aufzeichnungen für das Gerät eingetragen sind.

- 1 Wählen Sie **[Alert Info]** aus dem **[Plug-in]**-Menü.
- 2 Wählen Sie **[Protokoll anzeigen]**.



- Sie können die Gesamtanzahl der aufgezeichneten Ereignisse in der **[Log Number List]** nachlesen.
- Sie können Einzelheiten der aufgezeichneten Protokolle in den **[Details protokollieren]** nachlesen.

Plugin für die Netzwerk-Einstellung

Sie können das Netzwerk mit dem Konfigurations-Werkzeug einstellen. Bitte installieren Sie das Plugin für die Netzwerk-Einstellung vor dem Einstellen.



- Details zur Festlegung der Netzwerk-Einstellungen entnehmen Sie bitte "[Ändern der Netzwerkeinstellungen über die Webseite](#)" S. 179.

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Erneute Suche nach einem Gerät.
	Verändert Suchbedingungen für das Gerät.
	Verändert die IP-Adresse für ein Gerät.
	Startet das Gerät neu.
	Ändert das Netzwerkpasswort.
	Zeigt die eingestellte Gerätewebseite.

■ Nach dem Gerät im Netzwerk suchen

Sucht das Gerät.

- 1 Wählen Sie **[Netzwerk Grundeinstellung]** aus dem **[Plug-in]**-Menü.
- 2 Wählen Sie **[Suche nach Geräten]**.
Die Suchergebnisse werden angezeigt.

■ Einstellen der Suchbedingungen

- 1 Wählen Sie **[Netzwerk Grundeinstellung]** aus dem **[Plug-in]**-Menü.
- 2 Wählen Sie **[Umgebungseinstellung]**.
- 3 Ändern Sie die Sucheinstellungen nach Wunsch und klicken Sie auf **[OK]**.

■ Ändern der IP-Adresse

Ändert die IP-Adresse des Gerätes.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus der Geräteliste aus.
- 2 Klicken Sie auf .
- 3 Verändern Sie die Einstellungen nach Wunsch.
- 4 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 5 Geben Sie das Netzwerk-Passwort ein und klicken Sie auf **[OK]**.
Das vorgegebene Passwort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der MAC-Adresse
- 6 Klicken Sie auf **[OK]**, um das Gerät neu zu starten.

Kopieren der Einstellungen

■ Kopieren der Geräteeinstellungen

Sie können die Geräteeinstellungen zu einem anderen Gerät kopieren.

- 1 Wählen Sie die Quelle, aus der kopiert werden soll, von der [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Klicken Sie auf den [**Device Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Klonen**].
- 4 Wählen Sie das Ziel, zu dem kopiert werden soll, und klicken Sie [**Ausführen**].
- 5 Geben Sie das Passwort der kopierenden Quelle und des Zieles ein und klicken Sie auf [**OK**].

! Hinweis

- Wenn [**misslungen**] für eines der Ziele angezeigt wird, ist der Kopiervorgang fehlgeschlagen. Führen Sie den Kopiervorgang für diese Ziele erneut durch.
- Das Administrator Kennwort, das Netzwerkmenü und Teile der anderen Menüs werden nicht kopiert.

■ Benutzereinstellungen des Kopierens

Sie können die Benutzereinstellungen auf ein anderes Gerät übertragen.

- 1 Wählen Sie die Quelle, aus der kopiert werden soll, von der [**Tabelle der registrierten Geräte**].
- 2 Wählen Sie den [**User Setting**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Klonen**].
- 4 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie [**OK**].
- 5 Wählen Sie das Ziel, auf das kopiert werden soll, und die Kopiereinstellungen.
- 6 Klicken Sie auf [**Ausführen**].
- 7 Geben Sie das Passwort für das Ziel, zu dem kopiert werden soll, ein und klicken Sie auf [**OK**].
Ergebnisse werden dargestellt.

! Hinweis

- Wenn [**misslungen**] für eines der Ziele angezeigt wird, ist der Kopiervorgang fehlgeschlagen. Führen Sie den Kopiervorgang für diese Ziele erneut durch.
- Wenn die Quelle des Kopiervorgangs E-Mail-Adressen, Kurzwahl, Profile, die automatische Übertragung über das

Bedienfeld, den Webbrowser oder andere Konfigurationstools nutzt, können die Funktionen, die diese Bedienvorgänge nutzen, nicht kopiert werden.

- Wenn das Ziel des Kopiervorgangs E-Mail-Adressen, Kurzwahl, Profile, die automatische Übertragung über das Bedienfeld, den Webbrowser oder andere Konfigurationstools nutzt oder wenn für die Übertragung eine Zeitangabe registriert ist, können die Funktionen, die diese Bedienvorgänge nutzen, nicht kopiert werden.

Plugin für den Speichermanager

Das Benutzen des Plugins für den Speichermanager ermöglicht Ihnen, Aufträge zu verwalten, die in Geräten gespeichert werden sollen, und Formulare, Schriftarten und ICC-Profile zu speichern, die zum Drucken benötigt werden.

! Hinweis

- Für die Auftragsverwaltungsfunktion wird der verschlüsselte sichere Auftrag nicht unterstützt.
- Funktionen wie die Überlagerung sind auch dann verfügbar, wenn ein Modell nicht mit einer SD-Speicherkarte ausgerüstet ist.

■ Symbol

Die Bedeutung des jeweiligen Symbols ist nachstehend ersichtlich.

Symbol	Details
	Erstellt ein neues Projekt.
	Öffnet ein bestehendes Projekt.
	Überschreibt und speichert die Datei mit dem derzeit ausgewählten Projekt.
	Ordnet dem derzeit ausgewählten Projekt einen neuen Namen zu und speichert es in einer Datei.
	Fügt eine Datei zu einem Projekt hinzu.
	Entfernt die ausgewählte Datei vom Projekt.
	Zeigt das Filtermakro-Dateidialogfeld an.
	Konvertiert das derzeit ausgewählte Projekt in ein neues Format, welches direkt herunterladbar in ein Gerät ist, und erstellt eine neue Datei.
	Sendet eine bestehende Downloaddatei zu dem Gerät, welches im Geräteauswahlbereich ausgewählt ist.
	Sendet das derzeit ausgewählte Projekt zum Gerät, welches im Geräteauswahlbereich ausgewählt ist.

Symbol	Details
	Sendet die aus dem Projektfenster ausgewählte Datei zum im Geräteauswahlbereich ausgewählten Gerät.
	Zeigt ein Auftragsverwaltungsfenster für das im Geräteauswahlbereich ausgewählte Gerät an.
	Zeigt ein Administratortaufgabfenster für das im Geräteauswahlbereich ausgewählte Gerät an.

■ Überprüfen des freien Speichers auf der SD-Speicherkarte oder der Flash-Speicherkarte

Sie können den freien Speicher auf der SD-Speicherkarte und des Flashspeichers überprüfen.

- 1 Das Klicken auf einen Gerätenamen im Geräteauswahlbereich unten am Speichermanager-Plug-in-Fenster öffnet ein Gerätesourcenfenster des ausgewählten Gerätes.
- 2 Das Dialogfenster zeigt Speicher, Partitionen, Verzeichnisse und Dateien durch Kommunikation mit dem Gerät an.

■ Entfernen unerwünschter Aufträge von einer SD-Speicherkarte

Sie können Druckeraufträge in einer [COMMON]-Partition einer SD-Speicherkarte entfernen.

Memo

- Selbst nach einem bestätigenden Drucken oder Speichern von Druckdaten, sollte der Auftrag in der [COMMON]-Partition bestehen bleiben, wird, wenn dieser nicht gelöscht wird, die Kapazität der SD-Karte abnehmen.

! Hinweis

- Verschlüsselte autorisierte Drucke können nicht mit Hilfe des Speichermanager-Plug-ins gelöscht werden.

- 1 Das Klicken des -Symbols öffnet das Auftragsverwaltungsfenster.
- 2 Um von einem speziellen Benutzer die Druckaufträge anzuzeigen, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf [Kennwort für den Auftrag eingeben].
Um alle Druckaufträge anzuzeigen, geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie auf [Administrator-

Kennwort eingeben].

"Administrator password" ist das Passwort zur Administration des Gerätes.

- 3 Wählen Sie den zu entfernenden Auftrag aus und klicken Sie auf das -Symbol.
- 4 Klicken Sie auf [OK].

■ Registrieren von Formularen (Formular-Overlay)

Sie können Overlays, wie z. B. Logos oder Formulare, zum Drucken erstellen und registrieren. Dies erklärt wie Formulare registriert werden.

Verweis

- Informationen, wie Overlays gedruckt werden, finden Sie hier "Overlay-Druck" S. 76.

Memo

- Bei der Verwendung eines Windows PS-Druckertreibers sind Administratorrechte erforderlich.
- Der Windows PCL XPS-Druckertreiber kann nicht verwendet werden.

Erstellen eines Formulars

- 1 Klicken Sie auf [Starten] und wählen Sie dann [Geräte und Drucker].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das MB491-Symbol und wählen Sie [Druckereigenschaften] > [OKI MB491(*)].
*Auswählen des benötigten Treibertyps.
- 3 Wählen Sie den [Ports]-Reiter, markieren Sie [FILE:] aus [Printer Port] und klicken Sie auf [OK].
- 4 Erstellen Sie ein Formular, das Sie auf der Maschine registrieren möchten.
- 5 Wählen Sie [Drucken] aus dem [Datei]-Menü.
- 6 Klicken Sie auf [Einstellungen].
Bei Verwendung des Windows PCL-Druckertreibers, klicken Sie auf [Vektorgrafik] in [Druckmodus] auf der Registerkarte [Auftragsoptionen] mit der [OK]-Taste, dann gehen Sie zu Schritt 9.
- 7 Wählen Sie den [Auftragsoptionen]-Reiter und klicken Sie auf [Overlay-Formulare].
- 8 Wählen Sie [Create Form].
- 9 Starten Sie einen Druckauftrag.

10 Geben Sie den Dateinamen ein, den Sie speichern möchten.

11 Kehren Sie aus dem [**Printer Port**]-Reiter zu [**Ports**] zurück.

Ein Formular auf der Maschine mithilfe des Speichermanager-Plugins registrieren

- 1** Klicken Sie auf das -Symbol.
- 2** Klicken Sie auf das -Symbol und wählen Sie das erstellte Formular aus. Das Formular wird dem Projekt hinzugefügt.
- 3** Klicken Sie auf die Formulardatei.
- 4** Geben Sie die [**ID**] ein und klicken Sie auf [**OK**].

! Hinweis

- Ändern Sie nicht [**Zielvolumen**] und [**Pfad**].

Memo

- Wenn Sie den Windows PS-Druckertreiber verwenden, geben Sie [**Komponente**] ein.
- 5** Wählen Sie das Gerät im Geräteauswahlfeld an der Unterseite des Speichermanagerplugin-Fensters.
 - 6** Klicken Sie auf das -Symbol.
 - 7** Klicken Sie auf [**OK**].

PDF-Direktdruck (für MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

Sie können eine PDF-Datei an die Maschine senden und sie direkt drucken. Mit dem PDF-Direktdruck wurde der Vorgang zum Öffnen von PDF-Dateien mit Anwendungen, wie z. B. Adobe Reader, abgekürzt.

Drucken einer PDF-Datei.

- 1** Überprüfen Sie, ob das [**OKI MB491(*)**]-Symbol im [**Geräte und Drucker**]-Ordner vorhanden ist.
- 2** Rechtsklicken Sie auf das PDF, das Sie drucken möchten, und wählen Sie [**PDF Print Direct**] aus.
Ein Fenster wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Druckertreiber aus [**Drucker auswählen**].

Wenn Sie die Benutzerverifizierungsfunktion im ausgewählten Druckertreiber einstellen, wählen Sie [**User Auth**] aus dem [**Druckereinstellungen**]-Menü.

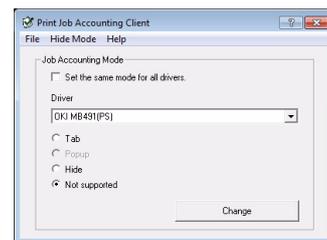
4 Wenn Sie eine verschlüsselte Datei drucken möchten, setzen Sie ein Häkchen in [**Set Password**] und geben Sie das Passwort ein.

Um danach dasselbe Passwort zu benutzen, klicken Sie auf [**Save Password**].

5 Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf und klicken Sie auf [**Drucken**].

Client für die Druckauftragsbuchführung

Dies ist eine Clientsoftware für die Druckauftragsbuchführung. Sie können den Benutzernamen und die Auftragskonten-ID im Druckertreiber einstellen.



! Hinweis

- Wenn Sie eine Aktualisierung und eine Neuinstallation des Druckertreibers vornehmen, befindet er sich im nicht-kompatiblen Modus. Setzen Sie ihn daher bitte in den Auftragskontenmodus zurück. Wenn Sie jedoch eine Funktion nutzen, bei der alle Druckertreiber auf denselben Modus eingestellt sind, brauchen Sie den Modus nicht zurückzusetzen.

Einstellen des Benutzernamens und der Auftragskonten-ID.

Sie können den Benutzernamen und die Auftragskonten-ID in den Eigenschaften des Druckertreibers einstellen.

- 1** Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**Print Job Accounting Client**] > [**Change Job Accounting Mode**].
- 2** Wählen Sie den Treiber aus der Treiberliste, den Sie einstellen möchten. Wenn Sie alle Druckertreiber auf denselben Modus einstellen möchten, klicken Sie auf [**Set the same mode for All drivers.**].

- 3 Wählen Sie [**Tab**] und klicken Sie auf [**Ändern**].
Ein Fenster wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf [**OK**].
- 5 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**Datei**]-Menü.
- 6 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie dann [**Geräte und Drucker**].
- 7 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie [**Druckereigenschaften**].
- 8 Wählen Sie den [**Auftragskonten**]-Reiter, geben Sie den Benutzernamen und die Auftragskonten-ID ein und klicken Sie auf [**OK**].

Einstellung des Pop-Up-Modus

Wenn Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie einen Benutzernamen und die Auftragskonten-ID beim Druckstart eingeben.

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**Print Job Accounting Client**] > [**Change Job Accounting Mode**].
- 2 Wählen Sie den Treiber aus der Treiberliste, den Sie einstellen möchten.
Wenn Sie alle Druckertreiber auf denselben Modus einstellen möchten, klicken Sie auf [**Set the same mode for All drivers**].
- 3 Wählen Sie [**Popup**] und klicken Sie auf [**Ändern**].
Ein Fenster wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf [**OK**].
- 5 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**Datei**]-Menü.

Legen Sie eine Auftragskonten-ID für jeden Benutzer im versteckten Modus fest.

Der Systemmanager kann eine ID-Datei mit der Auftragskonten-ID und dem Benutzernamen zum Anmelden in Windows im Voraus erstellen und registrieren. Der Benutzer braucht seinen Benutzernamen und die Auftragskonten-ID zur Zeit des Druckens nicht einzugeben, da er mithilfe dieser Software identifiziert werden kann.

Der versteckte Modus kann für gemeinsame Drucker genutzt werden.

- 1 Eine ID-Datei kann mit Notepad oder einer Tabellenkalkulationssoftware erstellt werden.



- ID-Dateien werden in der folgenden Reihenfolge registriert.
Benutzername (der Benutzername, der beim Anmelden in Windows eingegeben wird), Benutzer-ID (die dem Benutzernamen entsprechende Benutzer-ID) und Benutzername (der Benutzername, der für die Druckauftragsbuchführung verwendet wird).
- Der Benutzername kann weggelassen werden. Wenn er weggelassen wird, wird der Anmeldename als Benutzername verwendet.
- Jedes Element wird durch ein Komma getrennt.
- Bei Tabellenkalkulationssoftware steht in jeder Zeile ein Benutzer mit einem Anmeldename, der Auftragskonten-ID und dem Benutzernamen.

- 2 Die Datei sollte im CSV-Erweiterungsformat gespeichert werden.
- 3 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**Print Job Accounting Client**] > Wählen Sie [**Change Job Accounting Mode**].
- 4 Wählen Sie den Treiber aus der Treiberliste, den Sie einstellen möchten.
Wenn Sie alle Druckertreiber auf denselben Modus einstellen möchten, klicken Sie auf [**Set the same mode for All drivers**].



- Wenn Sie einen gemeinsamen Drucker nutzen, verwenden Sie bitte nicht die Funktion zum Einstellen aller Druckertreiber auf denselben Modus. Wenn auf der Clientseite eines gemeinsamen Druckers gedruckt wird, wird die Konteninformation nicht ausgegeben.
- 5 Wählen Sie [**Hide**] und klicken Sie auf [**Ändern**].
 - 6 Klicken Sie auf [**OK**].
 - 7 Wählen Sie [**Import ID File**] aus dem [**Hide Mode**]-Menü.
 - 8 Geben Sie eine in Schritt 1 erstellte Datei an und klicken Sie auf [**Open**].
 - 9 Heben Sie die Markierung von [**Set fixed Job Account ID for all users**] aus dem [**Hide Mode**]-Menü auf.
 - 10 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**Datei**]-Menü.

Weist allen Benutzern im versteckten Modus dieselbe ID zu.

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**Print Job Accounting Client**] > [**Change Job Accounting Mode**].
- 2 Wählen Sie den Treiber aus der Treiberliste, den Sie einstellen möchten. Wenn Sie alle Druckertreiber auf denselben Modus einstellen möchten, klicken Sie auf [**Set the same mode for All drivers**].
- 3 Wählen Sie [**Hide**] und klicken Sie auf [**Ändern**]. Ein Fenster wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf [**OK**].
- 5 Wählen Sie [**Set fixed Job Account ID for all users**] aus dem [**Hide Mode**]-Menü.
- 6 Wählen Sie [**Setup Fixed Job Account ID**] aus dem [**Hide Mode**]-Menü.
- 7 Geben Sie den Benutzernamen und die Auftragskonten-ID ein und klicken Sie auf [**OK**].
- 8 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**Datei**]-Menü.

Nicht zwischen Benutzern unterscheiden

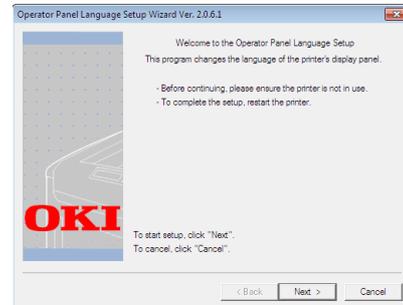
Diese Option erkennt alle Aufträge als solche mit unregistrierten IDs. Der im Windows-Anmeldenamen hinterlassene Benutzername und die Auftragskonten-ID ist "0". Wenn es nicht nötig ist, zwischen Benutzern zu unterscheiden, verwenden Sie den "Nicht unterstützten Modus".

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**Print Job Accounting Client**] > [**Change Job Accounting Mode**].
- 2 Wählen Sie den Treiber aus der Treiberliste, den Sie einstellen möchten. Wenn Sie alle Druckertreiber auf denselben Modus einstellen möchten, klicken Sie auf [**Set the same mode for All drivers**].
- 3 Wählen Sie [**Not Supported**] und klicken Sie auf [**Ändern**].
- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

- 5 Wählen Sie [**Beenden**] aus dem [**Datei**]-Menü.

Bedienfeld-Spracheinstellung

Sie können die Sprache des Bedienfelddisplays ändern und die Landesvorwahl sowie Datum und Zeit einstellen.



! Hinweis

- Dieses Programm nutzt den Druckertreiber. Installieren Sie den Druckertreiber bitte im Voraus auf dem Computer.

Ändern der Sprache des Bedienfelddisplays

- 1 Halten Sie den Netzschalter etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die Software-DVD-ROM ein.
- 3 Klicken Sie auf [**Run setup.exe**]. Wenn das [**User Account Control**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [**Ja**].
- 4 Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 5 Wählen Sie das Modell und klicken Sie auf [**OK**].
- 6 Lesen Sie die Benutzerlizenzvereinbarung und klicken Sie auf [**I Agree**].
- 7 Wählen Sie [**Device Configuration**].
- 8 Klicken Sie auf [**Change the Printer Display Language**].
- 9 Markieren Sie [**Language**] und klicken Sie auf [**Weiter**]. (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)
- 10 Klicken Sie auf [**Weiter**].

- 11 Wählen Sie die den Modellnamen der Maschine und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 12 Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 13 Klicken Sie auf [**Menu Print**] und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 14 Überprüfen Sie, ob der Sprachformatwert des gedruckten Menüs in Schritt 13 innerhalb des Wertebereichs liegt, der auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- 15 Klicken Sie auf [**Weiter**].
- 16 Überprüfen Sie die Inhalte der Einstellungen und klicken Sie auf [**Einrichten**].
- 17 Klicken Sie auf [**Fertig stellen**].
- 18 Überprüfen Sie, ob die gewünschte Sprache auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt wird.
- 19 Starten Sie die Maschine neu.

! Hinweis

- Wenn der Sprachauswahl-Bildschirm nicht ausgewählt ist, führen Sie die folgenden Schritte aus.
 - a) [Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Programme/Dateien durchsuchen**].
 - b) Geben Sie "D:/Utilities/PanelDwn/oppnlngs.exe" ein und drücken Sie die <**Enter** (Enter)>-Taste.
(Dieses Beispiel illustriert einen Fall mit dem DVD-ROM-Laufwerk (D:))
 - c) Folgen Sie Schritt 4.

Einrichten der Landesvorwahl (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

- 1 Halten Sie den Netzschalter etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die Software-DVD-ROM ein.
- 3 Klicken Sie auf [**Run setup.exe**].
Wenn das [**User Account Control**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [**Ja**].
- 4 Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf [**Weiter**].

- 5 Wählen Sie das Modell und klicken Sie auf [**OK**].
- 6 Lesen Sie die Benutzerlizenzvereinbarung und klicken Sie auf [**I Agree**].
- 7 Wählen Sie [**Device Configuration**].
- 8 Klicken Sie auf [**Change the Printer Display Language**].
- 9 Markieren Sie [**Country Code**] und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 10 Klicken Sie auf [**Weiter**].
- 11 Wählen Sie den Modellnamen der Maschine und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 12 Wählen Sie die Landesvorwahl aus und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 13 Klicken Sie auf [**Einrichten**].

Einrichten des Datums und der Zeit (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

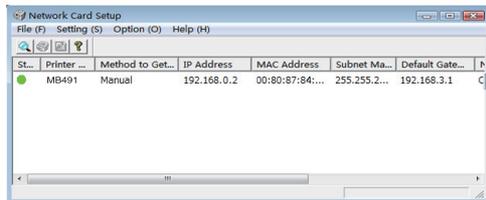
- 1 Halten Sie den Netzschalter etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die Software-DVD-ROM ein.
- 3 Klicken Sie auf [**Run setup.exe**].
Wenn das [**User Account Control**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [**Ja**].
- 4 Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 5 Wählen Sie das Modell und klicken Sie auf [**OK**].
- 6 Lesen Sie die Benutzerlizenzvereinbarung und klicken Sie auf [**I Agree**].
- 7 Wählen Sie [**Device Configuration**].
- 8 Klicken Sie auf [**Change the Printer Display Language**].
- 9 Markieren Sie [**Date and Time**] und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 10 Klicken Sie auf [**Weiter**].
- 11 Wählen Sie die den Modellnamen der Maschine und klicken Sie auf [**Weiter**].

12 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein und klicken Sie auf [**Weiter**].

13 Klicken Sie auf [**Einrichten**].

Netzwerkkarten-Einrichtung

Sie können das Netzwerk mithilfe der Netzwerkkarten-Einrichtung konfigurieren.



Um die Netzwerkkarten-Einrichtung zu nutzen, muss TCP/IP aktiviert sein.

! Hinweis

- Dies erfordert Administratorrechte.
- Auch wenn eine kabellose LAN-Verbindung besteht, ist die angezeigte MAC-Adresse die MAC-Adresse der LAN-Kabelverbindung.

Memo

- Um die MAC-Adresse der Maschine zu überprüfen, drücken Sie die <**SETTING (EINSTELLUNG)**>-Taste und wählen Sie [**Konfiguration**] > [**Netzwerk**] auf dem Bedienfeld der Maschine.

Starten des Dienstprogramms

- 1 Halten Sie den Netzschalter etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die Software-DVD-ROM ein.
- 3 Klicken Sie auf [**Run setup.exe**].
Wenn das [**User Account Control**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [**Ja**].
- 4 Wählen Sie das Gerät und klicken Sie auf [**Weiter**].
- 5 Lesen Sie die Benutzerlizenzvereinbarung und klicken Sie auf [**I Agree**].
- 6 Wählen Sie [**Device Configuration**] > [**Network Card Setup Utility**].

Konfigurieren der Netzwerk-Grundeinstellungen

- 1 Starten Sie die Netzwerkkarten-Einrichtung.

- 2 Wählen Sie das Gerät aus einer Liste aus.
- 3 Wählen Sie [**Setting Printer**] aus dem [**Einstellung**]-Menü.
- 4 Ändern Sie die Punkte bei Bedarf und klicken Sie auf [**OK**].
- 5 Geben Sie Ihr Passwort in [**Kennwort**] ein und klicken Sie auf [**OK**].
 - Das Standardpasswort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der Ethernet-Adresse.
 - Achten Sie bei der Passworteingabe auf Groß-/ Kleinschreibung.
- 6 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.
Die Maschine startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren. Während des Neustarts ändert sich das Gerätestatussymbol zu Rot. Die Maschine startet neu, die neuen Einstellungen werden aktiv und das Statussymbol wird grün.

Festlegen der Webeinstellungen

Sie können die Webseite aufrufen und das Netzwerk der Haupteinheit einstellen.

■ Aktivieren der Webeinstellungen

- 1 Starten Sie die Netzwerkkarten-Einrichtung.
- 2 Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus.
- 3 Wählen Sie [**Setting Printer**] aus dem [**Einstellung**]-Menü.
- 4 Wählen Sie den [**Printer Web Page**]-Reiter.
- 5 Wählen Sie [**Printer Web Page - Enable**] und klicken Sie auf [**OK**].
- 6 Geben Sie Ihr Passwort in [**Kennwort**] ein und klicken Sie auf [**OK**].
 - Das Standardpasswort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der Ethernet-Adresse.
 - Achten Sie bei der Passworteingabe auf Groß-/ Kleinschreibung.
- 7 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren. Während des Neustarts ändert sich das Gerätestatussymbol zu Rot. Die Netzwerkkarte der Maschine startet neu, die neuen Einstellungen werden aktiv und das Statussymbol wird grün.

■ Öffnen einer Webseite

- 1 Starten Sie die Netzwerkkarten-Einrichtung.
- 2 Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
- 3 Wählen Sie [**View Web Page**] aus dem [**Einstellung**]-Menü.

Die Webseite startet neu und die Gerätestatusseite wird angezeigt.

Ändern des Passworts.

- 1 Starten Sie die Netzwerkkarten-Einrichtung.
- 2 Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
- 3 Wählen Sie [**Kennwort ändern**] aus dem [**Einstellung**]-Menü.
- 4 Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
 - Das Standardpasswort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der Ethernet-Adresse.
 - Achten Sie bei der Passworteingabe auf Groß-/ Kleinschreibung.
- 5 Geben Sie das neue Passwort ein und geben Sie es zur Bestätigung erneut ein. Achten Sie bei der Passworteingabe auf Groß-/ Kleinschreibung.
- 6 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.

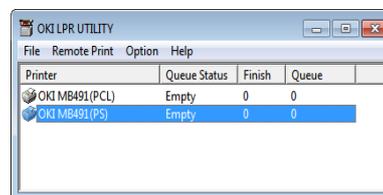
Ändern der Umgebung.

Sie können die Gerätesuchbedingung, den Zeitüberschreitungswert für jede Einstellung und die in der Liste anzuzeigenden Punkte konfigurieren.

- 1 Starten Sie die Netzwerkkarten-Einrichtung.
- 2 Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
- 3 Wählen Sie [**Umgebungseinstellung**] aus dem [**Option**]-Menü.
- 4 Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest und klicken Sie auf [**OK**].

OKI LPR-Dienstprogramm

Durch das Dienstprogramm können Sie einen Druckauftrag über das Netzwerk durchführen, Druckaufträge verwalten und den Gerätestatus überprüfen.



Um das OKI LPR-Dienstprogramm zu nutzen, muss TCP/IP aktiviert sein.

! Hinweis

- Das OKI LPR-Dienstprogramm kann nicht für gemeinsame Drucker verwendet werden.
- Verwenden Sie bitte den standardmäßigen TCP/IP-Port.
- Auch wenn eine kabellose LAN-Verbindung besteht, ist die angezeigte MAC-Adresse die MAC-Adresse der LAN-Kabelverbindung.

Starten des Dienstprogramms

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**OKI LPR Utility**] > [**OKI LPR Utility**].

Einen Drucker hinzufügen

Sie können dem OKI LPR-Dienstprogramm einen Drucker hinzufügen.

! Hinweis

- Dies erfordert Administratorrechte.
- Wenn Sie keinen Drucker in Windows 8/Windows Server 2012/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008 hinzufügen können, beenden Sie das OKI LPR-Dienstprogramm zuerst, rechtsklicken Sie auf [**Starten**] > [**Alle Programme**] > [**Okidata**] > [**OKI LPR Utility**] > [**OKI LPR Utility**] und wählen Sie [**Run as administrator**], um das Programm zu starten.

Memo

- Sie können keinen Drucker hinzufügen, der bereits im OKI LPR-Dienstprogramm registriert ist. Wenn Sie den Port ändern möchten, wählen Sie [**Confirm Connections**] im [**Remote Print**]-Menü.

- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
- 2 Wählen Sie [**Drucker hinzufügen**] aus dem [**Remote Print**]-Menü.
- 3 Wählen Sie [**Druckername**] und geben Sie die IP-Adresse ein.
Netzwerkdrucker und an den LPR-Port angeschlossene Drucker werden nicht angezeigt.

- 4 Markieren Sie [**Discover**] zum Auswählen eines Netzwerkdruckers.
- 5 Klicken Sie auf [**OK**].

Dateien herunterladen

Sie können eine Datei auf den Drucker, den Sie dem OKI LPR-Dienstprogramm hinzugefügt haben, herunterladen.

- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
- 2 Wählen Sie den Downloadziel-Drucker aus.
- 3 Wählen Sie [**Download**] aus dem [**Remote Print**]-Menü.
- 4 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie auf [**Open**].

Anzeigen des Gerätestatus

- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Wählen Sie [**Printer Status**] aus [**Remote Print**].

Überprüfen/Löschen/Weiterleiten von Aufträgen

Sie können Druckaufträge bestätigen und löschen, und Sie können außerdem Druckaufträge an einen anderen OKI-Drucker weiterleiten, wenn Sie nicht drucken können, weil der gewählte Drucker arbeitet, nicht verbunden ist oder kein Papier mehr vorhanden ist.

! Hinweis

- Druckaufträge können nur an einen Drucker desselben OKI-Modells, wie der, den Sie verwenden, weitergeleitet werden.
 - Bevor Sie einen Auftrag weiterleiten, müssen Sie einen anderen Drucker desselben OKI-Modells hinzufügen.
- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
 - 2 Wählen Sie [**Job Status**] aus dem [**Remote Print**]-Menü.
 - 3 Wenn Sie einen Druckauftrag löschen möchten, markieren Sie den Auftrag und

wählen Sie dann [**Auftrag löschen**] aus dem [**Auftrag**]-Menü.

- 4 Wenn Sie einen Druckauftrag weiterleiten möchten, markieren Sie den Auftrag und wählen Sie dann [**Umleiten**] aus dem [**Auftrag**]-Menü.

Aufträge automatisch weiterleiten

Wenn Sie nicht drucken können, weil der gewählte Drucker arbeitet, nicht verbunden ist oder kein Papier mehr vorhanden ist, können Sie die Einstellungen so konfigurieren, dass die Druckaufträge automatisch an einen anderen OKI-Drucker weitergeleitet werden.

! Hinweis

- Druckaufträge können nur an einen Drucker desselben OKI-Modells, wie der, den Sie verwenden, weitergeleitet werden.
 - Bevor Sie einen Auftrag weiterleiten, müssen Sie einen anderen Drucker desselben OKI-Modells hinzufügen.
 - Dies erfordert Administratorrechte.
- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
 - 2 Wählen Sie den Drucker aus, den Sie einstellen möchten.
 - 3 Wählen Sie [**Confirm Connections**] aus dem [**Remote Print**]-Menü.
 - 4 Klicken Sie auf [**Details**].
 - 5 Markieren Sie das [**Automatische Auftragsumleitung aktivieren**]-Kontrollkästchen.
 - 6 Um Aufträge nur dann weiterzuleiten, wenn Fehler auftreten, markieren Sie [**Redirect only at the time of an error**].
 - 7 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].
 - 8 Geben Sie die IP-Adresse des Weiterleitungsziels ein und klicken Sie auf [**OK**].
 - 9 Klicken Sie auf [**OK**].

Drucken mit mehreren Druckern

Sie können mit einem einzigen Befehl mit mehreren Druckern drucken.

! Hinweis

- Diese Funktion sendet Ferndruckaufträge an mehrere Drucker und druckt gleichzeitig.
- Dies erfordert Administratorrechte.

- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus, den Sie konfigurieren möchten.
- 3 Wählen Sie den Drucker [**Confirm Connections**] aus dem [**Remote Print**]-Menü.
- 4 Klicken Sie auf [**Details**].
- 5 Markieren Sie das [**Print to more than one printer at a time**]-Kontrollkästchen.
- 6 Klicken Sie auf [**Optionen**].
- 7 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].
- 8 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers zum gleichzeitigen Drucken ein und klicken Sie auf [**OK**].
- 9 Klicken Sie auf [**OK**].

Öffnen einer Webseite

Sie können die Geräte-Webseite vom OKI LPR-Dienstprogramm aus öffnen.

- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Wählen Sie [**Web Setting**] aus dem [**Remote Print**]-Menü.

Memo

- Wenn sich die Web-Portnummer geändert hat, können Sie die Webseite nicht öffnen. Führen Sie die folgenden Schritte aus und konfigurieren Sie die Portnummer des OKI LPR-Dienstprogramms neu.
 - a) Wählen Sie einen Drucker aus.
 - b) Wählen Sie [**Confirm Connections**] aus [**Remote Print**].
 - c) Klicken Sie auf [**Details**].
 - d) Geben Sie die Portnummer in [**Anschlussnummern**] ein.
 - e) Klicken Sie auf [**OK**].

Druckern Kommentare hinzufügen

Sie können Druckern, die im OKI LPR-Dienstprogramm hinzugefügt wurden, Kommentare anhängen, um sie zu identifizieren.

- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Wählen Sie [**Confirm Connections**] aus [**Remote Print**].
- 4 Geben Sie einen Kommentar ein und klicken Sie auf [**OK**].
- 5 Wählen Sie [**Show comments**] aus dem [**Option**]-Menü.

Automatisches Konfigurieren der IP-Adresse

Sie können die Einstellung so vornehmen, dass die Aufrechterhaltung der Verbindung mit dem Originaldrucker selbst dann gewährleistet ist, wenn sich die IP-Adresse des Druckers ändert.

Memo

- Die IP-Adresse kann sich ändern, wenn DHCP genutzt wird, um IP-Adressen dynamisch zuzuweisen, oder wenn der Netzwerk-Administrator die IP-Adresse des Druckers manuell ändert.

! Hinweis

- Dies erfordert Administratorrechte.

- 1 Rufen Sie das OKI LPR-Dienstprogramm auf.
- 2 Wählen Sie [**Einrichten**] aus dem [**Option**]-Menü.
- 3 Markieren Sie das [**Auto Reconnect**]-Kontrollkästchen und klicken Sie auf [**OK**].

Deinstallieren des OKI LPR-Dienstprogramms

! Hinweis

- Dies erfordert Administratorrechte.

- 1 Bestätigen Sie (oder stellen Sie sicher), dass das OKI LPR-Dienstprogramm geschlossen ist.
- 2 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie dann [**Alle Programme**] > [**Okidata**] >

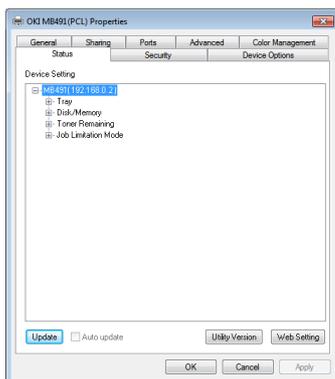
[OKI LPR Utility]>[Uninstall OKI LPR Utility].

Wenn das [**User Account Control**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [**Ja**].

- 3 Klicken Sie auf dem Bestätigungsbildschirm auf [**Ja**].

Netzwerk-Erweiterung

In der Netzwerk-Erweiterung können Sie die Einstellungen auf dem Gerät überprüfen und die Anordnung der Optionen einstellen.



Um die Netzwerk-Erweiterung zu nutzen, muss TCP/IP aktiviert sein.

! Hinweis

- Dies erfordert Administratorrechte.

Memo

- Die Netzwerk-Erweiterung wird automatisch installiert, wenn ein Druckertreiber durch ein TCP/IP-Netzwerk installiert wird.
- Die Netzwerk-Erweiterung wird durch die Verlinkung mit dem Druckertreiber betrieben. Sie können nicht auswählen, nur die Netzwerk-Erweiterung zu installieren.
- Die Netzwerk-Erweiterung funktioniert nur dann, wenn der Druckertreiber mit dem OKI LPR-Port oder mit dem standardmäßigen TCP/IP-Port verbunden ist.

Aufrufen des Dienstprogramms

Öffnen Sie den Druckereigenschaften-Bildschirm, um die Netzwerk-Erweiterung zu nutzen.

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie dann [**Geräte und Drucker**].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie [**Druckereigenschaften**].

Überprüfen der Geräteeinstellungen

Sie können die Einstellungen der Maschine überprüfen.

Memo

- Wenn Sie die Netzwerk-Erweiterung in einer nicht unterstützten Umgebung verwenden, wird der [**Option**]-Reiter möglicherweise nicht angezeigt.

- 1 Öffnen Sie den Druckereigenschaften-Bildschirm.

Verweis

- "[Aufrufen des Dienstprogramms](#)" S. 148

- 2 Wählen Sie den [**Status**]-Reiter.

- 3 Klicken Sie auf [**Aktualisieren**].

- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

Verweis

- Klicken Sie auf [**Web Setting**], um die Webseite automatisch aufzurufen. Sie können die Geräteeinstellungen auf dem Bildschirm dieser Webseite ändern. Einzelheiten finden Sie unter "[Webseite](#)" S. 126.

Optionen automatisch einstellen

Sie können die Anordnung der Optionen der angeschlossenen Maschine abrufen und den Druckertreiber automatisch einstellen.

Memo

- Wenn Sie die Netzwerk-Erweiterung in nicht unterstützten Umgebungen verwenden, können Sie diese Einstellungen nicht konfigurieren.

■ Für Windows PCL/PCL XPS-Treiber.

- 1 Starten Sie den Druckereigenschaften-Bildschirm.

Verweis

- "[Aufrufen des Dienstprogramms](#)" S. 148

- 2 Wählen Sie den [**Geräteoptionen**]-Reiter.

- 3 Klicken Sie auf [**Druckereinstellungen abrufen**].

- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

■ Für Windows PS-Treiber

- 1 Starten Sie den Druckereigenschaften-Bildschirm.

Verweis

- "[Aufrufen des Dienstprogramms](#)" S. 148

- 2 Wählen Sie den [**Geräteeinstellungen**]-Reiter.
- 3 Klicken Sie auf [**Get installed options automatically**] und klicken Sie dann auf [**Einrichten**].
- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

Deinstallieren des Dienstprogramms

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**], und wählen Sie dann [**Systemsteuerung**] > [**Programme hinzufügen oder entfernen**].
- 2 Wählen Sie [**OKI Network Extension**] und klicken Sie auf [**Entfernen**].
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Deinstallation ab.

TELNET

Mit einem Telnet-Befehl können Sie jeden Einstellungstyp konfigurieren.

! Hinweis

- In den Ersteinstellungen ist der Telnet-Zugang zu den Geräteeinstellungen deaktiviert. Um die Telnet-Befehle zu nutzen, stellen Sie [**TELNET**] auf [**Active**] ein, entweder auf der Webseite oder auf dem Bedienfeld der Maschine.
- Für Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008 sind die Telnet-Befehle in den Ersteinstellungen deaktiviert. Wählen Sie [**Starten**] > [**Systemsteuerung**] > [**Programme**] > [**Programme and Features**] > [**Turn Windows features on or off**], um die Telnet-Befehle nutzen zu können. Setzen Sie [**Telnet Client**] in dem angezeigten Dialogfeld auf aktiv.

Memo

- Für die nächsten Schritte wird die folgende Umgebung als Beispiel verwendet. Die Einzelheiten können sich je nach Ihrem verwendeten Betriebssystem unterscheiden.
 - Betriebssystem: Windows 7
 - IP-Adresse: 192.168.0.2
 - MAC-Adresse: 00:80:87:84:9C:9B
- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Alle Programme**] > [**Zubehör**] > [**Command Prompt**].

- 2 Geben Sie erst "(Pfad für den Treiber): /Benutzer/Benutzername>" ein, gefolgt von "ping (Leerzeichen) Geräte-IP-Adresse" ein. Drücken Sie die <**Enter** (Enter)>-Taste und überprüfen Sie, ob der Zugang aktiviert ist.

Z. B.: "C:/Benutzer/WINDOWS > ping 192.168.0.2"

- 3 Geben Sie nach "telnet (Leerzeichen)" die IP-Adresse der Maschine ein und drücken Sie die <**Enter** (Enter)>-Taste, um über Telnet auf die Maschine zuzugreifen.

Z. B.: "C:/Benutzer/WINDOWS > telnet 192.168.0.2"

- 4 Nach "login:" geben Sie "root" ein und drücken <**Enter** (Enter)>.

- 5 Wenn eine Eingabeaufforderung angezeigt wird, geben Sie "Password" gefolgt von Ihrem Kennwort ein und drücken die <**Enter** (Enter)>-Taste.

Geben Sie z. B. ein: "password: 849C9B".

Memo

- Das standardmäßige "root"-Passwort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der MAC Adresse der Maschine.

- 6 Wenn ein Menübefehl angezeigt wird, geben Sie die Menünummer ein, die Sie ändern möchten, und drücken Sie die <**Enter** (Enter)>-Taste.

- 7 Verändern Sie die Einstellungen nach Wunsch.

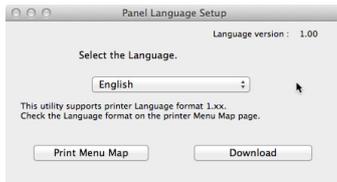
- 8 Speichern Sie die Einstellungen und melden Sie sich von der Maschine ab.

Mac OS X-Dienstprogramme

In diesem Abschnitt werden die Dienstprogramme erklärt, die Sie in Mac OS X benutzen können.

Einrichtung der Bedienfeldsprache

Sie können die Sprache des Bedienfelddisplays ändern.



- 1 Ausgabe einer Menü-Übersicht für das Gerät.

Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste und wählen Sie **[Print Report]>[Menu Map]**, um die Einstellungen auszugeben.

- 2 Starten Sie das Dienstprogramm für die Einrichtung der Bedienfeldsprache.

Verweis

- "Dienstprogramme installieren" S. 125

- 3 Wählen Sie eine Verbindungsmethode aus.

Geben Sie eine IP-Adresse ein, wenn Sie **[TCP/IP]** auswählen. Mit Verfahren 1 können Sie die IP-Adresse auf der Ausgabe der Menü-Übersicht markieren.

- 4 Klicken Sie auf **[OK]**.

- 5 Überprüfen Sie für den "Language Format"-Wert der Menü-Übersicht, dass der auf dem Bildschirm angezeigte Wert mit den folgenden Bedingungen übereinstimmt.

Condition 1: Die erste Versionsziffer muss übereinstimmen.

Condition 2: Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert sollte derselbe sein, wie der Wert des Sprachformats oder ein neuerer (höherer) Wert.

Memo

- Wenn Bedingung 1 nicht erfüllt ist, können die Spracheinstellungen nicht heruntergeladen werden. Wenn Bedingung 1 nicht erfüllt ist, wird beim Herunterladen ein Fehler auf dem Bedienfeld angezeigt. Starten Sie die Maschine zur Wiederherstellung neu. Wenn Bedingung 1 erfüllt ist, Bedingung 2 jedoch nicht, können Sie es noch nutzen, obwohl ein Teil der Einstellnamen in Englisch angezeigt wird.

- 6 Wählen Sie eine Sprache aus.

- 7 Klicken Sie auf **[Download]**.

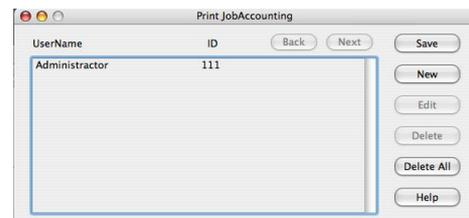
Die Spracheinstellungsdatei wird an die Maschine gesendet, und wenn der Sendevorgang abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

- 8 Startet das Gerät neu.

Client für die Druckauftragsbuchführung

Dies ist eine Clientsoftware für die Druckauftragsbuchführung.

Sie können den Benutzernamen und die Benutzer-ID im Druckertreiber einstellen.



Registrieren einer Benutzer-ID

- 1 Rufen Sie das Dienstprogramm für den Druckauftragsbuchführungs-Client auf.

Verweis

- "Dienstprogramme installieren" S. 125

- 2 Klicken Sie auf **[Neu]**.

- 3 Geben Sie den Mac OS X-Anmeldennamen, einen neuen Benutzernamen und eine neue Benutzer-ID ein und klicken Sie auf **[Save]**.

- 4 Klicken Sie auf **[Save]**.

- 5 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **[OK]**.

- 6 Beenden Sie den Client für die Druckauftragsbuchführung.

Mehrere Benutzer gleichzeitig registrieren

Um mehrere Benutzer-IDs und Benutzernamen gleichzeitig zu registrieren, können Sie eine CSV-Datei verwenden.

Memo

- Für den folgenden Vorgang wird ein Texteditor als Beispiel verwendet.

- 1 Starten Sie den Texteditor.
- 2 Geben Sie die Einzelheiten in der Reihenfolge von Anmeldename, Benutzer-ID und Benutzername ein und trennen Sie diese durch Kommas.
- 3 Die Datei sollte im CSV-Format gespeichert werden.
- 4 Rufen Sie das Dienstprogramm für den Druckauftragsbuchführungs-Client auf.
- 5 Wählen Sie [**Importieren**] aus dem [**Datei**]-Menü.
- 6 Wählen Sie die in Schritt 3 erstellte CSV-Datei aus und klicken Sie auf [**Open**].
- 7 Klicken Sie auf [**Save**].
- 8 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf [**OK**].
- 9 Beenden Sie den Client für die Druckauftragsbuchführung.

Ändern der Benutzer-ID und des Benutzernamens.

Sie können dieses Dienstprogramm zum Ändern des Benutzernamens und der Benutzer-ID verwenden.

- 1 Rufen Sie das Dienstprogramm für den Druckauftragsbuchführungs-Client auf.
- 2 Wählen Sie den Benutzer, den Sie ändern möchten, und klicken Sie auf [**Bearbeiten**].
- 3 Geben Sie die neue Benutzer-ID und den Benutzernamen ein und klicken Sie auf [**Save**].
- 4 Klicken Sie auf [**Save**].
- 5 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf [**OK**].

- 6 Beenden Sie den Client für die Druckauftragsbuchführung.

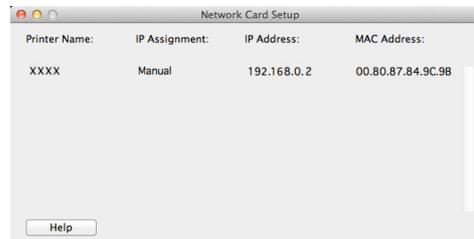
Löschen von Benutzer-IDs und Benutzernamen

Sie können dieses Dienstprogramm zum Löschen eines Benutzernamens und einer Benutzer-ID verwenden.

- 1 Rufen Sie das Dienstprogramm für den Druckauftragsbuchführungs-Client auf.
- 2 Wählen Sie den Benutzer, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf [**Löschen**].
- 3 Klicken Sie auf [**Save**].
- 4 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf [**OK**].
- 5 Beenden Sie den Client für die Druckauftragsbuchführung.

Einrichten der Netzwerkkarte

Sie können das Netzwerk mithilfe der Netzwerkkarten-Einrichtung konfigurieren.



Um die Netzwerkkarten-Einrichtung zu nutzen, muss TCP/IP aktiviert sein.

! Hinweis

- Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen.
- Auch wenn eine kabellose LAN-Verbindung besteht, ist die angezeigte MAC-Adresse die MAC-Adresse der LAN-Kabelverbindung.

Konfigurieren der IP-Adresse

- 1 Starten Sie die Netzwerkkarten-Einrichtung.
- Verweis**
- "Dienstprogramme installieren" S. 125
- 2 Wählen Sie die Maschine aus.
 - 3 Wählen Sie [**IP Address...**] aus dem [**Drucker**]-Menü.

- 4 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf und klicken Sie auf [**Save**].
- 5 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf [**OK**].
 - Das Standardpasswort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der Mac-Adresse.
 - Achten Sie bei der Passworteingabe auf Groß-/ Kleinschreibung.
- 6 Klicken Sie auf [**OK**], um die neuen Einstellungen zu aktivieren.
Starten Sie die Netzwerkkarte der Maschine neu.

Konfigurieren der Webeinstellungen

Sie können die Webseite aufrufen und das Netzwerk der Haupteinheit einstellen.

■ Aktivieren der Webeinstellungen

- 1 Wählen Sie [**Web Page Settings...**] aus dem [**Drucker**]-Menü.
- 2 Wählen Sie [**Aktivieren**] und klicken Sie auf [**Einstellen**].
- 3 Geben Sie Ihr Passwort in [**Kennwort eingeben**] ein und klicken Sie auf [**OK**].
 - Das Standardpasswort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der MAC-Adresse.
 - Achten Sie bei der Passworteingabe auf Groß-/ Kleinschreibung.
- 4 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.

■ Öffnen einer Webseite

- 1 Starten Sie die Netzwerkkarten-Einrichtung.
- 2 Wählen Sie die Maschine aus.
- 3 Wählen Sie [**View Printer Web Pages**] aus dem [**Drucker**]-Menü.
Die Webseite startet neu und die Gerätestatusseite wird angezeigt.

Beenden der Netzwerkkarten-Einrichtung

- 1 Wählen Sie [**Quit**] aus dem [**Ablage**]-Menü.

Netzwerkscanner-Einstellungswerkzeug

Wenn Sie mit Mac OS X erstmals einen Scan über das Netzwerk ausführen, rufen Sie das Netzwerkscanner-Einrichtungswerkzeug auf, um das Verbindungsziel einzustellen.

Es ist nicht nötig, dass Verbindungsziel nach der ersten Eingabe erneut einzugeben.



- Für den folgenden Vorgang wird Adobe Photoshop CS3 als Beispiel verwendet. Die Einzelheiten können sich je nach Ihrer verwendeten Anwendung unterscheiden.
- Das Netzwerkscanner-Einrichtungswerkzeug wird gleichzeitig mit dem Scannertreiber installiert.
- Das Netzwerkscanner-Einrichtungswerkzeug kann über [**Network Scanner Setup Tool**] innerhalb von [**Programme**]>[**OKIDATA**]>[**Scan**] aufgerufen werden.

Führen Sie erstmals einen Netzwerkscan aus. (MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb)

- 1 Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.
Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.
- 2 Drücken Sie die <**SCAN** (SCAN)>-Taste.
- 3 Drücken Sie ▼, um [**Remote Scan**] auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Starten Sie Adobe Photoshop CS3 auf Ihrem Computer.
- 5 Markieren Sie [**Import**] aus [**Ablage**] und wählen Sie [**OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x Network**].
- 6 Wenn Sie erstmalig einen Netzwerkscan ausführen, wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie darüber informiert, dass das Verbindungsauswahl-Werkzeug gestartet wird. Klicken Sie auf [**OK**].
- 7 Wählen Sie das Verbindungsziel aus dem [**Scaneinstellung**]-Dialogfeld, registrieren Sie die benötigten Informationen und klicken Sie auf [**OK**].

- 8** Markieren Sie [**Ablage**] aus [**Import**] in Adobe Photoshop CS3 und wählen Sie [**OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x Network**] aus.

Ein Fenster wird angezeigt.

- 9** Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche.

Der Lesevorgang startet.

- 10** Wählen Sie [**Quit Photoshop**] aus [**Photoshop**].

Führen Sie erstmals einen Netzwerkscan aus. (MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb)

- 1** Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Dokumentenglas.

Wenn die Scan-Modus-Einstellungen des Geräts in "Simple Mode" sind, gehen Sie zu Schritt 4. Ansonsten führen Sie bitte die Schritte 2 und 3 aus.

- 2** Drücken Sie die <**SCAN** (SCAN)>-Taste.

- 3** Drücken Sie ▼, um [**Remote Scan**] auszuwählen, und drücken Sie dann .

- 4** Starten Sie Adobe Photoshop CS3 auf Ihrem Computer.

- 5** Markieren Sie [**Import**] aus [**Ablage**] und wählen Sie [**OKI MB4x1+LP_MPS47x Network**].

- 6** Wenn Sie erstmalig einen Netzwerkscan ausführen, wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie darüber informiert, dass das Verbindungsauswahl-Werkzeug gestartet wird. Klicken Sie auf [**OK**].

- 7** Wählen Sie das Verbindungsziel aus dem [**Scaneinstellung**]-Dialogfeld, registrieren Sie die benötigten Informationen und klicken Sie auf [**OK**].

- 8** Markieren Sie [**Ablage**] aus [**Import**] in Adobe Photoshop CS3 und wählen Sie [**OKI MB4x1+LP_MPS47x Network**] aus.

Ein Fenster wird angezeigt.

- 9** Klicken Sie auf die Scan-Schaltfläche.

Der Lesevorgang startet.

- 10** Wählen Sie [**Quit Photoshop**] aus [**Photoshop**].

8. Netzwerkeinstellungen

In diesem Kapitel werden die Netzwerkeinstellungen für Ihre Maschine erklärt.

■ Netzwerk-Einstellungspunkte

In diesem Abschnitt werden die Punkte erklärt, die mit den Netzwerkfunktionen eingestellt werden können.

Sie können die Liste der Netzwerk-Einstellungen drucken und die aktuellen Netzwerk-Einstellungen durch Drücken der <**SETTING (EINSTELLUNG)**>-Taste und Auswählen von [**Berichte**]>[**System**]>[**Netzwerkdaten**] auf dem Bedienfeld überprüfen.



- Einzelheiten, wie die Liste der Netzwerk-Einstellungen gedruckt wird, finden Sie unter "[Berichte drucken](#)" S. 85.

Sie können die Netzwerk-Einstellungen über die Web-seite Ihrer Maschine, das Konfigurationswerkzeug, TELNET und die Netzwerkkarten-Einrichtung ändern. Die für jedes Dienstprogramm verfügbaren Menüs finden Sie in den folgenden Tabellen.

■ Geräteinformationen

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- EinstellWung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Contact Name - Administrator	Contact to Admin	-	-	-	(NULL)	Gibt die Kontaktinformationen des Systemadministrators mit bis zu 225 Zeichen an.
Device Name	Device Name	-	-	-	OKI- (Gerätename)- (die letzten sechs Ziffern der MAC- Adresse)	Stellt den Gerätenamen mit bis zu 31 Zeichen ein.
Short Device Name	Short Device Name	-	-	-	(Gerätename)- (die letzten sechs Ziffern der MAC- Adresse)	Stellt den kurzen Gerätenamen mit bis zu 15 Zeichen ein.
Location	Location	-	-	-	(NULL)	Stellt den Geräteort mit bis zu 255 Zeichen ein.
Asset Number	Asset Number	-	-	-	(NULL)	Stellt die frei wählbare Nummer zum Verwalten Ihrer Maschine mit bis zu 32 Zeichen ein.

■ TCP/IP

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
IP Address Set	IP Address Set	IP Address Request Method	IP Address Request Method	Get IP address	AUTOMATISCH	Legt die Methode für die Zuweisung einer IP-Adresse fest.
IP Address	IP Address	IP-Adresse	IP-Adresse	IP-Adresse	xxx.xxx.xxx.xxx	Stellt eine IP-Adresse ein.
Subnet Mask	Subnet Mask	SUBNET MASK	SUBNET MASK	SUBNET MASK	xxx.xxx.xxx.xxx	Stellt eine Subnetzmaske ein.
Gateway Address	Gateway Address	Standard-Gateway	Standard-Gateway	Standard-Gateway	0.0.0.0	Stellt eine Gateway-Adresse ein.
DNS Server (Primary)	DNS Server (Pri.)	-	-	-	0.0.0.0	Legt die IP-Adresse für den primären DNS-Server fest. Geben Sie diesen Punkt unbedingt an, wenn Sie einen Domainnamen verwenden, um den SMPT-/POP-/LDAP-Server festzulegen.
DNS Server (Secondary)	DNS Server (Sec.)	-	-	-	0.0.0.0	Legt die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server fest. Geben Sie diesen Punkt unbedingt an, wenn Sie einen Domainnamen verwenden, um den SMPT-/POP-/LDAP-Server festzulegen.
Dynamic DNS	Dynamic DNS	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob die Informationen auf dem DNS-Server registriert werden sollen, wenn eine Einstellung geändert wurde.
Domain Name	Domain Name	-	-	-	(NULL)	Stellt den Domainnamen ein, zu dem die Maschine gehört.
WINS Server (Primary)	WINS Server (Pri.)	-	-	-	0.0.0.0	Gibt den Namen oder die IP-Adresse des WINS-Servers an (nur für Windows).
WINS Server (Secondary)	WINS Server (Sec.)	-	-	-	0.0.0.0	Gibt den Namen oder die IP-Adresse des WINS-Servers an (nur für Windows).
Scope ID	Scope ID	-	-	-	(NULL)	Gibt die Geltungsbereichs-ID für WINS an. Es können 1 bis 223 Zeichen verwendet werden.
Windows	Windows	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob die automatische Erkennungsfunktion von Windows verwendet werden soll.
Macintosh	Macintosh	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob die automatische Erkennungsfunktion von Macintosh verwendet werden soll.
Device Name	Printer Name	-	-	-	OKI-(Gerätename)-(die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse)	Legt die Regel zum Anzeigen des Gerätenamens bei aktivierter Auto-Erkennungsfunktion fest.
IPv6	IP Version	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob IPv6 verwendet werden soll.

■ NetWare

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Print Mode	-	-	-	-	Print Server	Legt fest, wie die Maschine einzusetzen ist, als Druckserver oder als Ferndrucker.
Connection method	NetWare Mode	-	-	-	NDS+Bindery	Gibt den NetWare-Prioritätsmodus an.
Communication protocol	TCP or IPX	-	-	-	IPX	Wählt das in NetWare zu verwendende IPX oder TCP/IP aus.
Print Server Name	Print Server Name	-	-	-	OKI-(Gerätename)-(die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse)-PS	Stellt den Druckservernamen mit bis zu 31 Zeichen ein. Dieser Wert muss mit dem auf dem Dateiserver angegebenen Wert identisch sein.
Printer Name	Printer Name	-	-	-	OKI-(Gerätename)-(die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse)-PR	Gibt den Gerätenamen an, wenn Sie einen Ferndrucker verwenden. Dieser Wert muss mit dem auf dem Dateiserver angegebenen Wert identisch sein.
Frame Type	Frame Type	-	-	-	Auto Negotiation	Gibt den Rahmentyp an, den die Maschine in NetWare verwendet.
Bindery Mode	-	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob der Bindery-Modus verwendet werden soll. Aktivieren Sie den Bindery-Modus, wenn Sie auf NetWare 3.12 oder das Bindery-Netzwerk von NetWare 6.0, 5.0 oder 4.1 zugreifen. Deaktivieren Sie den Bindery-Modus, wenn Sie auf NDS von NetWare 6.0, 5.0 oder 4.1 zugreifen.
File Serve Names	File Server Name #1-8	-	-	-	(NULL)	Gibt den Namen des Dateiservers mit bis zu 47 Zeichen an. Sie können bis zu 8 Server angeben.
Password for File Servers	Password	-	-	-	(NULL)	Stellt ein Passwort für die Anmeldung am Dateiserver mit bis zu 31 Zeichen ein. Sie müssen diesen Punkt angeben, wenn Sie ein Passwort für Ihre Maschine auf dem Dateiserver einrichten.
Job Polling Rate	Job Polling Time (sec.)	-	-	-	4 (Sekunden)	Stellt das Intervall für den Zugriff auf die Druckerwarteschlange ein.
Tree	NDS Tree	-	-	-	(NULL)	Gibt den Namen des NDS-Verzeichnisbaums mit bis zu 31 Zeichen an. Geben Sie den Namen des Verzeichnisbaums an, zu dem der Dateiserver gehört.
Context	NDS Context	-	-	-	(NULL)	Gibt den NDS-Kontextnamen mit bis zu 77 Zeichen an. Geben Sie den Kontextnamen an, zu dem der Druckserver gehört.
Job Timeout	Job Timeout (sec.)	-	-	-	10 (Sekunden)	Legt die Zeit bis zur Freigabe eines Ports, nachdem der letzte Druckauftrag angenommen wurde, fest.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Print Server Names	Print Sever Name #1- 8	-	-	-	(NULL)	Gibt den Namen des Druckservers für den Zugriff mit bis zu 47 Zeichen an. Sie können bis zu 8 Server angeben.

■ **EtherTalk (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+ /
MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)**

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Zone Name	Zone Name	-	-	-	*	Gibt den EtherTalk-Zonennamen mit bis zu 32 Zeichen an.
Printer Name	Printer Name	-	-	-	(Gerätename)	Gibt den EtherTalk-Druckernamen mit bis zu 31 Zeichen an.

■ **NBT/NetBEUI**

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Short Device Name	Short Device Name	-	-	-	(Gerätename)- (die letzten sechs Ziffern der MAC- Adresse)	Stellt den auf NetBIOS über TCP/ NetBEUI zu identifizierenden Namen mit bis zu 15 Zeichen ein. In Windows wird er in der Druckserver-Gruppe des Netzwerk- Computers angezeigt.
Workgroup Name	Workgroup Name	-	-	-	PrintServer	Stellt den Arbeitsgruppennamen, der auf Windows-Netzwerkcomputern angezeigt werden soll, mit bis zu 15 Zeichen ein.
Master Browser Setting	Master Browser Setting	-	-	-	Aktivieren	Gibt an, ob der Master-Browser verwendet werden soll.
Comment	Comment	-	-	-	EthernetBoard OkilAN 8500e	Stellt einen Kommentar mit bis zu 48 Zeichen ein. Dieser wird angezeigt, wenn der Windows-Explorer in der Detail- Ansicht ist.

■ Email-Sendeinstellungen

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
SMTP Send	SMTP Send	-	-	-	Aktivieren	Gibt an, ob SMTP (Email) verwendet werden soll.
SMTP Server	SMTP Server Name	-	-	-	(NULL)	Gibt den SMTP-Servernamen an. Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die DNS-Einstellungen konfigurieren, wenn Sie einen Domainnamen eingeben.
Device E-mail Address	Device Email Address	-	-	-	(NULL)	Gibt die Email-Adresse des Geräts an.
Authentication Method	SMTP-Auth Method	-	-	-	KEINER	Gibt an, ob eine SMTP-Authentifizierung durchgeführt werden soll.
SMTP Port Number	SMTP Port Number	-	-	-	25	Gibt die SMTP-Port-Nummer an.
SMTP User ID	SMTP Server User ID	-	-	-	(NULL)	Stellt eine Benutzer-ID für die SMTP-Authentifizierung ein.
SMTP Password	SMTP Server Password	-	-	-	(NULL)	Stellt ein Passwort für die SMTP-Authentifizierung ein.
SMTP Encryption	SMTP Encryption Algorithm	-	-	-	KEINER	Gibt die Methode zum Verschlüsseln von SMTP (Email-Sendeprotokoll) an.
-	POP Server Name	-	-	-	(NULL)	Gibt den POP-Servernamen an. Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die DNS-Einstellungen konfigurieren, wenn Sie einen Domainnamen eingeben.
-	POP Port Number	-	-	-	110	Gibt die Port-Nummer für den Zugriff auf den POP-Server an.
POP User ID	POP Server UserID	-	-	-	(NULL)	Stellt eine Benutzer-ID für den Zugriff auf den POP-Server ein.
POP Password	POP Server Password	-	-	-	(NULL)	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf den POP-Server ein.
POP Encryption	POP Encryption Algorithm	-	-	-	KEINER	Gibt die Methode zum Verschlüsseln der POP-Kommunikation an.
APOP Support	Use APOP	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob APOP verwendet werden soll.
Attached Information Device Model	Attached Info Device Model	-	-	-	EIN	Legt fest, ob der Gerätemodellname in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information Network Interface	Attached Info Network Interface	-	-	-	EIN	Legt fest, ob der Netzwerk-Schnittstellename in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information Serial Number	Attached Info Serial Number	-	-	-	EIN	Legt fest, ob die Geräteseriennummer in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Attached Information Asset Number	Attached Info Asset Number	-	-	-	AUS	Legt fest, ob die Geräteanlagennummer in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information Device Name	Attached Info Device Name	-	-	-	AUS	Legt fest, ob der Gerätenamen der Maschine in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information Location	Attached Info Location	-	-	-	AUS	Legt fest, ob der Gerätestandort in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information IP Address	Attached Info IP Address	-	-	-	EIN	Legt fest, ob die IP-Adresse der Maschine in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information MAC Address	Attached Info MAC Address	-	-	-	AUS	Legt fest, ob die MAC-Adresse der Maschine in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information Short Device Name	Attached Info Short Device Name	-	-	-	AUS	Legt fest, ob der Gerätekurzname der Maschine in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Attached Information Device URL	Attached Info Device URL	-	-	-	AUS	Legt fest, ob die Webseiten-URL der Maschine in einer Alarm-Email aufgeführt werden soll.
Comment	Comment Line 1-4	-	-	-	(NULL)	Legt einen Kommentar fest, der einer Alarm-Email aufgeführt werden soll. Sie können bis zu 63 Zeichen in einer Zeile eingeben. Es können maximal 4 Zeilen angegeben werden.
Reply-To-Address	Reply-To Address	-	-	-	(NULL)	Legt die Email-Adresse fest, die zum Beantworten von Emails verwendet wird. Geben Sie die Email-Adresse des Netzwerk-Administrators an.

■ Einstellungen für den Emailempfang

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Use Protocol	POP or SMTP	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob die Email-Empfangsfunktion verwendet wird. Wählen Sie das zu verwendende Protokoll aus.
POP Server Name	POP Server	-	-	-	(NULL)	Gibt den POP-Servernamen an. Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die DNS-Einstellungen konfigurieren, wenn Sie einen Domainnamen eingeben.
POP User ID	POP Server UserID	-	-	-	(NULL)	Stellt eine Benutzer-ID für den Zugriff auf den POP-Server ein.

Netzwerk-Einstellungspunkte

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
POP Password	POP Server Password	-	-	-	(NULL)	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf den POP-Server ein.
APOP Support	Use APOP	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob APOP verwendet werden soll.
POP Port Number	POP Port Number	-	-	-	110	Gibt die Port-Nummer für den Zugriff auf den POP-Server an.
POP Encryption	POP Encryption Algorithm	-	-	-	KEINER	Gibt die Methode zum Verschlüsseln der POP-Kommunikation an.
POP Receive Interval	Mail Polling Time (min)	-	-	-	5 (Minuten)	Legt das Intervall fest, mit dem auf den POP-Server zugegriffen wird, um Emails zu empfangen.
Domain Filter	Domain filter	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob Domain-Filterung verwendet werden soll.
E-mail from following listed domains.	Filter Policy	-	-	-	Accept	Legt fest, ob Emails von den angegebenen Domains angenommen oder blockiert werden sollen.
Domain 1-5	Domain 1-5	-	-	-	(NULL)	Gibt die Domain an, auf die eine Domain-Filterung angewendet werden soll.
SMTP Receive Port Number	Port Number	-	-	-	25	Gibt die Port-Nummer für den Zugriff auf die Maschine über SMPT an.

■ Email-Alarmeinstellungen

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Address 1-5	Email Address 1-5	-	-	-	(NULL)	Gibt die Ziel-Emailadresse an. Sie können bis zu 5 Ziele angeben.
Error Notification Method	Notify Mode 1-5	-	-	-	Benachrichtigung beim Auftreten eines Fehlers	Legt fest, wann Sie über einen Fehler benachrichtigt werden sollen.
E-mail Notification Interval	Email Alert Interval (Hours) 1-5	-	-	-	24 (Stunden)	Legt das Intervall des Email-Alarms fest. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Consumable Warning	Consumable Warning EVENT 1-5	-	-	-	Immediate	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich Verbrauchsmaterialien benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Consumable Warning	Consumable Warning PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich Verbrauchsmaterialien benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Consumable Error	Consumable Error EVENT 1-5	-	-	-	Immediate	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich Verbrauchsmaterialien benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Consumable Error	Consumable Error PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich Verbrauchsmaterialien benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Maintenance Unit Warning	Maintenance Unit Warning EVENT 1-5	-	-	-	2H0M	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Wartungseinheit benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Maintenance Unit Warning	Maintenance Unit Warning PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Wartungseinheit benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Maintenance Unit Error	Maintenance Unit Error EVENT 1-5	-	-	-	Immediate	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich der Wartungseinheit benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Maintenance Unit Error	Maintenance Unit Error PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich der Wartungseinheit benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Paper Supply Warning	Paper Supply Warning EVENT 1-5	-	-	-	0H15M	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Papiers benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Paper Supply Warning	Paper Supply Warning PERIOD 1- 5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Papiers benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Paper Supply Error	Paper Supply Error EVENT 1-5	-	-	-	Immediate	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich des Papiers benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Paper Supply Error	Paper Supply Error PERIOD 1- 5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich des Papiers benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Printing Paper Warning	Printing Paper Warning EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Papiereinzugs benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Printing Paper Warning	Printing Paper Warning PERIOD 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Papiereinzugs benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Printing Paper Error	Printing Paper Error EVENT 1-5	-	-	-	2H0M	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich des Papiereinzugs benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Printing Paper Error	Printing Paper Error PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich des Papiereinzugs benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Storage Device Warning	Storage Device EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Speichergeräts benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Storage Device Warning	Storage Device PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Speichergeräts benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Print Result Warning	Print Result Warning EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich eines Fehlers, der die Druckergebnisse beeinträchtigt, benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Print Result Warning	Print Result Warning PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich eines Fehlers, der die Druckergebnisse beeinträchtigt, benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Print Result Error	Print Result Error EVENT 1-5	-	-	-	2H0M	Legt fest, ob Sie über einen Fehler, der die Druckergebnisse beeinträchtigt, benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Print Result Error	Print Result Error PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler, der die Druckergebnisse beeinträchtigt, benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Interface Anomaly Warning	Interface Warning EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Schnittstelle benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Interface Anomaly Warning	Interface Warning PERIOD 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Schnittstelle benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Interface Anomaly Error	Interface Error EVENT 1-5	-	-	-	2H0M	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich der Schnittstelle benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Interface Anomaly Error	Interface Error PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich der Schnittstelle benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Security Warning	Security Warning EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Sicherheitsfunktion benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Security Warning	Security Warning PERIOD 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Sicherheitsfunktion benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Scanner Warning	Scanner Warning/ Error EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Scanners benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Scanner Warning	Scanner Warning/ Error PERIOD 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich des Scanners benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Scanner Error	Scanner Warning/ Error EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich des Scanners benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Scanner Error	Scanner Warning/ Error PERIOD 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich des Scanners benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Fax Warning	FAX Warning/ Error EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Faxfunktion benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Fax Warning	FAX Warning/ Error PERIOD 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über eine Warnung bezüglich der Faxfunktion benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Fax Error	FAX Warning/ Error EVENT 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich der Faxfunktion benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.

Netzwerk-Einstellungspunkte

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Fax Error	FAX Warning/ Error PERIOD 1-5	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Sie über einen Fehler bezüglich der Faxfunktion benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.
Other Error	Other Error EVENT 1-5	-	-	-	2H0M	Legt fest, ob Sie über sonstige Fehler benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn Benachrichtigung beim Auftreten ausgewählt wird.
Other Error	Other Error PERIOD 1-5	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob Sie über sonstige Fehler benachrichtigt werden. Nur wirksam, wenn periodische Benachrichtigung festgelegt wird.

■ SNMP

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Use SNMP Settings	SNMP Version	-	-	-	SNMPv3+v1	Gibt die SNMP-Version an.
User Name	User Name	-	-	-	root	Stellt den Benutzernamen in SNMPv3 mit bis zu 32 Zeichen ein.
Authentication Settings Passphrase	Auth Passphrase	-	-	-	(NULL)	Legt das Passwort zum Erstellen eines Authentifizierungsschlüssels für die SNMPv3-Paketauthentifizierung fest. Es können 8 bis 32 Zeichen verwendet werden.
-	Auth Key	-	-	-	(NULL)	Stellt den Authentifizierungsschlüssel für die SNMPv3-Paketauthentifizierung im HEX-Code ein. Die maximale Zeichenanzahl hängt von dem Algorithmus ab, den Sie auswählen.
Authentication Settings Algorithm	Auth Algorithm	-	-	-	MD5	Gibt den Algorithmus für die SNMPv3-Paketauthentifizierung an.
Encryption Settings Passphrase	Privacy Passphrase	-	-	-	(NULL)	Legt das Passwort zum Erstellen eines Authentifizierungsschlüssels für die SNMPv3-Paketverschlüsselung fest. Es können 8 bis 32 Zeichen verwendet werden.
-	Privacy Key	-	-	-	(NULL)	Stellt den Authentifizierungsschlüssel für die SNMPv3-Paketverschlüsselung im HEX-Code ein. Es können sechzehn 8-Bit-Zeichen (32 Zeichen des HEX-Codes) verwendet werden.
Encryption Settings Algorithm	Privacy Algorithm	-	-	-	DES	Gibt den Algorithmus für die SNMPv3-Paketverschlüsselung an. Diesen Wert können Sie nicht ändern.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
New SNMP Read Community	Read Community	-	-	-	public	Stellt die Lesegemeinschaft für SNMPv1 mit bis zu 15 Zeichen ein.
New SNMP Write Community	Write Community	-	-	-	public	Stellt die Schreibgemeinschaft für SNMPv1 mit bis zu 15 Zeichen ein.

■ SNMP-Fangstelle

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Printer Trap Community Name	Prn-Trap Community	-	-	-	public	Stellt den Gemeinschaftsnamen für eine Drucker-Fangstelle mit bis zu 31 Zeichen ein.
Address 1-5	TCP #1-5 Trap Address	-	-	-	0.0.0.0	Legt das Fangstellenziel in TCP/IP fest. Sie können bis zu 5 Ziele angeben.
Trap Enable 1-5	TCP #1-5 Trap Enable	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine Drucker-Fangstelle in TCP #1-5 verwendet werden soll.
Printer Reboot 1-5	TCP #1-5 Printer Reboot Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll, wenn die Maschine neu gestartet ist.
Receive Illegal Trap 1- 5	TCP #1-5 Receive Illegal Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine Fangstelle eingesetzt werden soll, wenn ein anderer Gemeinschaftsname, als der in [Printer Trap Community Name Set] angegebene, verwendet wird, um auf die Maschine zuzugreifen.
Online 1-5	TCP #1-5 Online Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob jedes Mal, wenn die Maschine online geht, eine SNMP- Nachricht gesendet werden soll.
Offline 1-5	TCP #1-5 Offline Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob jedes Mal, wenn die Maschine offline geht, eine SNMP- Nachricht gesendet werden soll.
Paper Out 1-5	TCP #1-5 Paper Out Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll, wenn das Papier in der Maschine zur Neige geht.
Paper Jam 1- 5	TCP #1-5 Paper Jam Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll, wenn ein Papierstau auftritt.
Cover Open 1-5	TCP #1-5 Cover Open Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob bei jedem Öffnen der Maschinenabdeckung eine SNMP- Nachricht gesendet werden soll.
Printer Error 1-5	TCP #1-5 Printer Error Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll, wenn ein Fehler auftritt.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
IPX	IPX Trap Net/ Address	-	-	-	00000000:000 000000000	Legt ein Fangstellenziel in IPX fest. Geben Sie den Wert in der Form "(Netzwerkadresse):(Netzknotenadresse)" an. Sie können nur eine Adresse angeben.
IPX Trap Enable	IPX Trap Enable	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine Drucker-Fangstelle in IPX verwendet werden soll.
IPX Online	IPX Online Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob jedes Mal, wenn die Maschine online geht, eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll.
IPX Offline	IPX Offline Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob jedes Mal, wenn die Maschine offline geht, eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll.
OPX Paper Out	IPX Paper Out Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll, wenn das Papier in der Maschine zur Neige geht.
IPX Paper Jam	IPX Paper Jam Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll, wenn ein Papierstau auftritt.
IPX Cover Open	IPX Cover Open Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob bei jedem Öffnen der Maschinenabdeckung eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll.
IPX Printer Error	IPX Printer Error Trap	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob eine SNMP-Nachricht gesendet werden soll, wenn ein Fehler auftritt.

■ IPP

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
IPP	-	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob IPP verwendet werden soll.
Message from Administrator	-	-	-	-	(NULL)	Geben Sie eine Nachricht in einer Sprache ein, die der in [Character Encoding] und [Language] ausgewählten Sprache entspricht.
Charset	-	-	-	-	UTF-8	Legt eine Zeichenkodierung fest, die verwendet werden soll, wenn der Maschine Einstellungen übergeben werden.
Language	-	-	-	-	EN-US	Gibt die bei Einstellungen verwendete Sprache, die Zeichenketten enthält, an.
Authentication	-	-	-	-	KEINE	Legt fest, ob eine Authentifizierung verwendet werden soll, wenn IPP-Druck durchgeführt wird.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
User Name 1-50	-	-	-	-	(NULL)	Geben Sie einen Benutzernamen mit bis zu 63 Zeichen an, wenn Sie [BASIC] in [Authentifizierung] wählen.
Password 1-50	-	-	-	-	(NULL)	Geben Sie einen Benutzernamen mit bis zu 16 Zeichen an, wenn Sie [BASIC] in [Authentifizierung] wählen.

■ Windows Rally

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
WSD Print	WSD Print	-	-	-	Aktivieren	Gibt an, ob WSD-Druck verwendet werden soll.
WSD Scan	WSD Scan	-	-	-	Aktivieren	Gibt an, ob WSD-Scan verwendet werden soll.
LLTD	LLTD	-	-	-	Aktivieren	Gibt an, ob LLTD verwendet werden soll.

■ IEEE802.1X

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
IEEE802.1X	802.1X	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob IEEE802.1X verwendet werden soll.
EAP Type	EAP Type	-	-	-	EAP-TLS	Legt die EAP-Methode fest.
EAP User	EAP User	-	-	-	(NULL)	Gibt den für EAP zu verwendenden Benutzernamen mit bis zu 64 Zeichen an.
EAP Password	EAP Password	-	-	-	(NULL)	Gibt das für EAP zu verwendende Passwort mit bis zu 64 Zeichen an. Nur wirksam, wenn [PEAP] in [EAP Type] ausgewählt wird.
Client Certificate Setting	Use SSL Certificate	-	-	-	Verwenden Sie ein SSL/TLS-Zertifikat für die EAP-Authentifizierung.	Legt fest, ob ein SSL/TLS-Zertifikat bei der IEEE802.1X-Authentifizierung verwendet werden soll. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn kein SSL/TLS-Zertifikat installiert ist. Nur wirksam, wenn EAP-TLS ausgewählt wird.
CA Certification Setting	Authenticate Server	-	-	-	Authenticate Server	Gibt an, ob ein CA-Zertifikat zum Authentifizieren des vom RADIUS-Server gesendeten Zertifikats verwendet werden soll.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
-	EAP retry	-	-	-	3	Legt die Anzahl der wiederholten Versuche der IEEE802.1X-Authentifizierung fest.
-	EAP timeout	-	-	-	40	Legt den Zeitüberschreitungswert beim Warten auf die Serverantwort während der IEEE802.1X-Authentifizierung fest.

■ Sicherheitsprotokoll-Servereinstellungen (Kerberos)

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Domain	Domain Name	-	-	-	(NULL)	Gibt den Bereichsnamen für die Kerberos-Authentifizierung an.

■ LDAP-Servereinstellungen

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
LDAP Server	LDAP Server	-	-	-	(NULL)	Gibt den LDAP-Servernamen an. Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die DNS-Einstellungen konfigurieren, wenn Sie einen Domainnamen eingeben.
Port Number	LDAP Port Number	-	-	-	389	Gibt die Port-Nummer des LDAP-Servers an.
Timeout	LDAP Timeout	-	-	-	30	Legt den Zeitüberschreitungswert beim Warten auf die Antwort des LDAP-Servers fest.
Max. Entries	Max Entry	-	-	-	100	Legt die Höchstanzahl der Suchergebnisse fest.
Search Root	Search Root	-	-	-	(NULL)	Legt fest, wo gesucht werden soll (BaseDN) in der LDAP-Suche.
User Name 1	User Name 1	-	-	-	cn	Gibt den Attributnamen an, nach dem als Benutzername gesucht wird.
User Name 2	User Name 2	-	-	-	sn	
User Name 3	User Name 3	-	-	-	givenName	
Mail Address	Mail Address	-	-	-	mail	Gibt den Attributnamen an, nach dem als Benutzername gesucht wird.
Additional Filter	Additional Filter	-	-	-	(NULL)	Gibt zusätzliche Filter für die LDAP-Suche an.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Method	Authentication Method	-	-	-	Anonym	Legt die Authentifizierungsmethode für den LDAP-Server fest.
User ID	Authentication User ID	-	-	-	(NULL)	Stellt eine Benutzer-ID für den Zugriff auf den LDAP-Server ein.
Password	Authentication User Password	-	-	-	(NULL)	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf den LDAP-Server ein.
Encryption	Encryption Algorithm	-	-	-	KEINER	Gibt die Methode zum Verschlüsseln der LDAP-Kommunikation an.

■ Mailserver-Einstellungen

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
SMTP Server	SMTP Server Name	-	-	-	(NULL)	Gibt den SMTP-Servernamen an. Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die DNS-Einstellungen konfigurieren, wenn Sie einen Domainnamen eingeben.
SMTP Port Number	SMTP Port Number	-	-	-	25	Gibt die SMTP-Port-Nummer an.
SMTP Encryption	SMTP Encryption Algorithm	-	-	-	KEINER	Gibt die Methode zum Verschlüsseln des SMTP-(Email)-Sendeprotokolls an.
POP3 Server	POP Server	-	-	-	(NULL)	Gibt den POP-Servernamen an. Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die DNS-Einstellungen konfigurieren, wenn Sie einen Domainnamen eingeben.
POP3 Port Number	POP Port Number	-	-	-	110	Gibt die Port-Nummer für den Zugriff auf den POP-Server an.
POP Encryption	POP Encryption Algorithm	-	-	-	KEINER	Gibt die Methode zum Verschlüsseln der POP-Kommunikation an.
Authentication Method	SMTP-Auth Method	-	-	-	KEINER	Gibt an, ob eine SMTP-Authentifizierung durchgeführt werden soll.
SMTP User ID	SMTP Server User ID	-	-	-	(NULL)	Stellt eine Benutzer-ID für die SMTP-Authentifizierung ein.
SMTP Password	SMTP Server Password	-	-	-	(NULL)	Stellt ein Passwort für die SMTP-Authentifizierung ein.
POP User ID	POP Server UserID	-	-	-	(NULL)	Stellt eine Benutzer-ID für den Zugriff auf den POP-Server ein.
POP Password	POP Server Password	-	-	-	(NULL)	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf den POP-Server ein.
APOP Support	Use APOP	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob APOP verwendet werden soll.

■ Sicherheit

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
-	TCP/IP	-	-	-	Aktivieren	Gibt an, ob TCP/IP verwendet werden soll.
NetBEUI	NetBEUI	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob NetBEUI verwendet werden soll.
NetBIOS over TCP	NetBIOS over TCP	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob NetBIOS über TCP verwendet werden soll.
NetWare	NetWare	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob NetWare verwendet werden soll.
EtherTalk	EtherTalk	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob EtherTalk verwendet werden soll (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb).
Web (Port Number: 80)	WEB (Default Port 80)	Geräte-Einstellungen (Web) - Aktivieren	Drucker-Einstellungen (Web)	Webseiten-Einstellungen	Aktivieren	Legt fest, ob die Webseite für den Zugriff auf die Maschine verwendet werden soll.
Web	Web (IPP)	-	-	-	80	Gibt die Portnummer für den Zugriff auf die Webseite der Maschine an.
IPP (Port Number: 631)	IPP (Default Port 631)	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob IPP verwendet werden soll.
Telnet	Telnet	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob TELNET verwendet werden soll, um auf die Maschine zuzugreifen.
FTP	FTP	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob FTP verwendet werden soll, um auf die Maschine zuzugreifen.
SNMP	SNMP	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob SNMP verwendet werden soll, um auf die Maschine zuzugreifen.
POP	POP3 (E-Mail)	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob POP3 verwendet werden soll.
POP	POP	-	-	-	110	Gibt die Portnummer für POP3 an.
SNTP	SNTP	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob SNTP verwendet werden soll.
Local Ports	Local Ports	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob ein eindeutiges Protokoll verwendet werden soll.
-	SMTP (E-Mail)	-	-	-	Aktivieren	Gibt an, ob SMTP-Versand verwendet werden soll.
SMTP Send	SMTP Send	-	-	-	25	Legt die Portnummer für SMTP-Versand fest.
SMTP Receive	SMTP Receive	-	-	-	25	Legt die Portnummer für SMTP-Empfang fest.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Change Network Password	Password	Kennwort-Änderung	Kennwort-Änderung	Kennwort ändern	(die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse)	Stellt ein neues Administrator-Kennwort mit bis zu 15 Zeichen ein. Das Kennwort ist abhängig von Groß- und Kleinschreibung. Dieses Kennwort wird nur verwendet, wenn Sie Einstellungen über die Dienstprogramme ändern. Das in der Maschine eingestellte Administrator-Passwort kann von diesem Menüpunkt aus nicht geändert werden.

■ IP-Filterung

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
IP Filtering	IP Filtering	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob IP-Filterung verwendet werden soll. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Einstellungen dieser Kategorie konfigurieren, wenn Sie IP-Filterung aktivieren. Anderenfalls können Sie nicht über TCP/IP auf die Maschine zugreifen.
Start Address 1-10	Start Address #1-10	-	-	-	0.0.0.0	Gibt die IP-Adressen an, die auf die Maschine zugreifen dürfen. Sie können eine einzelne Adresse oder einen Adressbereich angeben.
End Address 1-10	End Address #1-10	-	-	-	0.0.0.0	
Printing 1-10	IP Address Range #1-10 Print	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Druckaufträge von angegebenen IP-Adressen aus erlaubt werden sollen.
Configuration 1-10	IP Address Range #1-10 Configuration	-	-	-	Deaktivieren	Legt fest, ob Einstellungsänderungen von angegebenen IP-Adressen aus erlaubt werden sollen.
Administrator's IP Address setting	Admin IP Address	-	-	-	0.0.0.0	Legt die IP-Adresse des Administrators automatisch fest. Nur diese Adresse kann jederzeit auf die Maschine zugreifen. Wenn der Administrator über einen Proxyserver auf die Maschine zugreift, sind alle Zugriffe über den Proxyserver gestattet.

■ MAC-Adressfilterung

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
MAC Address Filtering	MAC Address Filtering	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob MAC-Adressenfilterung verwendet werden soll. Diese Funktion wird zur Kontrolle des Zugriffs über MAC-Adressen verwendet. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Einstellungen dieser Kategorie konfigurieren, wenn Sie MAC-Adressenfilterung aktivieren. Anderenfalls können Sie nicht über ein Netzwerk auf die Maschine zugreifen.
Communication from the following MAC Addresses	MAC Address Access	-	-	-	Accept	Legt fest, ob der Zugriff von angegebenen MAC-Adressen angenommen oder blockiert werden soll.
MAC Address 1-50	MAC Address #1-50	-	-	-	00:00:00:00:00:00	Gibt MAC-Adressen an, auf die die Filterung angewendet werden soll.
Administrator's MAC Address setting	Admin MAC Address	-	-	-	00:00:00:00:00:00	Legt die MAC-Adresse des Administrators automatisch fest. Nur diese Adresse kann jederzeit auf die Maschine zugreifen. Wenn der Administrator über einen Proxyserver auf die Maschine zugreift, sind alle Zugriffe über den Proxyserver gestattet.

■ Verschlüsselung (SSL/TLS)

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
HTTP/IPP	HTTP/IPP	-	-	-	AUS	Legt fest, ob die HTTP/IPP-Kommunikation verschlüsselt werden soll.
HTTP/IPP Cipher Strength	HTTP/IPP Cipher Strength	-	-	-	Standard	Legt fest, ob die HTTP/IPP-Kommunikation verschlüsselt werden soll.
FTP Receive	FTP Receive	-	-	-	AUS	Legt fest, ob der Empfang über FTP verschlüsselt werden soll.
FTP Receive Cipher Strength	FTP Receive Cipher Strength	-	-	-	Standard	Legt die Verschlüsselungsstärke des Empfangs über FTP fest.
SMTP Receive	SMTP Receive	-	-	-	AUS	Legt fest, ob der Empfang über SMTP verschlüsselt werden soll.
SMTP Receive Cipher Strength	SMTP Receive Cipher Strength	-	-	-	Standard	Legt die Verschlüsselungsstärke des Empfangs über SMTP fest.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Select Certificate Type	-	-	-	-	Verwendung eines selbst-signierten Zertifikats	Erstellt ein selbst-signiertes Zertifikat. Erstellt zusätzlich ein CSR, das an eine Zertifizierungsstelle gesendet wird, und installiert ein durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat.
Common Name	-	-	-	-	(IP-Adresse der Maschine)	Die IP-Adresse der Maschine wird angegeben, wenn Sie ein selbst-signiertes Zertifikat erstellen.
Organization	-	-	-	-	(NULL)	Gibt den öffentlichen Namen der Organisation, zu der Sie gehören, mit bis zu 64 Zeichen an.
Organizational Unit	-	-	-	-	(NULL)	Gibt den Namen der Untergruppe (z. B. Abteilung), zu der Sie gehören, mit bis zu 64 Zeichen an.
Locality	-	-	-	-	(NULL)	Gibt den Namen des Ortes, an dem Sie sich befinden, mit bis zu 128 Zeichen an.
State/ Province	-	-	-	-	(NULL)	Gibt den Namen des Staates oder des Bundeslandes, in dem Sie sich befinden, mit bis zu 128 Zeichen an.
Country/ Region	-	-	-	-	(NULL)	Legt den Ländercode oder Regionalcode in 2 Zeichen fest.
Key Exchange Method	-	-	-	-	RSA	Legt die Schlüsselmethode für verschlüsselte Kommunikation fest.
Key Size	-	-	-	-	1024 bit	Legt die Schlüsselgröße für verschlüsselte Kommunikation fest.

■ IPsec

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
IPsec	IPsec	-	-	-	Deaktivieren	Gibt an, ob IPsec verwendet werden soll.
IP Address 1-50	-	-	-	-	0.0.0.0	Gibt den Host an, der durch IPsec kommunizieren darf.
IKE Encryption Algorithm	-	-	-	-	3DES-CBC	Gibt die IKE-Verschlüsselungsmethode an.
IKE Hash Algorithm	-	-	-	-	SHA-1	Gibt die IKE-Hash-Methode an.
Diffie-Hellman Group	-	-	-	-	Group2	Gibt die für "Phase 1 Proposal" zu verwendende Diffie-Hellman-Gruppe an.
LifeTime	-	-	-	-	28800 (Sekunden)	Legt die Lebensdauer von "ISAKMP SA" fest.
Pre-shared Key	-	-	-	-	(NULL)	Legt den Pre-Shared Key fest.

Netzwerk-Einstellungspunkte

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Key PFS	-	-	-	-	NOPFS	Legt fest, ob Schlüssel-PFS (Perfect Forward Secrecy) verwendet werden soll.
Key PFS Diffie-Hellman Group	-	-	-	-	KEINER	Gibt die durch Schlüssel-PFS verwendete Diffie-Hellman-Gruppe an.
ESP	-	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob ESP (Encapsulating Security Payload) verwendet werden soll.
ESP Encryption Algorithm	-	-	-	-	3DES-CBC	Legt den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP fest.
ESP Authentication Algorithm	-	-	-	-	SHA-1	Legt den Authentifizierungsalgorithmus für ESP fest.
AH	-	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob AH (Authentication Header) verwendet werden soll.
AH Authentication Algorithm	-	-	-	-	SHA-1	Legt den Authentifizierungsalgorithmus für AH fest.
LifeTime	-	-	-	-	3600 (Sekunden)	Legt die Lebensdauer von "IPSec SA" fest.

■ Wartung

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Reset Network Card	Reset Network Card	-	-	-	Deaktivieren	Wird für den Neustart der Netzwerkkarte verwendet.
Restore Network Card to Factory Defaults	Restore Network Card to Factory Default	-	-	-	Deaktivieren	Wird zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen verwendet.
Network Scale	LAN Scale Setting	-	-	-	Normal	Verwenden Sie den Wert der Werkseinstellungen. [SMALL] ist nur zu empfehlen, wenn Sie ein kleines LAN einsetzen, mit dem wenige Computer verbunden sind.
Network PS-Protocol	-	-	-	-	RAW	Gibt das Protokoll für die Kommunikation von PostScript-Daten über das Netzwerk an.
HEX Dump	HEX Dump Mode	-	-	-	NEIN	Legt fest, ob die empfangenen Druckdaten in 16-Hexadezimal-Schreibweise angezeigt werden sollen. Neustarten der Maschine deaktiviert diesen Modus.

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
HUB Link Setting	HUB Link Setting	-	-	-	Auto Negotiation	Legt die Geschwindigkeit und die Methode der Kommunikation zwischen dem Netzknoten und der Maschine fest.
TCP ACK	-	-	-	-	Typ 1	Ändern Sie die Einstellung, wenn der Druck übermäßig viel Zeit beansprucht.

■ Zeiteinstellung (SNTP-Einstellungen)

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Time Setup	-	-	-	-	Manuell	Legt die Methode zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit fest (d. h. manuell oder automatisch).
SNTP Server (Primary)	NTP Server (Pri.)	-	-	-	(NULL)	Legt die IP-Adresse des primären SNTP-Servers fest, um die aktuelle Zeit erhalten.
SNTP Server (Secondary)	NTP Server (Sec.)	-	-	-	(NULL)	Legt die IP-Adresse des sekundären SNTP-Servers fest, um die aktuelle Zeit erhalten.
Time Zone	Local Time Zone	-	-	-	-12:00	Gibt die Zeitdifferenz zwischen GMT und der lokalen Zeit an.

■ Direktdruck

Menüpunkt					Werkseinstellung	Beschreibung
Web-seite	TELNET	Konfiguration swerkzeug/ Netzwerk- Einstellung Plug-in	Netzwerkkarten- Einrichtung			
			(Windows)	(Mac OS X)		
Paper Tray	-	-	-	-	Fach 1	Gibt das für Druckaufträge zu verwendende Fach an.
Copies	-	-	-	-	1	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Collate	-	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob die Ausgabe sortiert werden soll.
Fit to page	-	-	-	-	Aktivieren	Legt fest, ob die Dokumentengröße an die Papiergröße angepasst werden soll.
Duplex printing	-	-	-	-	(NULL)	Legt fest, ob und wie ein Duplexdruck zu binden ist.
Page Select	-	-	-	-	Deaktivieren	Gibt die zu druckenden Seiten an.
PDF Password	-	-	-	-	Deaktivieren	Wählen Sie diesen Menüpunkt und geben Sie das erforderliche Passwort ein, wenn Sie ein verschlüsseltes PDF drucken.

■ Konfiguration der kabellosen LAN-Verbindung über die Webseite (nur MB451w/MB471w)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Einstellungen der kabellosen LAN-Verbindung die Netzwerkeinstellungen über die Webseite der Maschine ändern.

Um auf die Webseite der Maschine zuzugreifen, muss Ihr Computer die folgenden Bedingungen erfüllen:

- TCP/IP ist aktiviert.
- Microsoft Internet Explorer 6.0 oder neuer, Safari 3.0 oder neuer, oder Firefox 3.0 oder neuer ist installiert.

Memo

- Sorgen Sie dafür, dass die Sicherheitseinstellung des Webbrowsers auf eine mittlere Stufe eingestellt ist oder dass Cookies erlaubt sind.
- Um das [**Admin Setup**]-Menü zu öffnen, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Das werksseitig eingestellte Standardpasswort ist "aaaaaa".

Verweis

- Einige der folgenden Einstellungen können in anderen Dienstprogrammen durchgeführt werden. Weitere Details finden Sie unter "[Netzwerk-Einstellungspunkte](#)" S. 154.

Um die Konfiguration online vorzunehmen, müssen Sie die Einstellungen für die Kabel- oder kabellose Netzwerkverbindung abschließen.

! Hinweis

Wenn WPA-EAP oder WPA2-EAP als Sicherheitsmethode eingestellt ist, müssen die Einstellungen des [**IEEE802.1x**]-Menüs vorher vorgenommen werden.

IEEE802.1X-Einstellungen

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.

Der Nutzernamen ist "root" und das Standardpasswort "aaaaaa".

- 2 Klicken Sie auf die Registriertkarte [**IEEE802.1X**].

EAP-TLS verwenden:

- a) Wählen Sie [**Disable**] für [**IEEE802.1X**].
- b) Wählen Sie [**EAP-TLS**] für den [**EAP Type**].
- c) Geben Sie unter [**EAP User**] einen Nutzernamen ein.
- d) Wählen Sie [**Do not use SSL/TLS Certificate for EAP authentication**] und klicken Sie anschließend auf [**Import**].
- e) Geben Sie den Dateinamen des Zertifikats ein.
Nur eine PKCS#12-Datei kann importiert werden.
- f) Geben Sie das Passwort des Zertifikats ein und klicken Sie dann auf [**OK**].
- g) Wählen Sie [**Authenticate Server**] und klicken Sie anschließend auf [**Import**].
- h) Geben Sie den Dateinamen des CA-Zertifikats ein und klicken Sie dann auf [**OK**].

- i) Geben Sie das Zertifikat an, das von der Zertifizierungsstelle ausgegeben wurde; dies ist die Zertifizierungsstelle, von der der RADIUS-Server das Zertifikat bezogen hat. Es kann eine PEM-, DER- und PKCS#7-Datei importiert werden.

- j) Klicken Sie auf [**Send**].

- k) Wenn die Haupteinheit online ist, fahren Sie mit den "Kabellose LAN-Einstellungen" fort.

! Hinweis

- Wenn [**WPA-EAP**] oder [**WPA2-EAP**] als Sicherheitsverfahren festgelegt wurde und [**EAP-TLS**] als [**EAP Type**] ausgewählt ist, steht die Option [**Not authenticate Server**] nicht zur Verfügung.

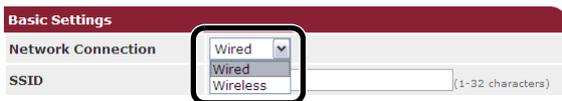
PEAP verwenden:

- a) Wählen Sie [**Disable**] für [**IEEE802.1X**].
- b) Wählen Sie [**PEAP**] für den [**EAP Type**].
- c) Geben Sie unter [**EAP User**] einen Nutzernamen ein.
- d) Geben Sie unter [**EAP Password**] das Passwort ein.
- e) Wählen Sie [**Authenticate Server**] und klicken Sie anschließend auf [**Import**].
- f) Geben Sie den Dateinamen des CA-Zertifikats ein und klicken Sie dann auf [**OK**].

- g) Geben Sie das Zertifikat an, das von der Zertifizierungsstelle ausgegeben wurde; dies ist die Zertifizierungsstelle, von der der RADIUS-Server das Zertifikat bezogen hat. Es kann eine PEM-, DER- und PKCS#7-Datei importiert werden.
- h) Klicken Sie auf [**Send**].
- i) Wenn die Haupteinheit online ist, fahren Sie mit den "Kabellose LAN-Einstellungen" fort.

Kabellose LAN-Einstellungen

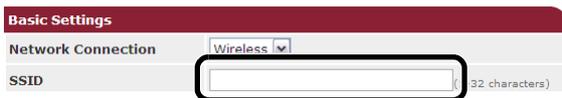
- 1 Loggen Sie sich als Administrator ein.
- 2 Klicken Sie auf die Registrierkarte [**Network Manager**].
- 3 Klicken Sie auf das [**Wireless LAN Settings**]-Menü.
- 4 Im [**Basic Settings**]-Feld unter [**Network Connection**] wählen Sie [**Wireless**].



Memo

- Der Standardwert ist "Disabled" (Deaktiviert).

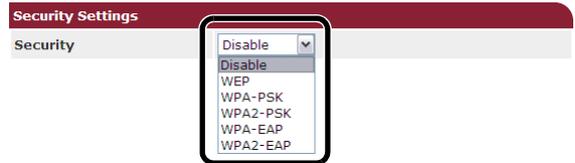
- 5 Geben Sie den SSID-Namen der kabellosen AP ein, die Sie in [**SSID**] verbinden möchten.



Memo

- "default" ist als Standard eingestellt.

- 6 Wählen Sie unter [**Security method**] (Sicherheitsmethode) die selben Sicherheitseinstellungen wie die kabellose AP, mit der Sie sich verbinden möchten.
Je nach ausgewählter Sicherheitsmethode, konfigurieren Sie die Einstellungen von (1) bis (3) wie folgt.
Wenn [**Disable**] ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Send**] auf der unteren linken Bildschirmseite. (Wird aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen.)

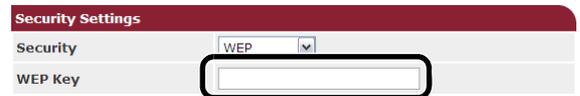


Memo

- Der Standardwert ist "Disable".

(1) Wenn WEP ausgewählt ist:

- a) Wenn [**WEP**] ausgewählt ist, wird [**WEP KEY**] angezeigt.
Geben Sie denselben KEY wie in den WEP KEY-Einstellungen für die kabellose AP ein, mit der Sie sich verbinden möchten.



! Hinweis

- Für den WEP KEY-Index bestehen keine Einstellungen. Der WEP KEY-Index kommuniziert mit der kabellosen AP als 1.

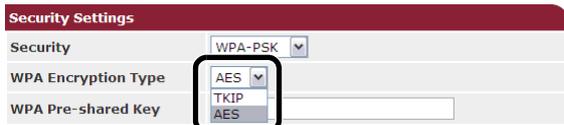
Memo

- Nachdem Sie den KEY eingegeben haben, wird dieser aus Sicherheitsgründen als "*" -Symbol angezeigt.

(2) Wenn WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde:

- a) Wenn [**WPA-PSK**] oder [**WPA2-PSK**] ausgewählt wurde, werden der [**Encryption type**] und [**Pre Shared Key**] angezeigt.

- b) Wählen Sie unter [**Encryption type**] den Verschlüsselungstypen (TKIP oder AES), die in der kabellosen AP eingestellt sind, mit der Sie sich verbinden möchten.

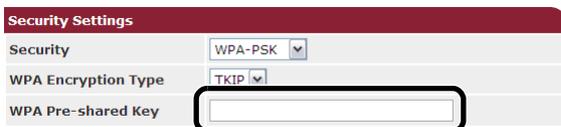


The screenshot shows the 'Security Settings' section. The 'Security' dropdown is set to 'WPA-PSK'. The 'WPA Encryption Type' dropdown is open, showing 'AES' as the selected option, with 'TKIP' and 'AES' also visible as options. The 'WPA Pre-shared Key' field is empty.

Memo

- Der Standardwert ist "TKIP".
Je nach dem Modell der kabellosen AP, wird TKIP/AES unterstützt. In diesem Fall empfehlen wir die Verwendung von AES.

- c) Geben Sie unter [**Pre Shared Key**] den selben KEY und Pre-Shared KEY ein, wie die kabellose AP, mit der Sie sich verbinden möchten.



The screenshot shows the 'Security Settings' section. The 'Security' dropdown is set to 'WPA-PSK'. The 'WPA Encryption Type' dropdown is set to 'TKIP'. The 'WPA Pre-shared Key' text input field is highlighted with a black rectangle.

Memo

- Nachdem Sie den KEY eingegeben haben, wird dieser aus Sicherheitsgründen als "*" -Symbol angezeigt.

(3) Wenn WPA-EAP oder WPA2-EAP ausgewählt wurde:

- a) Wenn [**WPA-EAP**] oder [**WPA2-EAP**] ausgewählt wurde, wird [**Encryption type**] angezeigt.
- b) Wählen Sie unter [**Encryption type**] den Verschlüsselungstypen (TKIP oder AES), die in der kabellosen AP eingestellt sind, mit der Sie sich verbinden möchten.



The screenshot shows the 'Security Settings' section. The 'Security' dropdown is set to 'WPA-EAP'. The 'WPA Encryption Type' dropdown is open, showing 'TKIP' as the selected option, with 'TKIP' and 'AES' also visible as options.

- 7 Sobald alle Einstellungen der Grundeinstellungen und Sicherheitseinstellungen vorgenommen wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Send**] auf der unteren linken Bildschirmseite, sodass die Einstellungen dargestellt werden. Es kann bis zu einer Minute dauern, bis die Verbindung mit der kabellosen AP zu Stande kommt. Sollte die Verbindung fehlschlagen, nehmen Sie die Einstellungen der kabellosen Verbindung über das Bedienfeld erneut vor oder wechseln Sie über das Bedienfeld auf die Kabel-LAN-Verbindung und nehmen Sie die Einstellungen für die kabellose Verbindung über das Web erneut vor.

■ Ändern der Netzwerkeinstellungen über die Webseite

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Netzwerkeinstellungen über die Webseite der Maschine geändert werden.

Um auf die Webseite der Maschine zuzugreifen, muss Ihr Computer die folgenden Bedingungen erfüllen:

- TCP/IP ist aktiviert.
- Microsoft Internet Explorer 6.0 oder neuer, Safari 3.0 oder neuer, oder Firefox 3.0 oder neuer ist installiert.

Memo

- Sorgen Sie dafür, dass die Sicherheitseinstellung des Webbrowsers auf eine mittlere Stufe eingestellt ist oder dass Cookies erlaubt sind.
- Um in das **[Admin-/Grundeinstellung]**-Menü zu gelangen, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Das werksseitig eingestellte Administrator-Passwort ist "aaaaaa".

Verweis

- Einige der folgenden Einstellungen können in anderen Dienstprogrammen durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter "[Netzwerk-Einstellungspunkte](#)" S. 154.

Kommunikation mit SSL/TLS verschlüsseln

Sie können die Kommunikation zwischen Ihrem Computer und der Maschine verschlüsseln. Die Kommunikation wird in den folgenden Fällen mit SSL/TLS verschlüsselt:

- Änderung der Geräteeinstellungen über die Webseite
- IPP-Druck
- Direktdruck
- LDAP-Suche
- Senden von Daten über SMTP oder FTP
- Drucken empfangener Daten über SMTP oder FTP

Ein Zertifikat erstellen

Sie können ein Zertifikat auf der Webseite erstellen. Die folgenden beiden Zertifikate sind verfügbar:

- Ein selbst-signiertes Zertifikat.
- Ein durch eine Zertifizierungsstelle erstelltes Zertifikat.

! Hinweis

- Wenn Sie die IP-Adresse der Maschine ändern, nachdem Sie das Zertifikat erstellt haben, wird das Zertifikat ungültig. Achten Sie darauf, die IP-Adresse der Maschine nach der Erstellung des Zertifikats nicht zu ändern.

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.

- 3 Wählen Sie **[Network Manager]> [Security]>[Encryption (SSL/TLS)]**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.

Memo

- Die IP-Adresse der Maschine wird auf **[Common Name]** eingestellt.

- 5 Klicken Sie auf **[Send]**.
- 6 Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **[OK]**.
- 7 Wenn Sie ein selbst-signiertes Zertifikat erstellen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Webseite. Gehen Sie dann zu "[Aktivieren der Verschlüsselung](#)". Wenn Sie ein durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat erhalten, gehen Sie zu Schritt 8.
- 8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein CSR an eine Zertifizierungsstelle zu senden.
- 9 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 10 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle zu installieren.
- 11 Klicken Sie auf **[Send]**.
- 12 Gehen Sie zu "[Aktivieren der Verschlüsselung](#)".

Aktivieren der Verschlüsselung

Führen Sie nach dem Erstellen eines Zertifikats die folgenden Schritte durch, um die Verschlüsselung zu aktivieren.

Wenn Sie die Einstellungen über die Webseite ändern, um die Verschlüsselung zu aktivieren, wird die Kommunikation sofort verschlüsselt, nachdem die Änderung vorgenommen wurde.

- 1 Führen Sie "**Ein Zertifikat erstellen**" die Schritte 1 bis 3 durch, um in den Verschlüsselungs-Bildschirm zu gelangen.
- 2 Wählen Sie [**Aktivieren**] für das gewünschte Protokoll, auf das die Verschlüsselung angewendet wird.
- 3 Klicken Sie auf [**Encryption Strength Settings**].
- 4 Wählen Sie die Verschlüsselungsstärke und klicken Sie auf [**OK**].
- 5 Klicken Sie auf [**Send**].

Öffnen der Webseite



- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Protokoll aktivieren, auf das die Verschlüsselung angewendet wird in "**Aktivieren der Verschlüsselung**" S. 180.

- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie "https://IP-Adresse Ihrer Maschine" in die URL-Adresszeile ein und drücken Sie dann die <**Enter** (Enter)>-Taste.



IPP-Druck

Der IPP-Druck ermöglicht Ihnen, Ihre Druckauftragsdaten über das Internet von Ihrem Computer auf Ihre Maschine zu übertragen.

■ IPP-Druck aktivieren

In der Werkseinstellung ist IPP-Druck deaktiviert. Aktivieren Sie IPP zuerst, um den IPP-Druck durchzuführen.

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].
- 3 Wählen Sie [**Network Manager**] > [**IPP**].
- 4 Wählen Sie [**Aktivieren**].
- 5 Klicken Sie auf [**Send**].

■ Einstellen Ihrer Maschine als IPP-Drucker (nur für Windows)

Fügen Sie Ihre Maschine dem Computer als IPP-Drucker hinzu.

- 1 Klicken Sie [**Starten**] und wählen Sie [**Geräte und Drucker**] > [**Drucker hinzufügen**].
- 2 Wählen Sie auf dem [**Drucker hinzufügen**]-Assistenten [**Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**].
- 3 Wählen Sie [**Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**] in der Liste der verfügbaren Drucker.
- 4 Wählen Sie [**Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**].
- 5 Geben Sie "http://IP-Adresse Ihrer Maschine/ipp" oder "http://IP-Adresse Ihrer Maschine/ipp/lp" ein und klicken Sie auf [**Nächster**].
- 6 Klicken Sie auf [**Datenträger**].
- 7 Legen Sie die Software-DVD-ROM in den Computer ein.
- 8 Geben Sie den folgenden Wert in [**Copy from**] ein und klicken Sie dann [**Use**].
 - Für PCL-Treiber, "D:\Treiber\DE\PCL".
 - Für PS-Treiber, "D:\Treiber\DE\PS".
 - Für PCL XPS-Treiber, "D:\Treiber\DE\XPS".
- 9 Wählen Sie die NFL-Datei und klicken Sie auf [**Open**].
- 10 Klicken Sie auf [**OK**].
- 11 Wählen Sie ein Modell und klicken Sie auf [**OK**].



- In den oben stehenden Beispielen ist das DVD-ROM-Laufwerk als Laufwerk D eingestellt.

12 Klicken Sie auf [**Weiter**].

13 Klicken Sie auf [**Fertig stellen**].

14 Drucken Sie die Testseite, nachdem die Installation abgeschlossen ist.

■ Einstellen Ihrer Maschine als IPP-Drucker (nur für Mac OS X)

Fügen Sie Ihre Maschine dem Computer als IPP-Drucker hinzu.

1 Legen Sie die DVD-ROM in den Computer ein und installieren Sie den Treiber.

Verweis

- "Grundlagen-Benutzerhandbuch"

2 Wählen Sie "**Systemeinstellungen**" aus dem Apple-Menü.

3 Klicken Sie auf [**Print and Fax**].

4 Klicken Sie auf [+].

5 Klicken Sie auf den [**IP**]-Reiter.

6 Wählen Sie [**Protokoll**] aus [**Internet Printing Protocol-IPP**].

7 Geben Sie die IP-Adresse der Maschine in [**Adresse**] ein.

8 Geben Sie "ipp/Ip" in [**Warteliste**] ein.

9 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].

10 Klicken Sie auf [**Fortfahren**].

11 Bestätigen Sie, dass die Maschine in [**Print and Fax**] registriert ist.

■ Durchführen des IPP-Drucks

Memo

- Die folgenden Schritte werden mit NotePad als Beispiel erklärt. Die Schritte und Menüs können sich je nach der verwendeten Anwendung unterscheiden.

1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

2 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Drucken**].

3 Wählen Sie den IPP-Drucker, den Sie aus [**Drucker auswählen**] erstellt haben, und klicken Sie dann auf [**Drucken**].

Kommunikation mit IPSec verschlüsseln

Sie können die Kommunikation zwischen Ihrem Computer und der Maschine verschlüsseln.

Die Kommunikation wird durch IPSec verschlüsselt. Wenn IPSec aktiviert ist, wird die Verschlüsselung auf alle Anwendungen, die IP-Protokolle nutzen, angewendet.

Sie können bis zu 50 Hosts durch deren IP-Adressen angeben. Wenn ein Host, der nicht registriert ist, versucht, auf die Maschine zuzugreifen, wird er abgewiesen. Wenn Sie versuchen, auf einen nicht registrierten Host zuzugreifen, ist der Versuch ungültig.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Maschine im Voraus konfigurieren, bevor Sie Ihren Computer konfigurieren.

Memo

- Sie müssen im Voraus einen Pre-Shared Key bereit halten.

Ihre Maschine konfigurieren

Um IPSec zu aktivieren, muss Ihre Maschine zuerst über die Webseite konfiguriert werden.

! Hinweis

- Wenn Sie IPSec aktivieren, wird die Kommunikation an und von einem nicht angegebenen Host abgewiesen.

Memo

- Denken Sie daran, sich die Werte zu notieren, die Sie in diesen Schritten festlegen. Sie werden benötigt, wenn Sie die IPSec-Einstellungen auf Ihrem Computer konfigurieren.

1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.

2 Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].

3 Wählen Sie [**Network Manager**] > [**Security**] > [**IPSec**].

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.

Memo

- In der Konfiguration für "Phase2 Proposal" (Vorschlag in Phase 2) muss entweder [**ESP**] oder [**AH**] aktiviert werden.

5 Klicken Sie auf [**Senden**].

Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

! Hinweis

- Wenn Sie aufgrund einer Inkonsistenz zwischen den festgelegten Parametern nicht in der Lage waren, IPsec einzurichten, können Sie nicht auf die Webseite zugreifen. Deaktivieren Sie IPsec in diesem Falle vom Bedienfeld der Maschine aus oder initialisieren Sie die Netzwerkeinstellungen.

Ihren Computer konfigurieren

Memo

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Maschine im Voraus konfigurieren, bevor Sie Ihren Computer konfigurieren.

1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Systemsteuerung**] > [**System und Sicherheit**] > [**Verwaltung**].

2 Doppelklicken Sie auf [**Lokale Sicherheitsrichtlinie**].

3 Klicken Sie im [**Lokale Sicherheitsrichtlinie**]-Fenster auf [**IP-Sicherheitsrichtlinien auf Lokaler Computer**].

4 Wählen Sie aus dem [**Aktion**]-Menü den Menüpunkt [**IP-Sicherheitsrichtlinie erstellen**].

5 Klicken Sie im [**IP-Sicherheitsrichtlinien-Assistent**] auf [**Nächster**].

6 Geben Sie einen [**Name**] und eine [**Beschreibung**] ein und klicken Sie dann auf [**Nächster**].

7 Markieren Sie das [**Standardantwortregel aktivieren (nur frühere Windows-Versionen)**]-Kontrollkästchen und klicken Sie dann auf [**Nächster**].

8 Wählen Sie [**Eigenschaften bearbeiten**] und klicken Sie dann auf [**Fertig stellen**].

9 Wählen Sie den [**Allgemein**]-Reiter im Eigenschaftenfenster der IP-Sicherheitsrichtlinien.

10 Klicken Sie auf [**Einstellungen**].

11 Geben Sie im [**Einstellungen für den Schlüsselaustausch**]-Fenster einen Wert (Minuten) für [**Authentifizieren**

und einen neuen Schlüssel erzeugen nach] ein.

! Hinweis

- Geben Sie denselben Wert an, wie für [**Lifetime**] in der Konfiguration "Phase 1 Proposal" in "[Ihre Maschine konfigurieren](#)" festgelegt ist. Geben Sie für diesen Schritt einen Wert in Minuten ein, obwohl [**Lifetime**] in Sekunden angegeben ist.

12 Klicken Sie auf [**Methoden**].

13 Klicken Sie im [**Sicherheitsmethoden für den Schlüsselaustausch**]-Fenster auf [**Hinzufügen**].

14 Geben Sie [**Integritätsalgorithmus**], [**Verschlüsselungsalgorithmus**] und [**Diffie-Hellman-Gruppe**] an.

! Hinweis

- Wählen Sie denselben Wert, der in [**IKE Encryption Algorithm**], [**IKE Hush Algorithm**] und [**Diffie-Hellman Group**] bei der Konfiguration für "Phase 1 Proposal" in "[Ihre Maschine konfigurieren](#)" S. 181 festgelegt wurde.

15 Klicken Sie auf [**OK**].

16 Klicken Sie im [**Sicherheitsmethoden für den Schlüsselaustausch**]-Fenster auf [**OK**].

17 Klicken Sie im [**Einstellungen für den Schlüsselaustausch**]-Fenster auf [**OK**].

18 Wählen Sie den [**Regeln**]-Reiter im Eigenschaftenfenster der IP-Sicherheitsrichtlinien.

19 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].

20 Klicken Sie im [**Sicherheitsregel-Assistent**] auf [**Nächster**].

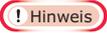
21 Wählen Sie auf dem [**Tunnelendpunkt**]-Bildschirm [**Durch diese Regel wird kein Tunnel festgelegt**] aus und klicken Sie dann auf [**Nächster**].

22 Wählen Sie auf dem [**Netzwerktyp**]-Bildschirm [**Alle Netzwerkverbindungen**] aus und klicken Sie dann auf [**Nächster**].

23 Klicken Sie auf dem [**IP-Filterliste**]-Bildschirm auf [**Hinzufügen**].

24 Klicken Sie auf dem [**IP-Filterliste**]-Bildschirm auf [**Hinzufügen**].

25 Klicken Sie im [**IP-Filter-Assistent**] auf [**Nächster**].

- 26 Klicken Sie auf dem [**IP-Filterbeschreibung und gespiegelte Eigenschaft**]-Bildschirm auf [**Nächster**].
- 27 Klicken Sie auf dem [**Quelle des IP-Datenverkehrs**]-Bildschirm auf [**Nächster**].
- 28 Klicken Sie auf dem [**Ziel des IP-Datenverkehrs**]-Bildschirm auf [**Nächster**].
- 29 Klicken Sie auf dem [**Typ des IP-Protokolls**]-Bildschirm auf [**Nächster**].
- 30 Klicken Sie auf [**Fertig stellen**].
- 31 Klicken Sie im [**IP-Filterliste**]-Fenster auf [**OK**].
- 32 Wählen Sie im [**Sicherheitsregel-Assistent**] den neuen IP-Filter aus der Liste und klicken Sie dann auf [**Nächster**].
- 33 Klicken Sie auf dem [**Filteraktion**]-Bildschirm auf [**Hinzufügen**].
- 34 Klicken Sie im [**Filteraktions-Assistent**] auf [**Nächster**].
- 35 Geben Sie auf dem [**Name der Filteraktion**]-Bildschirm einen [**Name**] und eine [**Beschreibung**] ein und klicken Sie dann auf [**Nächster**].
- 36 Wählen Sie auf dem [**Allgemeine Optionen der Filteraktion**]-Bildschirm [**Sicherheit aushandeln**] und klicken Sie dann auf [**Nächster**].
- 37 Wählen Sie [**Kommunikation mit Computern, die kein IPsec unterstützen**] auf dem [**Keine unsichere Kommunikation zulassen**]-Bildschirm und klicken Sie dann auf [**Nächster**].
- 38 Wählen Sie [**Sicherheit des IP-Datenverkehrs**] auf dem [**Benutzerdefiniert**]-Bildschirm und klicken Sie dann auf [**Einstellungen**].
- 39 Konfigurieren Sie die Einstellungen im [**Einstellungen für Sicherheitsmethoden anpassen**]-Fenster und klicken Sie anschließend auf [**OK**].
-  **Hinweis**
- Konfigurieren Sie die AH- und ESP-Einstellungen mit denselben Einstellungen, wie für den "Phase 2 Proposal" in "[Ihre Maschine konfigurieren](#)" S. 181.
- 40 Klicken Sie auf dem [**Sicherheit des IP-Datenverkehrs**]-Bildschirm auf [**Nächster**].
- 41 Wählen Sie [**Eigenschaften bearbeiten**] und klicken Sie dann auf [**Fertig stellen**].
- 42 Wählen Sie [**Sitzungsschlüssel mit Perfect Forward Secrecy (PFS) verwenden**] im Eigenschaftenfenster der Filteraktion, wenn Sie Schlüssel PFS aktivieren möchten.
- 43 Wählen Sie [**Unsichere Kommunikat. annehmen, aber immer mit IPsec antworten**], wenn Sie IPSec-Kommunikation mit der globalen IPv6-Adresse durchführen.
- 44 Klicken Sie auf [**OK**].
- 45 Wählen Sie die neue Filteraktion und klicken Sie dann auf [**Nächster**].
- 46 Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode auf dem [**Authentifizierungsmethode**]-Bildschirm und klicken Sie dann auf [**Nächster**].
- 47 Klicken Sie auf [**Fertig stellen**].
- 48 Klicken Sie im Eigenschaftenfenster der IP-Sicherheitsrichtlinien auf [**OK**].
- 49 Wählen Sie die neue IP-Sicherheitsrichtlinie im [**Lokale Sicherheitsrichtlinie**]-Fenster.
- 50 Wählen Sie aus dem [**Aktion**]-Menü den Menüpunkt [**Zuweisen**].
- 51 Vergewissern Sie sich, dass [**Richtlinie zugewiesen**] für die neue IP-Sicherheitsrichtlinie als [**Ja**] angezeigt wird.
- 52 Klicken Sie [**X**] auf dem [**Lokale Sicherheitsrichtlinie**]-Bildschirm.

Zugriff mithilfe der IP-Adresse kontrollieren (IP-Filterung)

Mithilfe der IP-Adresse können Sie den Zugriff auf die Maschine kontrollieren. Sie können einstellen, ob die Konfiguration oder das Drucken von der angegebenen IP-Adresse erlaubt werden soll. In der Werkseinstellung ist die IP-Filterung deaktiviert.

! Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte IP-Adresse angeben. Wenn Sie eine falsche IP-Adresse angeben, können Sie nicht mit dem IP-Protokoll auf die Maschine zugreifen.
- Wenn Sie IP-Filterung aktivieren, wird der Zugriff auf einen und von einem Host, der nicht in diesen Schritten angegeben wurde, abgewiesen.

Memo

- Sie können nur IPv4 für die IP-Filterung verwenden.
- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
 - 2 Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].
 - 3 Wählen Sie [**Network Manager**] > [**Security**] > [**IP Filtering**].
 - 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.

! Hinweis

- Wenn unter [**Administrator's IP Address to Register**] nichts registriert wird, können Sie je nach dem festgelegten IP-Adressbereich möglicherweise nicht auf die Maschine zugreifen.
 - Wenn Sie einen Proxy-Server nutzen, stimmen [**Your Current Local Host/Proxy IP Address**] und die IP-Adresse Ihres Hosts möglicherweise nicht überein.
- 5 Klicken Sie auf [**Send**].
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Zugriffskontrolle mit der MAC-Adresse (MAC-Adressfilterung)

Sie können den Zugriff auf die Maschine mit der MAC-Adresse kontrollieren. Sie können den Zugriff von der angegebenen MAC-Adresse erlauben oder abweisen.

! Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte MAC-Adresse angeben. Wenn Sie die falsche MAC-Adresse angeben, können Sie nicht über das Netzwerk auf die Maschine zugreifen.

Memo

- Sie können nicht für jede Adresse einzeln festlegen, ob sie zugelassen oder abgewiesen werden soll.

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].
- 3 Wählen Sie [**Network Manager**] > [**Security**] > [**MAC Address Filtering**].
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.

! Hinweis

- Wenn nichts unter [**Administrator's MAC Address to Register**] registriert ist, können Sie je nach der angegebenen MAC-Adresse möglicherweise nicht auf die Maschine zugreifen.
 - Wenn Sie einen Proxy-Server nutzen, stimmen [**Your Current Local Host/Proxy MAC Address**] und die MAC-Adresse Ihres Hosts möglicherweise nicht überein.
- 5 Klicken Sie auf [**Send**].
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Fehler-Benachrichtigung über Email (Email-Alarm)

Sie können die Maschine so einstellen, dass sie eine Fehlerbenachrichtigungs-Email sendet, wenn ein Fehler auftritt. Sie können einstellen, wann Sie zu benachrichtigen sind:

- Auf periodischer Basis
- Nur, wenn ein Fehler auftritt

Konfigurieren Ihrer Maschine

Sie können die Einstellungen für den Email-Alarm mithilfe der Webseite konfigurieren.



- Wenn Sie die Einstellungen für die Funktionen "Scannen an Email/Scannen an Internetfax", die im "Grundlagen-Benutzerhandbuch" beschrieben werden, konfiguriert haben, ist die Server-Konfiguration abgeschlossen.
- Wenn Sie in **[SMTP-Server]** einen Domainnamen angeben, konfigurieren Sie den DNS-Server in der **[TCP/IP]**-Einstellung.
- Damit die Maschine eine Email senden kann, müssen Sie den Mailserver einstellen. Einzelheiten über die Mailserver-Einstellung erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerk-Administrator.
- Wenn Sie Internet Explorer 7 nutzen, müssen Sie die unten aufgeführten Einstellungen konfigurieren, bevor Sie eine Test-Email senden. Wählen Sie im Browser **[Tools]** > **[Internet Options]**, klicken Sie dann **[Custom Level]** auf dem **[Security]**-Reiter. Wählen Sie anschließend **[Aktivieren]** in **[Allow websites to prompt for information using scripted windows]**.

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.
- 3 Wählen Sie **[Network Manager]** > **[E-Mail]** > **[Send Settings]**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.
- 5 Wählen Sie **[Set detail of the SMTP Protocol]**.
- 6 Bei Bedarf können Sie **[Security Settings]**, **[Configure attached information]** und **[Andere]** konfigurieren.
- 7 Klicken Sie auf **[Send]**.
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Regulärer Alarm

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.
- 3 Wählen Sie **[Network Manager]** > **[E-Mail]** > **[Alert Settings]**.
- 4 Geben Sie eine Email-Adresse zum Empfangen der Alarme ein.
- 5 Klicken Sie **[Einstellung]** für die angegebene Adresse.
[Kopie] ist nützlich, wenn Sie die Alarm-Bedingungen auf eine andere Adresse anwenden möchten.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.
- 7 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 8 Klicken Sie auf **[View a summary of current configuration]**, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen, und klicken Sie danach auf **[X]**, um das Fenster zu schließen.
Sie können die aktuellen Einstellungen von bis zu zwei Adressen auch im Hauptfenster überprüfen. Wählen Sie die gewünschten Adressen, die Sie überprüfen möchten, aus dem Listenfeld.
- 9 Klicken Sie auf **[Send]**.
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.



- Wenn kein Fehler vorgegeben ist, wird die Alarm-Email nicht gesendet.

Alarm zur Zeit des Auftretens eines Fehlers

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 in "Regulärer Alarm" aus.
Wenn ein Fehler oder eine Warnung ausgewählt wird, der/die Benachrichtigung erfordert, wird ein Fenster eingeblendet, das die Zeit zwischen dem Auftreten des Fehlers und dem Versenden des Alarms angibt.
- 2 Legen Sie die Zeit zum Senden eines Fehleralarms fest und klicken Sie dann auf **[OK]**.
Wenn Sie eine längere Zeit angeben, werden Sie nur über anhaltende Fehler benachrichtigt.

- 3 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 4 Klicken Sie auf **[View a summary of current configuration]**, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen, und klicken Sie danach auf **[X]**, um das Fenster zu schließen.
 Sie können die aktuellen Einstellungen von bis zu zwei Adressen auch im Hauptfenster überprüfen. Wählen Sie die gewünschten Adressen, die Sie überprüfen möchten, aus dem Listenfeld.
- 5 Klicken Sie auf **[Send]**.
 Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

SNMPv3 verwenden

Wenn Sie den SNMP-Manager nutzen, der SNMPv3 unterstützt, wird die Verwaltung der Maschine durch SNMP verschlüsselt.

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.
- 3 Wählen Sie **[Network Manager]> [SNMP]>[Einstellung]**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.
- 5 Klicken Sie auf **[Send]**.
 Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Memo

- Ihre Maschine verfügt über einen SNMP-Agenten. Sie können die Maschineneinstellungen mit einem im Handel erhältlichen SNMP-Agenten bestätigen und ändern. Informationen über die MIB der Maschine finden Sie in der "README"-Datei, die sich im **[Misc]>[MIB]**-Ordner auf der Software-DVD-ROM befindet.

IPv6 verwenden

Ihre Maschine unterstützt IPv6. Die Maschine bezieht die IPv6-Adresse automatisch. Sie können die IPv6-Adresse nicht manuell einstellen.

Die Maschine unterstützt die folgenden Protokolle:

- Für den Druck:
 - LPR
 - IPP
 - RAW (Port 9100)
 - FTP
- Für die Konfiguration:
 - HTTP
 - SNMPv1/v3
 - Telnet

Der Funktionsablauf ist unter bestimmten Bedingungen für die folgenden Anwendungen betätigt.

Protokoll	Betriebssystem	Anwendung	Bedingung
LPD	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows 7 ● Windows Vista ● Windows XP 	LPR (Kommandozeile)	*1, 2, 3
Port 9100	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows 7 ● Windows Vista 	LPRng	*1, 2, 3
FTP	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows 7 ● Windows Vista ● Windows XP 	FTP (Kommandozeile)	*1, 2, 3
	<ul style="list-style-type: none"> ● Mac OS X 	FTP (Terminal)	*1, 2, 3
HTTP	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows XP 	Internet Explorer 6.0	*1, 2, 3
	<ul style="list-style-type: none"> ● Mac OS X 	Safari (2.0-v412.2)	*1, 2, 3, 4
Telnet	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows 7 ● Windows Vista ● Windows XP 	Telnet (Kommandozeile)	*1, 2, 3
	<ul style="list-style-type: none"> ● Mac OS X 	Telnet (Terminal)	*1, 2, 3

- *1) Bearbeiten Sie die Host-Datei zum Festlegen eines Host-Namens oder greifen Sie über den DNS-Server zu.
- *2) In Telnet können Sie den Host-Namen nicht durch den DNS-Server festlegen, wenn nur IPv6 aktiviert ist.
- *3) Wenn Sie eine link-lokale Adresse für den Zugang verwenden, können Sie keinen Host-Namen angeben.
- *4) Geben Sie eine IPv6-Adresse umgeben von eckigen Klammern ein.

! Hinweis

- Installieren Sie IPv6, um IPv6 in Windows XP nutzen zu können.

IPv6 aktivieren

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.
- 3 Wählen Sie **[Netzwerk]>[TCP/IP]**.
- 4 Wählen Sie **[Aktivieren]** für **[IP V6]**.
- 5 Klicken Sie auf **[Submit]**.
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Überprüfen der IPv6-Adresse

Die IPv6-Adresse wird automatisch zugewiesen.

- 1 Wählen Sie **[View Info]**.
- 2 Wählen Sie **[Netzwerk]>[TCP/IP]**.

Memo

- Wenn die globale Adresse nur als Nullen angezeigt wird, kann dies ein Fehler aufgrund des verwendeten Routers sein.

Verweis

- Sie können die IPv6-Adresse auch im Netzwerkbericht aus der Maschine überprüfen, indem Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste drücken und dann **[Report Print]>[View Info]>[Netzwerkdaten]** auswählen. Einzelheiten über den Bericht und wie dieser gedruckt wird finden Sie unter ["Berichte drucken" S. 85](#).

IEEE802.1X verwenden

Ihre Maschine unterstützt die IEEE802.1X-Authentifizierung.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Maschine und Ihren Computer im Voraus konfigurieren, bevor Sie die nachfolgenden Schritte durchführen.

Verweis

- Einzelheiten zur Ersteinrichtung und IP-Adresse finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Konfigurieren Ihrer Maschine für IEEE802.1X

■ PEAP verwenden

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.

- 3 Wählen Sie **[Network Manager]>[IEEE802.1X]**.
- 4 Wählen Sie **[Aktivieren]** für **[IEEE802.1X]**.
- 5 Wählen Sie **[PEAP]** für **[EAP Type]**.
- 6 Geben Sie einen Benutzernamen in **[EAP User]** ein.
- 7 Geben Sie ein Passwort in **[EAP Password]** ein.
- 8 Wählen Sie **[Authenticate Server]** und klicken Sie dann **[Importieren]**.
- 9 Geben Sie den Dateinamen des CA-Zertifikats ein und klicken Sie dann auf **[OK]**.
Geben Sie das Zertifikat an, das von der Zertifizierungsstelle ausgegeben wurde; dies ist die Zertifizierungsstelle, von der der RADUIS-Server das Zertifikat bezogen hat. Es kann eine PEM-, DER- und PKCS#7-Datei importiert werden.
- 10 Klicken Sie auf **[Send]**.
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.
- 11 Wenn der Standby-Bildschirm auf der Maschine erscheint, halten Sie die Netztaaste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- 12 Gehen Sie zu ["Anschließen Ihrer Maschine an den Authentifizierungsschalter" S. 188](#).

■ EAP-TLS verwenden

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.
- 3 Wählen Sie **[Network Manager]>[IEEE802.1X]**.
- 4 Wählen Sie **[Aktivieren]** für **[IEEE802.1X]**.
- 5 Wählen Sie **[EAP-TLS]** für **[EAP Type]** aus.
- 6 Geben Sie einen Benutzernamen in **[EAP User]** ein.
- 7 Wählen Sie **[Do not use SSL/TLS Certificate for EAP authentication]** und klicken Sie dann **[Importieren]**.

- 8 Geben Sie den Dateinamen des Zertifikats ein.
Nur eine PKCS#12-Datei kann importiert werden.
- 9 Geben Sie das Passwort des Zertifikats ein und klicken Sie dann auf **[OK]**.
- 10 Wählen Sie **[Authenticate Server]** und klicken Sie dann **[Importieren]**.
- 11 Geben Sie den Dateinamen des CA-Zertifikats ein und klicken Sie dann auf **[OK]**.
Geben Sie das Zertifikat an, das von der Zertifizierungsstelle ausgegeben wurde; dies ist die Zertifizierungsstelle, von der der RADIUS-Server das Zertifikat bezogen hat. Es kann eine PEM-, DER- und PKCS#7-Datei importiert werden.
- 12 Klicken Sie auf **[Send]**.
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.
- 13 Wenn der Standby-Bildschirm auf der Maschine erscheint, halten Sie die Netztaste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- 14 Gehen Sie zu ["Anschließen Ihrer Maschine an den Authentifizierungsschalter"](#) S. 188.

Anschließen Ihrer Maschine an den Authentifizierungsschalter

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.
- 2 Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Port der Netzwerk-Schnittstelle an.
- 3 Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Authentifizierungsport eines Authentifizierungsschalters.
- 4 Halten Sie den Netzschalter etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- 5 Richten Sie die Maschine ein.

Verweis

- Einzelheiten zur Ersteinrichtung finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Konfigurieren des LDAP-Servers

Verweis

- Einzelheiten zum LDAP-Server und die Verschlüsselungseinstellung erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerk-Administrator.

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie **[Admin-/Grundeinstellung]**.
- 3 Wählen Sie **[Network Manager]> [LDAP Server Einstellung]**.
- 4 Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse des LDAP-Servers in **[LDAP Server]** ein.
- 5 Geben Sie die Portnummer des LDAP-Servers in **[Port Number]** ein.
- 6 Geben Sie einen Wert für die Zeitüberschreitung zum Warten auf die Suchergebnisse in **[Timeout]** an.
- 7 Geben Sie einen Wert für die Höchstanzahl der Einträge in den Suchergebnissen in **[Max. Einträge]** an.
- 8 Geben Sie eine BaseDN für den Zugriff auf den LDAP-Server in **[DN Name]** an.
- 9 Geben Sie Attributnamen in **[Benutzername]** ein, nach denen als Benutzernamen gesucht werden soll.
Sie müssen auf jeden Fall einen Wert für **[Name 1]** festlegen.
- 10 Geben Sie eine Email-Adresse, nach der gesucht werden soll, in **[Mail Address]** ein.
- 11 Falls erforderlich, legen Sie eine Suchbedingung in **[Zusätzliche Filter]** fest.
- 12 Wählen Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode in **[Methode]** aus.

Hinweis

- Wenn Sie **[Anonym]** oder **[Einfach]** wählen, schlägt die Benutzer-Authentifizierung mit LDAP fehl. Sie müssen **[Digest-MD5]** oder **[Secure Protocol]** wählen, wenn Sie den LDAP-Server für die Benutzer-Authentifizierung konfigurieren.

 Memo

- Wenn Sie [**Digest-MD5**] wählen, müssen Sie die DNS-Servereinstellung konfigurieren.
- Wenn Sie [**Secure Protocol**] wählen, müssen Sie die DNS-Server- und die Sicherheitsprotokoll-Servereinstellungen konfigurieren.

13 Wenn Sie nicht [**Anonym**] in Schritt 12 wählen, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Anmeldung auf dem LDAP-Server an.

14 Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode in [**Verschlüsselung**].

15 Klicken Sie auf [**Send**].

Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Konfigurieren der Sicherheitsprotokolle

Wenn Sie auf den LDAP-Server zugreifen, steht die Authentifizierung mithilfe des Kerberos-Servers zur Verfügung. Um das Sicherheitsprotokoll nutzen zu können, müssen Sie auf jeden Fall die SMTP- und DNS-Servereinstellungen abschließen.

- 1** Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2** Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].
- 3** Wählen Sie [**Network Manager**] > [**Geschütztes Druckserver Einstellung**].
- 4** Geben Sie einen Bereichsnamen in [**Domain Name**] ein.
- 5** Klicken Sie auf [**Send**].
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Drucken ohne Druckertreiber (Direktdruck)

Drucken von PDF-Dateien

Sie können PDF-Dateien drucken, ohne den Druckertreiber zu installieren. Geben Sie die Datei, die Sie drucken möchten, auf der Webseite an und senden Sie sie an die Maschine.

 Memo

- Abhängig von der PDF-Datei kann zusätzlicher RAM-Speicher erforderlich sein.
- Je nach der PDF-Datei ist der Druck möglicherweise nicht korrekt. Öffnen Sie die Datei mit dem Adobe Reader und drucken Sie sie von dort aus, wenn der Druck nicht korrekt ist.

- 1** Rufen Sie die Webseite der Maschine auf.
- 2** Klicken Sie auf [**Direct Print**].
- 3** Wählen Sie [**Web Printing**].
- 4** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.
- 5** Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [**OK**].
Die Daten werden an die Maschine gesendet und der Druck startet.

Konfigurieren des Servers zum Drucken von Emails angehängten Dateien

Sie können eine Datei drucken, die als Emailanhang von der Maschine empfangen wird.

 Memo

- Es können bis zu 10 Dateien gedruckt werden. Die maximale Größe jeder Datei beträgt 8 MB.
- Es können PDF-, JPEG- und TIFF-Dateien gedruckt werden.
- Abhängig von der PDF-Datei kann zusätzlicher RAM-Speicher erforderlich sein.
- Je nach der PDF-Datei ist der Druck möglicherweise nicht korrekt. Öffnen Sie die Datei mit dem Adobe Reader und drucken Sie sie von dort aus, wenn der Druck nicht korrekt ist.

■ Konfiguration für POP

- 1** Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2** Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].

- 3 Wählen Sie [**Network Manager**] > [**E-Mail**] > [**Empfangseinstellung**].
- 4 Wählen Sie [**POP3**] und klicken Sie dann [**To STEP2**].
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.

Memo

- Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Einstellungen für Ihren Mailserver angeben. Wenn Sie APOP aktivieren, während Ihr Mailserver das APOP-Protokoll nicht unterstützt, werden die Emails möglicherweise nicht korrekt empfangen.
- Wenn Sie in einen Domainnamen für den Mailserver angeben, konfigurieren Sie den DNS-Server in der [**TCP/IP**]-Einstellung.

- 6 Klicken Sie auf [**Send**].

Memo

- Wenn der POP-Server die SSL-Verschlüsselung nicht unterstützt, werden die Emails möglicherweise nicht korrekt empfangen.

■ Konfiguration für SMTP

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].
- 3 Wählen Sie [**Network Manager**] > [**E-Mail**] > [**Empfangseinstellung**].
- 4 Wählen Sie [**SMTP**] und klicken Sie dann [**To STEP2**].
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen in allen Einzelheiten festzulegen.
- 6 Klicken Sie auf [**Send**].

Ändern der Einstellungen an EtherTalk (nur für Mac OS) (nur MB451/MB451w/MB471/MB471w/MB491/MB491+/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

! Hinweis

- EtherTalk kann nicht mit Mac OS X 10.6 oder neuer genutzt werden.

Ändern des EtherTalk-Gerätenamens

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].
- 3 Wählen Sie [**Netzwerk**] > [**ETHERTALK**].
- 4 Geben Sie einen neuen Namen in [**Druckername**] ein.
- 5 Klicken Sie auf [**Submit**].

Ändern der EtherTalk-Zone

- 1 Rufen Sie die Webseite der Maschine auf und melden Sie sich als Administrator an.
- 2 Wählen Sie [**Admin-/Grundeinstellung**].
- 3 Wählen Sie [**Netzwerk**] > [**ETHERTALK**].
- 4 Geben Sie einen neuen Zonennamen in [**Zone Name**] ein.
- 5 Klicken Sie auf [**Submit**].

! Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Zone innerhalb desselben Segments angeben.

■ Sonstige Bedienabläufe

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Netzwerkeinstellungen initialisiert werden und wie Sie Ihre Maschine und den Computer zum Verwenden von DHCP einrichten.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

! Hinweis

- Dieser Vorgang initialisiert alle Netzwerkeinstellungen.

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▼**, um **[Admin-/ Grundeinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie **[Enter]** aus und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um **[NETZWERK-MENÜ]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass **[Netzwerk-Setup]** ausgewählt ist, und drücken Sie **⊙**.
- 7 Drücken Sie **▼**, um **[Werkseinstellung]** auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 8 Vergewissern Sie sich, dass **[Ausführen]** ausgewählt ist, und drücken Sie **⊙**.
- 9 Drücken Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **◀** oder **▶**, um **[Ja]** auszuwählen und drücken Sie dann **⊙**.
Die Netzwerkkarte startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

DHCP verwenden

Sie können eine IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen.

! Hinweis

- Sie müssen als Administrator autorisiert sein.
- Wenn Sie eine falsche IP-Adresse eingeben, kann das Netzwerksystem abstürzen.

Memo

- Sie können eine IP-Adresse vom BOOTP-Server beziehen.

Konfigurieren des DHCP-Servers

DHCP weist jedem Host im TCP/IP-Netzwerk eine IP-Adresse zu.

! Hinweis

- Wenn Sie über ein Netzwerk drucken möchten, muss Ihre Maschine eine statische IP-Adresse haben. Einzelheiten, wie eine statische IP-Adresse zugewiesen wird, finden Sie im Handbuch Ihres DHCP-Servers.

Memo

- Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:
 - Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 und Windows Server 2003
- Die folgenden Schritte werden mit Windows Server 2008 als Beispiel erklärt. Die Schritte und Menüs können sich je nach Ihrem verwendeten Betriebssystem unterscheiden.

- 1 Klicken Sie **[Starten]** und wählen Sie **[Verwaltung]>[Server-Manager]**.
Wenn **[DHCP]** bereits in **[Verwaltung]** angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- 2 Wählen Sie **[Rollen hinzufügen]** aus dem **[Rollenübersicht]**-Feld.
- 3 Klicken Sie im **[Assistent "Rollen hinzufügen"]** auf **[Nächster]**.
- 4 Wählen Sie **[DHCP-Server]** und klicken Sie dann **[Nächster]**.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.
- 6 Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem **[Installationsauswahl bestätigen]**-Bildschirm und klicken Sie auf **[Installieren]**.

- 7 Klicken Sie auf [**Schließen**], wenn die Installation beendet ist.
 - 8 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie [**Verwaltung**] > [**DHCP**], um den [**DHCP**]-Assistenten aufzurufen.
 - 9 Wählen Sie aus der DHCP-Liste einen zu verwendenden Server.
 - 10 Wählen Sie aus dem [**Aktion**]-Menü den Menüpunkt [**Neuer Bereich**].
 - 11 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen im [**Bereichserstellungs-Assistent**] und konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.
-  Memo
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Standardgateway-Einstellungen konfigurieren.
 - Wählen Sie [**Bereich aktivieren**] auf dem [**Yes, I want to activate the scope now**]-Bildschirm.
- 12 Klicken Sie auf [**Fertig stellen**].
 - 13 Wählen Sie den neuen Geltungsbereich aus der DHCP-Liste und markieren Sie dann [**Reservierungen**].
 - 14 Wählen Sie aus dem [**Aktion**]-Menü den Menüpunkt [**Neue Reservierung**].
 - 15 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - 16 Klicken Sie auf [**Hinzufügen**].
 - 17 Klicken Sie auf [**Schließen**].
 - 18 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Beenden**].

Konfigurieren Ihrer Maschine

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie Ihre Maschine zur Verwendung von DHCP/BOOTP konfigurieren.

Beachten Sie bitte, dass das DHCP/BOOTP-Protokoll werksseitig aktiviert ist und Sie diesen Schritt nicht vornehmen müssen.

 Memo

- Die folgenden Schritte werden mit der Netzwerkkarten-Einrichtung als Beispiel erklärt. Die Schritte und Menüs können sich je nach der verwendeten Software unterscheiden.
- 1 Halten Sie den Netzschalter etwa eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

- 2 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die Software-DVD-ROM ein.
- 3 Klicken Sie auf [**Run setup.exe**].
Wenn das [**User Account Control**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [**Ja**].
- 4 Wählen Sie ein Modell und klicken Sie dann [**Weiter**].
- 5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf [**I Agree**].
- 6 Wählen Sie [**Device Configuration**] > [**Netzwerkkartenkonfiguration**].
- 7 Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
- 8 Wählen Sie aus dem [**Einstellung**]-Menü den Menüpunkt [**Druckereinstellung**].
- 9 Geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie dann [**OK**].
- 10 Geben Sie das Passwort in [**Kennwort eingeben**] ein und klicken Sie dann auf [**OK**].
 - Das werksseitig vorgegebene Passwort besteht aus den letzten sechs Ziffern der MAC Adresse.
 - Das Kennwort ist abhängig von Groß- und Kleinschreibung.
- 11 Klicken Sie [**OK**] im Bestätigungsfenster.
Die Maschine startet neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren. Das Gerätestatussymbol wird während des Neustarts rot. Das Statussymbol wird grün, wenn die Maschine neu gestartet ist und die neuen Einstellungen aktiviert wurden.
- 12 Wählen Sie aus dem [**Datei**]-Menü den Menüpunkt [**Beenden**], um die Netzwerkkarten-Einrichtung zu schließen.

9. Einstellungen der Datenspeicherfunktionen für die automatische Zustellung und Übertragung (nur für MB491/ES4191 MFP/MB491+LP/MPS4200mb/MPS4700mb)

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Einstellungen der Datenspeicherfunktionen für die automatische Zustellung und Übertragung konfiguriert werden.

Diese Maschine verfügt über die Datenspeicherfunktionen für die automatische Zustellung und Übertragung. Diese Funktionen können für Faxe, Internetfaxe und Emails genutzt werden. Sie können die Einstellungen für diese Funktionen mithilfe des Webbrowsers-Dienstprogramms für die Maschine konfigurieren.

! Hinweis

- Auch wenn eine kabellose LAN-Verbindung besteht, ist die angezeigte MAC-Adresse die MAC-Adresse der LAN-Kabelverbindung.

Memo

- Das Standard-Administratorpasswort des Geräts ist "aaaaaa".
- Als Beispiel wird hier Internet Explorer 8 verwendet. Die Einzelheiten können sich je nach Ihrem verwendeten Browser unterscheiden.

Verweis

- Einzelheiten über das Webbrowsers-Dienstprogramm finden Sie unter "[Webseite](#)" S. 126.

■ Weiterleitung empfangener Daten als Digitaldaten (automatische Zustellung)

In diesem Kapitel wird die Funktion der automatischen Zustellung und wie die Einstellungen dafür konfiguriert werden erklärt.

Die die Funktion der automatischen Zustellung leitet empfangene Daten automatisch an festgelegte Ziele weiter. Sie können bis zu fünf Email-Adressen und einen Netzwerkordner als Ziele festlegen.

Diese Funktion können Sie für empfangene Faxe, Internetfaxe und Dateien, die Emails angehängt sind, nutzen. Die Daten werden als PDF oder TIFF-Datei weitergeleitet, je nach dem Dateiformat der empfangenen Daten.

Sie können bis zu 100 Sets von Weiterleitungszielen für die automatische Zustellungsfunktion registrieren.

Memo

- Wenn der Fax-Empfangsmodus auf [**Forward Mode**] eingestellt ist, werden die Daten nicht automatisch durch diese Funktion zugestellt.
- Das empfangene Fax wird als PDF-Datei zugestellt.
- Wenn die einer Email angehängte empfangene Datei ein anderes Dateiformat hat als PDF, JPEG oder TIFF, wird sie nicht weitergeleitet.
- Der Nachrichtentext empfangener Emails kann nicht weitergeleitet werden.
- Die Datengröße, die diese Funktion bewältigen kann, ist begrenzt.
- Wenn die Kapazität einer SD-Speicherkarte nicht ausreicht, um ein empfangenes Internetfax oder eine Datei, die einer Email angehängt ist, zu speichern, wird die automatische Zustellung nicht ausgeführt.

Konfiguration für die automatische Zustellungsfunktion

Verweis

- Sie müssen die Servereinstellungen im Voraus konfigurieren. Einzelheiten, wie die Servereinstellungen konfiguriert werden, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie einen Netzwerkordner angeben, müssen Sie vorab ein Profil registrieren. Einzelheiten, wie ein Profil registriert wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

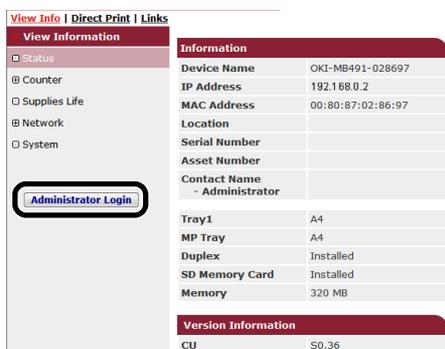
- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie "http://IP-Adresse Ihrer Maschine" in die Adresszeile ein und drücken Sie die **<Enter (Enter)>**-Taste.

Verweis

- Informationen zur IP-Adresse des Geräts finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

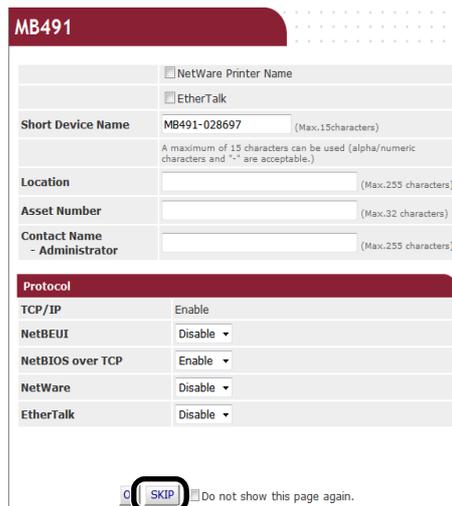


- 3 Klicken Sie auf **[Administrator Login (Administrator Login)]**.

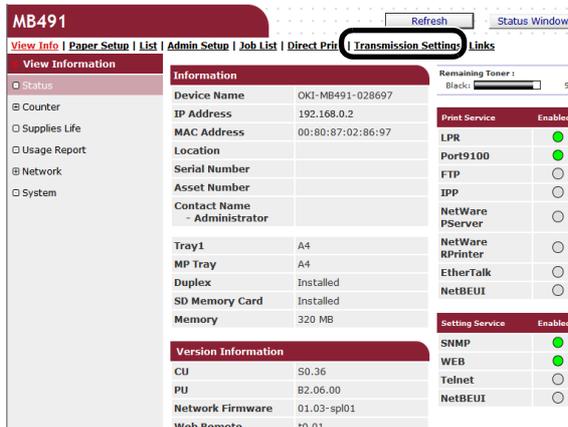


- 4 Geben Sie "admin" in **[Benutzername]** ein, geben Sie das Administratorpasswort der Maschine in **[Kennwort]** ein und klicken Sie anschließend auf **[OK]**.

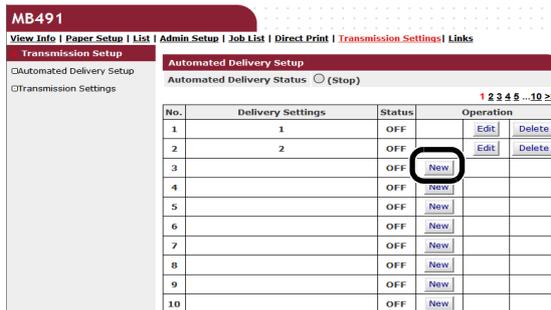
- 5 Klicken Sie **[SKIP(SKIP)]**.



- 6 Wählen Sie **[Übertragungseinstellungen (Transmission Settings)]**.



- 7 Klicken Sie auf **[Neu (New)]** auf der **[Automatische Lieferung einstellen (Automated Delivery Setup)]**-Seite.



8 Geben Sie einen Namen Ihrer Wahl in [Automatische Lieferung (Automated Delivery)] ein.

9 Wählen Sie [EIN (ON)] für [Automatische Lieferung (Automated Delivery)].

10 Markieren Sie das benötigte Kontrollkästchen in [Search field (Search field)].

11 Wählen Sie [AUS (OFF)] für [Drucken (Print)].

Wenn Sie [EIN] wählen, werden die empfangenen Daten ausgedruckt.

12 Konfigurieren Sie ein Email-Ziel.

a) [Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)] im [E-mail address]-Feld.

b) Geben Sie eine Empfänger-Emailadresse ein und klicken Sie auf [Hinzufügen (Add)].

c) Überprüfen Sie, ob die eingegebene Adresse im [Adressliste (Address List)]-Feld gelistet ist, und klicken Sie dann auf [OK (OK)].

9
 Einstellungen der Datenspeicherfunktionen für die automatische Zustellung und Übertragung (nur für MB491J, ES4191 MFP/ MB491+LP/MP54200mb/MP54700mb)

13 Konfigurieren Sie ein Netzwerkordner-Ziel.

a) Klicken Sie auf [**Bearbeiten** (Edit)] im [**Ordner**].

Automated Delivery Setup

You can configure Automated Delivery in this page. When you move to other page without any change, please press "Back" button in this page. If you move to other page with different way, you will not be able to edit "Addressbook/Profile/Automated Delivery/Transmission" settings in time that is set by "Address info lock time-out".

Automated Delivery FX (1-15 characters)

Automated Delivery ON

Search field Received E-mail(InternetFAX) [Preferences](#)
 Received Fax [Preferences](#)

Deliver To
E-mail To : oki@mail.co.jp
address: -
-
-
-
[Edit](#)

Folder: 1
[Edit](#)
[Delete](#)

Print OFF

[Submit](#) [Back](#) When you want to set above, press "Submit" button. When you want to move to other page, press "Back" button.

b) Wählen Sie ein Ziel aus der [**Profilliste** (Profile List)] und klicken Sie dann auf [**OK** (OK)].

Profile

Profile List
1

[OK](#) [Back](#)

14 Klicken Sie auf [**Submit** (Submit)].

Automated Delivery Setup

You can configure Automated Delivery in this page. When you move to other page without any change, please press "Back" button in this page. If you move to other page with different way, you will not be able to edit "Addressbook/Profile/Automated Delivery/Transmission" settings in time that is set by "Address info lock time-out".

Automated Delivery FX (1-15 characters)

Automated Delivery ON

Search field Received E-mail(InternetFAX) [Preferences](#)
 Received Fax [Preferences](#)

Deliver To
E-mail To : oki@mail.co.jp
address: -
-
-
-
[Edit](#)

Folder: 1
[Edit](#)
[Delete](#)

Print OFF

[Submit](#) [Back](#) When you want to set above, press "Submit" button. When you want to move to other page, press "Back" button.

■ Übertragungs- und Empfangsdaten speichern (Übertragungsdatenspeicherung)

In diesem Kapitel wird die Übertragungsdaten-Speicherfunktion erklärt und wie die Einstellungen dafür konfiguriert werden.

Die Übertragungsdaten-Speicherfunktion speichert gesendete und empfangene Daten automatisch in einem festgelegten Netzwerkordner. Sie können nur einen Netzwerkordner festlegen.

Sie können diese Funktion nutzen für gesendete Faxe, Internetfaxe, Faxserver, Dateien, die Emails anhängen sowie empfangene Faxe, Internetfaxe, Dateien, die Emails anhängen. Je nach dem Dateiformat der Originaldaten werden die Daten als PDF- oder TIFF-Datei gespeichert.

! Hinweis

- Die Übertragungsdaten-Speicherfunktion kann nicht ausgeführt werden, wenn die folgenden Vorgänge ausgeführt werden:
 - Echtzeitübertragung
 - Abfrageübertragung mittels F-Code-Bulletinfach-Kommunikation
 - Empfang mittels vertraulicher F-Code-Kommunikation

Memo

- Das gesendete oder empfangene Fax wird als PDF-Datei gespeichert.
- Wenn die einer Email anhängende gesendete oder empfangene Datei ein anderes Dateiformat ist als PDF, JPEG oder TIFF, wird sie nicht gespeichert.
- Der Nachrichtentext von Emails kann nicht gespeichert werden.
- Die Datengröße, die diese Funktion bewältigen kann, ist begrenzt.
- Wenn die Kapazität einer SD-Speicherkarte nicht ausreicht, ein gesendetes oder empfangenes Internetfax oder eine Datei, die einer Email oder einem gesendeten Faxserver angehängt ist, zu speichern, werden die Übertragungsdaten nicht gespeichert.

Konfiguration für die Übertragungsdaten-Speicherfunktion

Verweis

- Sie müssen die Servereinstellungen im Voraus konfigurieren. Einzelheiten, wie die Servereinstellungen konfiguriert werden, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.
- Registrieren Sie vorab ein Profil. Einzelheiten, wie ein Profil registriert wird, finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.

1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

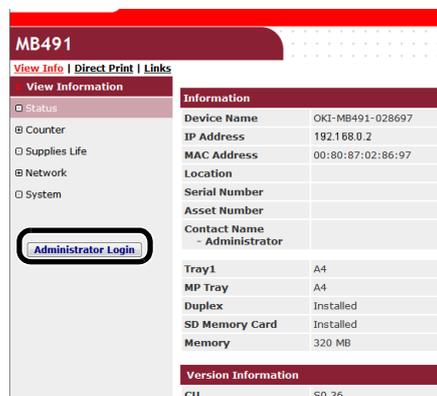
2 Geben Sie "http://IP-Adresse Ihrer Maschine" in die Adresszeile ein und drücken Sie die <Enter (Enter)>-Taste.

Verweis

- Informationen zur IP-Adresse des Geräts finden Sie im Grundlagen-Benutzerhandbuch.



3 Klicken Sie auf [Administrator Login (Administrator Login)].



4 Geben Sie "admin" in [Benutzername] und das Administratorpasswort der Maschine in [Kennwort] ein und klicken Sie dann auf [OK].

9

Einstellungen der Datenspeicherfunktionen für die automatische Zustellung und Übertragung (nur für MB491J/ES4191 MFP/MB491+LP/MP54200mb/MP54700mb)

5 Klicken Sie [**SKIP** (SKIP)].

MB491

NetWare Printer Name

EtherTalk

Short Device Name MB491-028697 (Max.15characters)

A maximum of 15 characters can be used (alpha/numeric characters and "-" are acceptable.)

Location (Max.255 characters)

Asset Number (Max.32 characters)

Contact Name (Max.255 characters)

- Administrator

Protocol

TCP/IP Enable

NetBEUI Disable

NetBIOS over TCP Enable

NetWare Disable

EtherTalk Disable

Do not show this page again.

6 Wählen Sie [**Übertragungseinstellungen** (Transmission Settings)].

MB491

View Info | Paper Setup | List | Admin Setup | Job List | Direct Print | **Transmission Settings** | Links

View Information

Status

Counter

Supplies Life

Usage Report

Network

System

Information

Device Name OKI-MB491-028697

IP Address 192.168.0.2

MAC Address 00:80:87:02:86:97

Location

Serial Number

Asset Number

Contact Name Administrator

Tray1 A4

MP Tray A4

Duplex Installed

SD Memory Card Installed

Memory 320 MB

Version Information

CU S0.36

PU B2.06.00

Network Firmware 01.03-spl01

Web Remote t0.01

Remaining Toner: 90%

Black: 90%

Print Service Enabled

LPR

Port19100

FTP

IPP

NetWare PServer

NetWare BPrinter

EtherTalk

NetBEUI

Setting Service Enabled

SNMP

WEB

Telnet

NetBEUI

7 Wählen Sie [**Übertragungseinstellungen** (Transmission Settings)].

MB491

View Info | Paper Setup | List | Admin Setup | Job List | Direct Print | **Transmission Settings** | Links

Transmission Setup

Automated Delivery Setup

Automated Delivery Status: (Stop)

No.	Delivery Settings	Status	Operation
1	1	OFF	<input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>
2	2	OFF	<input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>
3		OFF	<input type="button" value="New"/>
4		OFF	<input type="button" value="New"/>
5		OFF	<input type="button" value="New"/>
6		OFF	<input type="button" value="New"/>
7		OFF	<input type="button" value="New"/>
8		OFF	<input type="button" value="New"/>

8 Klicken Sie für das gewünschte Element auf [**Bearbeiten** (Edit)].

Category	Status	Operation
Sent E-mail (Internet Fax, FaxServer)	OFF	<input type="button" value="Edit"/>
Received E-mail (Internet Fax)	OFF	<input type="button" value="Edit"/>
Transmitted Fax	OFF	<input type="button" value="Edit"/>
Received Fax	OFF	<input type="button" value="Edit"/>

9 Wählen Sie [**EIN** (ON)] aus

Sent E-mail Settings

Sent E-mail (Internet Fax, FaxServer) ON

Category -

Press Submit to send changes. Press Cancel to clear changes.

10 Klicken Sie auf [**Select Profile List** (Select Profile List)].

Sent E-mail Settings

Sent E-mail (Internet Fax, FaxServer) ON

Category -

Press Submit to send changes. Press Cancel to clear changes.

11 Wählen Sie ein Ziel aus der [**Profilliste** (Profile List)] und klicken Sie dann auf [**OK** (OK)].

Profile

Profile List

12 Klicken Sie auf [**Submit** (Submit)].

Sent E-mail Settings

Sent E-mail (Internet Fax, FaxServer) ON

Category 1

Press Submit to send changes. Press Cancel to clear changes.

10. Fehlerbehebung

In diesem Kapitel werden Elemente im Grenzbereich der Initialisierung, Löschung und Aktualisierung von Treibern und während des Ruhemodus erklärt.

■ Initialisierung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie eine SD-Speicherkarte und ein Flash-Speicher initialisiert werden und wie die Geräte-Einstellungen auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Sie können die in der Maschine gespeicherten Daten oder Einstellungen löschen, um das Gerät auf die Einstellungen zur Zeit des Kaufs zurückzusetzen.

! Hinweis

- In den Werkseinstellungen kann [**Initialisieren**] nicht ausgewählt werden, da [**Initial Verriegelung**] auf [**Aktivieren**] gesetzt ist. [Stellen Sie [**Initial Verriegelung**] auf [**Deaktivieren**] in [**Speicherwartung-Setup**] ein. Einzelheiten zur Anfangssperre finden Sie unter "**Management**" S. 117.

Memo

- Um auf das [**Admin-/Grundeinstellung**]-Menü zuzugreifen, ist ein Administratorpasswort erforderlich. Das Standardpasswort ist "aaaaaa".

Initialisieren einer SD-Speicherkarte (nur für MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb)

Führen Sie die Initialisierung einer SD-Karte durch, wenn Sie eine Karte einsetzen, die entweder in einem anderen Gerät verwendet wurde oder wenn sie nicht korrekt erkannt wurde.

Eine SD-Speicherkarte wird als Speicher für das Spooling verwendet, wenn Sektoren kopiert und sichere/verschlüsselte Druckdaten, Formulardaten und Makros gespeichert werden. Die Initialisierung löscht die gespeicherten Daten.

Eine SD-Speicherkarte verfügt über drei Partitionen. Diese sind PS, Common und PCL. Beim Initialisieren wird die Karte wieder in Partitionen aufgeteilt. Sie können bestimmte Partitionen auch einzeln formatieren.

Formatieren des gesamten Bereichs

Sie können den gesamten Bereich der in der Maschine installierten SD-Speicherkarte formatieren.

! Hinweis

- Wenn Sie alle Bereiche einer SD-Speicherkarte initialisieren, werden die folgenden Daten gelöscht:
 - [Gespeicherte Auftragsdaten, die [**Vertrauliches Drucken**], [**Verschlüsselter geschützter Druck**] oder [**Store to SD Card**] unterliegen.
 - Benutzerdefinierte Demodaten
 - Schriftartdaten

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Management**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**SD-Karte Setup**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass [**Initialisieren**] ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.
- 8 Vergewissern Sie sich, dass [**Ausführen**] ausgewählt ist, und drücken Sie **OK**.

Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass Änderungen automatisch das System neustarten. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren.

Formatieren einer bestimmten Partition

Innerhalb der 3 Partitionen (PS, Common und PCL) der SD-Speicherkarte können Sie eine bestimmte Partition initialisieren.

! Hinweis

- Wenn sie eine Partition initialisieren, werden folgende Daten gelöscht:
 - PS: Schriftartendaten im PS-Bereich
 - Common: Auftragsdaten und Demodaten, die mit [**Vertrauliches Drucken**], [**Verschlüsselter geschützter Druck**] oder [**Store to SD Card**] gespeichert wurden.
 - PCL: Schriftartendaten im PCL-Bereich

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste.
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Management**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**SD-Karte Setup**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie ▼, um [**Partition formatieren**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Drücken Sie ▼, um die Partition, die Sie initialisieren möchten, auszuwählen und drücken Sie dann **OK**.
Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass Änderungen automatisch das System neustarten. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren.

Initialisieren des Flash-Speichers

Der Flash-Speicher beinhaltet gespeicherte Email-Vorlagen usw.

Nehmen Sie die folgenden Schritte vor, um den Flash-Speicher zu initialisieren.

! Hinweis

- Wenn sie den Flash-Speicher initialisieren, werden folgende Daten gelöscht:
 - Benutzerdefinierte Demodaten
 - Schriftartendaten

- 1 Drücken Sie die <**SETTING** (EINSTELLUNG)>-Taste
- 2 Drücken Sie ▼, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Drücken Sie ▼, um [**Management**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Drücken Sie ▼, um [**Flash-Konfiguration**] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass [**Initialisieren**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.
- 8 Vergewissern Sie sich, dass [**Ausführen**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.
Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass Änderungen automatisch das System neustarten. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren.

Geräteeinstellungen zurücksetzen

Sie können die bearbeiteten Einstellungen zurück auf Standard setzen.

! Hinweis

- Wenn sie die Geräteeinstellungen initialisieren, werden folgende Daten gelöscht:
 - Gespeicherte Dokumente auf dem F-Code-Bulletinbord
 - Faxaufträge, die nicht gesendet wurden
 - Empfangene Faxaufträge in der F-Code-Elternbox.
 - Registrierte Auftragsmakros
 - Anrufberichte
 - Email-Berichte

- 1 Drücken Sie die **<SETTING (EINSTELLUNG)>**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▼**, um [**Admin-/ Grundeinstellung**] auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 3 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- 4 Wählen Sie [**Enter**] aus und drücken Sie dann **⊙**.
- 5 Drücken Sie **▼**, um [**Management**] auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 6 Drücken Sie **▼**, um [**Einstellungen zurücksetzen**] auszuwählen, und drücken Sie dann **⊙**.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass [**Ausführen**] ausgewählt ist, und drücken Sie dann **⊙**.
Eine Nachricht erscheint, die bestätigt, dass Änderungen automatisch das System neustarten. Wählen Sie [**Ja**], um fortzufahren.

■ Löschen oder Aktualisieren der Treiber

Dieser Teil beschreibt, wie Sie benutzte Treiber löschen oder aktualisieren.

! Hinweis

- Der Vorgang und die Darstellung können abhängig vom benutzten Druckertreiber und der Version von Windows oder Mac OS X abweichen.

Löschen eines Drucker- oder Faxtreibers

Sie können Drucker- und Faxtreiber deinstallieren.

Für Windows

! Hinweis

- Sie müssen als Administrator eingeloggt sein, um diesen Schritt zu vollenden.
- Starten Sie den Computer neu, bevor sie mit dem Entfernen eines Treibers beginnen.

- 1 Klicken Sie auf [**Starten**] und wählen Sie dann [**Geräte und Drucker**].
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB 491-Symbol und wählen Sie [**Gerät entfernen**].

Wenn Sie mehrere Druckertreiber spezifiziert haben, wählen Sie [**Gerät entfernen**] > [**OKI MB491(*)**].

*Wählen Sie die Treiberart, die Sie entfernen möchten.

- 3 Wenn eine Bestätigungsnachricht erscheint, klicken Sie [**Ja**].

! Hinweis

- Wenn eine Nachricht erscheint, dass das Gerät in Betrieb ist, starten Sie den Computer neu und versuchen Sie Schritte 1 bis 2 erneut.

- 4 Klicken Sie [**Printer server properties**] in der oberen Leiste mit einem der ausgewählten Symbole in [**Drucker und Faxgeräte**].
- 5 Wählen Sie den [**Drivers**]-Reiter.
- 6 Wenn [**Change Driver Settings**] angezeigt wird, klicken Sie es an.
- 7 Wählen Sie den Treiber, den Sie entfernen wollen und klicken Sie auf [**Entfernen**].
- 8 Wenn eine Nachricht erscheint, die Sie fragt, ob nur der Treiber oder das Treiberpaket von Ihrem PC entfernt

werden soll. Wählen Sie die Entfernung des Treibers und das Treiberpakets und klicken Sie dann auf [**OK**].

- 9 Wenn eine Bestätigungsnachricht erscheint, klicken Sie [**Ja**].
- 10 Wenn das [**Remove Driver Package**]-Dialogfeld erscheint, klicken Sie [**Löschen**] > [**OK**].

! Hinweis

- Wenn das Löschen verweigert wird, starten Sie den Computer neu und führen Sie die Schritte 4-10 erneut durch.

- 11 Klicken Sie [**Beenden**] im [**Printer Server Properties**]-Dialogfeld.

- 12 Starten Sie Ihren Computer neu.

Für Mac OS X

■ Für Mac OS X 10.5-10.8

- 1 Wählen Sie [**Systemeinstellungen**] aus dem Apple-Menü.
- 2 Wählen Sie [**Drucken & Scannen**]. (Für Mac OS X 10.7 bis 10.8)
Wählen Sie [**Drucken & Faxen**]. (Für Mac OS X 10.5 und 10.6)
- 3 Wählen Sie das Gerät, das Sie entfernen wollen, und klicken Sie auf [-].
Wenn eine Bestätigungsnachricht erscheint, klicken Sie [**Drucker löschen**] (für Mac OS X 10.5 ist dies [**OK**]).
- 4 Schließen Sie das [**Drucken & Scannen**]-Dialogfeld. (Für Mac OS X 10.7 bis 10.8)
Schließen Sie das [**Drucken & Faxen**]-Dialogfeld. (Für Mac OS X 10.5 und 10.6)
- 5 Legen Sie die Software-DVD-ROM in den Computer ein.
- 6 Doppelklicken Sie [**OKI**] > [**Drivers**] > [**PS**] oder [**PCL**] > [**UnInstaller**].

- 7 Überprüfen Sie den Modellnamen, der deinstalliert werden soll, und klicken Sie auf **[OK]**.
- 8 Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie auf **[OK]**.
- 9 Entfernen Sie die Software-DVD-ROM aus dem Computer.

■ Für Mac OS X 10.4.0-10.4.11

- 1 Wählen Sie **[Dienstprogramme]** aus dem **[Move]**-Menü.
- 2 Klicken Sie auf den **[Printer Setup Utility]**-Reiter.
- 3 Wählen Sie das Gerät, das Sie entfernen wollen, und klicken Sie auf **[Delete]**.
- 4 Schließen Sie das **[Printer List]**-Dialogfeld.
- 5 Deinstallieren Sie den Treiber mit Hilfe des Installationsprogramms.

Verweis

- Für "Für Mac OS X 10.5-10.8" S. 202, folgen Sie den Schritten 5-9.

Einen Drucker- oder Faxtreiber aktualisieren

Sie können Drucker- und Faxtreiber aktualisieren.

Für Windows

Hinweis

- Sie müssen als Administrator eingeloggt sein, um diesen Schritt zu vollenden.
- Starten Sie den Computer neu, bevor sie mit dem Entfernen eines Treibers beginnen.

- 1 Klicken Sie auf **[Starten]** und wählen Sie dann **[Geräte und Drucker]**.
- 2 Rechtsklicken Sie auf das OKI MB491-Symbol und wählen Sie **[Printing preferences]**.
Wenn Sie mehrere Druckertreiber installiert haben, wählen Sie **[Druckereigenschaften]** > **[OKI MB491(*)]**.

*Wählen Sie den Treibertyp, den Sie entfernen wollen.

- 3 Klicken Sie **[Info]** auf dem **[Einrichten]**-Reiter.
Wählen Sie bei einem PS-Treiber den **[Druckoptionen]**-Reiter und klicken Sie auf **[über]**.
- 4 Überprüfen Sie die Versionsinformation und klicken Sie dann **[OK]**.
- 5 Löschen Sie den Treiber, den Sie aktualisieren möchten.

Hinweis

- Löschen Sie alle Treiber desselben Typs (PCL, PS, PCL XPS und Fax-Treiber), um sicher zu gehen, dass die Aktualisierung ausgeführt wird.

Verweis

- "Löschen eines Drucker- oder Faxtreibers" S. 202

- 6 Installieren Sie einen neuen Treiber.

Verweis

- Für Details zur Installation eines Treibers, siehe Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Für Mac OS X

- 1 Löschen Sie einen Treiber.

Verweis

- "Löschen eines Drucker- oder Faxtreibers" S. 202

- 2 Installieren Sie einen neuen Treiber.

Verweis

- Für Details zur Installation eines Treibers, siehe Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Löschen eines Scannertreibers

Sie können Scannertreiber löschen.

Hinweis

- Sie müssen als Administrator eingeloggt sein, um diesen Schritt zu vollenden.

Für Windows

- 1 Klicken Sie auf **[Starten]**, und wählen Sie dann **[Systemsteuerung]** > **[Programm deinstallieren]**.
- 2 Wählen Sie **[OKI MB4x1/ES41x1/MPS42x Scanner]** (für MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb) oder **[OKI MB4x1+LP/MPS47x Scanner]** (für MB461+LP,

MB491+LP, MPS4700mb) und klicken Sie auf **[Uninstall]**.

Wenn das **[User Account Control]**-Dialogfeld erscheint, klicken Sie **[Ja]**.

- 3 Wenn eine Bestätigungsnachricht erscheint, klicken Sie **[Ja]**.
- 4 Klicken Sie **[Fertig stellen]** auf dem **[Uninstallation Complete]**-Bildschirm.

Für Mac OS X (MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb)

- 1 Wählen Sie **[Library]>[Image Capture]>[TWAIN Data Sources]** von der Festplatte.
- 2 Abhängig von der Verbindungsart des Geräts werden die folgenden Dateien gelöscht.
 - Netzwerkverbindung:
OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x Network Driver.ds
 - USB-Verbindung:
OKI MB4x1_ES41x1_MPS42x USB Driver.ds
- 3 Schließen Sie das **[TWAIN Data Sources]**-Dialogfeld.
- 4 Wählen Sie **[Library]>[Image Capture]>[Devices]** von der Festplatte.
- 5 Löschen Sie **[OKI Scanner]**.
- 6 Schließen Sie das **[Devices]**-Dialogfeld.
- 7 Wählen Sie **[Programme]>[Okidata]>[Scanner]** von der Festplatte.
- 8 Löschen des Netzwerkscanner-Setupwerkzeugs.
- 9 Starten Sie Ihren Computer neu.

Für Mac OS X (MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb)

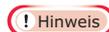
- 1 Wählen Sie **[Library]>[Image Capture]>[TWAIN Data Sources]** von der Festplatte.
- 2 Abhängig von der Verbindungsart des Geräts werden die folgenden Dateien gelöscht.
 - Netzwerkverbindung:
OKI MB4x1+LP_MPS47x Network Driver.ds

- USB-Verbindung:
OKI MB4x1+LP_MPS47x USB Driver.ds

- 3 Schließen Sie das **[TWAIN Data Sources]**-Dialogfeld.
- 4 Wählen Sie **[Library]>[Image Capture]>[Devices]** von der Festplatte.
- 5 Löschen Sie **[OKI Scanner]**.
- 6 Schließen Sie das **[Devices]**-Dialogfeld.
- 7 Wählen Sie **[Programme]>[Okidata]>[Scanner]** von der Festplatte.
- 8 Löschen des Netzwerkscanner-Setupwerkzeugs.
- 9 Starten Sie Ihren Computer neu.

Aktualisieren eines Scannertreibers

Sie können Scannertreiber aktualisieren.



- Sie müssen als Administrator eingeloggt sein, um diesen Schritt zu vollenden.

Für Windows

- 1 Klicken Sie auf **[Starten]**, rechtsklicken Sie auf **[Computer]** und wählen Sie **[Eigenschaften]**.
- 2 Klicken Sie auf **[Geräte-Manager]**.
Wenn das **[User Account Control]**-Dialogfeld erscheint, klicken Sie **[Ja]**.
- 3 Rechtsklicken Sie auf das **[MB4x1/ES41x1/MPS42x]** (für MB441, MB451, MB451w, MB461, MB471, MB471w, MB491, MB491+, ES4161 MFP, ES4191 MFP, MPS4200mb) oder **[MB4x1+LP/MPS47x]** (für MB461+LP, MB491+LP, MPS4700mb)-Symbol auf **[Imaging Device]** und klicken Sie auf **[Properties]**.
- 4 Überprüfen Sie die Version des Scannertreibers auf **[Drivers]**.
- 5 Installieren Sie den Scannertreiber.



- "Löschen eines Scannertreibers" S. 203

6 Installieren Sie einen neuen Scannertreiber.

 Verweis

- Für Details zur Installation eines Treibers, siehe Grundlagen-Benutzerhandbuch.

Für Mac OS X

1 Installieren Sie den Scannertreiber.

 Verweis

- ["Löschen eines Scannertreibers" S. 203](#)

2 Installieren Sie einen neuen Scannertreiber.

 Verweis

- Für Details zur Installation eines Treibers, siehe Grundlagen-Benutzerhandbuch.

11.Anhang

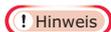
Dieses Kapitel erklärt die Druckauftragsbuchführung.

■ Über den Gebrauch der Druckauftragsbuchführung

Beim Gebrauch der Druckauftragsbuchführung können Sie das Protokoll des Geräts einsehen.



- Die folgende Erläuterung ist für unterschiedliche Versionen der Druckauftragsbuchführung verschieden.



- Wenn Druckauftragsbuchführung im Gerät enthalten ist, wird ein Konfigurationsbericht gedruckt bei "Druckauftragsbuchführung: EIN".

Anzahl der Auftragskonten-IDs und Berichte, die genutzt werden können.

Die Anzahl der Auftragskonten-IDs, die registriert werden können, und die Anzahl der Berichte, die im Standardmodus gespeichert werden können, werden in der folgenden Tabelle angezeigt:

- MB441/MB451/MB451w/MB461/MB461+LP/MB471/MB471w/MB491+/ES4161 MFP

Auftragskonten-ID	Protokoll
100	Ungefähr 200

- MB491/MB491+LP/ES4191 MFP/MPS4200mb/MPS4700mb

Auftragskonten-ID	Protokoll
100	Ungefähr 5000



- Dieser Wert kann je nach dem Inhalt des Berichts variieren.

Index

A

Abbrechen eines Faxauftrags 36
 Absender-Adresse 40
 Absendername 17
 ActKey 50
 Admin-/Grundeinstellung 84
 Admin-Einrichtung 98
 Administrator-Passwort 119
 Adressbuch 89
 Aktualisieren von
 Scannertreibern 204
 Alarmbenachrichtigung 136
 Antwort-an-Adresse 40
 Antwort-Zeitüberschreitung 33
 Auf Seiten skalieren 65
 Auftragskonten-ID 140
 Auftrags-Makro 82
 AUFTRAGS-MAKRO Schlüssel 82
 Automatische Fach-Auswahl 70
 Automatische
 Wahlwiederholung 20
 Automatische Zustellung 193
 Automatischer Fach-Wechsel 71
 Automatisches Einstellen von
 Datum und Zeit 120

B

Bedienfeld-Spracheinstellung 142
 Benutzerdefinierte
 Papiergröße 62
 Benutzerinstallation 120
 Berichte 85, 86
 Betreff 40
 Briefumschläge 59
 Broschüren drucken 67
 Bulletinfach 25

C

Computer-Schriftarten 79
 CSV-Datei 37

D

Dateiformat 43
 Dateiname 42
 Datum und Zeit automatisch
 einstellen 127
 Deckblatt 35
 Deckblatt drucken 68
 DHCP 191
 Dichte 43
 Dienstprogramme 122
 Direktdruck 189
 Dokument mit
 unterschiedlichen
 Formaten 14
 Dokumenteinstellungen
 speichern 93
 Dokumententyp 42
 Drahtlose Einstellung 97
 Druckauftragsbuchführung
 140, 150, 206
 Druckdaten speichern 77
 Drucken 57
 Drucken in Datei 80
 Drucken mit einem Passwort
 73
 Drucken von Email-Anhängen
 80
 Druckereinstellungen 86
 Drucker-Schriftarten 79
 Druckertreiber aktualisieren
 203
 Druckertreiber löschen ... 202
 Druckqualität 69
 Drucksetup 107
 DSN 54
 Duplex-Drucke anfertigen
 64
 Duplex-Scan 16

E

EAP-TLS 176, 187

Echtzeitübertragung 20
 Einen Faxtreiber löschen
 202
 Einfacher Modus 46
 Einrichtung der
 Bedienfeldsprache
 150
 Einstellungen für den
 Emailempfang 159
 Email-Adresse 131
 Email-Alarm 185
 Email-Sendeeinstellungen
 158
 Emulationsmodus 81
 Energiesparmodus 118
 Erweiterter Modus 47
 EtherTalk 157, 190
 Etiketten 61

F

Faxen 16
 Faxsetup 99
 Faxtreiber aktualisieren
 203
 F-Code-Abruf 25
 F-Code-Bulletinfach-
 Kommunikation 23
 F-Code-Fach 23
 F-Code-Übertragung 23
 Fehler-Benachrichtigung
 185
 Feine Linien herausheben
 69
 Fernempfangsnummer ... 102
 Formen 76
 FTP 170, 186

G

Geräteeinstellungen 201
 Geräteinformationen 154
 Graustufe 45
 Große empfangene Bilder
 31
 Gruppe 35

I

ID-Kartenkopie 12
 ID-Prüfungsübertragung 28
 IEEE802.1X.... 167, 176, 187
 Initialisieren der Netzwerkeinstellungen 191
 Initialisieren des Flash-Speichers..... 200
 Initialisieren einer SD-Speicherkarte 199
 Internetfax 42
 Internetfaxsetup 103
 IP-Filterung 171, 184
 IPP..... 166
 IPP-Druck 180
 IPSec 173, 181
 IPv6..... 186

K

Kabellose LAN-Verbindung 176
 Kabellosen LAN-Verbindung 176
 Kerberos..... 168, 188
 Klingelzeichen-Antwort 33
 Komprimierungsstufe 45
 Konfigurations-Werkzeug 130
 Kopien zuordnen (sortieren) 10
 Kopieren..... 10
 Kopiersetup..... 98
 Kurzwahl 132
 Kurzwahlliste..... 87

L

LDAP Server..... 188
 LDAP-Servereinstellungen 168
 Leichtes Setup.....84, 95
 LPD..... 186

M

MAC-Adressfilterung 172, 184
 Mailserver-Einstellungen 169
 Manuelle Übertragung 21

Manuelle Wahlwiederholung 20
 Manueller Druck 57
 MDN 54
 Mehrfachziel 22
 Mehrzweckfach (MP-Fach) 57

N

NBT/NetBEUI 157
 NetWare 156
 Netzwerk-Einstellung 137
 Netzwerk-Erweiterung.... 148
 Netzwerk-Grundeinstellung 154
 Netzwerkkarten-Einrichtung 144, 151
 Netzwerk-Konfiguration.... 51
 Netzwerkmenü..... 113
 Netzwerkscan 135
 Netzwerkscanner-Einrichtungswerkzeug 152
 Netzwerkscan-Ziel 93
 Netzwerk-TWAIN-Einstellung 55
 N-in-1..... 10

O

OKI LPR-Dienstprogramm 81, 147
 Overlay-Druck 76

P

PaperPort 46, 49
 Papiereinstellungen 88
 Papiergröße 62, 65
 Papiergröße beibehalten... 71
 PC-Scanmodus..... 55
 PDF-Direktdruck..... 140
 PEAP 176, 187
 PIN 133
 PrintSuperVision..... 123
 Profil 91, 132
 PS-(Postscript)-Datei 81
 PS-Fehler 81
 PS-Gamma-Anpassungsprogramm 128

R

Rand 12
 Rand löschen 12
 Ruhemodus 118
 Rundsendung 22, 28

S

Scan fortsetzen 16
 Scan-Größe 42
 Scannen 40
 Scannen an Email 40
 Scannen an Fax-Server ... 38
 Scannen an lokalen PC 52
 Scannen an Remote-PC ... 55
 Scannersetup..... 104
 Scannertreiber löschen... 203
 Scanner-Treibername 52
 Seiten sortieren..... 66
 Seiten-Reihenfolge..... 67
 Seitenteilung..... 31
 Senden von Faxen
 Adressaten-Gruppenlisten 22
 Computer 34
 Setup von Drucken von USB-Speicher..... 106
 Sicherer Scanmodus 55
 Sicheres Drucken..... 73
 Sicherheit..... 170
 Sicherheitsprotokoll 189
 Sicherheitsprotokoll-Servereinstellungen 168
 SNMP..... 164
 SNMP-Fangstelle..... 165
 SNMPv3 186
 SNTP-Einstellungen..... 175
 Sortieren 10
 Speicherkapazität 94
 Speicherübertragung..... 21
 SSID..... 115, 177
 SSL/TLS 172, 179
 Standardpasswort..... 44
 Sub-Adresse 24
 Summer-Lautstärke 32

T

TCP/IP.....	155
Telefonbuch	34, 36, 90
Telefonprioritätsmodus	102
TELNET.....	149
Text.....	41
Titel	83
Toner sparen.....	73
TWAIN-Treiber	46
Tx-Zeit einstellen	22

U

Übertragungsdaten- speicherung	197
---	-----

V

Verkleinerungsfaktor	31
Verkleinerungsrand	31
Verschlüsseltes PDF	43
Verschlüsseltes sicheres Drucken.....	74
Verschlüsselung (SSL/TLS)	172
Vertrauliche Dokumente	74
Vertrauliche F-Code- Kommunikation	23
Verwaltung	117
Von einem Computer aus faxen	34
Von-Adresse.....	40
Vorwahlen	18

W

Wählnummer bestätigen	29
Wartung	174
Wasserzeichen.....	75
Webbasierter Druck.....	175
Webseite	126, 179
Webtreiber-Installer	123
Weiterleitung.....	32
WEP.....	177
WEP Key.....	115
WIA	48
Wiederholen.....	11
Wiederholungsdruck	77

Windows Rally	167
WPA Pre-shared Key	115
WPA Verschlüsselungstyp	115
WPA2-EAP.....	178
WPA2-PSK.....	177
WPA-EAP.....	178
WPA-PSK	177

Z

Zeige Informationen	94
Zeiteinstellung (SNTP- Einstellungen).....	175
Zugriff mithilfe der IP-Adresse kontrollieren	184
Zugriffskontrolle mit der MAC-Adresse	184
Zurücksetzen der Geräteeinstellung ...	201

Oki Data Corporation
4-11-22 Shibaura, Minato-ku, Tokyo
108-8551, Japan

www.okiprintingsolutions.com

